



Lausanne, April 2019

Forschungsbericht Nr. 104

Hospitalisierungen aufgrund von Alkohol-Intoxikation oder Alkoholabhängigkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen

Eine Analyse der Schweizerischen „Medizinischen
Statistik der Krankenhäuser“ 2003 bis 2016

Matthias Wicki
Eva Schneider

Dieser Bericht wurde vom Bundesamt für Gesundheit in Auftrag gegeben.
Vertragsnummer 18.011886 / 204.001-1770 / 1

Dank

Dem Bundesamt für Gesundheit danken wir für die Finanzierung dieser Studie. Ein herzliches Dankeschön gilt Christiane Gmel für die Unterstützung bei der Erstellung von Tabellen, Abbildungen und des Layouts des Berichts.

Impressum

Auskunft:	Matthias Wicki, Tel. 021 321 29 61, E-Mail: mwicki@suchtschweiz.ch
Bearbeitung:	Matthias Wicki & Eva Schneider, Sucht Schweiz, Lausanne
Bestellnummer:	Forschungsbericht Nr. 104
Grafik/Layout:	Sucht Schweiz
Copyright:	© Sucht Schweiz, Lausanne 2019
ISBN:	978-2-88183-240-6
Zitierhinweis:	Wicki, M. & Schneider, E. (2019). Hospitalisierungen aufgrund von Alkohol-Intoxikation oder Alkoholabhängigkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen - Eine Analyse der Schweizerischen „Medizinischen Statistik der Krankenhäuser“ 2003 bis 2016 (Forschungsbericht Nr. 104). Lausanne: Sucht Schweiz.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
Abstract (deutsch)	VI
Abstract (français)	VII
Zusammenfassung.....	VIII
Résumé	XIII
1. Ausgangslage.....	1
1.1 Punktuell und chronisch risikoreicher Alkoholkonsum	1
1.2 Die aktuelle Studie.....	2
2. Daten und Methoden	3
2.1 Die Datenquelle	3
2.2 ICD-10 Diagnosen	3
2.3 Datengrundlage	5
2.4 Analysen	5
2.4.1 Aggregation der Daten.....	6
2.4.2 Gewichtung der Daten	6
2.4.3 Adjustierung für die Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen	7
2.4.4 Rate pro 1000 Einwohner/innen	9
2.4.5 Stationäre Hospitalisierung.....	9
3. Ergebnisse.....	10
3.1 Aktuelle Situation	10
3.2 Alters- und Geschlechtseffekte.....	10
3.2.1 Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“	10
3.2.2 Hauptdiagnose „Alkoholabhängigkeit“	12
3.2.3 Hauptdiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“	13
3.2.4 Haupt- und Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“.....	14
3.2.5 Haupt- und Nebendiagnosen „Alkoholabhängigkeit“.....	16
3.2.6 Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“	18
3.3 Dauer des Spitalaufenthalts aufgrund alkoholbedingter Störungen.....	20
3.4 Trendanalysen 2003-2016.....	21
3.4.1 Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“	21
3.4.2 Diagnosen der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“	24
3.4.3 Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“	28
3.5 Vergleich der Trends bezüglich „Alkohol-Intoxikation“ mit anderen Studien.....	32
3.5.1 Vergleich mit selbstberichtetem Rauschtrinken und Pro-Kopf Konsum in der Schweiz.....	32
3.5.2 Vergleich mit anderen Studien zu Behandlungen aufgrund „Alkohol-Intoxikation“ in Schweizer Spitälern.....	34

3.5.3	Vergleich mit Trends im benachbarten Ausland	35
4.	Diskussion	37
4.1	Stärken und Schwächen der vorliegenden Studie	37
4.1.1	Allgemeine Bemerkungen.....	37
4.1.2	Stärken und Schwächen eines Monitorings basierend auf der MS	37
4.2	Erklärungsansätze für die Trends bezüglich der Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol- Intoxikation“	38
4.2.1	Erklärungsansätze für eine Zunahme	38
4.2.2	Erklärungsansätze für eine Abnahme	41
5.	Literatur	46
Anhang Erreur ! Signet non défini.	

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Gewichtung nach Kantonen und Jahr zum Ausgleich unterschiedlicher Teilnahmequoten an der Statistik6
Tabelle 2	Hauptdiagnose „ Alkohol-Intoxikation “ (F10.0; F10.1; T51.0) und/oder „ Alkoholabhängigkeit “ (F10.2-F10.9): Diagnosen der hospitalisierten Personen (2014 bis 2016), nach Alter (in % der Hospitalisierungen mit Hauptdiagnose Alkohol-Intoxikation oder -Abhängigkeit) 14
Tabelle 3	Kombination von Haupt- und Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9) (Mittelwert der Anzahl hospitalisierter Personen von 2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht (in %)..... 19
Tabelle 4	Aufenthaltsdauer (in Tagen pro Jahr) in Spitälern: Mittelwert (2014 bis 2016), nach Hauptdiagnose und Alter20
Tabelle 5	Veränderung der Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der Personen mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose „ Alkohol-Intoxikation “ (F10.0; F10.1; T51.0): lang-, mittel- und kurzfristige Trends, nach Geschlecht und Alter23
Tabelle 6	Veränderung der Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der Personen mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose „ Alkoholabhängigkeit “ (F10.2-F10.9): lang-, mittel- und kurzfristige Trends, nach Geschlecht und Alter26
Tabelle 7	Veränderung der Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der Personen mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose „ Alkohol-Intoxikation “ (F10.0, F10.1, T51.0) und/oder „ Alkoholabhängigkeit “ (F10.2-F10.9): lang-, mittel- und kurzfristige Trends, nach Geschlecht und Alter30

Abbildungsverzeichnis

Abbildung I	Trends für die Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (10- bis 23-Jährigen): Veränderung (in %) der jährlichen Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Geschlecht.....	XI
Abbildung II	Trends für alkoholbezogene Diagnosen in allen Altersgruppen (≥15-Jährige): Veränderung (in %) der jährlichen Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Geschlecht.....	XII
Figure I	Tendances concernant les diagnostics principaux et secondaires d'« intoxication alcoolique » et/ou de « dépendance à l'alcool » pour les adolescent-e-s et jeunes adultes : évolution (en %) du taux annuel de personnes hospitalisées de 2003 à 2016, selon le sexe.....	XVI
Figure II	Tendances concernant les diagnostics liés à l'alcool pour tous les groupes d'âges (15 ans ou plus) : changement (en %) du taux annuel de personnes hospitalisées de 2003 à 2016, selon le sexe.....	XVII
Abbildung 1	Selbstberichteter punktueller und chronischer Risikokonsum (in %; Mittelwert über die Jahre 2015 bis 2016), nach Geschlecht.....	1
Abbildung 2	Veränderung (in %) der Anzahl Nebendiagnosen pro Hospitalisierung (Referenzjahr: 2007), nach Jahr, Geschlecht und Alter.....	8
Abbildung 3	Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0): mittlere Rate hospitalisierter Personen (2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht.....	11
Abbildung 4	ICD-Nebendiagnose bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0): Mittelwert (2014 bis 2016), nach Alter (in % der Hospitalisierungen).....	12
Abbildung 5	Hauptdiagnose „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9): mittlere Rate hospitalisierter Personen (2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht.....	13
Abbildung 6	Haupt- und Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0): mittlere Rate hospitalisierter Personen (2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht.....	15
Abbildung 7	ICD-Hauptdiagnose bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikationen“ (F10.0; F10.1; T51.0): Mittelwert 2014 bis 2016, nach Alter (in % der Hospitalisierungen).....	16
Abbildung 8	Haupt- und Nebendiagnose „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9): mittlere Rate hospitalisierter Personen (2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht.....	17
Abbildung 9	Haupt- und Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ : mittlere Rate hospitalisierter Personen (2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht.....	18
Abbildung 10	Trends für Diagnosen der Gruppe „ Alkohol-Intoxikation “ (F10.0; F10.1; T51.0): jährliche Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Alter.....	22
Abbildung 11	Trends für Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ (Haupt- und Nebendiagnosen): Veränderung (in %) der jährlichen Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Geschlecht.....	24
Abbildung 12	Trends für Diagnosen der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9): jährliche Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Alter.....	25
Abbildung 13	Trends für Diagnosen der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“ (Haupt- und Nebendiagnosen) in allen Altersgruppen : Veränderung (in %) der jährlichen Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Geschlecht.....	27
Abbildung 14	Trends für Haupt- und/oder Nebendiagnosen der Gruppe „ Alkohol-Intoxikation “ (F10.0, F10.1, T51.0) und/oder „ Alkoholabhängigkeit “ (F10.2-F10.9): jährliche Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Alter.....	29

Abbildung 15	Trends für Diagnosen der Gruppen „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ (Haupt- und Nebendiagnosen) : Veränderung (in %) der jährlichen Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Geschlecht31
Abbildung 16	Selbstberichteter punktueller Risikokonsum (in für die Schweizer Bevölkerung repräsentativen Studien), Diagnosen der Gruppe „ Alkohol-Intoxikation “ (F10.0, F10.1, T51.0) und Pro-Kopf Konsum; nach Alter, Geschlecht, Studie und Jahr33
Abbildung 17	Aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ behandelte Personen: Vergleich der MS mit anderen Schweizer Studien , nach Alter, Studie und Jahr34
Abbildung 18	Aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ im Spital behandelte Personen, nach Land , Alter, Geschlecht und Jahr35
Abbildung 19	Illustration der Veränderung des Alkoholkonsums zwischen t1 und t2 entsprechend der Thesen „Kollektivität der Trinkkultur“ und „Polarisierung“39
Abbildung 20	Trend bezüglich der einweisenden Instanz und der Rate der Diagnosen der Gruppe „ Alkohol-Intoxikation “ (F10.0; F10.1; T51.0) für die Jahre 2003 bis 201640

Abstract (deutsch)

Hintergrund	Trotz allgemein vermuteter hoher Validität des selbstberichteten Alkoholkonsums in Befragungen, sollten subjektive Konsumangaben durch objektive Messungen ergänzt werden.
Ziele	<p>Beschreibung der Personen, die mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ in Schweizer Spitälern behandelt wurden (Beschreibung nach Alter, Geschlecht und Dauer des Spitalaufenthalts).</p> <p>Beschreibung von kurz- und längerfristigen Trends von 2003 bis 2016.</p>
Datengrundlage	Daten der „Medizinischen Statistik der Krankenhäuser“ (MS) des Bundesamtes für Statistik (BFS) von 2003 bis 2016. Die MS umfasst Schweizweit die in einem Krankenhaus, einem Spital oder einer Klinik stationär behandelten Patient/innen und deren Diagnosen.
Diagnosegruppen	„Alkohol-Intoxikation“ (ICD-10 Codes: F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (ICD-10 Codes: F10.2-F10.9).
Resultate	<p>Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ während eines stationären Aufenthalts sind kein Jugendphänomen: Weniger als 10% der Fälle betrifft Jugendliche und junge Erwachsene (10- bis 23-Jährige).</p> <p>Personen mit einer Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ haben oft eine Nebendiagnose „Alkoholabhängigkeit“ (48%) oder "psychische und Verhaltensstörungen“, welche nicht direkt mit dem Gebrauch psychoaktiver Substanzen in Verbindung stehen (39%).</p> <p>Längerfristig (2003 bis 2016) nahmen Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ bei Frauen leicht zu, während sie bei Männern leicht abnahmen. Zwischen 2003 und 2008 nahmen die Hospitalisierungen aufgrund von "Alkohol-Intoxikation" sowohl bei Frauen, als auch bei Männern stark zu, danach zeichnet sich eine Trendwende, zwischen 2008 und 2016 nahmen die Hospitalisierungen insgesamt ab.</p> <p>Bezüglich Hospitalisierungen aufgrund von „Alkoholabhängigkeit“ zeigt sich längerfristig (2003 bis 2016) eine deutliche Abnahme.</p>
Diskussion	<p>Die MS berücksichtigt nur stationäre Hospitalisierungen und vermag somit nur die Spitze des Eisbergs abzubilden. Es gibt zurzeit jedoch keine andere Statistik, um Trends für ambulante und stationäre Behandlungen für die gesamte Schweiz darzustellen. Zudem eignet sich die MS aufgrund der konstant hohen Datenqualität gut für Trendaussagen.</p> <p>Für die Trends bezüglich „Alkohol-Intoxikation“ (Zunahme zwischen 2003 und 2008, Abnahme zwischen 2008 und 2016) gibt es verschiedene Erklärungsansätze: Polarisierung, veränderter Konsum im öffentlichen Raum, Einführung des SwissDRG-Tarifsystems, die Einführung von Notfallbetten und zentralen Ausnüchterungszellen, zeitliche Einschränkung der Verfügbarkeit alkoholischer Getränke. Eine systematische Übersicht zu möglichen Gründen für die beobachtete Entwicklung fehlt jedoch bisher. Insgesamt lässt sich aber sagen, dass es sich beim beobachteten Rückgang nicht nur um ein Artefakt handelt.</p>

Abstract (français)

- Point de départ** Les données concernant la consommation individuelle d'alcool sont issues de mesures auto-rapportées, généralement considérées comme étant très fiables. Cependant, de telles données devraient également être vérifiées par des mesures objectives.
- Objectif** Décrire les personnes ayant reçu un diagnostic principal et/ou secondaire d'« intoxication alcoolique » ou de « dépendance à l'alcool » et ayant été hospitalisées avec un traitement stationnaire (description se basant sur l'âge, le sexe et la durée de traitement).
- Descriptions des tendances sur le court et long terme, entre 2003 et 2016.
- Base de données** Données de la « statistique médicale des hôpitaux » suisse (MS) de l'Office Fédéral de la Statistique (OFS), pour les années 2003 à 2016. Les données de la MS comprennent les patient-e-s hospitalisé-e-s en traitement stationnaire dans les hôpitaux suisses ainsi que les diagnostics les concernant.
- Diagnostics** « Intoxication alcoolique » (ICD-10 Codes : F10.0, F10.1, T51.0) et « Dépendance à l'alcool » (ICD-10 Codes: F10.2-F10.9).
- Résultats** Les diagnostics du groupe « Intoxication alcoolique » lors d'une hospitalisation stationnaire ne reflètent pas un phénomène lié à la jeunesse : Moins de 10% des personnes hospitalisées sont des adolescent-e-s ou jeunes adultes (10 à 23 ans).
- Les personnes ayant reçu un diagnostic principal « Intoxication alcoolique » ont souvent reçu comme diagnostic secondaire « Dépendance à l'alcool » (48%) ou « Troubles mentaux ou du comportement », ce dernier diagnostic n'étant pas directement en lien avec la consommation de substances psychoactives (39%).
- Sur le long terme (2003-2016), les hospitalisations en raison d'« intoxication alcooliques » ont légèrement augmenté chez les femmes et légèrement diminué chez les hommes. Les hospitalisations ont augmenté entre 2003 et 2008. Suite à cela, on constate un renversement de la tendance. En effet, les hospitalisations diminuent entre 2008 et 2016.
- Concernant les hospitalisations pour « Dépendance à l'alcool », les données montrent une nette diminution sur le long terme (2003-2016).
- Discussion** La MS tenant seulement compte des hospitalisations stationnaires, elle permet uniquement de décrire la pointe de l'iceberg. Malheureusement, il n'y a actuellement pas d'autres statistiques pour décrire les tendances relatives aux traitements ambulatoires et stationnaires pour la population suisse. Toutefois, il est à noter que, malgré cette faiblesse, la MS reste appropriée pour décrire les tendances, en raison de la qualité élevée des données qu'elle contient.
- En ce qui concerne les tendances du groupe « Intoxication alcoolique » (augmentation de 2003 à 2008, puis diminution de 2008 à 2016), différentes explications peuvent être envisagées, comme la polarisation, des changements de la consommation dans l'espace public, l'introduction du système SwissDRG ou encore les lieux de dégrisement, la restriction de l'accès temporel aux boissons alcoolisées. Cependant, un aperçu systématique des explications possibles du développement observé fait toujours défaut. Toutefois, il semble probable que cette diminution soit bien réelle et qu'il ne s'agisse pas seulement d'un effet artificiel.

Zusammenfassung

1. Ausgangslage

Punktuell risikoreicher Alkoholkonsum (bzw. Trunkenheit) und chronisch risikoreicher Alkoholkonsum (bzw. ein hoher Durchschnittskonsum alkoholischer Getränke) sind mit einer Vielzahl von negativen Konsequenzen assoziiert. Trotz allgemein vermuteter hoher Validität des selbstberichteten Konsums in Befragungen (z.B. Kraus et al., 2016), sollten subjektive Konsumangaben durch objektivere Messungen ergänzt werden. Im Rahmen der vorliegenden Studie wurde deshalb die Schweizerische „Medizinische Statistik der Krankenhäuser“ (MS) des Bundesamtes für Statistik (BFS) ausgewertet. Von besonderem Interesse waren dabei die Interventionen in Spitälern, die aufgrund alkoholbezogener Diagnosen notwendig waren. Hauptaugenmerk wurde auf „Alkohol-Intoxikation“ und „Alkoholabhängigkeit“ gelegt.

2. Daten und Methoden

Die verwendeten Daten der MS umfassen die in den Jahren 2003 bis 2016 registrierten stationär in einem Schweizer Spital behandelten Patient/innen und deren Diagnosen. Die MS basiert auf dem ICD-10 Diagnoseschlüssel. Die vorliegende Arbeit fokussiert auf Personen, die im genannten Zeitraum aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) oder „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9) hospitalisiert wurden. Die Daten erlauben die separate Betrachtung von Haupt- und Nebendiagnosen. Die Analysen wurden in der Regel getrennt nach Geschlecht und Altersgruppe durchgeführt. Die Datenqualität der MS nahm seit 2003 kontinuierlich zu und entspricht seit 2010 einer Vollerhebung. Ferner hat die Zahl der pro Fall dokumentierten Nebendiagnosen über den Beobachtungszeitraum hinweg deutlich zugenommen.

Für die meisten Analysen wird die Anzahl Personen oder Rate der Personen (pro 1000 Gleichaltrige) berichtet, die innerhalb eines Jahres zumindest einmal mit einer entsprechenden Diagnose hospitalisiert wurden (Ausnahme: „Aktuelle Situation“).

Alle Analysen beruhen auf gewichteten Daten, um so die Veränderungen in der Teilnahmequote der Krankenhäuser und die steigende Anzahl dokumentierter Fälle berücksichtigen zu können. Ferner wurde für die zunehmende Ausführlichkeit der Dokumentation von Nebendiagnosen adjustiert (Referenzjahr = 2007). In der vorliegenden Studie wurden für den gesamten Zeitraum (2003 bis 2016) ausschliesslich stationär behandelte Personen berücksichtigt, da die MS seit 2009 teilstationäre Fälle nicht mehr ausweist.

3. Ergebnisse

3.1 Aktuelle Situation (2016)

Im Jahr 2016 wurden 1'005 Jugendliche und junge Erwachsene (10- bis 23-Jährige) mit einer Diagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ behandelt. Da einzelne Personen innerhalb dieses Jahres mehrmals behandelt wurden, entspricht dies 1'231 Hospitalisierungen. Betrachtet man die beiden Diagnosegruppen separat, so wurde bei 877 10- bis 23-Jährigen eine Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und bei 203 eine Diagnose „Alkoholabhängigkeit“ gestellt (dies entspricht 999 resp. 262 Hospitalisierungen).

Fasst man alle Altersgruppen (15-Jährige oder ältere) zusammen, so wurden 2016 insgesamt 22'020 Personen mit einer Diagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ behandelt, dies entspricht 35'257 Hospitalisierungen. Betrachtet man die beiden Diagnosegruppen separat, so wurde bei 11'122 Personen die Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und bei 15'672 die Diagnose „Alkoholabhängigkeit“ gestellt (dies entspricht 14'062 resp. 25'501 Hospitalisierungen).

3.2 Alterseffekte und Geschlechtseffekte (Querschnittsanalysen basierend auf 2014 bis 2016)

Diagnose „Alkohol-Intoxikation“

Die Ergebnisse der vorliegenden Studie zeigen, dass jährlich etwa 261 10- bis 23-jährige Jungen/Männer und 186 gleichaltrige Mädchen/Frauen aufgrund der Hauptdiagnose **„Alkohol-Intoxikation“**, d.h. wegen Trunkenheit, in einem Schweizer Spital stationär behandelt wurden (Durchschnitt über die Jahre 2014 bis 2016). Die Rate der Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ lag bei 14/15-Jährigen deutlich höher als in allen anderen Altersgruppen.

Betrachtet man neben den Hauptdiagnosen auch die Nebendiagnosen, wird jedoch deutlich, dass „Alkohol-Intoxikationen“ nicht ein Phänomen sind, welches nur in jungen Jahren auftritt: Weniger als 10% der Personen, die in den Jahren 2014-2016 mit einer Haupt- oder Nebendiagnose Alkoholvergiftung stationär hospitalisiert wurden, waren Jugendliche oder junge Erwachsene (10- bis 23-Jährige). Bei Jungen/Männern nahm die Rate mit ansteigendem Alter fast stetig zu, bei Mädchen/Frauen war die Rate bei 14/15-Jährigen und 45- bis 74-Jährigen am höchsten. Die leicht tieferen Raten in der höchsten Altersgruppe (≥75-Jährige) lassen sich wahrscheinlich u.a. durch eine erhöhte Mortalität bei Personen mit einem punktuell risikoreichen Alkoholkonsum erklären.

Bis zum Alter von 15 Jahren zeigen sich zwischen männlichen und weiblichen Jugendlichen kaum Unterschiede in den Hospitalisierungsraten aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ (Haupt- oder Nebendiagnosen). Erst ab 18/19 Jahren zeigt sich ein deutlicher Geschlechtseffekt, der sich mit zunehmendem Alter noch verstärkt. Insgesamt liegt die durchschnittliche jährliche Rate (2014-2016) bei Männern (2.06 pro 1000 Einwohner) etwa doppelt so hoch wie bei Frauen (1.04 pro 1000 Einwohnerinnen).

Bei vier Fünfteln der Personen, die mit einer Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ in ein Spital eingewiesen und behandelt wurden, wurde zusätzlich eine Nebendiagnose dokumentiert. Über alle Altersgruppen hinweg war dabei die Nebendiagnose „Alkoholabhängigkeit“ am häufigsten (47.8%), gefolgt von „Psychischen und Verhaltensstörungen“, die nicht mit dem Gebrauch psychotroper Substanzen zusammenhängen (ICD-10, F00-F09 und F20-F99; z.B. affektive, Belastungs- oder somatoforme Störungen; 39.0%). Diagnosen der Gruppe „Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äusserer Ursachen“ (ICD-10, S00-T98) wurden vergleichsweise selten (13.6%) als Nebendiagnose zur Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ gestellt.

Bei Personen, die mit der Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ hospitalisiert wurden, war der häufigste Grund für die Hospitalisierung (bzw. die Hauptdiagnose) Unfälle und andere äussere Ursachen (25.6%), gefolgt von „Psychischen und Verhaltensstörungen“, die nicht mit dem Gebrauch psychotroper Substanzen zusammenhängen (21.8%). Diese Zusammenhänge sind aus der internationalen Literatur bekannt und finden sich insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (z.B. Petrakis et al., 2002). Ab dem mittleren Erwachsenenalter nimmt der Anteil der Hauptdiagnosen der Gruppen Unfall und psychische Störungen oder Verhaltensstörungen bei einer Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ deutlich ab, hingegen gewinnen Krankheiten des Kreislauf-, Atmungs-, Verdauungs- oder Muskel-Skelett-Systems als Hauptdiagnose an Bedeutung.

Diagnose „Alkoholabhängigkeit“

Erste Fälle von diagnostizierter **„Alkoholabhängigkeit“** treten bereits in einem Alter von 14/15 Jahren auf. Mit zunehmendem Alter wurde diese Diagnose deutlich häufiger gestellt, die Raten für Alkoholabhängigkeit waren bei 45- bis 74-Jährigen am höchsten. In den Jahren 2014 bis 2016 wurde die Haupt- bzw. Nebendiagnose „Alkoholabhängigkeit“ jährlich 137 männlichen 10- bis 23-Jährigen gestellt, bei den gleichaltrigen Mädchen/Frauen war dies bei etwa 79 Personen der Fall. „Alkoholabhängigkeit“ ist eine Krankheit, welcher in der Regel ein jahrelanger missbräuchlicher Alkoholkonsum vorausgeht. Dies weist möglicherweise darauf hin, dass einige Jugendliche bereits sehr früh mit einem starken Alkoholkonsum beginnen, dass sich „Alkoholabhängigkeit“ im Jugendalter aufgrund einer grösseren Vulnerabilität für Alkoholeffekte schneller

entwickelt oder dass die Sensitivität der verwendeten Screening-Instrumente nicht in allen Altersgruppen gleich gross ist.

Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und „Abhängigkeit“

Eine Zunahme mit dem Alter zeigt sich auch, wenn die beiden alkoholbezogenen Diagnosen **„Alkohol-Intoxikation“ und „Abhängigkeit“** zusammengefasst werden: Die höchsten Raten finden sich bei 65- bis 74-jährigen Männern, bzw. bei 45- bis 74-jährigen Frauen. Nur in der höchsten Altersgruppe (≥ 75 -Jährige) liegen die Raten etwas tiefer, dies lässt sich wahrscheinlich u.a. durch eine erhöhte Mortalität bei Personen mit einem risikoreichen Alkoholkonsum erklären.

Über alle Altersgruppen hinweg betrachtet, wurden deutlich mehr Personen aufgrund einer Diagnose der Gruppe „Alkohol-Abhängigkeit“ behandelt als aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“. Nur bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen waren die Raten für „Alkohol-Intoxikation“ vergleichsweise höher als die Raten für „Alkoholabhängigkeit“.

3.3 Behandlungsdauer (Querschnittanalysen basierend auf 2014 bis 2016)

In Bezug auf die durchschnittliche Behandlungsdauer zeigt sich, dass "akute Rausche" (F10.0) nur kurzfristige Aufenthalte in Spitälern erforderten, Behandlungen des Abhängigkeitsyndroms (F10.2) sich dagegen in der Regel über Wochen erstreckten. Interessanterweise lag die Behandlungsdauer bei der Diagnose „schädlicher Gebrauch“ (F10.1) etwa in der Mitte zwischen der Behandlungsdauer für "akuten Rausch" und dem "Abhängigkeitssyndrom". Dies deutet darauf hin, dass es sich bei Diagnosen dieser Art häufig um ein Krankheitsbild handelt, welches eher in Richtung eines chronischen Gesundheitsproblems im Zusammenhang mit übermässigem Alkoholkonsum zu sehen ist (also eher eine Vorstufe der Alkoholabhängigkeit darstellt als einen einmaligen Überkonsum).

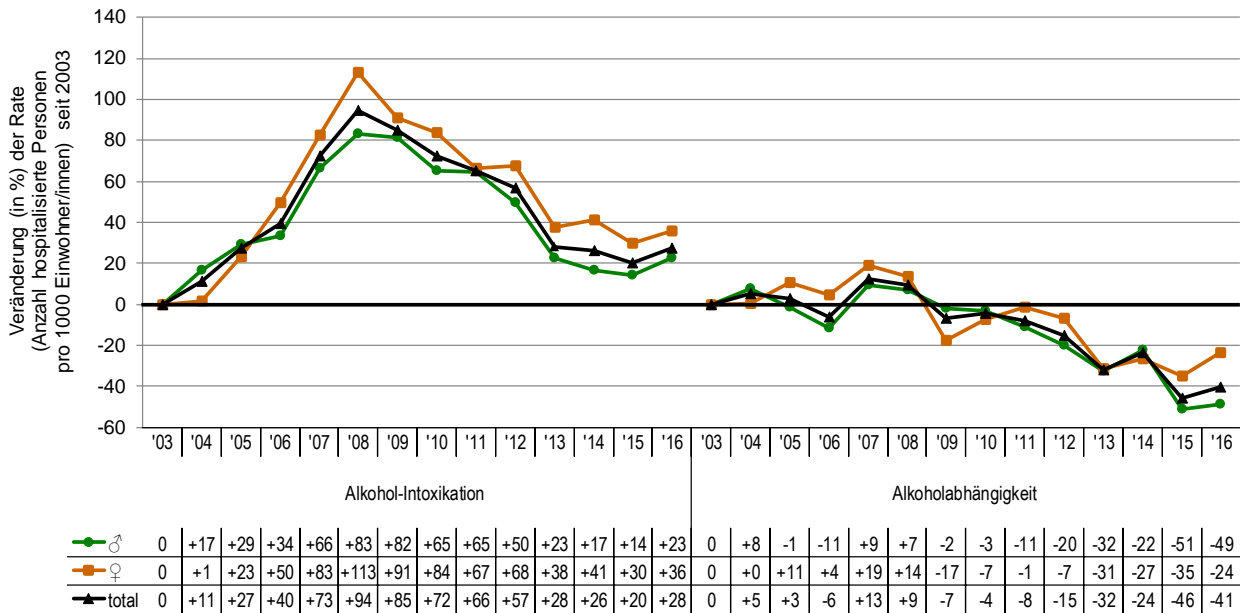
3.4 Trends bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Längsschnittanalysen basierend auf 2003 bis 2016)

Im langfristigen Vergleich zeichnet sich in fast allen Altersgruppen eine Trendwende ab: Die Diagnosen der Gruppe **„Alkohol-Intoxikation“** erreichten 2008 einen Peak und sanken bis 2014 auf ein Niveau im Bereich von 2005. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (10- bis 23-Jährige) haben diese Diagnosen langfristig (2003 bis 2016) um +23% (Jungen/Männer) bzw. um +36% (Mädchen/Frauen) zugenommen (siehe Abbildung I).

Bei der Rate der Hospitalisierungen aufgrund von **„Alkoholabhängigkeit“** zeigen sich bei 10- bis 23-Jährigen deutliche Schwankungen. Insgesamt zeigt der langfristige Trend (2003 bis 2016) eine deutliche Abnahme (-49% bei Jungen/Männern, -24% bei Mädchen/Frauen).

Fasst man die Trends für die Anzahl wegen **„Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“** behandelte Personen zusammen, zeigt sich für Jugendliche und junge Erwachsene (10- bis 23-Jährige) langfristig (2003 bis 2016) eine Zunahme um +3% (-3% bei Jungen/Männern, +14% bei Mädchen/Frauen). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Jugendliche, die wegen einer der beiden alkoholbezogenen Diagnosen einer Behandlung bedurften, zu etwa vier Fünfteln wegen „Alkohol-Intoxikation“ behandelt wurden - der Gesamttrend wurde also insbesondere durch Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ beeinflusst.

Abbildung I Trends für die Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ bei **Jugendlichen und jungen Erwachsenen** (10- bis 23-Jährigen): Veränderung (in %) der jährlichen Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Geschlecht



Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert.

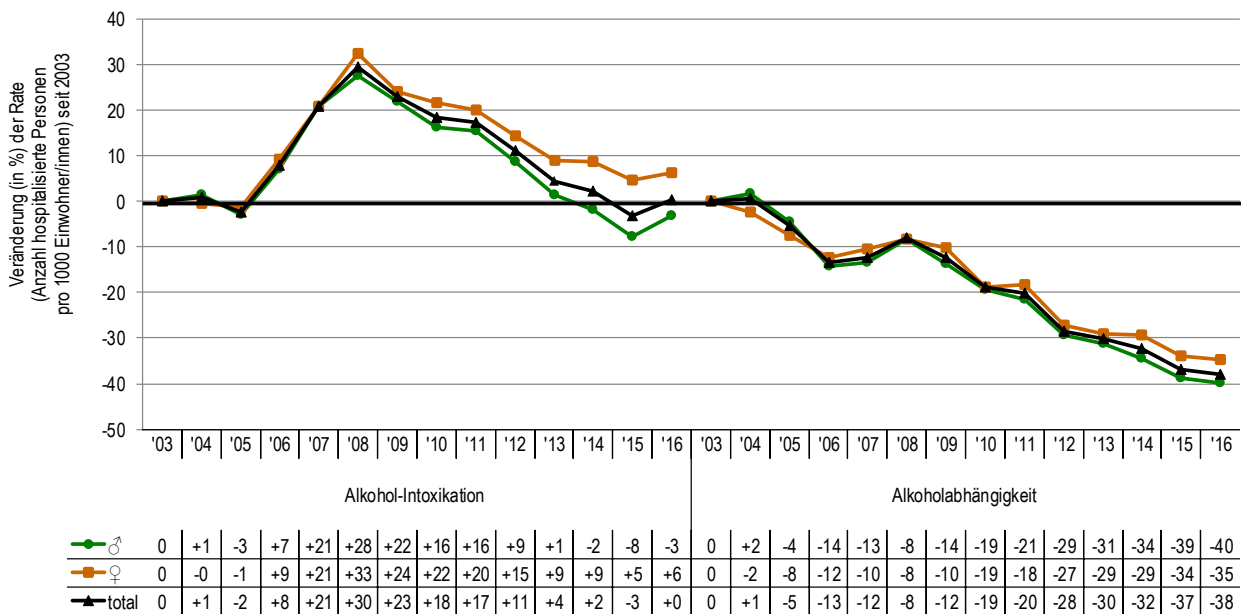
3.5 Trends in der Gesamtbevölkerung (Längsschnittanalysen basierend auf 2003 bis 2016)

Über alle Altersgruppen hinweg (15-Jährig oder älter) gab es langfristig (2003 bis 2016) bei Diagnosen der Gruppe „**Alkohol-Intoxikation**“ bei Jungen/Männern eine leichte Abnahme (-3%) und bei Mädchen/Frauen eine leichte Zunahme (+6%) (siehe Abbildung II). Nach 2008 zeigt sich eine Trendwende: Die Raten erreichten in diesem Jahr einen Peak und sanken bis 2016 wieder auf ein Niveau in der Nähe des Jahres 2003.

Über alle Altersgruppen hinweg ist der langfristige Trend (2003 bis 2016) bezüglich der Diagnosen der Gruppe „**Alkoholabhängigkeit**“ deutlicher als dies bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Fall war: Es zeigt sich eine fast stetige Abnahme für Diagnosen dieser Gruppe um insgesamt -38% (-40% bei Jungen/Männern, -35% bei Mädchen/Frauen).

Fasst man die Trends für die Anzahl der Haupt- oder Nebendiagnosen „**Alkohol-Intoxikation**“ und/oder „**Alkoholabhängigkeit**“ zusammen, gab es über alle Altersgruppen hinweg zwischen 2003 und 2016 eine Abnahme um -34% (-36% bei Jungen/Männern, -30% bei Mädchen/Frauen). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass dies bei 45-Jährigen oder älteren bei weniger als der Hälfte aufgrund einer „Alkohol-Intoxikation“ geschahen. Im Gegensatz zur Entwicklung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird also über alle Altersgruppen hinweg gesehen der Gesamttrend deutlicher durch die Entwicklung der Anzahl Diagnosen „Alkoholabhängigkeit“ beeinflusst.

Abbildung II Trends für alkoholbezogene Diagnosen in **allen Altersgruppen** (≥15-Jährige): Veränderung (in %) der jährlichen Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Geschlecht



Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert.

4. Diskussion

Im Jahr 2016 wurden 22'020 Personen mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ in einem Schweizer Spital stationär behandelt. Darunter waren auch etwa 180 10- bis 15-Jährige; dies obwohl Jugendliche in diesem Alter noch keine alkoholischen Getränke erwerben dürfen. Dass diese Zahlen nur die Spitze des Eisberges wiedergeben wird klar, wenn man bedenkt, dass in der vorliegenden Studie nur stationäre hospitalisierte Personen berücksichtigt wurden. Ambulante Behandlungen in Spitälern oder von der Polizei nach Hause gebrachte Betrunkene konnten ebenso wenig berücksichtigt werden, wie entsprechende Fälle, die in ambulanten Behandlungsstellen auftauchten.

Die Zunahme der in der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser (MS) dokumentierten „Alkohol-Intoxikationen“ bis 2008 und der Rückgang bis 2016 scheinen kein Artefakt darzustellen. Die Trends finden sich in verschiedenen Teilpopulationen wie Altersgruppen und Geschlecht, und unabhängig davon, ob Haupt- und/oder Nebendiagnosen betrachtet werden. Eine Zunahme in den 2000er Jahren bis etwa 2008/2009 und danach eine Stagnation oder ein Rückgang findet sich auch in anderen Studien bezüglich Personen, welche aufgrund einer Alkohol-Intoxikation eine Spitalbehandlung benötigten oder in den Trends zu Hospitalisierungen aufgrund von Alkohol-Intoxikation in Deutschland und Österreich.

Nebst einem veränderten Alkoholkonsum (z.B. durch De-/Polarisierung, aufgrund von der zeitlichen Einschränkung der Verfügbarkeit alkoholischer Getränke in gewissen Kantonen oder Verändertem Konsum im öffentlichen Raum) gibt es weitere plausible Erklärungsansätze für die Trends bezüglich „Alkohol-Intoxikation“ (Zunahme zwischen 2003 und 2008, Abnahme zwischen 2008 und 2016): Einführung des SwissDRG-Tariffsystems, die Einführung von Notfallbetten und zentralen Ausnüchterungszellen. Im Hinblick auf Studien, welche auch ambulante Fälle berücksichtigen, scheinen diese Faktoren jedoch nicht die alleinigen Gründe für den beobachteten Rückgang zu sein. Es kann deshalb davon ausgegangen werden, dass es 2008 in der Zahl der Fälle mit einer „Alkohol-Intoxikation“, welche eine medizinische Behandlung im Spital benötigten, eine Trendwende gab und diese seither rückläufig sind.

Résumé

1. Point de départ

La consommation ponctuelle excessive d'alcool (épisodes d'ivresse) et la consommation chronique excessive (consommation moyenne élevée) sont associées à de nombreuses conséquences négatives. Bien que les informations auto-rapportées sur la consommation individuelle dans les enquêtes de population sont généralement considérées comme ayant un haut niveau de validité (voir p.ex. Kraus et al., 2016), ces données subjectives nécessitent d'être corroborées par des mesures plus objectives. Dans ce but, la présente étude s'est penchée sur les hospitalisations en lien avec l'alcool, en particulier pour les diagnostics de type « intoxication alcoolique » et « dépendance à l'alcool », répertoriées dans la « statistique médicale des hôpitaux » suisse (MS) de l'Office Fédéral de la Statistique (OFS).

2. Données et méthodes

La MS comprend les données des patient-e-s hospitalisé-e-s (prises en charge stationnaires) et sur les diagnostics posés (critères diagnostics de la CIM-10) dans les hôpitaux suisses de 2003 à 2016. La présente étude se focalise sur les personnes qui ont été hospitalisées durant cette période en raison d'une « intoxication alcoolique » (critères diagnostics: F10.0, F10.1, T51.0) ou d'une « dépendance à l'alcool » (critères diagnostics: F10.2-F10.9). Les données permettent l'analyse séparée des diagnostics principaux et secondaires, par sexe et par groupes d'âge. La qualité des données de la MS s'est accrue de façon continue depuis 2003 et correspond, depuis 2010, à un recensement exhaustif. En outre, le nombre de diagnostics secondaires par cas documenté a considérablement augmenté au cours de la période d'observation.

La plupart des analyses présentent le nombre total de personnes ou le taux (en % de la population totale du même âge) de personnes ayant été hospitalisées au moins une fois dans l'année pour l'un des deux types de diagnostics susmentionnés.

Les analyses se basent sur des données pondérées afin de tenir compte de l'augmentation du nombre de cas documentés et de l'augmentation du degré d'exhaustivité des diagnostics secondaires au cours des dernières années (année de référence = 2007). Contrairement aux versions précédentes, ce rapport comprend seulement les personnes ayant été hospitalisées pour un traitement stationnaire sur l'ensemble de la période (2003-2016), car la MS ne fait plus état depuis 2009 des cas semi-stationnaires, ni, ou seulement partiellement, des traitements ambulatoires.

3. Résultats

3.1 Situation actuelle (2016)

En 2016, 1'005 adolescent-e-s et jeunes adultes âgé-e-s de 10 à 23 ans ont été hospitalisé-e-s (traitement stationnaire) avec un diagnostic de type « intoxication alcoolique » ou de « dépendance à l'alcool ». Cela correspond à 1'231 hospitalisations uniques car certaines personnes ont été traitées plus d'une fois durant l'année. En considérant les deux groupes de diagnostics séparément, 877 jeunes âgé-e-s de 10 à 23 ans ont été hospitalisé-e-s avec un diagnostic d' « intoxication alcoolique » et 203 avec un diagnostic de « dépendance à l'alcool » (soit, respectivement, 999 et 362 hospitalisations uniques).

Sur l'ensemble des personnes âgées de 15 ans et plus, 22'020 personnes au total ont reçu un traitement hospitalier avec un diagnostic de type « intoxication alcoolique » ou « dépendance à l'alcool » en 2016, soit 35'257 hospitalisations uniques. En considérant les deux groupes de diagnostics séparément, 11'122

personnes ont été traitées pour un diagnostic de type « intoxication alcoolique » et 15'672 pour « dépendance à l'alcool » (soit, respectivement, 14'062 et 25'501 hospitalisations).

3.2 Effets de l'âge et du sexe (analyses transversales basées sur les années 2012 à 2016)

Diagnostiques de type « Intoxication alcoolique »

Les résultats de l'étude montrent que 261 garçons/hommes et 186 filles/femmes de 10 à 23 ans ont été hospitalisé-e-s chaque année en Suisse avec un diagnostic principal d'« intoxication alcoolique » (moyenne sur les années 2014 à 2016). La proportion de diagnostics d'« **intoxication alcoolique** » en diagnostic principal est nettement plus élevée parmi les adolescent-e-s de 14-15 ans que pour tous les autres groupes d'âges.

En considérant l'ensemble des diagnostics (principaux et secondaires), il apparaît cependant clairement que l'« intoxication alcoolique » n'est pas un phénomène exclusivement réservé aux adolescent-e-s. Moins de 10% des personnes hospitalisées avec un diagnostic principal ou secondaire d'« intoxication alcoolique » entre 2014 et 2016 étaient des adolescent-e-s ou des jeunes adultes (de 10 à 23 ans). Chez les garçons/hommes, les taux augmentent de façon quasi continue avec l'âge, alors que chez les filles/femmes, les taux les plus élevés s'observent parmi les 14-15 ans et parmi les 45 à 74 ans. Les taux légèrement plus faibles dans le groupe d'âge le plus élevé (≥ 75 ans) s'expliquent probablement par un taux de mortalité plus élevé chez les personnes ayant une consommation ponctuelle excessive d'alcool.

Jusqu'à l'âge de 15 ans, on n'observe presque pas de différence de sexe quant au taux d'hospitalisation pour « intoxication alcoolique » (diagnostics principaux et secondaires). En revanche, un effet de sexe apparaît dès l'âge de 18-19 ans et l'écart augmente avec l'âge. Ainsi, sur l'ensemble des cas, le taux d'hospitalisation pour « intoxication alcoolique » (moyenne annuelle de 2014-2016) chez les hommes (2.06 pour 1000 habitants) équivaut à deux fois celui des femmes (1.04 pour 1000 habitantes).

Pour quatre personnes sur cinq qui ont été admises et traitées pour un diagnostic principal d'« intoxication alcoolique », un ou plusieurs diagnostics secondaires ont également été posés. Sur l'ensemble des personnes (15 ans et plus) présentant un diagnostic principal d'« intoxication alcoolique », le diagnostic secondaire de « dépendance à l'alcool » est le plus fréquent (47.8%), suivi par « troubles mentaux et du comportement » non liés à l'utilisation de substances psychotropes (CIM-10 F00-F09 et F20-F99 ; p.ex. troubles affectifs, de l'humeur, ou somatoformes ; 39.0%). En comparaison, les diagnostics secondaires de type « Lésions traumatiques, empoisonnements et certaines autres conséquences de causes externes » (CIM-10 S00-T98) étaient rarement observés (13.6%).

Parmi les personnes hospitalisées avec un diagnostic secondaire d'« intoxication alcoolique », la raison principale d'hospitalisation (c.-à-d., le diagnostic principal) la plus fréquente est « accidents et autres causes externes » (25.6%), suivie de « troubles mentaux et comportementaux » non liés à l'utilisation de substances psychotropes (21.8%). Ces interrelations sont connues dans la littérature internationale et concernent principalement les adolescent-e-s et les jeunes adultes (p.ex. Petrakis et al., 2002). À partir du milieu de l'âge adulte, la proportion de diagnostics principaux relatifs aux accidents, aux troubles mentaux ou aux troubles du comportement accompagnés d'un diagnostic secondaire d'intoxication alcoolique diminue nettement. A l'inverse, les diagnostics principaux de maladies des systèmes circulatoire, respiratoire, digestif et musculo-squelettique, accompagnés d'un diagnostic secondaire d'« intoxication alcoolique » gagnent en importance.

Diagnostiques de type « Dépendance à l'alcool »

Les premiers cas de « **dépendance à l'alcool** » apparaissent dès l'âge de 14-15 ans. Cependant, ce diagnostic augmente de manière marquée avec l'âge et les taux les plus élevés concernent les hommes et les femmes entre 45 et 74 ans. Entre 2014 et 2016, le diagnostic principal ou secondaire de « dépendance à l'alcool » a été posé, en moyenne annuelle, pour environ 137 garçons/hommes et 79 filles/femmes

de 10 à 23 ans. La « dépendance à l'alcool » est une maladie qui est généralement précédée d'une consommation abusive d'alcool sur plusieurs années. Ces résultats peuvent ainsi indiquer que certain-e-s jeunes en Suisse développent déjà très tôt une consommation excessive, que la dépendance à l'alcool se développe plus rapidement à l'adolescence à cause d'une plus grande vulnérabilité aux effets de l'alcool ou encore que la sensibilité des instruments de dépistage utilisés n'est pas constante pour tous les groupes d'âge.

Diagnostics de types « intoxication alcoolique » ou « dépendance à l'alcool »

Les taux de diagnostics relatifs aux groupes « **intoxication alcoolique** » et « **dépendance à l'alcool** » augmentent de manière continue jusqu'à un âge avancé, le maximum s'observant dans le groupe d'âge des 65 à 74 ans chez les hommes et dans le groupe d'âge des 45 à 74 ans chez les femmes. Les taux légèrement plus faibles dans le groupe d'âge le plus élevé (≥ 75 ans) peuvent probablement s'expliquer par un taux de mortalité plus élevé chez les personnes ayant une consommation ponctuelle excessive d'alcool.

Sur l'ensemble des groupes d'âge, le nombre de personnes hospitalisées pour un diagnostic de « dépendance à l'alcool » est nettement plus élevé que pour l'« intoxication alcoolique ». Toutefois, parmi les adolescent-e-s et les jeunes adultes, les taux d'« intoxication alcoolique » sont environ quatre fois plus élevés que ceux de « dépendance à l'alcool ».

3.3 Durée de traitement (analyses transversales basées sur les années 2014 à 2016)

En termes de durée moyenne de traitement, on constate que les traitements pour « intoxications aiguës » (F10.0) impliquent uniquement des séjours de courte durée dans les hôpitaux, à l'inverse des traitements pour « syndrome de dépendance » (F10.2) qui s'étendent en règle générale sur plusieurs semaines. La durée de traitement relative à l'« usage nocif d'alcool » (F10.1) correspond à la moyenne de celle du « syndrome de dépendance » et de celle due aux « intoxications aiguës ». Cela suggère que le diagnostic d'usage nocif d'alcool est le plus fréquemment utilisé pour qualifier un état maladif, perçu comme un problème de santé chronique associé à une consommation excessive d'alcool. Il qualifie ainsi plutôt un stade préliminaire à la dépendance à l'alcool qu'un épisode unique de consommation excessive.

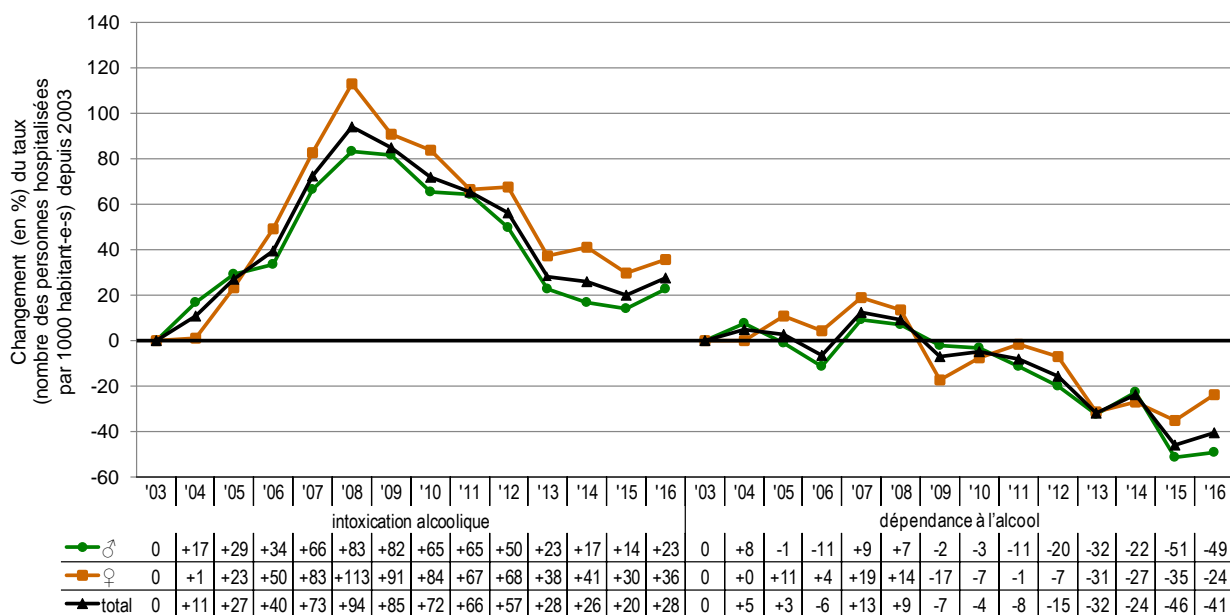
3.4 Tendances chez les adolescent-e-s et jeunes adultes (analyses longitudinales basées sur les années 2003 à 2016)

Dans une analyse à long terme, on observe une inversion de tendance chez les adolescent-e-s et jeunes adultes (10 à 23 ans). Le taux de d'hospitalisation avec un diagnostic de type « intoxication alcoolique » a atteint un pic en 2008, puis a ensuite diminué jusqu'en 2014 pour redescendre à un niveau similaire à 2005. Cependant, sur l'ensemble de la période observée (entre 2003 et 2016), le taux a augmenté respectivement de +23% pour les garçons/hommes et de +36% pour les filles/femmes (voir Figure I).

En ce qui concerne le taux d'hospitalisation pour une « **dépendance à l'alcool** », des fluctuations marquées s'observent chez les jeunes âgé-e-s de 10 à 23 ans. La tendance sur le long terme (2003 à 2016) montre une baisse (-49% pour les garçons/hommes, -24% pour les filles/femmes).

En considérant les deux groupes de diagnostics ensemble (« **intoxication alcoolique** » et/ou « **dépendance à l'alcool** »), les tendances à long terme (2003 à 2016) montrent une augmentation du taux chez les adolescent-e-s et jeunes adultes (10 à 23 ans) de +3% (-3% chez les garçons/hommes, +14% chez les filles/femmes). Il est à noter qu'environ quatre-cinquièmes des adolescent-e-s hospitalisé-e-s pour un des deux diagnostics liés à l'alcool ont été traité-e-s pour « intoxication alcoolique » - la tendance générale a donc été particulièrement influencée par les diagnostics du groupe « intoxication alcoolique ».

Figure I Tendances concernant les diagnostics principaux et secondaires d'« intoxication alcoolique » et/ou de « dépendance à l'alcool » pour les adolescent-e-s et jeunes adultes : évolution (en %) du taux annuel de personnes hospitalisées de 2003 à 2016, selon le sexe



Remarques: Les données ont été pondérées pour compenser les variations du taux de participation. En outre, les données liées aux diagnostics secondaires ont été ajustées afin de compenser un manque d'exhaustivité.

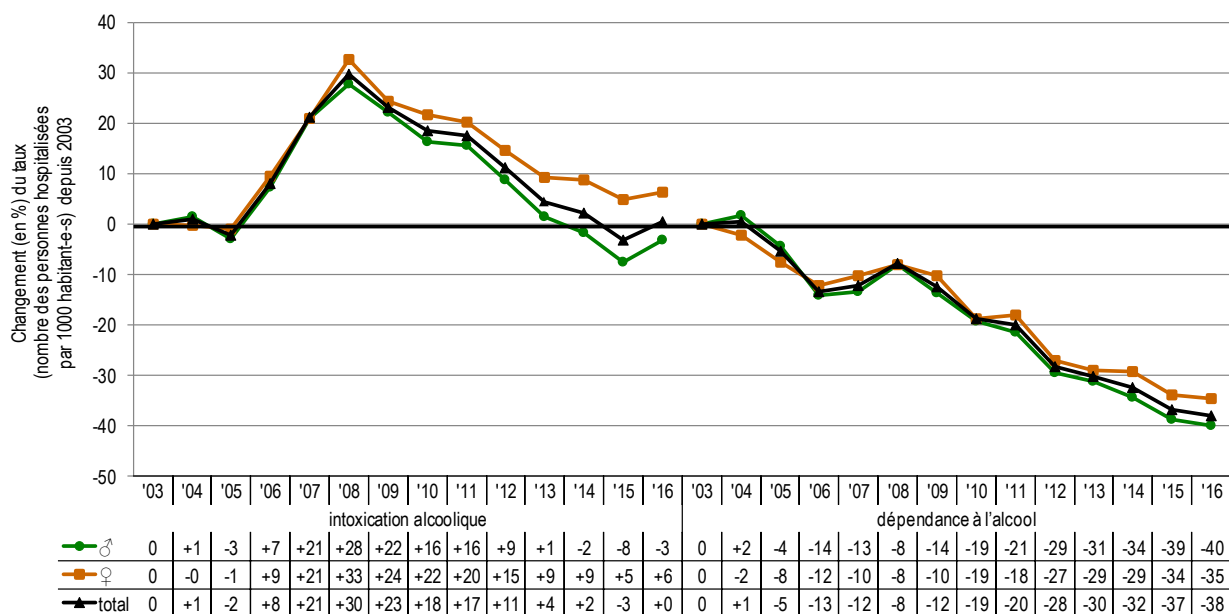
3.5 Tendances chez la population générale (analyses longitudinales basées sur les années 2003 à 2016)

Dans tous les groupes d'âge (15 ans ou plus), on observe sur le long terme entre 2003 et 2016 une légère diminution chez les garçons/hommes (-3%) et une légère augmentation chez les filles/femmes (+6%) concernant le taux de diagnostics de type « **intoxications alcooliques** » (voir figure II). Dès 2008, une inversion de tendance se dessine : les taux atteignent un pic durant cette année-là, avant de diminuer jusqu'en 2016 et de redescendre à un niveau proche de celui de 2003.

Sur l'ensemble des groupes d'âge, la tendance à long terme (2003-2016) pour les diagnostics de type « **dépendance à l'alcool** » était plus prononcée que celle des adolescent-e-s et jeunes adultes. On constate une diminution quasi continue de -38% au total (-40% pour les garçons/hommes et -35% pour les filles/femmes).

En considérant les tendances relatives au diagnostic principal ou secondaire « **intoxication alcoolique** » et/ou « **dépendance à l'alcool** », on observe pour tous les groupes d'âges une diminution de -34% (-36% pour les garçons/hommes, -30% pour les filles/femmes) entre 2003 et 2016. Il s'agit ici de prendre en considération que, chez les 45 ans ou plus, moins de la moitié des hospitalisations sont liées à une « intoxication alcoolique ». Contrairement au groupe spécifique des adolescent-e-s et jeunes adultes, la tendance générale pour tous les groupes d'âges est ici clairement influencée par les tendances concernant la « dépendance à l'alcool ».

Figure II Tendances concernant les diagnostics liés à l'alcool pour tous les groupes d'âges (15 ans ou plus) : changement (en %) du taux annuel de personnes hospitalisées de 2003 à 2016, selon le sexe



Remarques: Les données sont pondérées pour compenser les variations de taux de participation, et ajustées pour compenser le degré d'exhaustivité des diagnostics secondaires selon les années (année de référence = 2007).

4. Discussion

En 2016, 22'020 personnes ont été hospitalisées en Suisse pour un diagnostic principal et/ou secondaire de type « intoxication alcoolique » et/ou « dépendance à l'alcool ». Parmi ces personnes se trouvaient environ 180 adolescent-e-s âgé-e-s de 10 à 15 ans, alors que les jeunes de ce groupe d'âge ne sont pas légalement autorisé-e-s à acheter de l'alcool. Il est clair que cela ne représente que la pointe de l'iceberg si l'on considère que, dans le cadre de cette étude, seuls les traitements hospitaliers stationnaires ont été pris en compte. Ainsi, les traitements ambulatoires et les personnes ivres ramenées à la maison par la police ne sont pas pris en considération dans le présent rapport. Il en est de même pour les cas qui sont pris en charge par d'autres structures proposant des traitements ambulatoires (samaritains, bénévoles d'une association de prévention lors d'un festival, etc.).

L'augmentation du taux d'hospitalisation avec diagnostics de type « intoxication alcoolique » dans la « statistique médicale des hôpitaux » suisse (MS) jusqu'en 2008 et la baisse jusqu'en 2016 ne semblent pas être qu'un artefact. Ces tendances s'observent dans tous les sous-groupes des populations considérées, tels que groupes d'âges et sexe, et sont indépendantes du niveau de diagnostic (principal ou secondaire). Une augmentation dans les années 2000 jusqu'à 2008/2009, puis une stagnation voire une baisse se retrouvent également dans d'autres études sur des personnes hospitalisées pour cause d'« intoxication alcoolique » en Suisse, mais aussi en Allemagne et en Autriche.

Outre une modification de la consommation d'alcool (due par exemple à une dé-/polarisation, à cause d'une restriction de l'accès temporel aux boissons alcoolisées dans certains cantons ou lié aux changements de la consommation dans l'espace public), il existe d'autres explications plausibles aux tendances concernant le groupe « Intoxication alcoolique » (augmentation de 2003 à 2008, puis diminution de 2008 à 2016) telles que l'introduction du système SwissDRG ou l'introduction des lieux de dégrisement. Sur la base d'études incluant également les prises en charges ambulatoires, ces facteurs ne semblaient toutefois pas être les seules raisons de la baisse observée. On peut donc affirmer qu'il y a eu un tournant en 2008 concernant le nombre de cas d'hospitalisation pour « intoxication alcoolique » et que ce nombre est en baisse depuis lors.

1. Ausgangslage

1.1 Punktuell und chronisch risikoreicher Alkoholkonsum

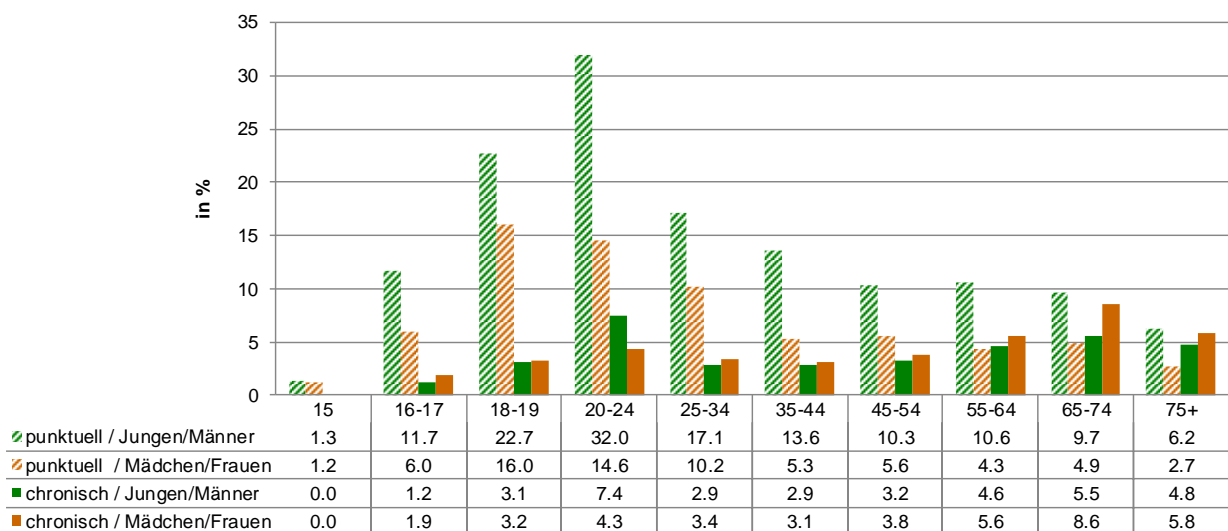
Hinsichtlich der physischen und psychosozialen Folgen des Alkoholkonsums sind insbesondere zwei Aspekte von Bedeutung: der punktuell und der chronisch risikoreiche Alkoholkonsum (Rehm et al., 2004).

Punktuell risikoreicher Alkoholkonsum bzw. Trunkenheit ist mit einer Vielzahl von negativen Konsequenzen assoziiert. Neben den klassischen Vergiftungsfolgen wie Gedächtnislücken, Kopfschmerzen, Übelkeit usw. berichtet die Literatur auch über Konsequenzen im Bereich Schule (Fehlzeiten, schlechte Leistungen usw.), Unfälle und Verletzungen der eigenen bzw. anderer Personen (Fahrzeugunfälle, Stürze, Selbstmord usw.), Gewalt und aggressives Verhalten (Kämpfe, Zerstörung fremden und eigenen Eigentums usw.), Sexualität (ungeplanter und ungeschützter Geschlechtsverkehr, Vergewaltigungen), Beeinträchtigung sozialer Beziehungen (Streit usw.) und Probleme mit Autoritäten wie der Polizei (für eine Übersicht siehe Kuntsche et al., 2017).

Chronisch risikoreicher Alkoholkonsum, d.h. ein hoher Durchschnittskonsum alkoholischer Getränke, ist in erster Linie verantwortlich für chronische Krankheiten wie Leberzirrhose oder Alkoholabhängigkeit (World Health Organization (WHO), 2000).

In der Abbildung 1 werden die Alters- und Geschlechtseffekte für selbstberichteten punktuellen und chronischen Risikokonsum dargestellt. Die Prävalenzen basieren auf der Telefonbefragung im Rahmen des Suchtmonitorings (Mittelwerte über die Jahre 2015 und 2016).

Abbildung 1 Selbstberichteter punktueller und chronischer Risikokonsum (in %; Mittelwert über die Jahre 2015 bis 2016), nach Geschlecht



Anmerkungen: punktueller Risikokonsum = einmal wöchentlich oder häufiger Konsum von 4 bzw. 5 (Frauen/Männer) oder mehr alkoholischen Getränken bei einer Gelegenheit. Die in Abbildung 1 dargestellten Prävalenzen zeigen regelmässiges Rauschtrinken und sind deshalb tiefer als die Prävalenzen, welche beispielsweise im Suchtmonitoring (z.B. Gmel et al., 2017) berichtet werden; dort wird der Fokus auf gelegentlichen bzw. «monatlicher oder häufigerer» punktueller Risikokonsum gelegt.
 chronischer Risikokonsum = Konsum von mehr als durchschnittlich 20 bzw. 40 g/Tag (Frauen/Männer).
 Quelle: Telefonbefragung im Rahmen des Suchtmonitoring (eigene Auswertung, Sucht Schweiz, 2018).

Es zeigt sich deutlich, dass punktueller Risikokonsum während der späten Adoleszenz und dem frühen Erwachsenenalter (18- bis 24-Jährige) besonders häufig ist und danach wieder abnimmt. Trotz der geschlechtersensitiven Definition von Rauschtrinken (einmal wöchentlich oder häufiger ≥ 4 alkoholische Getränke [Frauen] bzw. ≥ 5 alkoholische Getränke [Männer] bei einer Gelegenheit konsumieren) ist die Prävalenz bei Männern deutlich höher als bei Frauen. Die Prävalenz chronischen Risikokonsums (Konsum von mehr als durchschnittlich 20g/Tag [Frauen] bzw. 40 g/Tag [Männer]) nimmt bis zum frühen Erwachsenenalter (20- bis 24-Jährige) mit dem Alter zu, ist während dem mittleren Erwachsenenalter vergleichsweise geringer und nimmt zur Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen wieder zu. Die leicht tiefere Prävalenz in der höchsten Altersgruppe (über 74-Jährige) im Vergleich zu 65- bis 74-Jährigen lässt sich wahrscheinlich u.a. durch eine erhöhte Mortalität bei Personen mit einem punktuell respektive chronisch risikoreichen Alkoholkonsum erklären.

In der Schweizer Allgemeinbevölkerung ging der chronische Risikokonsum im Zeitraum 1992 bis 2016 leicht zurück (Gmel G. et al., 2018). Im Gegensatz dazu nahm aber der episodische Risikokonsum in den letzten zwei Jahrzehnten zu und scheint sich in den letzten Jahren auf hohem Niveau zu stabilisieren.

Für 15-jährige Jugendliche zeigt die aktuelle „Health Behaviour in Schoolaged Children (HBSC)“-Studie, dass sowohl der mindestens wöchentliche Alkoholkonsum als auch der punktuelle Risikokonsum zwischen 1994 und 2002 deutlich zugenommen haben und bis 2018 wieder deutlich abgenommen haben (Delgrande et al., 2019). Der Anteil der 15-jährigen Jungen und Mädchen, die angaben sich bisher mehr als zweimal betrunken zu haben, stieg zwischen den Jahren 1994 (15.7% bei den Jungen, 9.9% bei den Mädchen) und 2002 deutlich an und erreichte im Jahr 2002 Spitzenwerte (32.1% bei den Jungen, 23.3% bei den Mädchen); bis 2018 ging der Anteil der Rauschtrinkenden wieder deutlich zurück (18.5% bei den Jungen, 10.8% bei den Mädchen).

1.2 Die aktuelle Studie

Trotz allgemein vermuteter hoher Validität des selbstberichteten Konsums in Befragungen (z.B. Kraus et al., 2016), sollten subjektive Konsumangaben durch objektivere Messungen ergänzt werden. Im Rahmen der vorliegenden Studie wurde deshalb die Schweizerische „Medizinische Statistik der Krankenhäuser“ (MS) des Bundesamtes für Statistik (BFS) ausgewertet. Die Daten der MS umfassen die Diagnosen aller in einem Schweizer Spital stationär behandelten Patient/innen. Die Studie stützt sich somit auf objektive Masse der Rauschzustände, indem auf die auf den Rausch folgenden ernsthaften Gesundheitsprobleme, d.h. Alkohol-Intoxikation und Alkoholabhängigkeit, Bezug genommen wird. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten bezüglich der Teilnahme an der Berichterstattung, sind die Daten der MS seit 2003 praktisch vollständig erhältlich (Bundesamt für Statistik (BFS), 2005; Bundesamt für Statistik (BFS), 2014).

Bei der vorliegenden Studie handelt es sich im Wesentlichen um eine Aktualisierung der Studie „Hospitalisierungen aufgrund von Alkohol-Intoxikationen und Alkoholabhängigkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen“ (Marmet et al., 2017). Es werden alle aktuell erhältlichen Daten des BFS berücksichtigt - einschliesslich der Jahre 2015 und 2016. Die Analysestrategie der vorangehenden Berichte wurde beibehalten:

Für den gesamten Zeitraum (2003 bis 2016) werden **nur stationäre Fälle berücksichtigt**.

- Da sich die **Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen** über den Beobachtungszeitraum stark verändert hat, werden die Analysen für die Zahl der Nebendiagnosen adjustiert (Referenzjahr = 2007; vgl. Kapitel 2.4.3). Es werden ausschliesslich die adjustierten Häufigkeiten berichtet.
- Die vorliegende Studie bezieht sich hauptsächlich auf die **Anzahl Personen**, die innerhalb eines Jahres mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ hospitalisiert wurden und nicht auf die Anzahl der Hospitalisierungen per se.
- Für den gesamten Zeitraum basieren die berichteten Raten, d.h. die Anzahl hospitalisierter Personen pro 1000 Einwohner/innen, auf der **„ständigen Wohnbevölkerung“**.

2. Daten und Methoden

2.1 Die Datenquelle

Seit 2003 kann die MS als eine fast vollständige Vollerhebung aller in Schweizer Spitälern vorstelligen Patient/innen und deren Diagnosen bezeichnet werden. Als die MS etabliert wurde gab es einige Anlaufschwierigkeiten mit unvollständigen Fallstatistiken bzw. der Nichtteilnahme einiger Krankenhäuser: Nahmen 1998 noch 66% der auskunftspflichtigen Spitäler an der Befragung teil und lieferten dabei Angaben zu 62% der gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status der Krankenhäuser zu erwartenden Fälle, waren es 2003 bereits 100% der Krankenhäuser mit einer Teilnahmequote der Fälle von 93%.

Seit dem Jahr 2010 kann davon ausgegangen werden, dass 100% der Krankenhäuser 100% der Fälle dokumentiert haben (Bundesamt für Statistik (BFS), 2001; Bundesamt für Statistik (BFS), 2005; Bundesamt für Statistik (BFS), 2014).

Gemäss Angaben des BFS (persönliche Mitteilung, 13.6.2012) ist die Datenqualität ab 2003 genügend gut um Trenderaussagen machen zu können.

2.2 ICD-10 Diagnosen

Die Schweizerische MS verwendet den ICD-10 Diagnoseschlüssel. Für die vorliegende Studie sind die Kapitel V (Psychische Störungen und Verhaltensstörungen) und Kapitel XIX (Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äusserer Ursachen) relevant. Die Unterkapitel F10-F19 (Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrop wirksame Substanzen) in Kapitel V und T51 bis T65 (Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen) im Kapitel XIX beziehen sich auf den Substanzgebrauch und klassifizieren eine Vielzahl von Störungen unterschiedlichen Schweregrades und mit verschiedenen Erscheinungsbildern. Die Gemeinsamkeit besteht jedoch im Gebrauch einer oder mehrerer psychotrop wirksamer Substanzen. Für den vorliegenden Bericht sind hauptsächlich folgende ICD-10 Codes von Relevanz:

F10.0 Akute Intoxikation (akuter Rausch)

Eine Person zeigt nach Alkoholaufnahme Störungen der Bewusstseinslage, kognitiven Fähigkeiten, Wahrnehmung, des Affekts und Verhaltens oder anderer psychophysiologischer Funktionen und Reaktionen. Unter diese Kategorie fallen (u.a.): akuter Rausch, pathologischer Rausch, Rausch ohne nähere Angaben.

F10.1 Schädlicher Gebrauch

Gesundheitsschädigungen, welche durch den Alkoholkonsum bedingt sind z.B. das Auftreten einer depressiven Episode nach massivem Alkoholkonsum.

F10.2 Abhängigkeitssyndrom

Eine Gruppe kognitiver und körperlicher Phänomene sowie Verhaltensauffälligkeiten, die sich nach wiederholtem Alkoholgebrauch entwickeln. Typischerweise besteht ein starker Wunsch, Alkohol einzunehmen. Ferner treten Schwierigkeiten auf, den Konsum zu kontrollieren, und der Alkoholgebrauch wird trotz schädlicher Folgen aufrechterhalten. Dem Alkoholgebrauch wird zudem Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzerhöhung und mitunter ein körperliches Entzugssyndrom.

F10.3 Entzugssyndrom

Durch absoluten oder relativen Entzug verursachte Gruppe von Symptomen unterschiedlicher Zusammensetzung und Schwere, nachdem zuvor anhaltend Alkohol konsumiert wurde.

F10.4 Entzugssyndrom mit Delir

Ein Zustandsbild, bei dem das Entzugssyndrom (siehe F10.3) durch ein Delir kompliziert wird. Symptomatische Krampfanfälle können ebenfalls auftreten.

F10.5 Psychotische Störung

Eine Gruppe psychotischer Phänomene, die während des Substanzgebrauchs oder danach auftreten, aber nicht durch einen akuten Rausch erklärt werden können und auch nicht Teil eines Entzugssyndroms sind. Die Störung ist durch Halluzinationen (typischerweise akustische, häufig aber auch auf mehr als einem Sinnesgebiet), Wahnideen (häufig paranoide Gedanken oder Verfolgungsideen), psychomotorische Störungen (Erregung oder Stupor), Wahrnehmungsstörungen sowie abnorme Affekte gekennzeichnet, die von intensiver Angst bis zur Ekstase reichen können. Die Wahrnehmung ist üblicherweise klar, jedoch kann das Bewusstsein bis zu einem gewissen Grad eingeschränkt sein, wobei jedoch keine ausgeprägte Verwirrtheit auftritt.

F10.6 Amnestisches Syndrom

Ein Syndrom, das mit einer ausgeprägten andauernden Beeinträchtigung des Kurz- und Langzeitgedächtnisses einhergeht. Während das Kurzzeitgedächtnis deutliche Störungen aufweist und sich auch Effekte im Langzeitgedächtnis finden lassen, bleibt das Ultrakurzzeitgedächtnis gewöhnlich erhalten. Es finden sich zumeist deutliche Störungen des Zeitgefühls und des Zeitgitters, ferner zeigen sich vermehrt Lernschwierigkeiten. Konfabulationen können ausgeprägt sein, sind jedoch nicht in jedem Fall vorhanden. Andere kognitive Funktionen sind meist relativ gut erhalten, die amnestischen Störungen sind im Verhältnis zu anderen Beeinträchtigungen besonders ausgeprägt.

F10.7 Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung

Eine Störung, bei der alkoholbedingte Veränderungen der kognitiven Fähigkeiten, des Affektes, der Persönlichkeit oder des Verhaltens über einen Zeitraum hinaus bestehen, in dem noch eine direkte Substanzwirkung angenommen werden kann.

F10.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen

F10.9 Nicht näher bezeichnete psychische und Verhaltensstörung

T51.0 Toxische Wirkungen durch Alkohol: Äthylalkohol

Toxische Wirkung von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen. Beispielsweise unfallmässige Vergiftung bei Kindern.

Im vorliegenden Bericht wurde „**Alkohol-Intoxikation**“ als Oberkategorie für die Diagnosen F10.0, F10.1 und T51.0 verwendet. „Alkohol-Intoxikationen“ werden zum einen klar mit der Diagnose F10.0 (akute Intoxikation, siehe oben) umschrieben. Ein wichtiger Aspekt der Diagnose liegt dabei auf der bewussten Alkoholeinnahme. Die Diagnose F10.1 "schädlicher Gebrauch" wird zwar nicht ganz einheitlich gestellt, da sie sowohl im Zusammenhang mit „Alkohol-Intoxikationen“ auch als eine Vorstufe der Alkoholabhängigkeit gesehen wird. In der vorliegenden Arbeit folgen die Autoren vergleichbaren Studien in Deutschland (Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS), 2004; Med-Kolleg, 2005) und Österreich (Seyer et al., 2010; Uhl et al., 2018) welche die Diagnose F10.1 mit den Diagnosen F10.0 und T51.0 unter „akutem Missbrauch“ bzw. „Alkohol-Intoxikationen“ zusammenfassen. Die Diagnose T51.0 kodiert die „unfallmässige“, d.h. unbeabsichtigte Vergiftung mit Äthylalkohol. Ein Beispiel für die Kodierung T51.0 als Nebendiagnose geben die Deutschen Kodierrichtlinien (Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK gGmbH), 2004): Ein Patient wird mit schwerer Depression des Atemzentrums aufgenommen, verursacht durch versehentlich in Verbindung mit Alkohol eingenommener Barbiturate. Versehentliche Alkoholvergiftungen treten auch häufig bei kleinen Kindern auf, die beispielsweise Reste alkoholischer Getränke nach einer Party konsumieren, oder versehentlich leicht zugängliche alkoholische Getränke probieren.

Neben „Alkohol-Intoxikation“ wurden auch Krankheitsbilder in Zusammenhang mit einer „Alkoholabhängigkeit“ analysiert. Für „**Alkoholabhängigkeit**“ wurde vorrangig der ICD-10 Code F10.2 (Abhängigkeitssyndrom, siehe oben) verwendet. Allerdings sind auch die Diagnosen F10.3 bis F10.9 in der Regel zumeist

Ergebnisse eines chronischen Überkonsums und damit von akuten Rauschen abzugrenzen. In der vorliegenden Arbeit wurden daher alle Diagnose zwischen F10.2 und F10.9 zum Indikator „Alkoholabhängigkeit“ zusammengefasst.

Zudem wurde auch untersucht, welche zusätzlichen Diagnosen bei Hospitalisierungen mit einer Diagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ gestellt wurden (z.B. Hauptdiagnose bei einer Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“). Dabei waren die folgenden Diagnosegruppen besonders relevant:

- **Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen, exkl. Alkohol (F11-F19)**
Die Unterdiagnosen entsprechen den Codes F10.0-F10.9, ausser, dass die psychische oder Verhaltensstörung durch eine andere Substanz als Alkohol verursacht wurde (z.B. Opiode, Cannabinoide, Sedativa, Halluzinogene oder durch multiplen Substanzgebrauch)
- **Psychische und Verhaltensstörungen, exkl. psychotrope Substanzen (F00-F09, F20-F99)**
Diese Diagnosegruppe umfasst beispielsweise organische, affektive, Belastungs- somatoforme Störungen, Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren oder Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen.
- **Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äusserer Ursachen (S00-T98, exkl. „Toxische Wirkungen durch Alkohol: Äthylalkohol“ [T51.0])**

2.3 Datengrundlage

Datengrundlage für den vorliegenden Bericht bildet die Schweizerische Medizinische Statistik der Krankenhäuser (MS), welche die stationäre Aufnahme Behandlungssuchender erfasst (teilstationäre Fälle wurden in der MS nur bis und mit 2008 dokumentiert). Daher sind die Analysen nicht repräsentativ für die Gesamtprävalenz der Diagnosegruppen „Alkohol-Intoxikation“ resp. „Alkoholabhängigkeit“, sondern ausschliesslich für jene Fälle, die in Spitälern stationär behandelt wurden. Behandlungen durch Hausärzte, in ambulanten Notfallaufnahmen oder teilstationäre Behandlungen in Krankenhäusern konnten nicht berücksichtigt werden. Vor diesem Hintergrund kann davon ausgegangen werden, dass die hier berichteten Fallzahlen das tatsächliche Ausmass behandlungsbedürftiger Fälle deutlich unterschätzen.

Die MS berücksichtigt zum einen alle Personen, die im jeweiligen Jahr ab dem 1. Januar stationär behandelt wurden und vor dem 31. Dezember entlassen worden sind, oder aber Langzeitpatienten/innen, die vor dem 1. Januar eines Jahres eingetreten und über den 31. Dezember hinaus im Spital verblieben sind (siehe z.B. Bundesamt für Statistik (BFS), 2011). Nicht berücksichtigt wurden hingegen jene Personen, die sich keiner Langzeitbehandlung unterzogen, deren Behandlung jedoch nicht vor dem 31. Dezember abgeschlossen wurde.

Da es sich bei der MS nicht um Stichproben, sondern um Zensusdaten (Vollerhebung) handelt, sind statistische Signifikanztests nicht erforderlich und werden nicht berichtet.

2.4 Analysen

Die Daten der MS erlauben sowohl die Analyse von Haupt- als auch von Nebendiagnosen. Pro Hospitalisierung kann eine Haupt- und bis zu 49 Nebendiagnosen dokumentiert werden.

Die Analysen werden in der Regel getrennt nach Alter und Geschlecht durchgeführt. Entsprechend älteren Versionen der vorliegenden Studie (z.B. Wicki & Gmel, 2009) wurden für die Analysen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen jeweils zwei Jahrgänge in einer Altersgruppe zusammengefasst, so dass unter anderem die Untersuchung bestimmter alkoholpolitisch relevanter Altersschwellen (16 Jahre für den legalen Verkauf vergorener alkoholischer Getränke; 18 Jahre für jenen gebrannter alkoholischer Getränke)

möglich sind. In Anlehnung an das „Suchtmonitoring Schweiz“ (www.suchtmonitoring.ch) werden zudem die Altersgruppen 15- bis 19-Jährige, 20- bis 24-Jährige, 25- bis 34-Jährige, 35- bis 44-Jährige, 45- bis 54-Jährige, 55- bis 64-Jährige, 65- bis 74-Jährige und 75-Jährige oder ältere verwendet.

2.4.1 Aggregation der Daten

Ausser für die Trendanalysen wurden jeweils die Daten der drei aktuellsten Jahre (2014, 2015 und 2016) aggregiert, d.h. der Mittelwert über die drei Jahre verwendet. Auf diese Weise konnte sichergestellt werden, dass beispielsweise die berichteten Geschlechts- und Alterseffekte nicht durch Schwankungen in einzelnen Jahren oder geringe Fallzahlen in einzelnen Teilgruppen verzerrt wurden. In den Anhangtabellen werden die Werte für die einzelnen Jahre separat berichtet.

2.4.2 Gewichtung der Daten

Um zu berücksichtigen, dass die MS insbesondere in früheren Jahren keine Vollerhebung aller Hospitalisierungen in der Schweiz darstellte, wurden die Daten gewichtet. Zwar nahm die Vollständigkeit der Daten seit 2003 kontinuierlich zu, dies führte jedoch gleichzeitig dazu, dass auch die absolute Anzahl der erfassten, d.h. in Statistik beinhalteten Alkoholdiagnosen zunahm. Eine Unterscheidung zwischen der allein durch die bessere Erfassung bedingten Zunahme oder einer eventuell epidemiologisch verursachten Zunahme der Alkoholdiagnosen war in den Anfangsjahren der MS nicht möglich. Ohne Gewichtung wären mögliche epidemiologische Trends also mit Entwicklungen bzgl. der Datenvollständigkeit konfundiert.

Gemäss Angaben des BFS (pers. Mitt., 13.6.2012) kann davon ausgegangen werden, dass seit 2003 die Daten von allen Krankenhäusern in die MS einfließen (d.h. seit 2003 beträgt die Teilnahmequote der Krankenhäuser 100%) und dass 2010 alle Fälle dokumentiert wurden (d.h. für das Jahr 2010 beträgt die Teilnahmequote der Fälle 100%).

Tabelle 1 Gewichtung nach Kantonen und Jahr zum Ausgleich unterschiedlicher Teilnahmequoten an der Statistik

	AG	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NI	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	CH	
2003	1.0	1.6	1.1	1.0	1.0	1.0	0.9	1.4	2.1	1.0	1.2	1.1	1.3	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1
2004	1.0	1.3	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.5	1.6	1.0	1.4	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1	0.9	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1
2005	1.1	1.3	1.1	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.3	1.2	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
2006	1.0	1.3	1.1	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.3	1.0	1.0	1.0	1.2	1.0	1.0	1.1	0.9	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
2007	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.7	1.0	1.1	1.0	1.2	1.0	1.0	1.1	0.9	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
2008	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.5	1.0	1.0	1.0	1.2	1.0	1.0	1.0	0.8	0.9	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
2009	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
2010	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
...																												
2016	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0

Anmerkungen: Gewichte unter 1.00 entstehen (z.B. Kanton Freiburg im Jahr 2003), wenn ein Kanton mehr Fälle an die Statistik liefert, als die entsprechenden Krankenhäuser gemäss rechtlich-wirtschaftlichem Status ausweisen (Bundesamt für Statistik (BFS), 2011).

Um Unterschieden in der Vollständigkeit der Daten zu begegnen, wurden die Daten auf kantonaler Ebene mit dem Kehrwert der Teilnahmequote der Fälle multipliziert:

$$\text{Gewichtung}_{\text{Kanton}(K), \text{Jahr}(J)} = 1 / (\text{Teilnahmequote der Fälle}_{K, J})$$

Berichten die Krankenhäuser in einem Kanton 80% aller Fälle, so ist das entsprechende Gewicht $1/0.80=1.25$, so dass jeder Fall also erwartete 1.25 Fälle in diesem Kanton repräsentiert. Die Gewichte der jeweiligen Jahre für die einzelnen Kantone werden in der Tabelle 1 berichtet.

Durch die Gewichtung werden beispielsweise für einen Kanton mit einer Teilnahmequote von knapp 50% (z.B. Kanton Glarus im Jahr 2003) doppelt so viele „Alkohol-Intoxikationen“ geschätzt als in der ungewichteten Datenbasis ausgewiesen wurden. Obgleich eine solche Vorgehensweise plausibel erscheint, unterliegt sie der Grundannahme, dass sich die Datenstruktur der an das BFS gelieferten Fälle nicht von derjenigen der nicht gelieferten Fällen unterscheiden. Dies wäre dann nicht gegeben, wenn Spitäler beispielsweise aus versicherungsrechtlichen Bedenken bei alkoholbezogenen Diagnosen diese überproportional häufig nicht an das Bundesamt für Statistik weitergeleitet hätten. Da eine Überprüfung derartiger Annahmen nicht möglich ist, hat das Bundesamt für Statistik auf die Bereitstellung von Gewichten verzichtet. Die in diesem Bericht aufgrund gewichteter Analysen gewonnenen Ergebnisse und Interpretationen liegen somit in der Verantwortung der Autoren. Die im Rahmen des vorliegenden Berichts gewählten Gewichtungen stellen eine - wenn auch nicht hundertprozentig fehlerfreie - Möglichkeit dar, die verschiedenen Erhebungsjahre hinreichend miteinander vergleichbar zu machen. In früheren Versionen dieses Berichtes wurde ausführlich gezeigt, dass die Gewichtung zu stabilen, unverzerrten Schätzungen führt (Gmel & Kuntsche, 2006; Wicki & Gmel, 2008; Wicki & Gmel, 2009). Aus diesem Grund werden in der vorliegenden Studie keine weiteren Vergleiche zwischen ungewichteten und gewichteten Fallzahlen vorgenommen. Alle im vorliegenden Bericht präsentierten Ergebnisse basieren auf der Analyse gewichteter Daten.

2.4.3 Adjustierung für die Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen

Zwischen 2003 und 2016 hat die Zahl der pro Fall dokumentierten Nebendiagnosen stark zugenommen. Je nach Geschlecht und Altersgruppe beträgt die Zunahme +33% bis +149%. Gründe hierfür mögen u.a. darin liegen, dass sich die MS in diesem Zeitraum besser etabliert hat, dass die Maximalzahl der dokumentierbaren Nebendiagnosen zugenommen hat (2003 bis 2005: max. 8 Nebendiagnosen, 2006 bis 2008: max. 28 Nebendiagnosen, 2009 bis 2016: max. 49 Nebendiagnosen) bzw. dass die Komplexität der behandelten Fälle bei der finanziellen Entschädigung der Krankenhäuser mitberücksichtigt wird.

Ein Vergleich der Anzahl Nebendiagnosen zwischen zwei Jahren lässt sich somit nicht direkt als „Trend über die Zeit“ interpretieren. Dies wird am folgenden fiktiven Beispiel deutlich: Zwischen t_0 und t_1 hat die Zahl der möglichen Nebendiagnosen von „X“ von 50 auf 57 zugenommen; im Vergleich zu t_0 wurden t_1 aber auch 10% mehr Nebendiagnosen dokumentiert. Ein Teil der beobachteten Zunahme in der Anzahl Nebendiagnose „X“ kommt ausschliesslich deshalb zustande, weil sie genauer dokumentiert wurden und nicht weil die Prävalenz von „X“ in der Zwischenzeit zugenommen hätte. Im vorliegenden Beispiel beträgt die zu erwartende Zunahme der Anzahl Fälle aufgrund der ausführlicheren Dokumentation 5 ($10\% \cdot 50$) und die adjustierte Zunahme 2 ($57 - [10\% \cdot 50] - 50$). In Prozenten ausgedrückt beträgt die adjustierte Zunahme der Diagnose zwischen t_0 und t_1 in diesem Beispiel also +4%.

Veränderung der Anzahl Nebendiagnosen „X“ (N_X) zwischen t_0 und t_1 :

$$\Delta N_{X, t_0 \rightarrow t_1} = (N_{X, t_1} / N_{X, t_0}) - 1$$

Veränderung der Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen (AD = mittlere Anzahl dokumentierter Nebendiagnosen pro Hospitalisierung) relativ zu t_0 :

$$\Delta AD_{t_0 \rightarrow t_1} = (AD_{t_1} / AD_{t_0}) - 1$$

Erwartete Veränderung der N_X aufgrund der veränderten AD $t_0 \rightarrow t_1$:

$$\Delta N_{X, t_0 \rightarrow t_1, \text{exp}} = \Delta AD_{t_0 \rightarrow t_1} * N_{X, t_0} = [(AD_{t_1} / AD_{t_0}) - 1] * N_{X, t_0}$$

N_X zu t_1 , adjustiert für die veränderten AD (Referenzjahr = t_0):

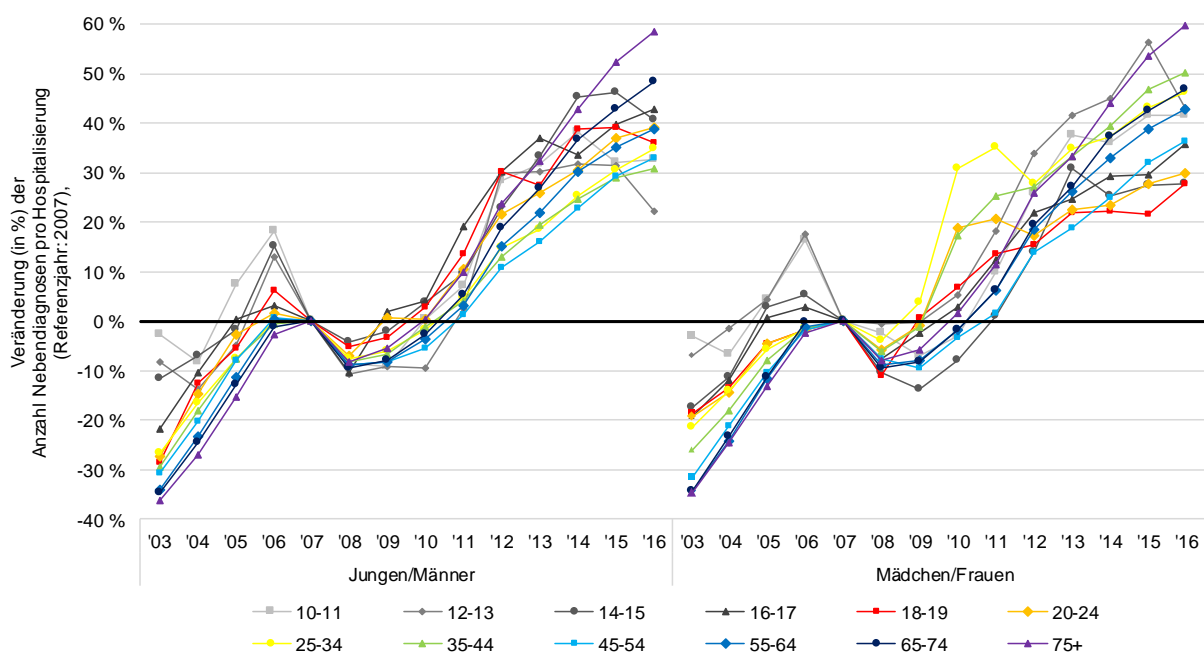
$$N_{X, t_1, \text{adj}} = N_{X, t_1} - \Delta N_{X, t_0 \rightarrow t_1, \text{exp}} = N_{X, t_1} - [(AD_{t_1} / AD_{t_0}) - 1] * N_{X, t_0}$$

$\Delta N_{X, t_0 \rightarrow t_1, \text{adj}}$, adjustiert für $\Delta AD_{t_0 \rightarrow t_1}$:

$$\Delta N_{X, t_0 \rightarrow t_1, \text{adj}} = (N_{X, t_1, \text{adj}} / N_{X, t_0}) - 1 = \Delta N_{X, t_0 \rightarrow t_1} - \Delta AD_{t_0 \rightarrow t_1}$$

Um möglichst unverzerrte Aussagen machen zu können, wurden deshalb in der vorliegenden Studie die Nebendiagnosen für die veränderte Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert. Die Adjustierung basiert auf der Annahme, dass die Ausführlichkeit der Dokumentation von Nebendiagnosen der Gruppen „Alkohol-Intoxikation“ bzw. „Alkoholabhängigkeit“ mit der Ausführlichkeit der Dokumentation von anderen Diagnosen vergleichbar ist. Diese Annahme ist zwar plausibel, konnte jedoch basierend auf der MS nicht getestet werden. Aus diesem Grund werden die Trends für Haupt- und Nebendiagnosen jeweils auch separat berichtet, um zu testen, ob sich in beiden Diagnosearten ein vergleichbarer Trend finden lässt. In Hinblick auf das „Nationale Programm Alkohol 2008-2012“ wurde in Absprache mit dem BAG das Jahr 2007 als Referenzjahr (t_0) für die Adjustierung der Anzahl Nebendiagnosen gewählt. Tabelle 2 zeigt die indexierte Anzahl Nebendiagnosen pro Hospitalisierung, wobei die Werte für 2007 als 100% dargestellt sind.

Abbildung 2 Veränderung (in %) der **Anzahl Nebendiagnosen pro Hospitalisierung** (Referenzjahr: 2007), nach Jahr, Geschlecht und Alter



Lesbeispiel: Bei 18- bis 19-jährigen Frauen wurden 2016 pro Hospitalisierung knapp 30% mehr Nebendiagnosen dokumentiert als im Jahr 2007 (für Details siehe Anhangtabelle A1.2).

2.4.4 Rate pro 1000 Einwohner/innen

Um Vergleiche zwischen Altersgruppen und zwischen Jungen/Männern und Mädchen/Frauen zu erleichtern, werden neben den absoluten Häufigkeiten zusätzlich die Rate pro 1000 Einwohner/innen der betreffenden Teilpopulation (nach Alter und Geschlecht) berichtet. Dies dient hauptsächlich einer Vereinfachung der Interpretation: Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist die Population in den einzelnen Altersgruppen in etwa gleich gross und besteht jeweils etwa zur Hälfte aus Jungen/Männern bzw. Mädchen/Frauen. Wird also beispielsweise die Diagnose „X“ bei 18/19-Jährigen doppelt so häufig berichtet wie bei 12/13-Jährigen, kann man davon ausgehen, dass das Risiko eine Diagnose „X“ bei 18/19-Jährigen in etwa doppelt so gross ist, wie für 12/13-Jährige. Hingegen sind in den Altersgruppen des mittleren und höheren Erwachsenenalters die Populationsgrössen und das Verhältnis der Geschlechter nicht gleich verteilt: So leben in der Schweiz beispielsweise deutlich mehr 35- bis 44-Jährige als 65- bis 74-Jährige; in der Gruppe der 75-Jährigen oder älteren gab es 2014 etwa 1.5-mal so viele Frauen wie Männer (vgl. Anhangtabelle A3.16). Die Raten pro 1000 Einwohner/innen ermöglichen somit eine direkte Interpretation der Befunde, ohne dass die einzelnen Populationsgrössen zusätzlich berücksichtigt werden müssen.

Die Raten ermöglichen es zudem, Befunde zwischen den Erhebungsjahren unverzerrt zu vergleichen. So hat beispielsweise die Population der 75-jährigen und älteren Männer zwischen 2003 und 2016 um 42.9% zugenommen (vgl. Anhangtabelle A3.16). Aufgrund dieser Populationsveränderung wäre zu erwarten, dass die absolute Anzahl einer beliebigen Diagnose „X“ zwischen 2003 und 2016 ebenfalls um etwa 42.9% angestiegen ist, auch wenn sich in dieser Zeit weder die Lebensumstände noch die relativen Risiken für „X“ bei 74-jährigen oder älteren Männer verändert hätten. Auch in diesem Fall ermöglicht die Rate pro 1000 Einwohner/innen eine direkte, unverzerrte Interpretation der Befunde.

Für den gesamten Zeitraum basieren die berichteten Raten, d.h. die Anzahl hospitalisierter Personen pro 1000 Einwohner/innen der betreffenden Teilpopulation (Alter, Geschlecht, Kanton), auf der „(mittleren) ständigen Wohnbevölkerung“. Dies ist der bestmögliche Indikator für die Schweizer Bevölkerung, der für den gesamten Zeitraum 2003 bis 2016 verfügbar ist.

2.4.5 Stationäre Hospitalisierung

Während im Zeitraum 2003 bis 2008 sowohl teilstationäre als auch stationäre Fälle in der MS dokumentiert wurden, werden seit 2009 ausschliesslich stationär behandelte Fälle ausgewiesen. Um dennoch sinnvolle Trendaussagen machen zu können, wurden im vorliegenden Bericht für den gesamten Zeitraum (2003 bis 2016) nur stationär behandelte Fälle berücksichtigt. Die berichteten Fallzahlen und Häufigkeiten sind somit nicht mehr direkt mit früheren Berichten (Gmel & Kuntsche, 2006; Wicki & Gmel, 2008; Wicki & Gmel, 2009) vergleichbar.

Gemäss dem Bundesamt für Statistik (Bundesamt für Statistik (BFS), 2018) gelten als „stationäre Behandlung“ Aufenthalte im Spital von mindestens 24 Stunden zur Untersuchung, Behandlung und Pflege. Fälle von weniger als 24 Stunden werden berücksichtigt, wenn mindestens während einer Nacht ein Bett belegt wird und bei Überweisung in ein anderes Spital. Todesfälle gelten ebenfalls als stationäre Behandlung.

3. Ergebnisse

3.1 Aktuelle Situation

Im Jahr 2016 wurden 1'005 Jugendliche und junge Erwachsene (10- bis 23-Jährige) mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ behandelt. Da die Personen innerhalb dieses Jahres teilweise mehr als einmal behandelt wurden, entspricht dies 1'231 Hospitalisierungen. Betrachtet man die beiden Diagnosegruppen separat, so wurde bei 877 10- bis 23-Jährigen eine Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und bei 203 eine Diagnose „Alkoholabhängigkeit“ gestellt (dies entspricht 999 resp. 262 Hospitalisierungen). Primär aufgrund einer „Alkohol-Intoxikation“, d.h. mit „Alkohol-Intoxikation“ als Hauptdiagnose, wurden 440 Jugendliche und junge Erwachsene behandelt (dies entspricht 470 Hospitalisierungen); primär aufgrund der „Alkoholabhängigkeit“, d.h. mit „Alkoholabhängigkeit“ als Hauptdiagnose, wurden in derselben Altersgruppe 129 Personen behandelt (dies entspricht 157 Hospitalisierungen).

Fasst man alle Altersgruppen (15-Jährige oder ältere) zusammen, so wurden 2016 insgesamt 22'020 Personen mit einer Diagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ behandelt; dies entspricht 35'257 Hospitalisierungen. Betrachtet man die beiden Diagnosegruppen separat, so wurden bei 11'122 Personen die Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und bei 15'672 die Diagnose „Alkoholabhängigkeit“ gestellt (dies entspricht 14'062 resp. 25'501 Hospitalisierungen). Primär aufgrund der „Alkohol-Intoxikation“, d.h. mit „Alkohol-Intoxikation“ als Hauptdiagnose, wurden 3'606 Personen behandelt (dies entspricht 4'572 Hospitalisierungen); primär aufgrund der „Alkoholabhängigkeit“, d.h. mit „Alkoholabhängigkeit“ als Hauptdiagnose, wurden 7'473 Personen behandelt (dies entspricht 11'139 Hospitalisierungen).

Die Details zur Anzahl hospitalisierter Personen und zur Anzahl Hospitalisierungen finden sich in den Anhangtabelle A2.14 und A5.14.

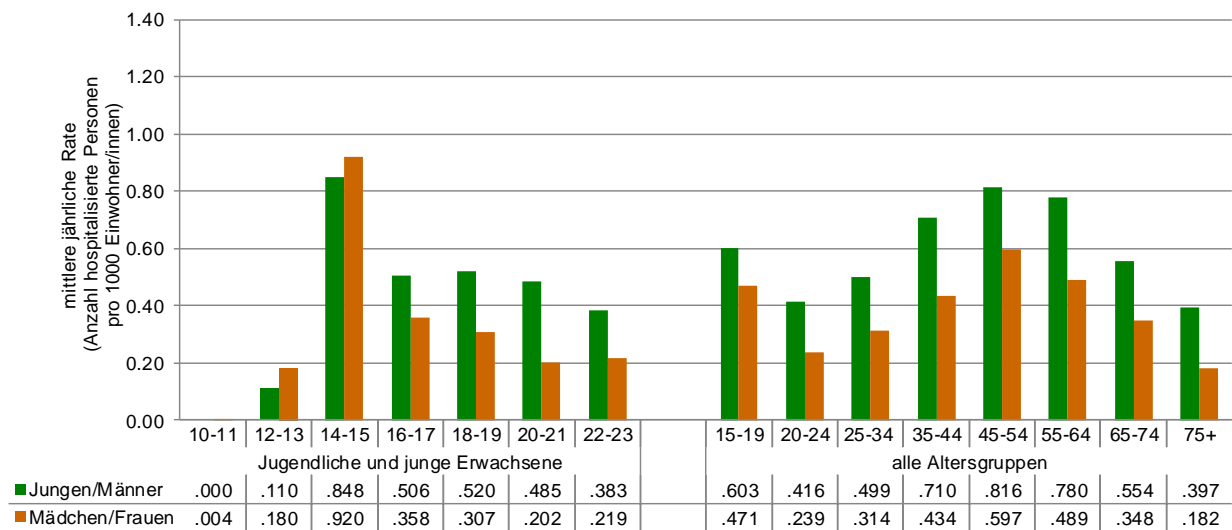
3.2 Alters- und Geschlechtseffekte

Im Folgenden werden jeweils die mittleren jährlichen Raten hospitalisierter Personen berichtet; als Grundlage dafür wurden die Daten der drei aktuellsten Jahre zusammengefasst (2014 bis 2016). Unterschiede zwischen den Altersgruppen werden als „Alterseffekte“ bezeichnet. Die detaillierten Fallzahlen finden sich im Anhang in Kapitel A2 und A3.

3.2.1 Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“

Abbildung 3 zeigt die Alters- und Geschlechtseffekte für die Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (für Details zu den Raten, siehe Anhangtabelle A3.15). Hauptdiagnose bedeutet, dass die „Alkohol-Intoxikation“ der primäre Grund für die Spitaleinweisung war. Dargestellt ist die Rate der Personen (pro 1000 Einwohner/innen), die innerhalb eines Jahres mit der betreffenden Diagnose hospitalisiert und stationär behandelt wurden.

Abbildung 3 **Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0): mittlere Rate hospitalisierter Personen (2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht**



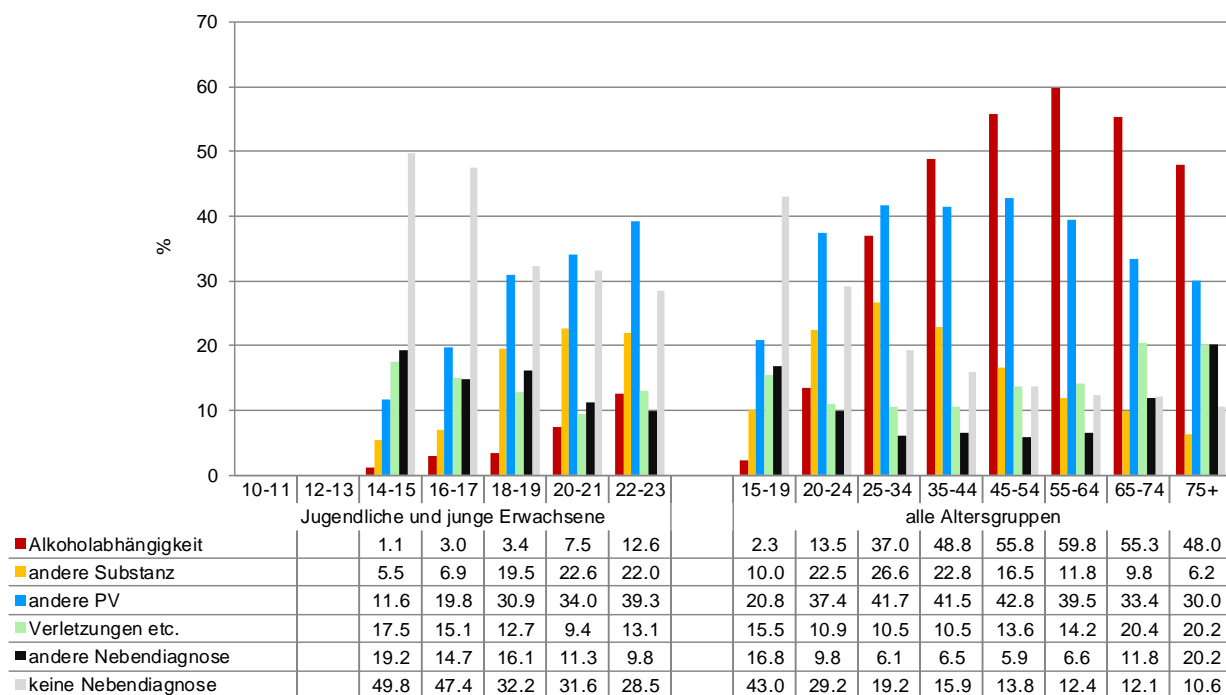
Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabelle A3.15.

Betrachtet man Jugendliche und junge Erwachsene, zeigt sich, dass die Rate der "Alkohol-Intoxikation" bei den 14/15-Jährigen am höchsten war, bei den 16/17-Jährigen jedoch wieder deutlich tiefer lag. Über alle Altersgruppen hinweg variieren die Raten, mit etwas höheren Werten bei den 15- bis 19-Jährigen und im mittleren Erwachsenenalter bei 45- bis 54-Jährigen.

Während es bei den 10- bis 15-Jährigen Jugendlichen kaum Geschlechtseffekte gab, waren die Hauptdiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ bei 16-jährigen oder älteren Jungen/Männern deutlich häufiger als bei Mädchen/Frauen. Über alle Altersgruppen hinweg war die Rate für Männer (0.635) mehr als eineinhalb Mal so hoch wie für Frauen (0.402).

Im Folgenden soll untersucht werden, welche Nebendiagnosen bei Hospitalisierungen mit der Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ gestellt wurden (siehe Abbildung 4). Ein Grossteil der Nebendiagnosen entfiel dabei auf zwei Kapitel des ICD-10 Systems: Kapitel V „Psychische Störungen und Verhaltensstörungen“ (PV) sowie Kapitel XIX „Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äusserer Ursachen“. Um die Interpretation zu erleichtern, wurden die Diagnosen der Gruppe PV in drei Unterkategorien aufgeteilt: Alkoholabhängigkeit, Intoxikation, Missbrauch oder Abhängigkeit einer psychotropen Substanz exkl. Alkohol („andere Substanz“) und affektive, neurotische, Belastungs- oder somatoforme Störungen, die nicht direkt mit einer psychotropen Substanz zusammenhängen („andere PV“).

Abbildung 4 **ICD-Nebendiagnose bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0): Mittelwert (2014 bis 2016), nach Alter (in % der Hospitalisierungen)**



Anmerkungen: Alkoholabhängigkeit = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanz, Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9); andere Substanz = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanz, excl. Alkohol (F11-F19); andere PV = Psychische und Verhaltensstörungen nicht durch psychotrope Substanz (F00-F09, F20-F99); Verletzungen etc. = Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äusserer Ursachen (S00-T98). Bei einigen Hospitalisierungen wurden gleichzeitig Nebendiagnosen aus verschiedenen Gruppen gestellt (z.B. Alkoholabhängigkeit und Verletzung/Vergiftung/andere äussere Ursachen).
Aufgrund der kleinen Fallzahl (n<30) werden für 10/11- und 12/13-Jährige keine Prozentwerte berichtet. Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabelle A6.4.

Bei 40.3% der Hospitalisierungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit der Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ wurde keine ergänzende Nebendiagnose gestellt und bei 23.8% eine Nebendiagnose der Gruppe "andere psychische Verhaltensstörungen", welche nicht direkt mit dem Gebrauch einer psychotropen Substanzen zusammenhängen, 14.1% hatten eine Diagnose der Gruppe „Verletzungen/Vergiftungen“ als Nebendiagnose. Die Nebendiagnose „Alkoholabhängigkeit“ (zur Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“) nimmt zwar mit dem Alter zu, ist aber bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen insgesamt noch relativ selten (4.4%). Für Details siehe Abbildung 4 und Anhangtabelle A6.4.

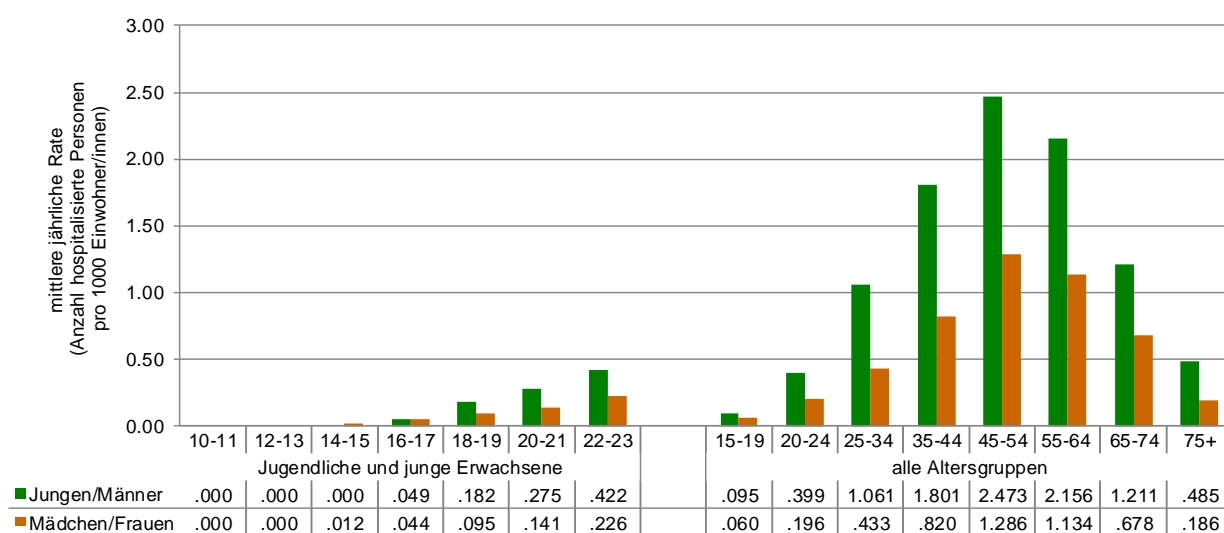
Über alle Altersgruppen hinweg zeigt sich, dass bei 47.8% der Personen mit der Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ zusätzlich die Nebendiagnose „Alkoholabhängigkeit“ gestellt wurde. In der Altersgruppe der 45- bis 74-Jährigen, in welcher die Prävalenz von „Alkohol-Intoxikation“ relativ hoch war (vgl. Abbildung 4), wurde bei mehr als der Hälfte der Hospitalisierung die Nebendiagnose „Alkoholabhängigkeit“ gestellt.

3.2.2 Hauptdiagnose „Alkoholabhängigkeit“

Abbildung 5 zeigt die Alters- und Geschlechtseffekte für die Hauptdiagnose „Alkoholabhängigkeit“ (für Details zu den Raten, siehe Anhangtabelle A3.15). Dargestellt ist wiederum die über die Jahre 2014 bis 2016 gemittelte Rate der Personen (pro 1000 Einwohner/innen) die innerhalb eines Jahres mit der entsprechenden Diagnose hospitalisiert wurden.

Über alle Altersgruppen hinweg gab es einen deutlichen Peak in der Gruppe der 45- bis 54-Jährigen. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen dagegen wurde die Diagnose „Alkoholabhängigkeit“ verhältnismässig selten gestellt. Bereits ab einem Alter von circa 18/19 Jahren zeigt sich ein Geschlechtseffekt: konstant mehr Jungen/Männern als Mädchen/Frauen wurde die Diagnose „Alkoholabhängigkeit“ zugewiesen. Insgesamt lag bei Männern (1.477) die Rate mehr als doppelt so hoch wie bei Frauen (0.711).

Abbildung 5 **Hauptdiagnose „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9): mittlere Rate hospitalisierter Personen (2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht**



Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details, siehe Anhangtabelle A3.15.

3.2.3 Hauptdiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“

Detaillierte Angaben zu den Hauptdiagnosen werden in Tabelle 2 dargestellt. Sowohl für Jugendliche und junge Erwachsene als auch über alle Altersgruppen hinweg machten akute Rausche und nicht etwa der schädliche Gebrauch den Hauptanteil an Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ aus. Dies ist angesichts der Unklarheiten in der Verwendung der zweiten Diagnose (siehe Einleitung) von Bedeutung, zeigen die Zahlen doch, dass eine eventuelle Fehlzuordnung des „schädlichen Gebrauchs“ in die Diagnosegruppe „Alkohol-Intoxikation“ (statt „Alkoholabhängigkeit“) wenig an der Gesamtstatistik ändert.

Insgesamt gab es deutlich mehr Hospitalisierungen aufgrund einer Hauptdiagnose der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“ (71.0%) als aufgrund einer Hauptdiagnose im Zusammenhang mit „Alkohol-Intoxikation“ (29.0%). Nur bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (10- bis 23-Jährigen) waren Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ häufiger als solche aufgrund von „Alkoholabhängigkeit“ (73.0% vs. 27.0%), bereits bei 22- bis 23-Jährigen waren beide Diagnosegruppen etwa gleich häufig. Bei über 74-Jährigen war auch wiederum fast die Hälfte der Diagnosen "Alkohol-Intoxikationen".

Tabelle 2 Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) und/oder „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9): Diagnosen der hospitalisierten Personen (2014 bis 2016), nach Alter (in % der Hospitalisierungen mit Hauptdiagnose Alkohol-Intoxikation oder -Abhängigkeit)

Hauptdiagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																	
<i>Intoxikation</i>																	
akuter Rausch	[-]	[-]	94.7	91.7	60.2	46.6	36.9	62.6	79.3	36.8	22.6	21.3	18.8	19.5	22.6	36.3	22.1
schädlicher Gebrauch	[-]	[-]	1.3	0.0	10.6	9.7	9.3	6.6	4.4	9.7	5.7	4.1	3.6	3.6	4.3	5.5	4.2
unfallmässige Vergiftung	[-]	[-]	3.9	1.3	1.4	1.5	0.6	1.9	2.3	0.9	0.5	0.4	0.4	0.2	0.4	0.7	0.4
<i>Abhängigkeit</i>																	
Abhängigkeitssyndrom	[-]	[-]	0.0	7.0	25.4	40.9	48.1	26.9	13.0	49.1	65.6	66.0	66.5	62.0	52.8	33.2	61.9
Störungen durch Alkohol	[-]	[-]	0.0	0.0	2.4	1.2	5.1	1.9	1.0	3.5	5.6	8.3	10.8	14.7	19.9	24.2	11.3
Intox. oder Abhängigkeit	[-]	[-]	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mädchen/Frauen																	
<i>Intoxikation</i>																	
akuter Rausch	[-]	98.0	94.8	81.6	61.7	40.4	34.1	66.8	80.3	40.1	31.3	26.1	25.4	23.5	24.2	40.8	27.6
schädlicher Gebrauch	[-]	2.0	1.3	6.4	6.6	13.4	9.3	6.4	4.4	10.7	6.8	4.9	3.7	4.1	6.5	6.5	4.9
unfallmässige Vergiftung	[-]	0.0	2.5	2.8	5.7	1.5	1.1	2.5	3.6	2.2	0.9	0.7	0.6	0.4	0.5	0.2	0.7
<i>Abhängigkeit</i>																	
Abhängigkeitssyndrom	[-]	0.0	1.3	8.1	22.7	43.9	52.6	22.8	10.3	44.6	57.0	61.9	63.8	63.0	53.4	33.0	58.9
Störungen durch Alkohol	[-]	0.0	0.0	1.1	3.3	0.8	2.9	1.5	1.4	2.4	3.9	6.4	6.6	9.0	15.4	19.6	7.8
Intox. oder Abhängigkeit	[-]	[-]	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
total																	
<i>Intoxikation</i>																	
akuter Rausch	[-]	96.0	94.8	87.8	60.6	44.5	35.9	64.3	79.7	37.9	25.5	22.9	21.2	20.9	23.2	37.9	24.1
schädlicher Gebrauch	[-]	2.4	1.3	2.4	9.0	11.0	9.3	6.5	4.4	10.1	6.1	4.4	3.6	3.8	5.1	6.0	4.5
unfallmässige Vergiftung	[-]	1.7	3.2	1.9	3.0	1.5	0.8	2.1	2.9	1.4	0.6	0.5	0.5	0.3	0.4	0.5	0.5
<i>Abhängigkeit</i>																	
Abhängigkeitssyndrom	[-]	0.0	0.7	7.4	24.6	41.9	49.7	25.2	11.8	47.5	62.8	64.6	65.5	62.3	53.0	33.2	60.9
Störungen durch Alkohol	[-]	0.0	0.0	0.4	2.8	1.1	4.3	1.8	1.2	3.2	5.0	7.7	9.2	12.6	18.2	22.4	10.1
Intox. oder Abhängigkeit	[-]	[-]	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Anmerkungen: [-] = aufgrund der kleinen Fallzahl (n<30) werden keine Prozentwerte berichtet; akuter Rausch = F10.0, schädlicher Gebrauch = F10.1, unfallmässige Vergiftung = T51.0, Abhängigkeitssyndrom = F10.2, Störungen durch Alkohol = F10.3-F10.9.

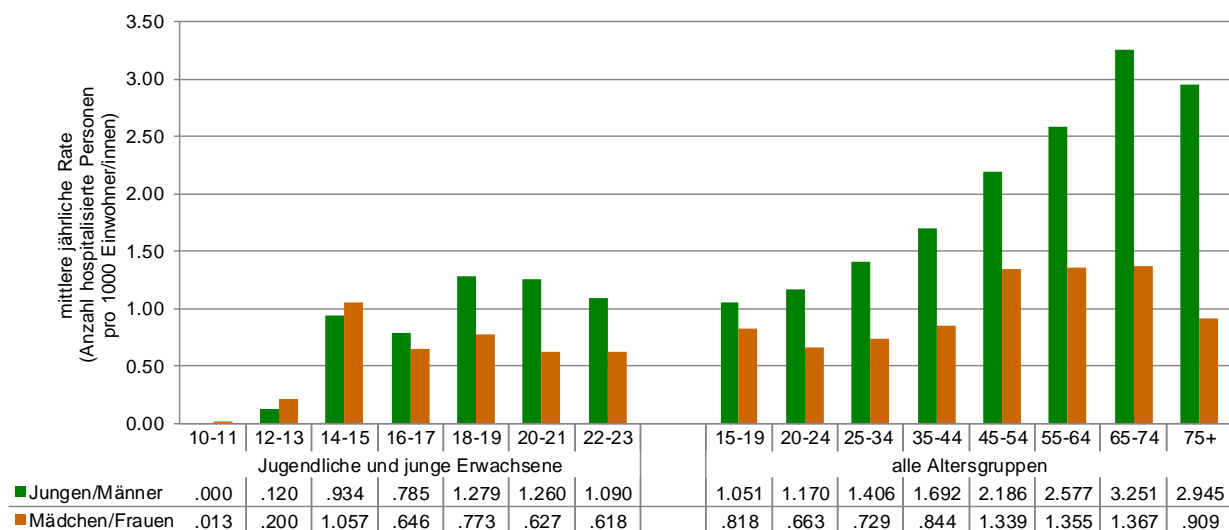
3.2.4 Haupt- und Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“

Im Vergleich zur exklusiven Betrachtung der Hauptdiagnosen (vgl. Abbildung 3), fanden sich bei gleichzeitiger Betrachtung der Nebendiagnosen (vgl. Abbildung 6) deutlichere Unterschiede bzgl. des Alters. Bei den Jungen/Männern nahm die Rate mit ansteigendem Alter fast stetig zu, bei den Mädchen/Frauen war die Rate bei 14/15-Jährigen und 45- bis 74-Jährigen am höchsten.

Über alle Altersgruppen hinweg zeigt sich deutlich, dass Hospitalisierungen mit der Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ kein Jugendphänomen darstellen: Weniger als 10% der Personen mit einer Haupt- oder Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ sind Jugendliche oder junge Erwachsene (bzw. 10- bis 23-Jährige) und deutlich über 90% sind 24-jährig oder älter; dies zeigt sich sowohl für Jungen/Männer (92.9%) als auch für Mädchen/Frauen (91.0%).

Die leicht tieferen Raten in der höchsten Altersgruppe (≥ 75 -Jährige) lassen sich wahrscheinlich u.a. durch eine erhöhte Mortalität bei Personen mit einem risikoreichen Alkoholkonsum vor dem Erreichen dieses Alters erklären.

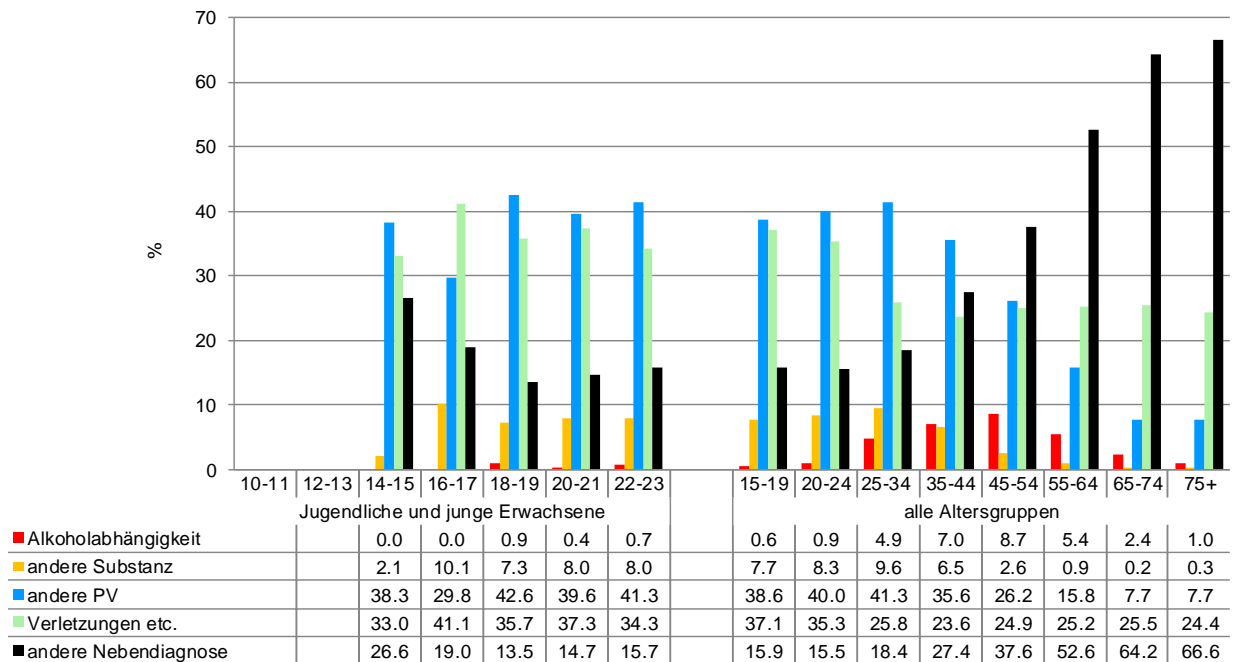
Abbildung 6 **Haupt- und Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0): mittlere Rate hospitalisierter Personen (2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht**



Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabelle A3.15.

Bei der Betrachtung von Nebendiagnosen stellt sich die Frage, welche Hauptdiagnose jene Personen aufweisen, die eine „Alkohol-Intoxikation“ als Nebendiagnose erhielten (vgl. Abbildung 7). Über alle Altersgruppen hinweg machten die beiden Kapitel „Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äusserer Ursachen, exkl. psychotrope Substanz“ (25.6%) und „Psychische Störungen und Verhaltensstörungen, exkl. Alkohol“ (PV; 24.9%) zusammen etwa die Hälfte aller Hauptdiagnosen bei einer Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ aus. Der hohe Anteil der Hauptdiagnosen in der Unterkategorie Psychische Verhaltensstörungen, welche nicht primär durch psychotrope Substanzen ausgelöst wurden (21.8%; z.B. affektive, neurotische, Belastungs- oder somatoforme Störungen), ist in Übereinstimmung mit umfangreicher Literatur, die eine hohe Co-Morbidität zwischen Alkoholmissbrauch und anderen psychiatrischen Krankheiten feststellt (z.B. Petrakis et al., 2002). Ab dem mittleren Erwachsenenalter nahm der Anteil der Hauptdiagnosen in Bezug auf PV und Verletzungen/Vergiftungen bei einer Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ deutlich ab. Hingegen waren andere Diagnosen, die unter „eine andere Hauptdiagnose“ zusammengefasst wurden, mit steigendem Alter von grösserer Bedeutung (Krankheiten des Kreislaufs-, Atmungs-, Verdauungs- oder Muskel-Skelett-Systems).

Abbildung 7 **ICD-Hauptdiagnose bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikationen“ (F10.0; F10.1; T51.0): Mittelwert 2014 bis 2016, nach Alter (in % der Hospitalisierungen)**



Anmerkungen: Alkoholabhängigkeit = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanz, Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9); andere Substanz = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanz, exkl. Alkohol (F11-F19); andere PV = Psychische und Verhaltensstörungen nicht durch psychotrope Substanz (F00-F09, F20-F99); Verletzungen etc. = Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äusserer Ursachen (S00-T98). Aufgrund der kleinen Fallzahl (n<30) werden für 10- bis 13-Jährige keine Prozentwerte berichtet. Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet. Für Details siehe Anhangtabelle A7.4.

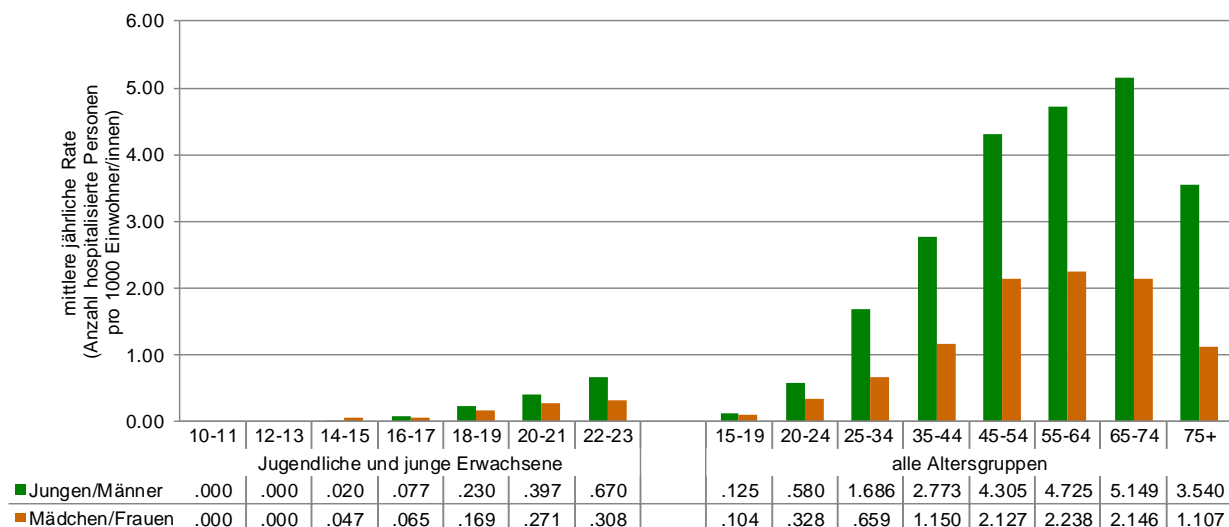
In der Literatur gibt es zwar klare Hinweise darauf, dass das Risiko für Unfälle und Verletzungen nach dem Alkoholkonsum zunimmt (Kuendig et al., 2008). Im einzelnen Fall handelt es sich bei der Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ jedoch ausschliesslich um eine medizinische Zusatzdiagnose, die keine direkte Schlussfolgerung zulässt, ob der Alkoholkonsum die Ursache für den Unfall oder die Verletzung war.

3.2.5 Haupt- und Nebendiagnosen „Alkoholabhängigkeit“

Werden zusätzlich zur Hauptdiagnose „Alkoholabhängigkeit“ auch diesbezügliche Nebendiagnosen berücksichtigt, zeigt sich, dass die Rate bei den 45- bis 74-Jährigen am höchsten (Abbildung 8).

Insgesamt war die Rate der Haupt- oder Nebendiagnose „Alkoholabhängigkeit“ bei den Männern (3.163) mehr als doppelt so hoch wie bei den Frauen (1.397). Dieser klare Geschlechtseffekt findet sich ab einem Alter von 22/23 Jahren.

Abbildung 8 **Haupt- und Nebendiagnose „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9): mittlere Rate hospitalisierter Personen (2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht**



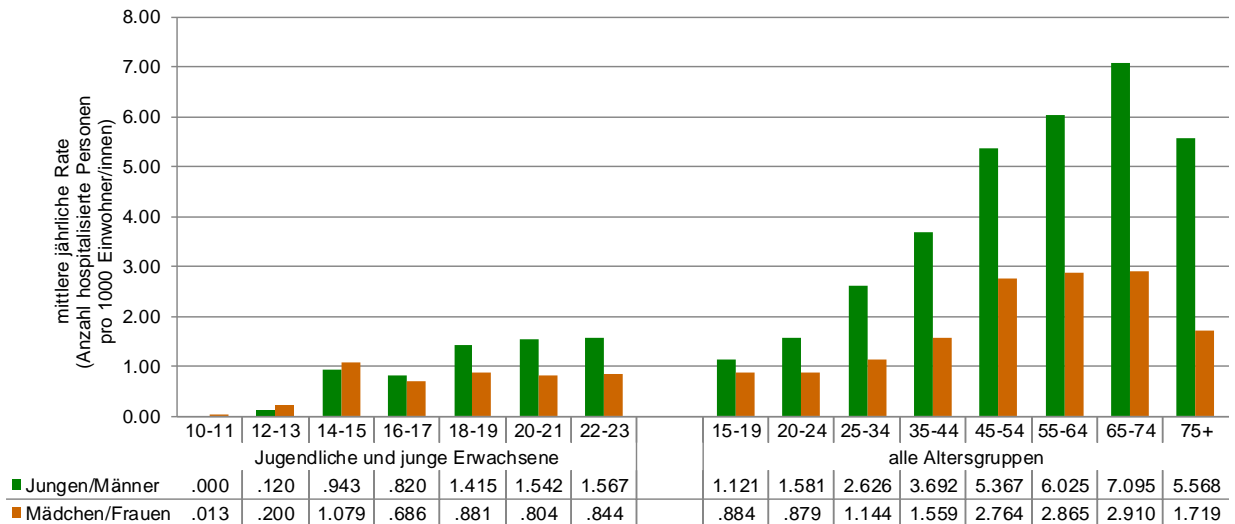
Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabelle A3.15.

Erste Diagnosen einer „Alkoholabhängigkeit“ wurden offenbar bereits in einem Alter von 14/15 Jahren gestellt. Mit zunehmendem Alter war diese Diagnosestellung deutlich häufiger. In den Jahren 2014 bis 2016 wurde jährlich bei 137 männlichen 10- bis 23-jährigen Personen die Haupt- bzw. Nebendiagnose „Alkoholabhängigkeit“ gestellt, bei den gleichaltrigen Mädchen/Frauen waren es jährlich etwa 79 Personen. Alkoholabhängigkeit ist eine Krankheit, welcher in der Regel ein jahrelanger missbräuchlicher Alkoholkonsum vorausgeht. Dies weist möglicherweise darauf hin, dass einige Jugendliche bereits sehr früh mit einem starken Alkoholkonsum beginnen, dass sich „Alkoholabhängigkeit“ im Jugendalter aufgrund einer grösseren Vulnerabilität für Alkoholeffekte schneller entwickelt oder dass die Sensitivität der verwendeten Screening-Instrumente nicht in allen Altersgruppen gleich gross ist. Im Suchtmonitoring (Marmet & Gmel, 2014) zeigte sich, dass eine Alkoholabhängigkeit nach diagnostischen Kriterien in einem Telefoninterview mit Abstand am häufigsten von unter 25-Jährigen angegeben wurde und in den Altersgruppen, in denen die meisten Hospitalisierungen aufgrund von Alkoholabhängigkeit erfolgen, eher selten angegeben werden. Vermutlich lässt sich das unter anderem damit erklären, dass die Kriterien für die Alkoholabhängigkeit von den Jugendlichen anders verstanden werden als von den Erwachsenen und die Erwachsenen ihre Probleme mit dem Alkoholkonsum eher verschweigen, was zu einer Überschätzung der Alkoholabhängigkeit bei jungen Erwachsenen und zu einer Unterschätzung im späteren Erwachsenenalter in Bevölkerungsumfragen führt. Die Hospitalisierungsstatistik überschätzt die Alkoholabhängigkeit bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen weniger oder gar nicht, da hier die Diagnosen durch medizinisches Fachpersonal erstellt werden. Sowohl die Daten aus der Hospitalisierungsstatistik wie auch aus dem Suchtmonitoring zeigen, dass Alkoholabhängigkeit bei jungen Erwachsenen durchaus vorkommt, wenn auch möglicherweise nicht im gleichen Schweregrad wie bei älteren Erwachsenen.

3.2.6 Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“

In Abbildung 9 werden die Raten für alkoholbedingte Haupt- und Nebendiagnosen pro 1000 Einwohner/innen nach Alter und Geschlecht dargestellt.

Abbildung 9 **Haupt- und Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“: mittlere Rate hospitalisierter Personen (2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht**



Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabelle A3.15.

Betrachtet man die Diagnosen der Gruppen „Alkohol-Intoxikation“ und „Alkoholabhängigkeit“ zusammen, zeigt sich für die Jungen/Männer eine fast stetige Zunahme bis zum Alter von 65 bis 74 Jahren. Bei den Mädchen/Frauen lagen die Raten bei 45- bis 74-Jährigen am höchsten. Sowohl bei Männern als auch bei Frauen zeigt sich erst in der Altersgruppe der 75-Jährigen oder älteren ein nennenswerter Rückgang der Raten der Hospitalisierungen. Dieser Rückgang lässt sich wahrscheinlich u.a. durch eine erhöhte Mortalität bei Personen mit chronisch oder punktuell risikoreichem Alkoholkonsum erklären. Für Details zu den Altersunterschieden, siehe Anhangtabellen A2.15 und A3.15.

Insgesamt ist die Rate einer Haupt- oder Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ bei den Männern (4.381) mehr als doppelt so hoch wie bei den Frauen (1.987). Ein Geschlechtseffekt zeigt sich erst ab einem Alter von circa 18/19 Jahren. Mit zunehmendem Alter nimmt dieser Geschlechtseffekt stetig zu: Bei 20- bis 24-Jährigen liegt die Rate für Männer etwa 80% höher als bei Frauen (1.581 vs. 0.879), bei 75-Jährigen oder älteren Männern ist die Rate gut dreimal so hoch wie bei gleichaltrigen Frauen (5.568 vs. 1.719).

Von den etwa 22'423 Personen, die pro Jahr aufgrund einer Haupt- oder Nebendiagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ im Spital behandelt wurden (Mittelwert von 2014 bis 2016), wurden 71.6% der Personen mit einer Diagnose der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“ hospitalisiert (Hauptdiagnose: 34.4%, Nebendiagnose: 37.2%), 48.8% mit einer Diagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ (Hauptdiagnose: 16.3%, Nebendiagnose: 32.5%) und 20.4% mit einer Diagnose beider Gruppen, d.h. sowohl „Alkohol-Intoxikation“ als auch „Alkohol-Abhängigkeit“ (5.1%+4.0%+4.6%+6.7%; vgl. Tabelle 3).

Auch ein Vergleich der Behandlungsraten für „Alkoholabhängigkeit“ (Abbildung 5) mit denen für „Alkohol-Intoxikation“ (Abbildung 3) verdeutlicht, dass mit zunehmendem Alter mehr Personen mit einer Diagnose

„Alkoholabhängigkeit“ und nicht mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ im Spital behandelt wurden. Beispielsweise bei den 10- bis 23-Jährigen erfolgten 85.4% der Behandlungen mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“, 21.7% mit einer Diagnose „Alkoholabhängigkeit“ und 7.1% mit einer Diagnose aus beiden Gruppen. Anders sah es bei 45-Jährigen oder älteren aus, hier erfolgte bei 43.3% eine Behandlung aufgrund „Alkohol-Intoxikation“, bei 79.1% aufgrund „Alkoholabhängigkeit“ und bei 22.4% aufgrund einer Diagnose aus beiden Gruppen.

Mit zunehmendem Alter gewinnen die Nebendiagnosen bezüglich „Alkohol-Intoxikation“ und „Alkoholabhängigkeit“ an Relevanz: Bei 10- bis 19-Jährigen, die mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ behandelt wurden, hatten nur 34.9% ausschliesslich eine Nebendiagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“; dieser Anteil nahm mit steigendem Alter stetig zu (etwa 41.7% bei 20- bis 54-Jährigen, 53.4% bei 55- bis 64-Jährigen, 74.1% bei 65- bis 74-Jährigen) und lag bei 75-Jährigen oder älteren bei 83.2% (vgl. Tabelle 3, Anhangtabelle A2.15).

Tabelle 3 Kombination von Haupt- und Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9) (Mittelwert der Anzahl hospitalisierter Personen von 2014 bis 2016), nach Alter und Geschlecht (in %)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene									alle Altersgruppen									
	H_	N_	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
in %																			
H_I			[--]	[--]	86.2	54.6	31.9	24.6	18.9	40.5	50.6	20.4	10.8	8.4	5.3	4.0	2.8	3.7	6.7
H_I	N_A		[--]	[--]	1.2	2.3	1.9	2.2	3.3	2.1	1.8	2.9	4.7	6.3	5.7	5.6	4.1	3.8	5.1
H_A			[--]	[--]	0.6	4.6	9.0	12.9	20.9	10.5	5.7	18.1	29.3	37.7	34.8	27.8	14.1	7.0	25.8
H_A	N_I		[--]	[--]	0.0	1.5	1.0	1.8	2.9	1.6	0.9	2.8	4.3	5.2	5.2	4.5	2.7	1.6	4.0
H_I&A			[--]	[--]	0.0	0.8	1.9	2.7	3.3	1.9	1.1	3.3	6.0	7.0	6.3	4.7	2.2	0.8	4.6
	N_I		[--]	[--]	10.8	36.2	50.5	46.9	40.6	37.8	37.9	42.7	27.0	16.9	15.6	17.7	24.3	32.5	21.7
	N_I&A		[--]	[--]	0.6	0.0	1.9	2.2	2.0	1.4	0.9	2.4	3.8	4.5	5.2	7.8	10.1	10.6	6.7
	N_A		[--]	[--]	1.2	0.8	1.9	6.7	8.6	4.2	1.1	7.5	14.1	14.0	21.9	27.9	39.7	40.1	25.4
<i>H_I total</i>			[--]	[--]	87.4	57.7	36.2	29.5	25.0	44.6	53.5	26.5	21.5	21.8	17.3	14.3	9.1	8.2	16.3
<i>N_I total</i>			[--]	[--]	10.8	37.7	53.3	50.9	45.9	40.8	39.7	48.0	35.1	26.5	26.0	30.0	37.1	44.7	32.5
<i>HN_I total</i>			[--]	[--]	98.8	95.4	89.5	80.4	70.9	85.4	93.2	74.6	56.6	48.3	43.3	44.2	46.2	53.0	48.8
<i>H_A total</i>			[--]	[--]	0.6	6.2	11.9	17.9	27.0	14.0	7.7	24.3	39.6	49.9	46.2	37.0	19.0	9.4	34.4
<i>N_A total</i>			[--]	[--]	3.0	3.1	5.2	10.7	13.5	7.7	3.6	12.7	22.6	24.8	32.9	41.3	54.0	54.4	37.2
<i>HN_A total</i>			[--]	[--]	3.6	9.2	17.1	28.1	40.6	21.7	11.3	37.0	62.2	74.7	79.1	78.3	72.9	63.8	71.6
Anzahl hospitalisierte Personen (n)																			
<i>HN_I&A total</i>			1	25	167	130	210	224	244	1002	441	614	2175	3079	5344	4579	3940	2251	22423

Anmerkungen: [--] = aufgrund der kleinen Fallzahl (n<30) werden keine Prozentwerte berichtet.
 I = „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0), A = „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), Intoxikation/Abhängigkeit = „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“,
 H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig von den anderen Diagnosen.
 Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3).

Im Jahr 2016 wurden 22'020 Personen mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ behandelt, davon waren 1'005 Jugendliche oder junge Erwachsene (10- bis 23-Jährige) (für Details siehe Anhangtabelle A2.14).

Betrachtet man die Zahl der Hospitalisierungen statt die Anzahl behandelter Personen, zeigt sich, dass einige Personen mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ innerhalb eines Kalenderjahres mehrmals hospitalisiert wurden (für Details siehe Anhangtabellen A5.1-A5.15). Insgesamt entsprachen die 22'020 im Jahr 2016 mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ behandelten Personen 35'257 Hospitalisierungen. Pro Woche gab es 2016 durchschnittlich 678 Hospitalisierungen: 270 mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und 490 mit einer Diagnose „Alkoholabhängigkeit“ (jeweils 83 Personen davon mit einer Diagnose aus beiden Gruppen). Ebenfalls 2016 wurden wöchentlich durchschnittlich 24 Jugendliche oder junge Erwachsene mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ hospitalisiert (19 mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und 5 mit einer Diagnose „Alkoholabhängigkeit“; jeweils knapp eine Person davon mit einer Diagnose aus beiden Gruppen).

Für die Forschung und die Prävention wäre es bedeutsam, einzelne Fälle im Längsschnitt untersuchen zu können. Wurde bei Personen, die bereits im Jugendalter mit akuten Rauschen in Spitälern behandelt wurden, im Erwachsenenalter vermehrt eine Alkoholabhängigkeit diagnostiziert? Zurzeit ist die Überprüfung solcher Aussagen nicht möglich. Aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken und weil hierfür die Zustimmung der Patientinnen und Patienten notwendig wäre, ist eine Zuordnung der Identifikationsnummer, die jedem Patienten/jeder Patientin zugewiesen wird, über die verschiedenen Erhebungswellen nicht möglich, was eine Aussage über Fallentwicklungen unmöglich macht.

3.3 Dauer des Spitalaufenthalts aufgrund alkoholbedingter Störungen

Tabelle 4 weist die durchschnittliche Behandlungsdauer im Zusammenhang mit den beiden alkoholbezogenen Hauptdiagnosen aus. Diese wurde nur für die Hauptdiagnosen ermittelt, da diese für die Dauer des Spitalaufenthalts wesentlich ist.

Es zeigt sich erwartungsgemäss, dass akute Rausche nur kurze Spitalaufenthalte erforderten, Behandlungen des Abhängigkeitssyndroms sich dagegen in der Regel über Wochen erstreckten. Interessanterweise lag die Behandlungsdauer für die Diagnose "schädlicher Gebrauch" etwa in der Mitte zwischen der Behandlungsdauer für einen akuten Rausch und für ein Abhängigkeitssyndrom. Dies scheint darauf hinzuweisen, dass die Diagnose "schädlicher Gebrauch" häufiger bei einem Krankheitsbild gestellt wird, welches auf einen chronisch risikoreichen Alkoholkonsum hinweist. Es kann also davon ausgegangen werden, dass es sich bei Diagnosen dieser Art eher um eine Vorstufe der Alkoholabhängigkeit als um einen einmaligen Überkonsum handelt.

Tabelle 4 *Aufenthaltsdauer (in Tagen pro Jahr) in Spitälern: Mittelwert (2014 bis 2016), nach Hauptdiagnose und Alter*

Hauptdiagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Intoxikation																	
akuter Rausch	[--]	1.1	1.2	2.0	1.6	2.1	4.7	2.0	1.6	3.1	3.9	4.3	4.5	5.3	5.1	5.6	4.4
schädlicher Gebrauch	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	22.0	11.1	18.2	22.9	14.8	19.7	15.5	17.5	19.4	25.0	24.9	18.8
unfallmässige Vergiftung	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	1.1	[--]	[--]	1.1	1.4	1.7	[--]	[--]	[--]	1.7
Abhängigkeit																	
Abhängigkeitssyndrom	[--]	[--]	[--]	[--]	29.2	31.9	30.2	30.8	30.7	30.6	29.3	27.2	27.3	26.8	26.5	22.5	27.4
Störungen durch Alkohol	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	10.8	[--]	11.1	9.2	9.5	12.8	16.5	18.5	18.2	14.3

Anmerkungen: [--] = aufgrund der kleinen Fallzahl (n<30) werden keine Mittelwerte berichtet.
 akuter Rausch = F10.0, schädlicher Gebrauch = F10.1, unfallmässige Vergiftung = T51.0, Abhängigkeitssyndrom = F10.2, Störungen durch Alkohol = F10.3-F10.9.
 Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet (vgl. Kapitel 2.4.3).

3.4 Trendanalysen 2003-2016

Um valide Trendaussagen machen zu können, bedarf es einer gleichbleibend guten Datenqualität. Aus diesem Grund wurden die den untenstehenden Trendanalysen zugrundeliegenden Daten gewichtet, um so die unterschiedlichen Teilnahmequoten der Krankenhäuser (insbesondere in den ersten Jahren des betrachteten Zeitraums) berücksichtigen zu können. Ferner wurde für die über die Jahre ausführlichere Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert. Mögliche Veränderungen in der Populationsstruktur wurden dadurch berücksichtigt, dass statt den absoluten Fallzahlen die Raten pro 1000 Personen der betreffenden Teilpopulation über die Zeit verglichen wurden. Für detaillierte Erklärungen hierzu siehe Kapitel 2.4.

Gemäss Angaben des BFS kann davon ausgegangen werden, dass seit 2003 die Daten von allen Krankenhäuser in die MS einfließen und dass die Datenqualität ausreichend ist, um fundierte Trendanalysen durchzuführen.

Für eine bessere Lesbarkeit wird im Folgenden beispielsweise von einer „Zunahme der Haupt- und Nebendiagnosen Alkohol-Intoxikation“ gesprochen, obwohl es korrekterweise heissen müsste „Zunahme der jährlichen, gewichteten und adjustierten Rate (pro 1000) der Personen, die innerhalb des betreffenden Jahres einmal oder häufiger mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) hospitalisiert wurden“. Aus dem gleichen Grund wird beispielsweise von einer „Abnahme um -15%“ gesprochen, obwohl eine „Abnahme um 15%“ korrekter wäre.

3.4.1 Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“

Die Trends bezüglich der Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ werden in Abbildung 10 und Tabelle 5 dargestellt. Details zu den lang-, mittel- und kurzfristigen Trends finden sich zudem in den Anhangtabellen im Kapitel A4.

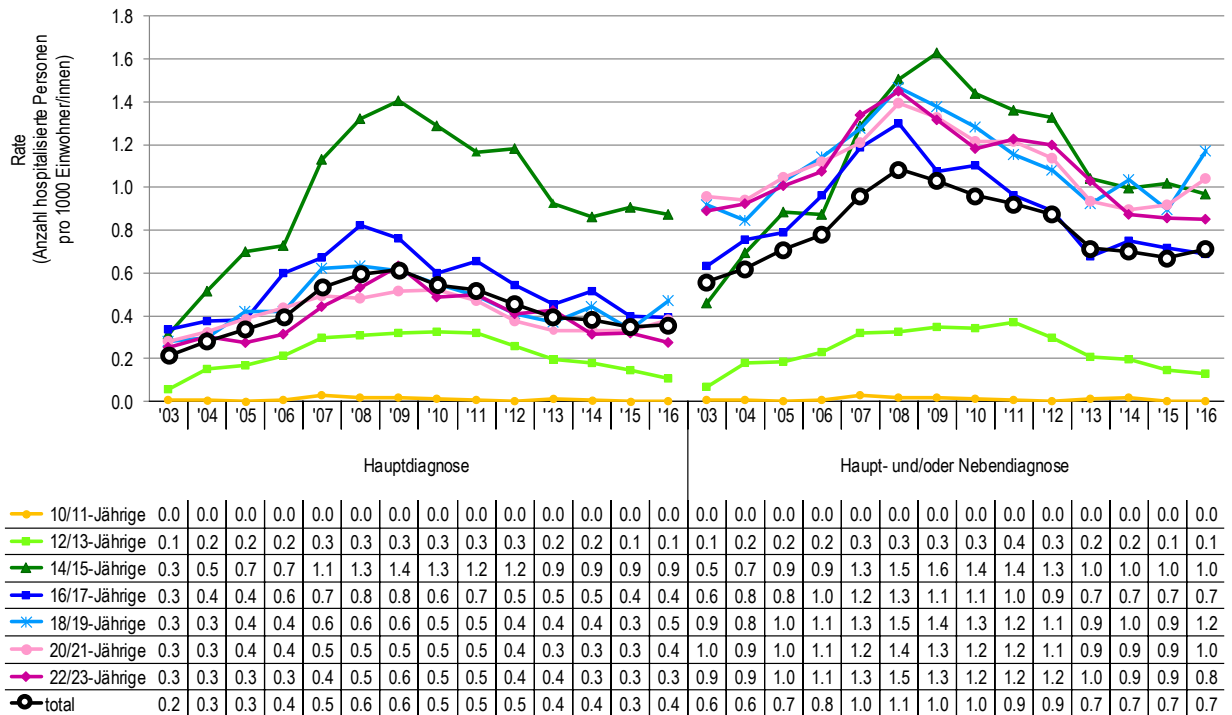
Für Jugendliche und junge Erwachsene zeigt sich zwischen 2003 und 2016 insgesamt eine Zunahme der Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ (+23% bei Jungen/Männern bzw. +36% bei Mädchen/Frauen). Ein ähnlicher längerfristiger Trend zeigt sich ebenfalls bei den 25- bis 34-Jährigen (langfristige Zunahme um +14%), den 65- bis 74-Jährigen (+11%) und den über 74-Jährigen (+33%). Für die Altersgruppe der 35- bis 64-Jährigen war längerfristig eine Abnahme der Hospitalisierung mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ zu beobachten (für Details, vgl. Tabelle 5).

Für alle Altersgruppen zeigt sich für den Zeitraum 2003→2016 längerfristig erst eine Zunahme der Diagnose „Alkohol-Intoxikation“, die – je nach Altersgruppe ab 2008 bis 2011 – wiederum von einer Abnahme gefolgt ist.

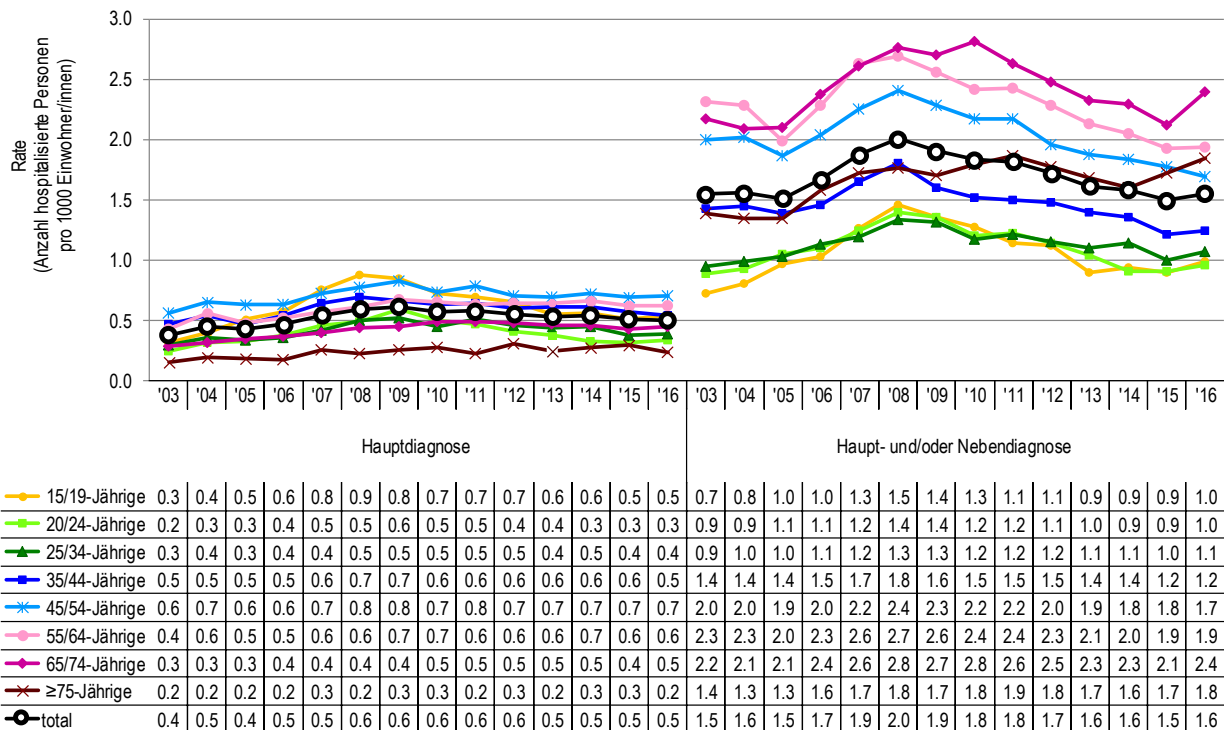
Mittelfristige Trends für den Zeitraum 2008→2016 zeigen in allen Altersgruppen eine deutliche Abnahme der Hospitalisierungen mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“: Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen um -34% (-33% bei Jungen/Männer, -36% bei Mädchen/Frauen) und über alle Altersgruppen hinweg -23% (-24% bei Jungen/Männer, -20% bei Mädchen/Frauen).

Abbildung 10 Trends für Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0): jährliche Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Alter

Jugendliche und junge Erwachsene



alle Altersgruppen



Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Vgl. Anhangtabellen A3.1 bis A3.14.

Betrachtet man die kurzfristigen Trends (2012→2016), zeigt sich sowohl für Jungen/Männer als auch für Mädchen/Frauen fast in allen Altersgruppen (Ausnahme 18- bis 19-Jährige: +8%; über 74-Jährige: +4%) eine Abnahme der Rate von Personen, die mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ hospitalisiert wurden (Jugendliche/junge Erwachsene: -18%, alle Altersgruppen: -10%).

Tabelle 5 **Veränderung der Rate** (pro 1000 Einwohner/innen) der Personen mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0): lang-, mittel- und kurzfristige Trends, nach Geschlecht und Alter

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
langfristiger Trend																	
2003 → 2016																	
Jungen/Männer	[--]	[--]	+79	+16	+29	+2	-6	+23	+33	+3	+11	-5	-21	-20	-6	+21	-3
Mädchen/Frauen	[--]	[--]	+150	-1	+25	+20	-3	+36	+37	+17	+16	-27	-4	-10	+54	+39	+6
total	[--]	(+95)	+111	+8	+28	+8	-4	+28	+35	+8	+14	-13	-15	-17	+11	+33	0
mittelfristiger Trend																	
2008 → 2016																	
Jungen/Männer	[--]	(-61)	-39	-38	-17	-31	-41	-33	-27	-35	-20	-27	-34	-31	-22	0	-24
Mädchen/Frauen	[--]	[--]	-32	-56	-26	-13	-43	-36	-39	-26	-20	-39	-21	-23	+8	+2	-20
total	[--]	(-59)	-36	-47	-20	-25	-42	-34	-32	-32	-20	-31	-30	-28	-13	+4	-23
kurzfristiger Trend																	
2012 → 2016																	
Jungen/Männer	[--]	(-35)	-32	-13	+5	-13	-32	-18	-11	-23	-15	-12	-16	-15	-8	+1	-11
Mädchen/Frauen	[--]	[--]	-22	-34	+14	+1	-24	-19	-14	-1	+12	-24	-10	-17	+7	+3	-7
total	[--]	(-56)	-27	-23	+8	-8	-29	-18	-12	-16	-7	-16	-14	-15	-3	+4	-10

Anmerkungen: Veränderung = Veränderung in % im Vergleich zum Ausgangswert (2003, 2008 bzw. 2012). Die Daten wurden gewichtet und adjustiert. Für Trends, die sich auf einen Ausgangswert von n<30 beziehen, werden keine Werte berichtet [--]. Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabellen A4.1 bis 4.3

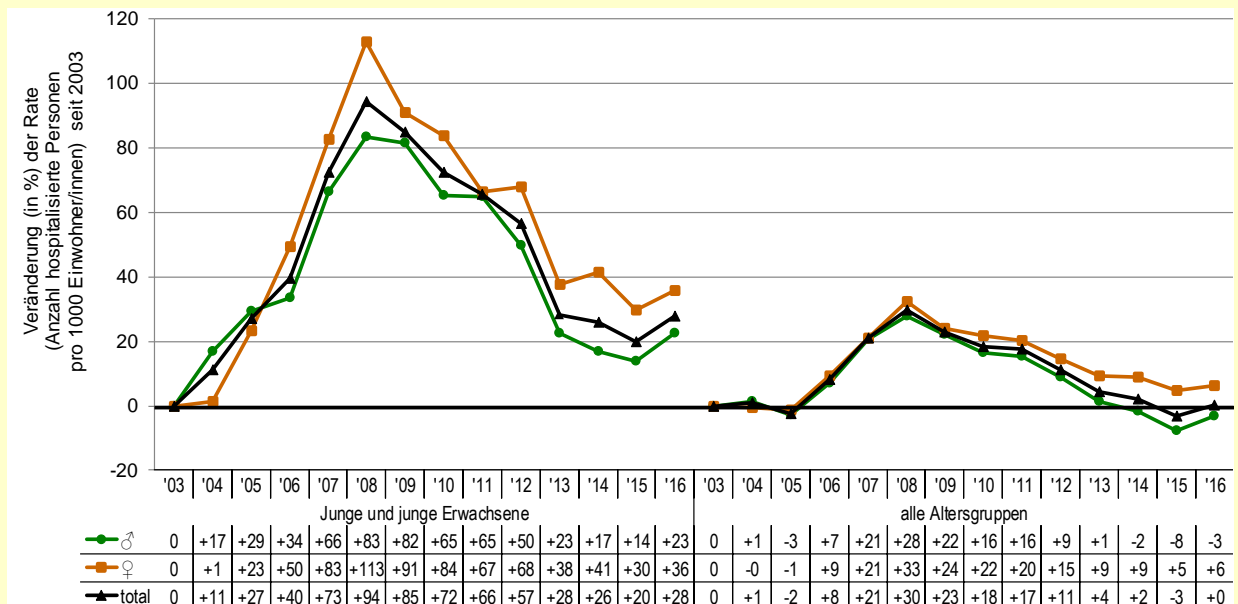
Lesebeispiel: Bei 55- bis 64-jährigen Frauen hat die Rate (pro 1000 Einwohnerinnen) der mit einer Haupt- oder Nebendiagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ behandelten Personen mittelfristig um -23% abgenommen.

Fazit bezüglich der Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“

Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (10- bis 23-Jährige) haben Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ langfristig (2003→2016) um +23% (Jungen/Männer) bzw. um +36% (Mädchen/Frauen) zugenommen (vgl. Abbildung 11). Über alle Altersgruppen hinweg gab es bei Jungen/Männern eine leichte Abnahme (-3%) bzw. bei Mädchen/Frauen eine leichte Zunahme (+6%).

Nach 2008 zeigt sich eine Trendwende: In fast allen Altersgruppen erreichten die Raten 2008 einen Peak und sanken bis 2016 über alle Altersgruppen hinweg auf ein Niveau in der Nähe von demjenigen von 2003, bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen entspricht das Niveau von 2016 in etwa demjenigen von 2005.

Abbildung 11 Trends für Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ (Haupt- und Nebendiagnosen): Veränderung (in %) der jährlichen Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Geschlecht



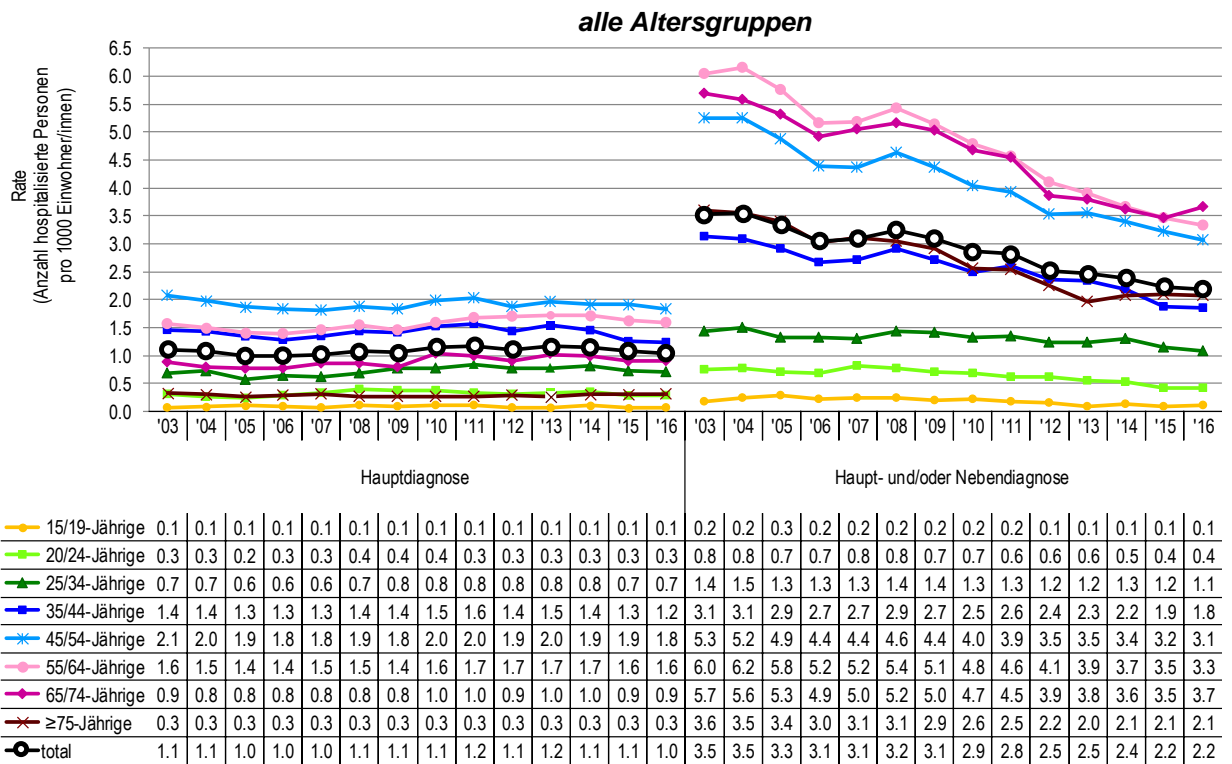
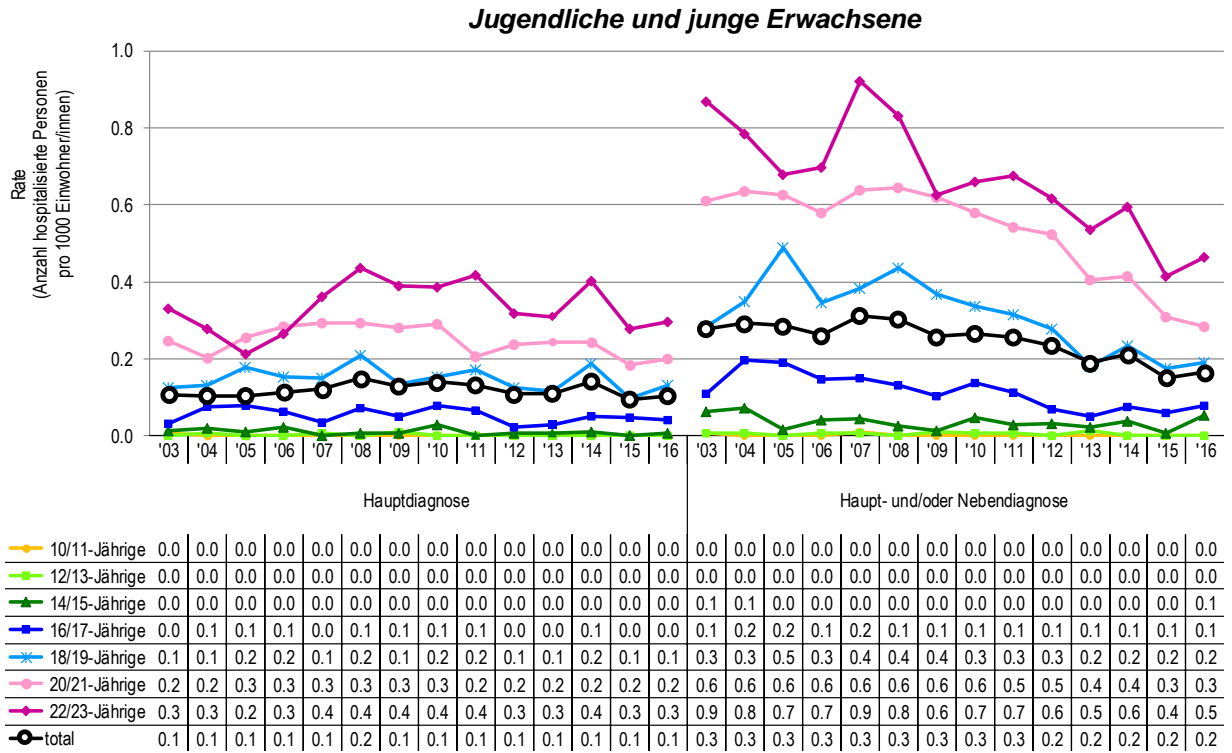
Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabellen A4.1 bis 4.3.

3.4.2 Diagnosen der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“

Die Trends bezüglich Diagnosen der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“ werden in Abbildung 12 und Tabelle 6 dargestellt. Details zu den lang-, mittel- und kurzfristigen Trends finden sich in den Anhangtabellen im Kapitel A4.

Bei Betrachtung des Zeitraums 2003 bis 2016 zeigen sich für Jugendliche und junge Erwachsene deutliche Schwankungen bezüglich der Diagnose „Alkoholabhängigkeit“. Insgesamt gibt es eine Abnahme der Haupt- und/oder Nebendiagnosen „Alkoholabhängigkeit“ sowohl bei Jungen/Männern (-49%) als auch bei Mädchen/Frauen (-24%). Über alle Altersgruppen gab es längerfristig (2003→2016) ebenfalls eine Abnahme (-40% bei Jungen/Männer, -35% bei Mädchen/Frauen).

Abbildung 12 Trends für **Diagnosen der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9): jährliche Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Alter**



Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Vgl. Anhangtabellen A3.1 bis A3.14.

Eine Erklärung für die im Vergleich zu den älteren Altersgruppen recht grossen Schwankungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen liegt darin, dass die absolute Fallzahl bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehr gering war, so dass ein paar Fälle weniger oder mehr einen vergleichsweise grossen Einfluss auf die Raten haben.

Tabelle 6 **Veränderung der Rate** (pro 1000 Einwohner/innen) der Personen mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose „**Alkoholabhängigkeit**“ (F10.2-F10.9): lang-, mittel- und kurzfristige Trends, nach Geschlecht und Alter

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
langfristiger Trend																	
2003 → 2016																	
Jungen/Männer	[--]	[--]	[--]	[--]	(-49)	-63	-49	-49	(-52)	-53	-21	-37	-41	-48	-44	-51	-40
Mädchen/Frauen	[--]	[--]	[--]	[--]	(15)	(-31)	-43	-24	(8)	-21	-35	-49	-42	-38	-18	-30	-35
total	[--]	[--]	[--]	(-29)	-32	-53	-47	-41	-34	-43	-25	-41	-42	-45	-36	-43	-38
mittelfristiger Trend																	
2008 → 2016																	
Jungen/Männer	[--]	[--]	[--]	[--]	(-60)	-60	-51	-52	(-60)	-53	-22	-33	-35	-42	-35	-42	-35
Mädchen/Frauen	[--]	[--]	[--]	[--]	(-49)	(-49)	-27	-33	(-36)	-31	-33	-45	-32	-32	-17	-15	-29
total	[--]	[--]	[--]	(-40)	-56	-56	-44	-46	-51	-45	-25	-37	-34	-39	-29	-32	-33
kurzfristiger Trend																	
2012 → 2016																	
Jungen/Männer	[--]	[--]	[--]	[--]	(-39)	-53	-30	-36	(-31)	-43	-13	-19	-13	-20	-9	-18	-15
Mädchen/Frauen	[--]	[--]	[--]	[--]	(-18)	(-32)	-15	-18	(-7)	-4	-15	-30	-12	-16	+3	+14	-10
total	[--]	[--]	[--]	(14)	-31	-46	-25	-30	-21	-31	-14	-22	-13	-19	-5	-8	-13

Anmerkungen: Veränderung = Veränderung in % im Vergleich zum Ausgangswert (2003, 2007 bzw. 2011). Die Daten wurden gewichtet und adjustiert. Für Trends, die sich auf einen Ausgangswert von n<30 beziehen, werden keine Werte berichtet [--]. Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabelle A4.1 bis 4.3.

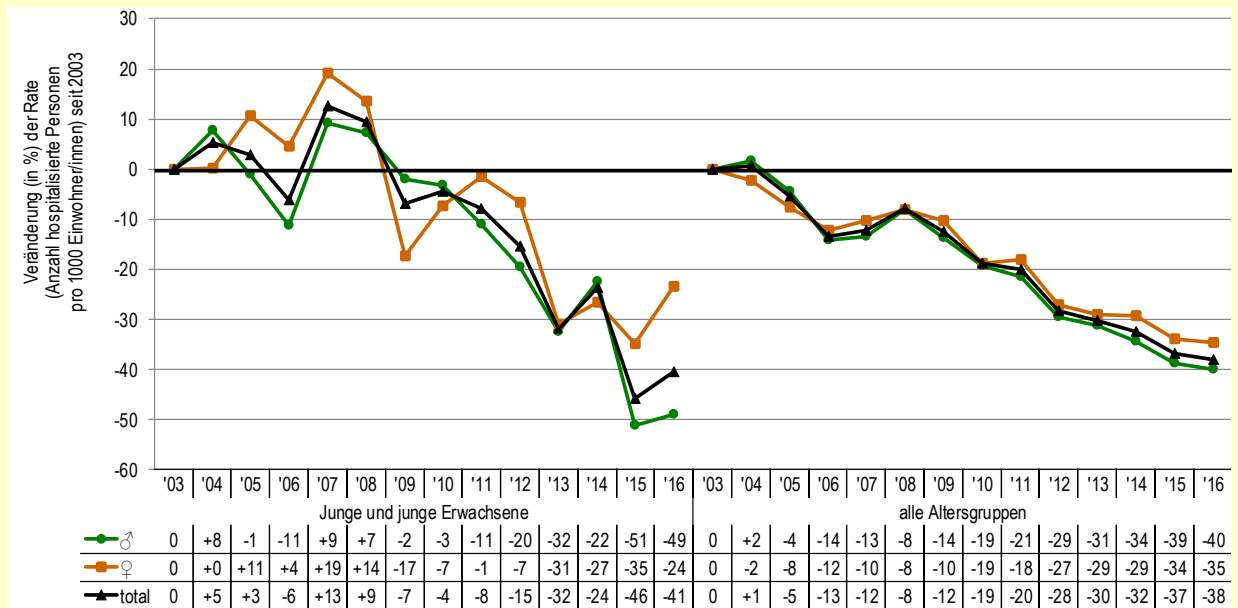
Lesebeispiel: Bei 22- bis 23-jährigen Frauen hat die Rate (pro 1000 Einwohnerinnen) der mit einer Diagnose der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“ behandelten Personen langfristig um -43% abgenommen.

Fazit bezüglich der Diagnosen der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“

Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (10- bis 23-Jährige) zeigen sich deutliche Schwankungen in der Rate der Hospitalisierungen aufgrund von „Alkoholabhängigkeit“, insgesamt gibt es längerfristig (2003→2016) aber eine klare Abnahme (-49% bei Jungen/Männern, -24% bei Mädchen/Frauen; vgl. Abbildung 13).

Über alle Altersgruppen zeigt der langfristige Trend (2003→2016) eine fast stetige Abnahme um insgesamt -38% (-40% bei Jungen/Männern, -35% bei Mädchen/Frauen).

Abbildung 13 Trends für **Diagnosen der Gruppe „Alkoholabhängigkeit“** (Haupt- und Nebendiagnosen) **in allen Altersgruppen**: Veränderung (in %) der jährlichen Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Geschlecht



Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabellen A4.1 bis 4.3.

3.4.3 Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“

Im Folgenden werden abschliessend beide Diagnosegruppen „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ gemeinsam analysiert (siehe Abbildung 14 und Tabelle 7). Dabei muss beachtet werden, dass mit zunehmendem Alter der relative Anteil der „Alkohol-Intoxikationen“ abnahm, während derjenige für „Alkoholabhängigkeit“ zunahm (vgl. Alterseffekte in Kapitel 3.2). Aus diesem Grund wird der für beide Diagnosegruppen zusammengefasste Trend je nach Altersgruppe unterschiedlich stark durch Trends bezüglich „Alkohol-Intoxikation“ bzw. „Alkoholabhängigkeit“ beeinflusst.

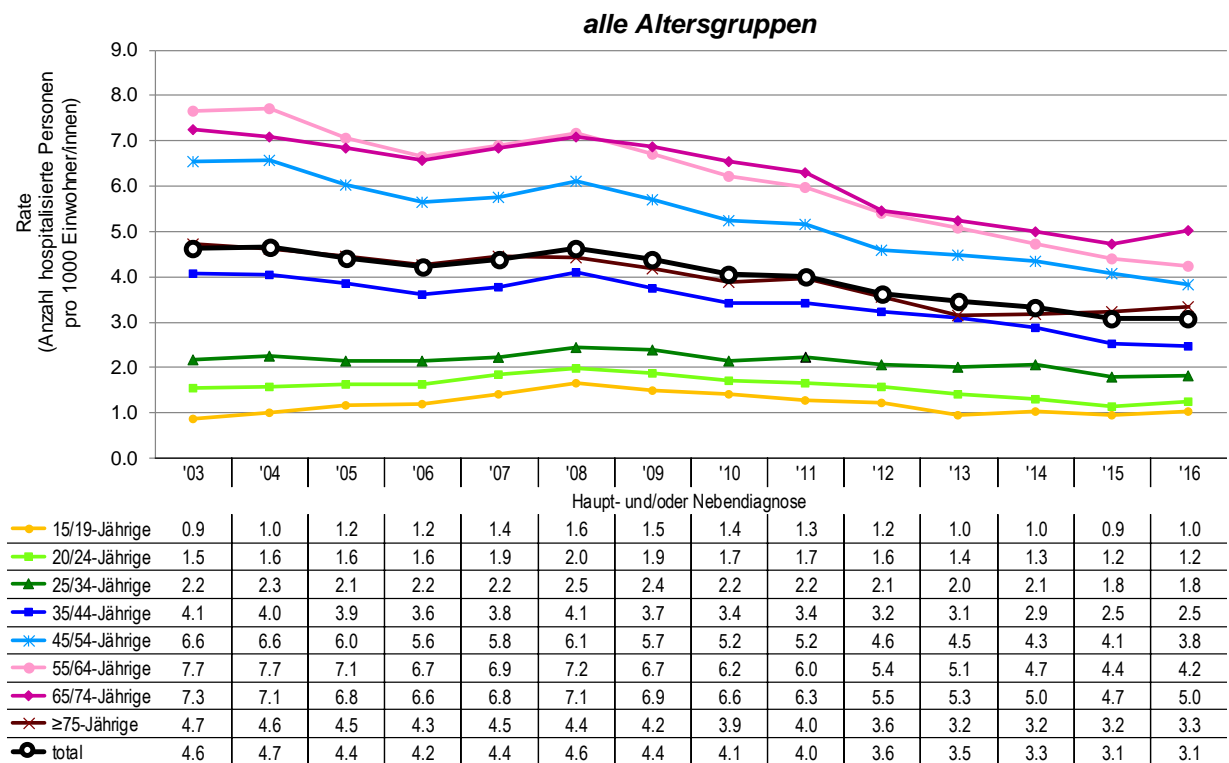
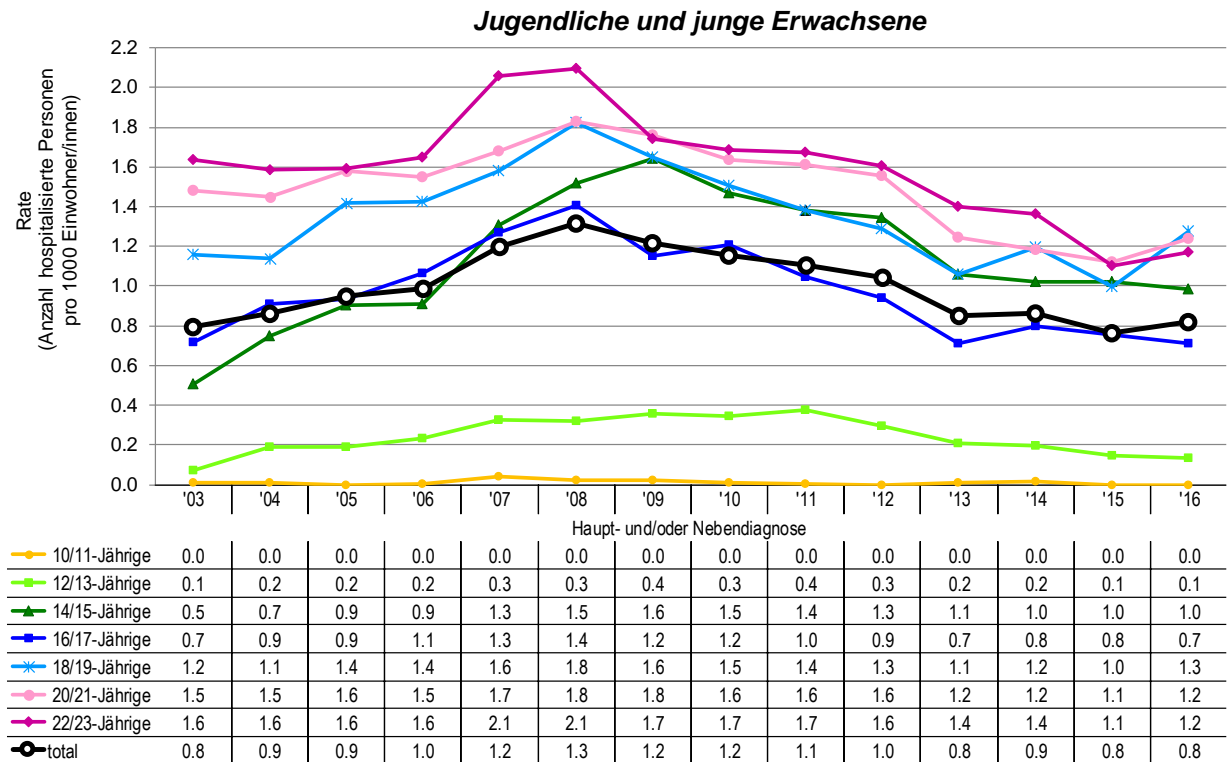
Betrachtet man die grafische Darstellung des Trends in Abbildung 15, zeigt sich für Jugendliche und junge Erwachsene ab 2003 eine fast stetige Zunahme bis 2008 und danach bis 2016 wieder ein deutlicher Rückgang der Raten. Dieser Rückgang zeigt sich in allen Altersgruppen.

Dennoch liegen die Raten für Jugendliche und junge Erwachsene im Jahr 2016 noch leicht höher als im Jahr 2003 und entspricht insgesamt einer Zunahme um +3%. Diese Zunahme war bei 14/15-Jährigen (+95%) besonders hoch, während bei 20- bis 23-Jährigen eine Abnahme zu beobachten war. Die kurzfristige (2012→2016) Entwicklung zeigt für die 10- bis 23-Jährigen eine Abnahme (Jungen/Männer: -22%, Mädchen/Frauen: -21%).

Bei der Betrachtung der 25-Jährigen oder älteren zeigt sich eine stetige Abnahme: Sowohl langfristige (2003→2014) als auch mittel- (2007→2014) und kurzfristige (2011→2014) Trends zeigen sowohl für Männer als auch für Frauen in allen Altersgruppen eine Abnahme (als einzige Ausnahme zeigt sich eine kurzfristige Zunahme bei über 74-jährigen Frauen).

Über alle Altersgruppen hinweg (15-Jährige oder ältere) zeigt sich im langfristigen Trend (2003→2016) bei Jungen/Männern eine Abnahme um -36%, bei Mädchen/Frauen eine Abnahme um -30%.

Abbildung 14 Trends für Haupt- und/oder Nebendiagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und/oder „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9): jährliche Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Alter



Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabellen A3.1 bis 3.14.

Tabelle 7 **Veränderung der Rate** (pro 1000 Einwohner/innen) der Personen mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose „**Alkohol-Intoxikation**“ (F10.0, F10.1, T51.0) und/oder „**Alkoholabhängigkeit**“ (F10.2-F10.9): lang-, mittel- und kurzfristige Trends, nach Geschlecht und Alter

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
langfristiger Trend																	
2003 → 2016																	
Jungen/Männer	[--]	[--]	+75	+2	+5	-24	-30	-3	+13	-26	-15	-35	-43	-47	-40	-38	-36
Mädchen/Frauen	[--]	[--]	+119	-3	+20	-2	-27	+14	+29	-6	-22	-49	-40	-40	-10	-19	-30
total	[--]	(79)	+95	-0	+10	-16	-28	+3	+20	-19	-16	-40	-42	-45	-31	-29	-34
mittelfristiger Trend																	
2008 → 2016																	
Jungen/Männer	[--]	(-61)	-37	-44	-29	-36	-47	-38	-34	-41	-24	-35	-39	-44	-35	-33	-36
Mädchen/Frauen	[--]	[--]	-33	-55	-33	-26	-38	-38	-41	-29	-32	-49	-34	-35	-15	-14	-31
total	[--]	(-59)	-35	-49	-30	-32	-44	-38	-37	-37	-26	-40	-37	-41	-29	-25	-34
kurzfristiger Trend																	
2012 → 2016																	
Jungen/Männer	[--]	(-35)	-30	-15	-4	-24	-32	-22	-15	-30	-15	-21	-17	-22	-12	-14	-17
Mädchen/Frauen	[--]	[--]	-23	-35	+4	-13	-17	-21	-17	-4	-6	-31	-14	-21	-0	+7	-12
total	[--]	(-56)	-27	-24	-1	-20	-27	-22	-15	-22	-12	-24	-17	-22	-8	-6	-15

Anmerkungen: Veränderung = Veränderung in % im Vergleich zum Ausgangswert (2003, 2008 bzw. 2012). Die Daten wurden gewichtet und adjustiert. Für Trends, die sich auf einen Ausgangswert von n<30 beziehen, werden keine Werte berichtet [--]. Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabellen A4.1 bis 4.3.

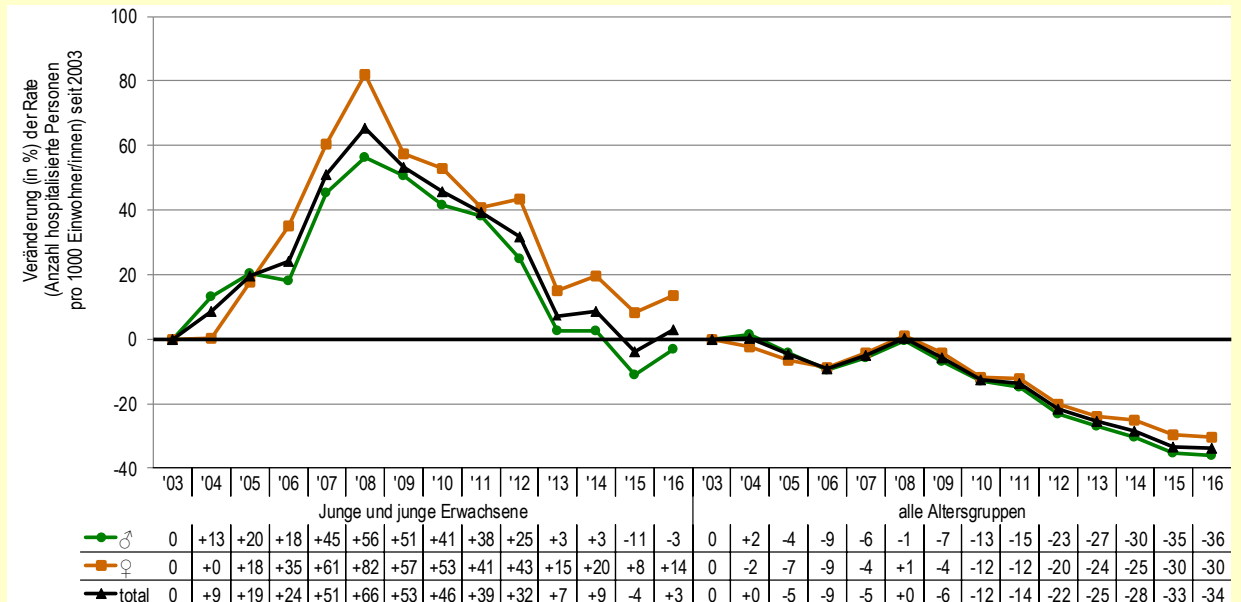
Lesebeispiel: Bei 35- bis 44-jährigen Männer hat die Rate (pro 1000 Einwohnerinnen) der mit einer Diagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ behandelten Personen langfristig um -35% abgenommen.

Fazit bezüglich der Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“

Fasst man die Trends für die Anzahl mit der Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ behandelte Personen zusammen, zeigt sich für Jugendliche und junge Erwachsene (10- bis 23-Jährige) langfristig (2003→2016) eine Zunahme um +3% (-3% bei Jungen/Männern, +14% bei Mädchen/Frauen; vgl. Abbildung 15). Über alle Altersgruppen hinweg gab es langfristig (2003→2016) eine Abnahme um -34% (-36% bei Jungen/Männern, -30% bei Mädchen/Frauen).

Dabei muss beachtet werden, dass bei Personen, die mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ oder „Alkoholabhängigkeit“ behandelt wurden, mit zunehmendem Alter der relative Anteil „Alkohol-Intoxikationen“ abnahm, während derjenige für „Alkoholabhängigkeit“ zunahm. Aus diesem Grund wird der für beide Diagnosegruppen zusammengefasste Trend je nach Altersgruppe unterschiedlich stark durch Trends bezüglich „Alkohol-Intoxikation“ bzw. „Alkoholabhängigkeit“ beeinflusst.

Abbildung 15 Trends für Diagnosen der Gruppen „Alkohol-Intoxikation“ und/oder „Alkoholabhängigkeit“ (Haupt- und Nebendiagnosen): Veränderung (in %) der jährlichen Rate hospitalisierter Personen 2003 bis 2016, nach Geschlecht



Anmerkungen: Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Für Details siehe Anhangtabellen A4.1 bis 4.3.

3.5 Vergleich der Trends bezüglich „Alkohol-Intoxikation“ mit anderen Studien

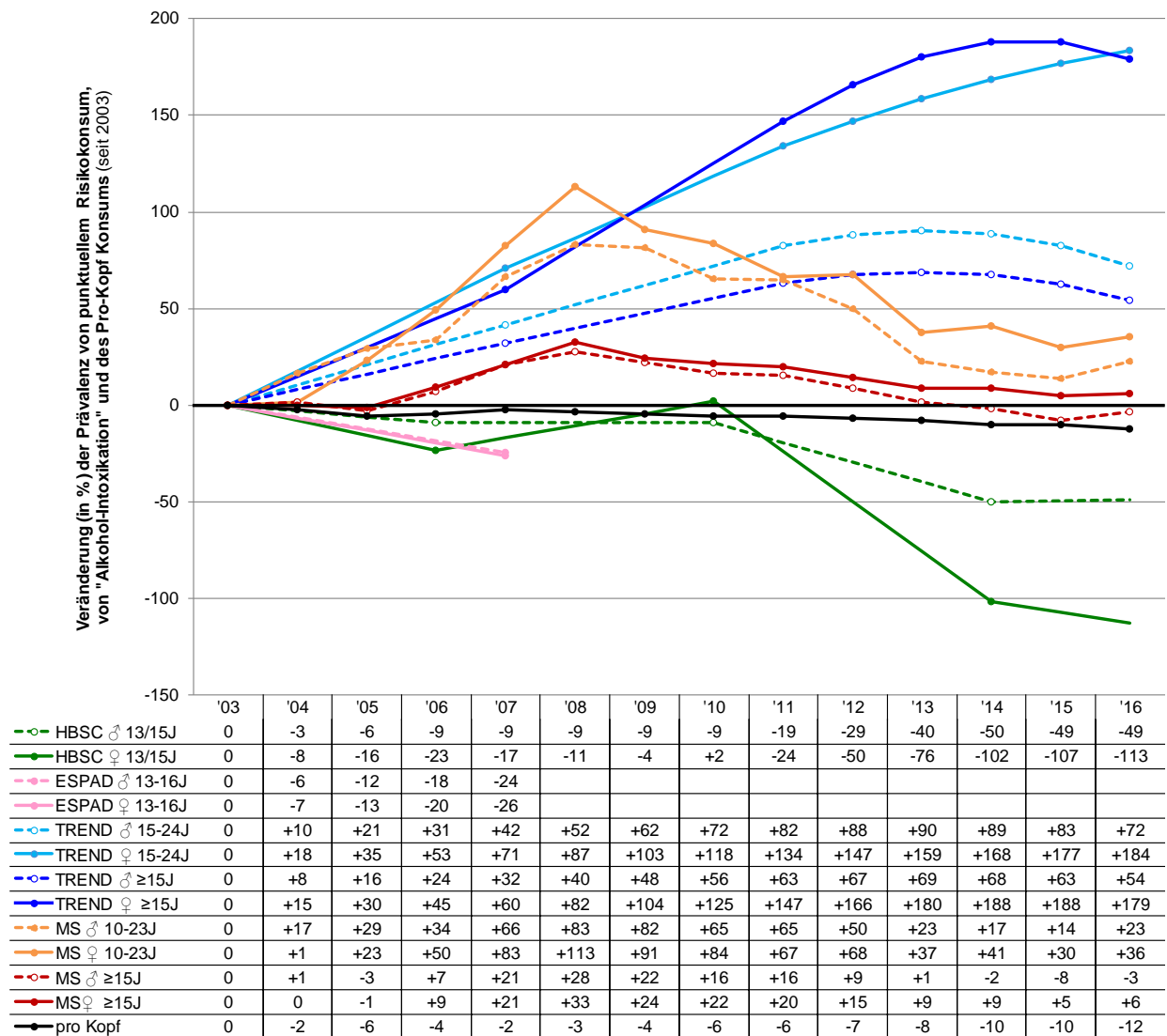
3.5.1 Vergleich mit selbstberichtetem Rauschtrinken und Pro-Kopf Konsum in der Schweiz

Im Folgenden sollen die Trends bezüglich „Alkohol-Intoxikation“ basierend auf der MS mit denjenigen für selbstberichtetes Rauschtrinken und für den Pro-Kopf Konsum von Alkohol verglichen werden (siehe Abbildung 16). Das selbstberichtete Rauschtrinken basiert auf der „Health Behaviour in School-aged Children“-Studie (HBSC), der „European School Survey Project on Alcohol and other Drugs“-Studie (ESPAD), der „Schweizerischen Gesundheitsbefragung“ (SGB) sowie der fortlaufenden telefonischen Befragung der Bevölkerung (Continuous Rolling Survey of Addictive Behaviours and Related Risks, CoRoIAR) im Rahmen des Suchtmonitoring. Die aktuelle Trendstudie von Gmel et al. (2018) modelliert den längerfristigen Trend für selbstberichtetes Rauschtrinken basierend auf SGB und CoRoIAR. Der „Pro-Kopf Konsum von Alkohol“ entspricht dem durchschnittlichen Alkoholkonsum (gemessen in Litern) der Schweizer Wohnbevölkerung, und zwar unabhängig vom Alter (also auch unter 16-Jährige), und basiert nicht auf Selbstberichten, sondern auf Verkaufszahlen (Eidgenössische Zollverwaltung (EZV), 2018). Um einen Vergleich der Trends zu erleichtern, wird nur in Abbildung 16 die Veränderung der Prävalenz im Vergleich zum Jahr 2003 dargestellt. Die Jahre, in welchen Daten erhoben wurden, sind mit Punkten markiert; für die dazwischenliegenden Jahre wurde jeweils der Mittelwert eingesetzt.

Im Beobachtungszeitraum 2003-2016 nahm in der Schweizer Allgemeinbevölkerung der episodische Risikokonsum deutlich zu und scheint sich in den letzten Jahren auf hohem Niveau zu stabilisieren (TREND). Nur für Jugendliche (13- bis 15-Jährige) gab es in diesem Zeitraum insgesamt einen Rückgang (HBSC), der hauptsächlich auf die Veränderung zwischen der Befragung von 2010 und 2014 zurückzuführen ist.

Insgesamt zeigt sich, dass die Trends basierend auf selbstberichtetem Rauschtrinken (HBSC, ESPAD, TREND), dem Pro-Kopf Konsum und den auf objektiven Diagnosen basierenden Trends (MS) oft gegenläufig sind. Dabei muss es sich jedoch nicht notwendigerweise um widersprüchliche Befunde handeln: Erstens verwenden die Bevölkerungsbefragungen eine Definition des Rauschtrinkens (z.B. 4+/5+ alkoholische Getränke für Frauen/Männer), die deutlich unter derjenigen für eine „Alkohol-Intoxikation“ liegt. Zweitens wird entsprechend der „Kollektivität der Trinkkulturen“ (Skog, 1985) zwar angenommen, dass milde resp. extreme Formen eines punktuell risikoreichen Alkoholkonsums in einer Population positiv miteinander korrelieren, dass dies aber nicht immer der Fall ist, zeigen empirische Studien („Polarisierung“, vgl. Kapitel 4.2.2).

Abbildung 16 **Selbstberichteter punktueller Risikokonsum** (in für die Schweizer Bevölkerung repräsentativen Studien), Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und Pro-Kopf Konsum; nach Alter, Geschlecht, Studie und Jahr

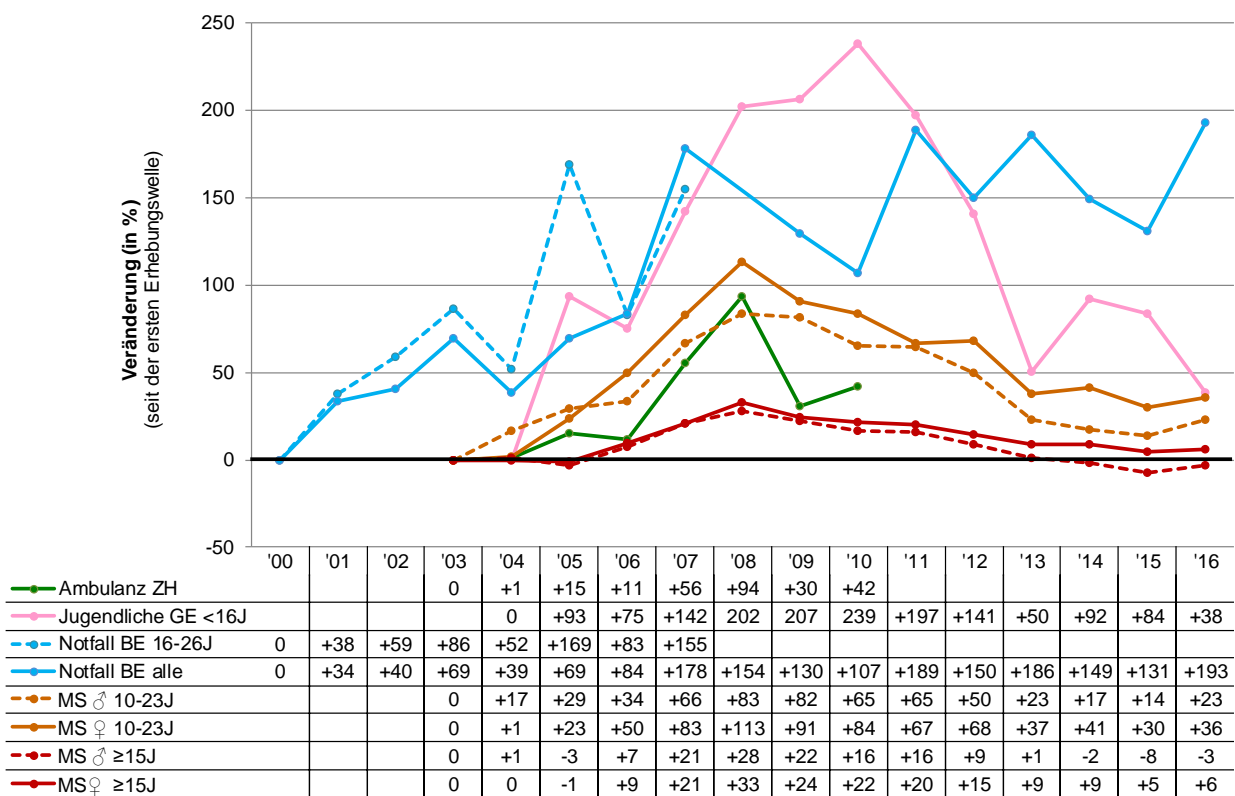


Anmerkungen: **Veränderung:** Veränderung der Prävalenz im Vergleich zu 2003 (um die prozentuale Veränderung darzustellen, wurde der Ausgangswert als "0" festgelegt). Die Jahre, in welchen Daten erhoben wurden, sind mit Punkten markiert; für die dazwischenliegenden Jahre wurde jeweils der Mittelwert eingesetzt. **HBSC:** In der Befragung „Health Behaviour in School-aged Children (HBSC)“ wird die Lebenszeitprävalenz von zweimaliger oder häufigerer Trunkenheit von 13- und 15-Jährigen berichtet; Erhebungsjahre = 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014 und 2018 (Delgrande Jordan et al., 2019). **ESPAD:** Beim „European School Survey Project on Alcohol and Other Drugs (ESPAD)“ wird der Anteil der Jugendlichen (13- bis 16-Jährige) berichtet, die in den letzten 30 Tagen zumindest dreimal bei einer Gelegenheit 5 oder mehr Gläser Alkohol konsumiert haben; Erhebungsjahre = 2003 und 2007 (Gmel et al., 2009). **TREND:** Die Trendstudie basiert auf der „Schweizerischen Gesundheitsbefragung“ (SGB) und der Continuous Rolling Survey of Addictive Behaviours and Related Risks (CoRoIAR), der im Rahmen des Suchtmonitorings (AMIS) jährlich von 2011 bis 2016 durchgeführt worden ist, in der Abbildung ist Rauschtrinken modelliert als mindestens einmal monatlich 4+ für Frauen und 5+ für Männer dargestellt. Erhebungsjahre = 1997, 2002, 2007, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016 (Gmel G. et al., 2018). **MS:** Medizinische Statistik der Krankenhäuser, Hospitalisierung mit Haupt- oder Nebendiagnose "Alkohol-Intoxikation", Erhebungsjahre = 2003 bis 2016. **Pro-Kopf Konsum:** Konsum alkoholischer Getränke je Kopf der Wohnbevölkerung in der Schweiz (Eidgenössische Zollverwaltung (EZV), 2018), Erhebungsjahre = 1994 bis 2017.

3.5.2 Vergleich mit anderen Studien zu Behandlungen aufgrund „Alkohol-Intoxikation“ in Schweizer Spitälern

Im Folgenden werden die Trends der MS mit anderen Studien zu Spitalbehandlungen aufgrund „Alkohol-Intoxikation“ in Schweizer Spitälern verglichen (Abbildung 17). Der Fokus dieser Studien unterscheidet sich leicht von demjenigen der MS (z.B. bzgl. Alter, Einbezug ambulanter Fälle etc.). Holzer et al. (2012) berücksichtigt Personen mit „Alkohol-Intoxikation“, welche mit der Ambulanz von „Schutz und Rettung Zürich“ transportiert wurden (Zeitraum: 2001-2010). Cafilisch & Uldry (2013) berichten Zahlen bezüglich Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ von unter 16-Jährigen am Universitätsspital Genf (Zeitraum: 2004-2013; Zahlen für die Jahre 2012 bis 2017 basieren auf Cafilisch, pers. Mitt., 20.8.14 und 5.12.18). Haberkern et al. (2010) beziehen sich auf Patienten/innen mit einer Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“, welche in der Notfallstation des Inselspital Bern behandelt wurden (Zeitraum: 2000-2013; Zahlen für die Jahre 2009 bis 2016 basieren auf Exadaktylos, pers. Mitt., 22.8.14, 6.12.18).

Abbildung 17 Aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ behandelte Personen: **Vergleich der MS mit anderen Schweizer Studien, nach Alter, Studie und Jahr**



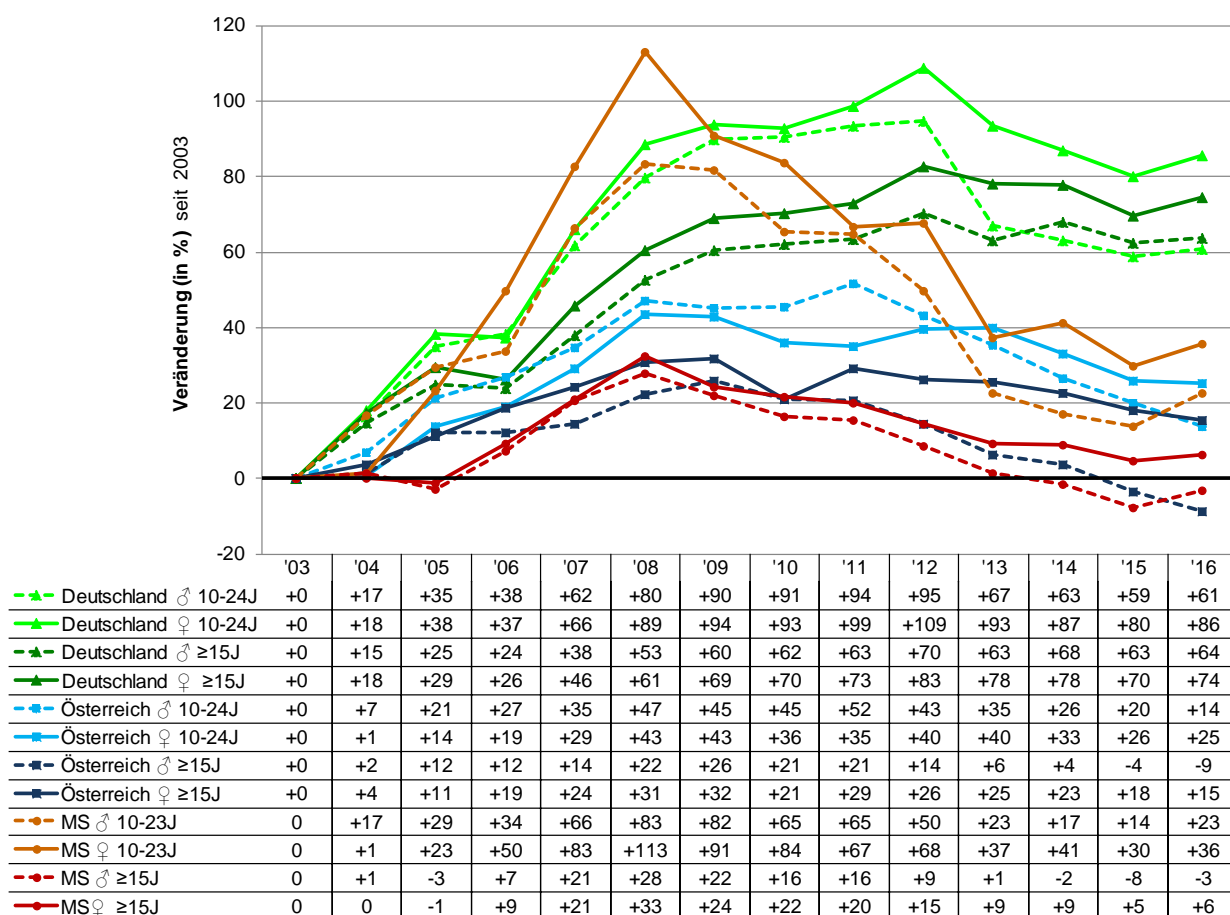
Anmerkungen: **Veränderung:** Veränderung der Prävalenz im Vergleich zur jeweils ersten Erhebungswelle (um die prozentuale Veränderung darzustellen, wurde der Ausgangswert als "0" festgelegt). Die Jahre, in welchen Daten erhoben wurden, sind mit Punkten markiert; für die dazwischenliegenden Jahre wurde jeweils der Mittelwert eingesetzt. **Ambulanz:** Personen mit einer „Alkohol-Intoxikation“, welche von der Ambulanz „Schutz & Rettung Zürich“ ins Spital gebracht wurden (ambulante und stationäre Fälle, alle Altersgruppen; (Holzer et al., 2012)). **Jugendliche:** Jugendliche (unter 16-Jährige), welche am Universitätsspital Genf aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ behandelt wurden (ambulante und stationäre Fälle; (Cafilisch & Uldry, 2013); Cafilisch, pers. Mitt., 20.8.14 und 5.12.18). **Notfall:** Personen mit einer Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“, welche in der Notfallstation des Berner Inselspitals behandelt wurden. 16-26 = 16- bis 26-Jährige; alle = alle Altersgruppen (ambulante und stationäre Fälle; (Haberkern et al., 2010); Exadaktylos, pers. Mitt., 22.8.14 und 27.12.18). **MS:** Medizinische Statistik der Krankenhäuser, Hospitalisierungen mit Haupt- oder Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (nur stationäre Fälle).

In allen drei Studien zeigt sich zu Beginn eine deutliche Zunahme von Spitalbehandlungen aufgrund von Alkohol-Intoxikation (stationär und ambulant). In Bern stagnieren die Fälle ab 2007 auf relativ hohem Niveau. In Zürich scheint sich ab 2008 eine Trendwende abzuzeichnen (der Spitzenwert im Jahre 2008 war u.a. durch die Fussball-EM mitbeeinflusst worden). In Genf zeigt sich ein sehr deutlicher Rückgang ab 2010.

3.5.3 Vergleich mit Trends im benachbarten Ausland

Die Trends bezüglich Hospitalisierungen aufgrund von "Alkohol-Intoxikation" in der Schweiz werden in Abbildung 18 mit vergleichbaren Trends aus dem umliegenden Ausland verglichen. Für Frankreich und Italien liegen keine vergleichbaren Daten vor, so dass nur Trends für Deutschland (Gesundheitsberichtserstattung des Bundes, 2018) und Österreich (Uhl et al., 2018) dargestellt werden können.

Abbildung 18 Aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ im Spital behandelte Personen, nach Land, Alter, Geschlecht und Jahr



Anmerkungen: **Deutschland:** Personen mit einer „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0), „stationäre Fälle“ (mind. 24h im Spital; Gesundheitsberichtserstattung des Bundes, 2018). **Österreich:** Hauptdiagnosen Alkoholmissbrauch (305.0), Intoxikation (F10.0), schädlicher Gebrauch (F10.1) und Toxische Wirkung (980, T51); inkl. PatientInnen, die am Tag der stationären Aufnahme vor Mitternacht wieder entlassen wurden (Uhl et al., 2018). **MS:** Medizinische Statistik der Krankenhäuser, Hospitalisierungen mit Haupt- oder Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (stationäre Fälle).

In Deutschland ist die Zahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen (10- bis 24-Jährige) und der Gesamtbevölkerung (≥15-Jährige), die wegen einer akuten Alkoholvergiftung mind. 24h im Spital behandelt werden mussten, zwischen 2000 und 2012 stetig angestiegen. Im Jahr 2012 scheint sich eine Trendwende abzuzeichnen, insbesondere bei den 10- bis 24-Jährigen ist ein leichter Rückgang zu beobachten. Ein

ähnliches Muster zeigt sich auch für Österreich, allerdings ist der Zeitpunkt der Trendwende weniger klar; je nach Altersgruppe und Geschlecht liegt der Höchstwert zwischen 2008 und 2013.

Ähnliche Trends wie sie basierend auf der MS beobachtet werden können, zeigen sich – wenn auch in einer abgeschwächten Weise – ebenfalls in Österreich und Deutschland. In allen drei Ländern gab es hauptsächlich zwischen 2003 und 2008 eine sehr deutliche Zunahme und nach einer Trendwende zwischen 2008 und 2013 (je nach Land, Altersgruppe und Geschlecht) sinken Hospitalisierungen mit der Diagnose Alkohol-Intoxikation bis 2016 wieder ab.

4. Diskussion

4.1 Stärken und Schwächen der vorliegenden Studie

4.1.1 Allgemeine Bemerkungen

In der Schweiz basieren Studien über problematischen Alkoholkonsum grösstenteils auf Befragungsdaten und somit auf Selbstberichten zu Konsum und Konsumproblemen. Generell stellt sich bei derartigen Befragungen jedoch die Frage, was die Befragten unter „betrunken sein“ verstehen. Der Verständnisspielraum ist gross, so kann „betrunken sein“ von einem Schwips bis zur Bewusstlosigkeit reichen. Auch die konsumierte Alkoholmenge wirkt in Umfragen oft deutlich unterschätzt. Entsprechend hängen Statistiken stark von der individuellen Interpretation der Frage und der Wahrhaftigkeit der Aussagen ab, und können sowohl durch Verleugnung als auch Profiliertehabe beeinflusst sein. Im Gegensatz dazu basiert die vorliegende Studie auf der Analyse der im Rahmen der Schweizerischen MS erfassten Diagnosen und stützt sich somit auf objektiv und nicht subjektiv gewonnene Daten. Sie verwendet mit der International Classification of Disease Version 10 (kurz ICD-10) einen international anerkannten Diagnoseschlüssel, wobei die Diagnosenstellungen von Ärzten und Ärztinnen vorgenommen wurden.

Trotz der Objektivität und hohen Qualität der Daten, liegt ein zentraler Nachteil dieser Datenquelle darin, dass die im Rahmen einer Medizinischen Statistik der Krankenhäuser (MS) gewonnenen Zahlen naturgemäss nur die Spitze des Eisberges wiedergeben können, liegen diesen Daten doch allein die Einweisungen und stationären Behandlungen in Schweizer Spitälern zugrunde. Dieser Aspekt wird im folgenden Kapitel 4.1.2 ausführlich erläutert. Eine weitere Schwäche der basierend auf der MS gewonnenen Befunde besteht darin, dass in der MS zwar die Diagnose erfasst wurde, nicht jedoch deren Schweregrad oder die Symptomatik, aufgrund derer die Diagnose gestellt wurde. So wurden beispielsweise für eine Studie aus Deutschland (Bitzer et al., 2009) Jugendliche, die wegen Alkoholvergiftung ins Spital eingewiesen wurden, nach den Gründen für die Einweisung befragt. Die Mehrheit (72.8%) nannte „mehrfaches Übergeben“ als Begründung; nur bei einer Minderheit war es „Ohnmacht“ (37.5%) oder gar „Koma“ (4.9%). Ebenfalls relativ selten wurden „Verletzung“ (4.3%), „Unfall“ (3.3%) oder „sonstige Geschehnisse“ (13%) genannt (bei der Befragung waren Mehrfachantworten möglich). Ebenso lassen sich aufgrund der Kombination der Diagnosen keine sicheren kausalen Schlüsse ziehen: Obwohl es in der Literatur klare Hinweise dafür gibt, dass das Risiko für Unfälle und Verletzungen nach Alkoholkonsum zunimmt (Kuendig et al., 2008), reichen ICD-10 Diagnosen nicht aus, um beispielsweise feststellen zu können, ob ein Unfall aufgrund einer „Alkohol-Intoxikation“ erfolgte.

4.1.2 Stärken und Schwächen eines Monitorings basierend auf der MS

Die im vorliegenden Bericht dargestellten Trends (2003 bis 2016) basieren ausschliesslich auf stationären Fällen. Während im Zeitraum 2003 bis 2008 sowohl teilstationäre als auch stationäre Fälle in der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser (MS) dokumentiert wurden, werden seit 2009 ausschliesslich stationär behandelte Fälle ausgewiesen. Um dennoch sinnvolle Trendaussagen machen zu können, wurden für den gesamten Zeitraum (2003 bis 2016) nur stationär behandelte Fälle berücksichtigt. Gemäss dem Bundesamt für Statistik (Bundesamt für Statistik (BFS), 2018) gelten als „stationäre Behandlung“ Aufenthalte im Spital von mindestens 24 Stunden zur Untersuchung, Behandlung und Pflege. Fälle von weniger als 24 Stunden werden berücksichtigt, wenn mindestens während einer Nacht ein Bett belegt wird und bei Überweisung in ein anderes Spital. Todesfälle gelten ebenfalls als stationäre Behandlung.

Eine Schätzung der Anzahl ambulanter bzw. teilstationärer Fälle ist zurzeit nicht möglich. Das BFS hat ab dem Jahr 2015 eine entsprechende Statistik, die "Erhebung der ambulanten Patientendaten von Spitälern und Geburtshäusern" eingeführt (www.hospital-outpatient-data.bfs.admin.ch), in welcher aber vorerst die Diagnosen der behandelten Personen nicht dokumentiert werden. Für die Jahre 2003 bis 2008 der MS ist

es ebenfalls nicht möglich abzuschätzen, wie viele Personen ambulant bzw. teilstationär behandelt wurden, denn die Dokumentation dieser Fälle war (anders als die Dokumentation stationärer Fälle) nicht obligatorisch und somit unvollständig. Zudem gab es gemäss dem BFS relativ grosse Unstimmigkeiten zwischen den einzelnen Kantonen bezüglich der Definition und der Dokumentation eines „teilstationären“ Falles. Einige Kantone haben zudem kaum oder nie teilstationäre Fälle dokumentiert.

Die Anzahl der Behandlungen aufgrund von "Alkohol-Intoxikation" wird in der MS auch deswegen unterschätzt, weil sowohl ambulante Fälle wie auch Ausnüchterungszellen, Konsultationen bei Hausärzten/innen etc. nicht mitberücksichtigt werden. In Zürich werden schätzungsweise zwei Drittel der Patienten/innen, welche aufgrund einer „Alkohol-Intoxikation“ mit der Ambulanz transportiert wurden, nur ambulant behandelt und werden in der MS somit nicht dokumentiert (Holzer, pers. Mitt., 18.8.2014). Ebenso werden am Universitätsspital Genf (Broers Kayser, pers. Mitt., 22.8.2014) und am Inselspital Bern (Exadaktylos, pers. Mitt., 22.8.2014) Personen mit der Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ oft nur ambulant behandelt (GE: ca. zwei Drittel der Fälle; BE: ca. 60% der Fälle).

Die MS ist dennoch ein geeigneter Indikator für ein Monitoring von „Alkohol-Intoxikationen“. Obwohl im Rahmen der MS nicht alle Fälle erfasst wurden, handelt es sich dabei um eine systematische Unterschätzung der absoluten Fallzahl und nicht um eine verzerrte Schätzung (da dieser Sachverhalt in allen Jahren gleichermassen vorkommt). Unter der Annahme, dass sich der Anteil ambulant vs. stationär behandelte Fälle über die Zeit nicht verändert, lassen sich valide Aussagen über Gruppenunterschiede (z.B. Geschlechts- und Alterseffekte) oder Trends über die Jahre machen.

Abgesehen von der MS gibt es keine alternative Datenbasis bezüglich Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“, welche alle Altersgruppen und auch die gesamte Schweiz berücksichtigt. Holzer et al. (2012) berücksichtigt Personen mit „Alkohol-Intoxikationen“, welche mit der Ambulanz von „Schutz und Rettung Zürich“ transportiert wurden (Zeitraum: 2001-2010). Caflisch & Uldry (2013) berichten Zahlen bezüglich Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ von unter 16-Jährigen am Universitätsspital Genf (Zeitraum: 2004-2011). Haberkern et al. (2010) berücksichtigen Patienten/innen mit einer Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“, welche in der Notfallstation des Inselspital Bern behandelt wurden. Um Trends über die Zeit interpretieren zu können, ist es deshalb sinnvoll, die Befunde der MS durch Ergebnisse anderer Studien zu ergänzen.

4.2 Erklärungsansätze für die Trends bezüglich der Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“

4.2.1 Erklärungsansätze für eine Zunahme

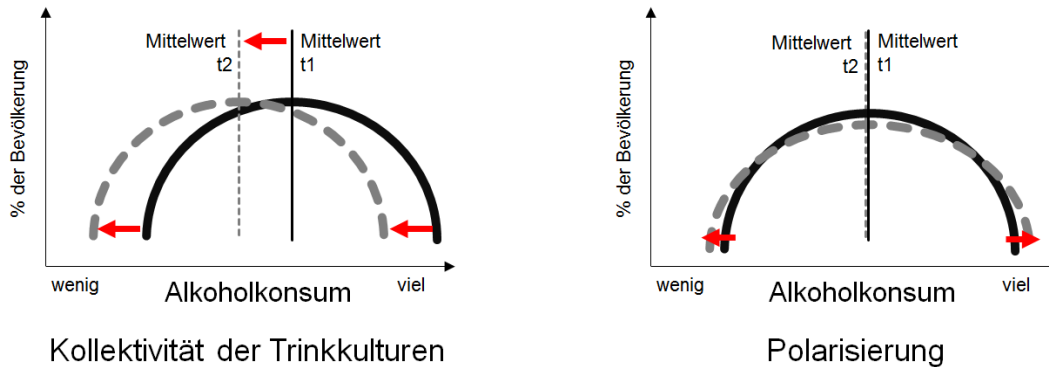
4.2.1.1 Polarisierung: „Es gibt mehr Personen, die extrem viel bzw. wenig trinken“

Basierend auf anderen Studien (SGB, CoRoLAR, HBSC) und dem Pro-Kopf Konsum (EAV, 2018) ist ersichtlich, dass der Alkoholkonsum im Allgemeinen nicht zugenommen hat. Das heisst, der Pro-Kopf Konsum und auch die Prävalenzraten von selbstberichtetem punktuell risikoreichem Konsum haben sich in den letzten Jahren nicht parallel zu den Hospitalisierungen verändert (vgl. Abbildung 16).

Ein möglicher Erklärungsansatz für die zum Teil gegenläufigen Trends zwischen der Zahl der Hospitalisierungen und den Indikatoren für Rauschtrinken bzw. dem Pro-Kopf Konsum ist eine Polarisierung. Früher ging man davon aus, dass sich der Anteil der Bevölkerung mit einem chronischen oder punktuellen Risikokonsum automatisch senkt, wenn der Pro-Kopf Konsum sinkt (bzw. ansteigt, wenn der Pro-Kopf Konsum ansteigt: „Kollektivität der Trinkkulturen“ Theorie von Skog, 1985). In den letzten Jahren konnte jedoch in verschiedenen Studien (Schweden: (Hallgren et al., 2012), UK: (Meier, 2010), Australien: (Livingston, 2008)) eine Polarisierung nachgewiesen werden: das heisst, dass es mehr Personen gibt, welche extrem viel Alkohol konsumieren, während gleichzeitig der Anteil der Personen mit einem sehr geringen Alkoholkonsum ebenfalls zunimmt. In Abbildung 19 wird die Veränderung des Alkoholkonsums zwischen Zeitpunkt

1 (t1) und Zeitpunkt 2 (t2) entsprechend der Thesen „Kollektivität der Trinkkulturen“ (Skog, 1985) und „Polarisierung“ dargestellt.

Abbildung 19 Illustration der Veränderung des Alkoholkonsums zwischen t1 und t2 entsprechend der Thesen „Kollektivität der Trinkkultur“ und „Polarisierung“



Die Polarisierung ist schwierig nachzuweisen, da sich dabei vor allem der Anteil der sehr wenig bzw. sehr viel Alkohol-Konsumierenden verändert, nicht aber der Mittelwert. Die Instrumente, die beispielsweise in der SGB oder bei der Befragung HBSC verwendet werden, um die Prävalenz bzw. die Inzidenz von Rauschtrinken zu schätzen (z.B. mindestens zwei Mal pro Monat Konsum von 4+/5+ alkoholische Getränke für Frauen/Männer) sind zu wenig sensitiv (d.h. nicht ausreichend differenziert), um Veränderungen bezüglich extremer Formen des Rauschtrinkens (z.B. Konsum von mehr als 15 alkoholischen Getränken) zu erfassen.

Die Theorie der Polarisierung ist nur deskriptiv, das heisst sie sagt nichts darüber aus, weshalb mehr Personen extrem viel konsumieren. Die Polarisierung beinhaltet, dass es plausibel ist, dass Trends des Pro-Kopf Konsums bzw. von Bevölkerungsbefragungen (z.B. SGB, HBSC) nicht unbedingt parallel zu Trends der Hospitalisierungen verlaufen.

Fazit: Polarisierung ist eine mögliche Erklärung für die teilweise gegenläufigen Trends der MS im Vergleich zum Alkoholkonsum in der Bevölkerung. Zurzeit gibt jedoch bisher keinen empirischen Nachweis für eine Polarisierung in der Schweizer Bevölkerung.

4.2.1.2 Erhöhte Sensibilität in der Bevölkerung: Stark alkoholisierte Personen werden heute eher hospitalisiert

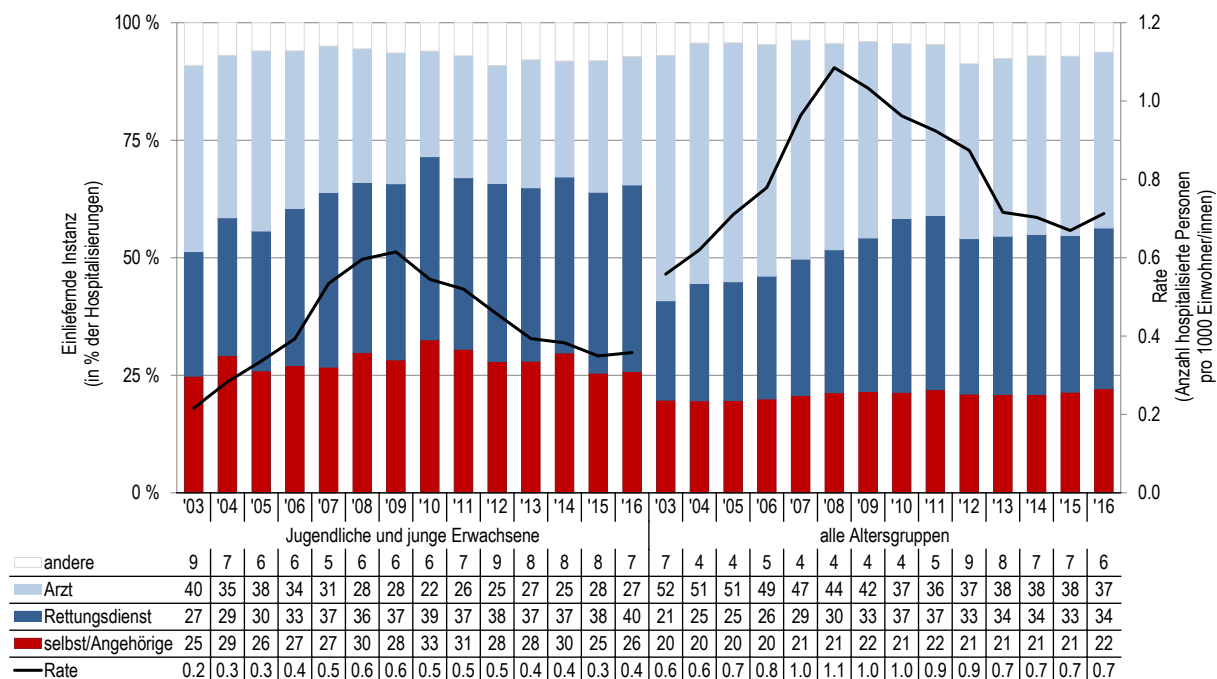
Entsprechend diesem Erklärungsansatz ist die Bevölkerung besser über die möglichen Gefahren von „Alkohol-Intoxikationen“ informiert und eher bereit, die betreffenden Personen zu hospitalisieren (z.B. „Betroffene benötigen Hilfe, man darf sie den Rausch nicht einfach ausschlafen lassen“). Dementsprechend wäre die Hemmschwelle niedriger, den Notruf zu alarmieren, Hilfe zu holen oder eine Person ins Spital zu bringen.

Fazit: Erhöhte Sensibilität in der Bevölkerung ist eine mögliche Erklärung für den Anstieg der Hospitalisierungen. Die Sensibilität in der Bevölkerung wurde jedoch bisher nicht systematisch untersucht.

4.2.1.3 Vermehrte Selbsteinlieferung

Als Erklärungsansatz für den gefundenen Anstieg der „Alkohol-Intoxikationen“ in den Jahren 2003 bis 2008 kann vermutet werden, dass alkoholisierte Personen im Vergleich zu früher vermehrt durch besorgte Eltern oder Freunde/Freundinnen in die Notaufnahme gebracht wurden (vgl. Abbildung 20).

Abbildung 20 Trend bezüglich der einweisenden Instanz und der Rate der Diagnosen der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) für die Jahre 2003 bis 2016



Anmerkungen: Die einweisende Instanz ist auf der Primärachse (links) und die Rate (Anzahl hospitalisierte Personen mit einer Haupt- und/oder Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ pro 1000 Einwohner/innen) auf der Sekundärachse (rechts) dargestellt. Die Daten wurden zum Ausgleich von Unterschieden in der Teilnahmequote der einzelnen Jahre gewichtet und für die variierende Ausführlichkeit der Dokumentation der Nebendiagnosen adjustiert (vgl. Kapitel 2.4.3). Vgl. Anhangstabellen A3.1 bis A3.14.

Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen findet sich zwar eine leichte Zunahme des Anteils der Einlieferung „selbst oder von Angehörigen“ zwischen 2003 und 2010 und danach wiederum eine leichte Abnahme bis 2016. Diese Veränderung der Selbsteinweisung oder Einweisung durch Angehörige kann die Zunahme der Hospitalisierungen aber nur teilweise erklären und widerspiegelt sich nicht in der Trendwende bezüglich der Hospitalisierungen ab 2008. Über alle Altersgruppen hinweg bleibt der Anteil von Einweisungsart „selbst oder von Angehörigen“ mit circa 20% nahezu unverändert.

Zwischen 2003 und 2016 gab es dagegen eine deutliche Veränderung in den relativen Anteilen der Einweisungen durch „Rettungsdienste“ bzw. durch „Arzt/Ärztin“. Während die Einweisungen durch Rettungsdienste fast stetig zunahmen (bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 26.5% auf 39.7% der Hospitalisierungen, in allen Altersgruppen von 21.1% auf 34.2%) nahmen Einweisungen durch Ärzte/Ärztinnen stetig ab (bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 39.6% auf 27.3% der Hospitalisierungen, in allen Altersgruppen von 52.2% auf 37.4%).

Fazit: Vermehrte Selbsteinlieferung könnte nur bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht aber in der Gesamtbevölkerung zur Zunahme der Hospitalisierungen beigetragen haben.

4.2.1.4 Vermehrter Konsum im öffentlichen Raum

Der Konsum im öffentlichen Raum wurde in den vergangenen Jahren in den Medien oft thematisiert. Konsum im öffentlichen Raum kann dazu führen, dass ...

- es im öffentlichen Raum weniger notwendig ist, auf den Gastgeber Rücksicht zu nehmen. Gemäss Präventionsfachleuten bemühen sich Jugendliche, die bei sich oder bei Freunden/Freundinnen zuhause trinken, eher, nicht zu randalieren oder nicht so viel zu trinken, dass sie erbrechen müssen.
- die betrunkenen Personen ihren Rausch nicht einfach ausschlafen können, sondern eher wach bleiben (und evtl. sogar noch mehr konsumieren) (Caflich, pers. Mitt., 20.8.2014).
- Jugendliche ihre alkoholischen Getränke schneller trinken, da sie nicht riskieren wollen, dass ihnen die Getränke abgenommen/weggenommen werden (Caflich, pers. Mitt., 20.8.2014).
- stark betrunkene Personen eher auffallen und somit eher hospitalisiert oder in Ausnüchterungszellen eingeliefert werden.

Fazit: Gemäss Präventionsfachleuten führt ein Konsum im öffentlichen Raum wahrscheinlich zu einem risikoreicheren Konsummuster und dazu, dass mehr stark betrunkene Personen eher auffallen und hospitalisiert werden, statt ihren Rausch auszuschlafen.

4.2.2 Erklärungsansätze für eine Abnahme

4.2.2.1 Verschiebung von stationären zu ambulanten Behandlungen

Die Einführung des SwissDRG-Tarifsystems (Swiss Diagnosis Related Groups) hat möglicherweise dazu geführt, dass Personen mit einer „Alkohol-Intoxikation“ eher ambulant statt stationär behandelt werden. Im Jahr 2007 wurde vom Schweizer Parlament entschieden, dass die Fallabrechnung ab 2012 gemäss dem SwissDRG-System erfolgen. Bis 2012 wurden sehr unterschiedliche Abrechnungssysteme verwendet (je nach Kanton, Spital, Sozial- vs. Krankenversicherung etc.). Gemäss Auskünften der relevanten Institutionen (H+, SwissDRG, BAG, GDK) gibt es keine Übersicht, wann in den einzelnen Spitälern „Alkohol-Intoxikationen“ mit dem SwissDRG-System abgerechnet wurden. Somit ist es auch nicht möglich, die Umstellung auf das SwissDRG-System in den Auswertungen der MS zu berücksichtigen.

Mit der Einführung des SwissDRG-Systems wurde u.a. beabsichtigt, ambulante Behandlungen zu fördern, um Kosten zu senken. Zudem zeigt eine empirische Studie, dass es durch die Einführung des SwissDRG-Systems eine Verschiebung von stationären hin zu ambulanten Behandlungen gab (Busato & von Below, 2010), eine systematische Untersuchung fehlt jedoch.

Der Rückgang der Anzahl Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“, welcher sich in der MS zeigt, kann wahrscheinlich nicht vollständig der Einführung des SwissDRG-Systems zugeschrieben werden. Wenn die Trendwende ausschliesslich aufgrund der Einführung des SwissDRG-Systems stattgefunden hätte (d.h. wenn es ausschliesslich eine Verschiebung von stationären hin zu ambulanten Behandlungen gegeben hätte), wäre zu erwarten, dass die ambulanten Behandlungen im betreffenden Zeitraum zugenommen hätten. Dies zeigt sich jedoch weder in der Ambulanz-Studie aus Zürich (Holzer et al., 2012) noch bei den im Universitätsspital Genf aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ behandelten Jugendlichen (Caflich & Uldry, 2013, für Details, siehe Abbildung 4).

Fazit: Die Einführung des SwissDRG-Systems hat möglicherweise dazu geführt, dass es eine Verschiebung von stationären zu ambulanten Behandlungen gab. Das Ausmass dieses Effekts lässt sich zurzeit nicht quantifizieren. Im Hinblick darauf, dass auch die Zahl ambulanter Fälle ab 2008 rückläufig ist

(Cafilisch & Uldry, 2013; Holzer et al., 2012), kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Einführung nicht der alleinige Grund für den Rückgang stationärer Behandlungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikationen“ war.

4.2.2.2 De-Polarisierung: „Es gibt weniger Personen, die extrem viel trinken bzw. wenig trinken“

Ebenso wie die Polarisierung (Hallgren et al., 2012; Livingston, 2008, vgl. Kapitel 4.3.1.1; Meier, 2010) erklären kann, warum Hospitalisierungen zugenommen haben, während sich diese Entwicklung in den Konsumzahlen nicht widerspiegelt, kann auch der umgekehrte Effekt (De-Polarisierung) einen Rückgang der Anzahl Hospitalisierungen erklären. Zu den Gründen für den geringeren Konsum lässt sich jedoch nichts sagen.

Fazit: Es ist zwar plausibel, dass eine „De-Polarisierung“ bzw. ein umgekehrter Effekt von Polarisierung zu einer Abnahme der Hospitalisierungen geführt hat. Empirische Hinweise hierfür fehlen jedoch.

4.2.2.3 Verminderter Konsum im öffentlichen Raum

Jugendliche, welche am Universitätsspital Genf aufgrund ihrer „Alkohol-Intoxikation“ behandelt wurden, wurden u.a. jeweils generell nach ihrem Konsumverhalten und dem Konsum, welcher zur Hospitalisierung geführt hat, befragt (Cafilisch, pers. Mitt., 20.8.14). Den am Universitätsspital gefundene Rückgang der Anzahl von Hospitalisierungen (Cafilisch & Uldry, 2013, Cafilisch, pers. Mitt., 20.8.14) erklären die Autorinnen dadurch, dass die Jugendlichen vermehrt wieder bei sich oder bei Freunde/innen zu Hause Alkohol konsumieren statt im öffentlichen Raum. Es führt möglicherweise aber dazu, dass ...

- sich die Jugendlichen mehr Zeit lassen, die alkoholischen Getränke zu konsumieren (Cafilisch, pers. Mitt., 20.8.14).
- die Jugendlichen aus Rücksicht auf die Gastgeber (bzw. Eltern der Freunde/innen) auf ihren Alkoholkonsum achtgeben (und beispielsweise vermeiden, soviel zu trinken, dass sie sich übergeben müssen (Cafilisch, pers. Mitt., 20.8.14).
- sich die Jugendlichen, wenn sie merken, dass sie zu viel getrunken haben, hinlegen und ihren Rausch ausschlafen (in dieser Zeit werden sie von ihren Freunde/innen nicht einfach im Stich gelassen, sondern beobachtet oder überwacht, Cafilisch, pers. Mitt., 20.8.14).

Fazit: Zumindest bei Jugendlichen gibt es Hinweise für eine Trendwende, dass alkoholische Getränke wieder vermehrt im privaten Raum konsumiert werden. Dadurch werden offenbar alkoholische Getränke langsamer konsumiert und stark alkoholisierte Jugendliche legen sich eher schlafen. Ob dieser Erklärungsansatz auch auf Erwachsene zutrifft ist unklar.

4.2.2.4 Übernachtungen in Notfallbetten werden als ambulante Behandlung codiert

In verschiedenen Notfallstationen (z.B. Inselspital Bern, Universitätsspital Genf, Hôpital Neuchâtelois) wurden in den letzten Jahren Betten/Kojen zur Verfügung gestellt, in denen sich Personen, die aufgrund einer „Alkohol-Intoxikation“ eingeliefert wurden, ausschlafen oder ruhiggestellt werden können. Die betreffenden Personen verlassen das Spital meistens, sobald es ihnen wieder bessergeht (oft bereits noch in den frühen Morgenstunden).

Obwohl in der MS üblicherweise eine Behandlung als „stationär“ gilt, sobald der Patient / die Patientin eine „Übernachtung mit Bettbenutzung“ hat, werden Übernachtungen in Notfallbetten als ambulante Fälle abgerechnet. Dies bedeutet, dass die betroffenen Personen nicht in der MS dokumentiert werden, da es sich nicht um stationäre Fälle handelt.

Fazit: Die Einführung von Notfallbetten in den Notfallstationen hat wahrscheinlich zu einer Verschiebung von stationären hin zu ambulanten Behandlungen geführt. Im Hinblick darauf, dass es Hinweise auf eine Abnahme ambulanter Fälle ab 2008 gibt (Caflich & Uldry, 2013; Holzer et al., 2012), kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Einführung von Notfallbetten nicht der alleinige Grund für den Rückgang stationärer Behandlungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikationen“ war.

4.2.2.5 Zentrale Ausnüchterungsstellen

Im März 2010 wurden in der Stadt Zürich die Zentralen Ausnüchterungsstellen (ZAS) eingeführt. In der ZAS werden stark betrunkene Personen unter medizinischer Betreuung ausgenüchert, die sich und/oder andere gefährdet haben und deshalb von der Polizei in Gewahrsam genommen wurden. Die ZAS eignen sich vor allem für betrunkene Personen, welche ausser einer medizinischen Betreuung keine weitere medizinische Versorgung benötigen. Für Fälle mit starker Trunkenheit oder bei Auftreten von komorbiden Störungen sind ZAS keine Alternative zu einer Hospitalisierung.

Die ZAS wurden hauptsächlich zur Entlastung der Polizei eingeführt und können somit nicht direkt als Alternative zur Notfallstation bezeichnet werden: "75% der zugeführten Personen werden aufgrund ihres fremdgefährdenden Verhaltens (teilweise gekoppelt mit strafprozessualen Haftgründen) in die ZAS gebracht" (Mauch & Cucho-Curti, 2014, S. 4). Bevor die ZAS eingeführt wurde, wurden solche Personen nur selten von der Polizei in ein Spital überwiesen, sondern waren u.a. in Ausnüchterungszellen untergebracht.

Punktuell werden auch in anderen Kantonen Ausnüchterungsstellen organisiert (z.B. während der Fastnachtszeit im Kanton Tessin).

Fazit: Die Einführung von Ausnüchterungsstellen hat dazu beigetragen, dass stark alkoholisierte Personen unter medizinischer Aufsicht ausnüchtern können. Da die medizinische Betreuung in ZAS beschränkt ist, werden dort eher leichte bis mittlere Fälle betreut (zumindest aus der Perspektive des medizinischen Behandlungsbedarfs); in den Spitälern hätte für die betreffenden Fälle vermutlich eine ambulante Behandlung ausgereicht. Personen, welche in der ZAS betreut werden, waren vor der Einführung der ZAS nur selten in ein Spital eingeliefert worden. Der zu erwartende Einfluss der Einführung der ZAS und vergleichbarer Institutionen auf die Trends basierend auf der MS, welche ausschliesslich die stationären Fälle berücksichtigt, ist als gering einzuschätzen (insbesondere im Hinblick darauf, dass bisher nur in Zürich eine ZAS eingerichtet wurde).

4.2.2.6 Sättigungs-Effekt bezüglich der Sensibilität

Inzwischen ist die Bevölkerung möglicherweise besser über die Risiken von „Alkohol-Intoxikationen“ informiert. Das heisst, dass möglicherweise die Bereitschaft, betroffene Personen ins Spital zu bringen oder den Notruf zu alarmieren, nicht weiter zunimmt. Aus diesem Grund nehmen Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ nicht mehr weiter zu.

Fazit: Dieser Erklärungsansatz ist zwar plausibel, er würde jedoch nur das Stagnieren der Fallzahlen erklären, nicht aber den Rückgang.

4.2.2.7 Geringerer Alkoholkonsum aufgrund struktureller Massnahmen

Im Zeitraum 2003 bis 2016 wurden bis auf ein paar Ausnahmen kaum grössere strukturelle Massnahmen eingeführt.

Seit 2008 verkaufen SBB Bahnhofsläden ab 22 Uhr keine alkoholischen Getränke zum Mitnehmen mehr (in Take-Aways kann man zwar teilweise noch immer alkoholische Getränke zum Mitnehmen kaufen, bezahlt dafür jedoch den «Restaurant-Preis»).

Im Kanton Genf wurde im Februar 2005 die zeitliche und örtliche Verfügbarkeit alkoholischer Getränke eingeschränkt: Tankstellen und Videotheken dürfen keine alkoholischen Getränke verkaufen und in den Läden und Kiosken dürfen zwischen 21 Uhr und 7 Uhr keine alkoholischen Getränke zum Mitnehmen verkauft werden. Im Kanton Waadt wurde im Juli 2015 die zeitliche Verfügbarkeit alkoholischer Getränke eingeschränkt: Ab 21 Uhr (in der Stadt Lausanne ab 20 Uhr) dürfen weder Bier noch Spirituosen verkauft werden. In der Stadt Lausanne war die Verfügbarkeit alkoholischer Getränke zum Mitnehmen bereits zwischen September 2013 und Juni 2015 eingeschränkt gewesen. Auch in den Kantonen Basel-Stadt, Fribourg und Neuenburg wurde die zeitliche Verfügbarkeit eingeschränkt. Für die Massnahmen im Kanton Genf (Wicki & Gmel, 2011) und im Kanton Waadt (Wicki et al., 2018) liegen Evaluationsstudien vor, die zeigen, dass die Massnahmen zu einer Reduktion der Hospitalisierungen mit einer Diagnose „Alkohol-Intoxikation“ geführt haben.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch weitere präventive Massnahmen oder Massnahmen der Frühintervention, die im Rahmen des „Nationalen Programm Alkohol“ des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) umgesetzt wurden, sowie geringe Promillegrenzen im Strassenverkehr, dazu beigetragen haben, dass die Anzahl der Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikationen“ gesunken ist. Umfassende Studien dazu fehlen bisher.

Fazit: Strukturelle Massnahmen haben zwar zum Rückgang der Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikationen“ beigetragen, sie können aber den Rückgang ab dem Jahr 2008 höchstens teilweise erklären.

4.2.2.8 Geringerer Alkoholkonsum bei Jugendlichen

In der HBSC-Studie wurde für den Zeitraum 2002 bis 2018 ein erheblicher Rückgang der mindestens zweimaligen Betrunkenheit im bisherigen Leben sowie des mindestens wöchentlichen Alkoholkonsums bei 11- bis 15-Jährigen Schülerinnen und Schülern festgestellt (Delgrande Jordan et al., 2019). Es liegt nahe, dass ein derartiger Rückgang des Alkoholkonsums auch Auswirkungen auf die Anzahl Hospitalisierungen bei Jugendlichen hätte. Allerdings haben die Alkoholintoxikationen nach der MS zwischen 2003 und 2014 auch bei Erwachsenen abgenommen, wo es keine Hinweise auf einen Rückgang des Alkoholkonsums gibt.

Fazit: Der Rückgang des Alkoholkonsums bei Schülerinnen und Schülern könnte einen Teil des Rückgangs der Hospitalisierungen aufgrund von Alkohol bei Jugendlichen erklären, nicht aber bei Erwachsenen.

4.2.3 Fazit zu den Erklärungsansätzen für Trends bezüglich der Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“

Die Zunahme der in der MS dokumentierten „Alkohol-Intoxikationen“ bis 2008 und der Rückgang bis 2016 scheinen kein Artefakt darzustellen. Die Trends finden sich in verschiedenen Teilpopulationen wie Altersgruppen und Geschlecht, und unabhängig davon, ob Haupt- und/oder Nebendiagnosen betrachtet

werden. Eine Zunahme in den 2000er Jahren bis etwa 2008/2013 und danach eine Stagnation oder ein Rückgang findet sich auch in anderen Studien bezüglich Personen, welche aufgrund einer Alkohol-Intoxikation eine Spitalbehandlung benötigten oder in den Trends zu Hospitalisierungen aufgrund von Alkohol-Intoxikation in Deutschland und Österreich.

Eine Veränderung der Konsummuster im Sinne einer (De-)Polarisierung könnte sowohl die Zu- als auch die Abnahme der Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ erklären. Bei Jugendlichen gibt es auch Hinweise, dass der Alkoholkonsum in den letzten Jahren stark rückläufig war. Dies könnte auch mit veränderten Konsumorten zusammenhängen.

Verschiedene Faktoren wie die Einführung des SwissDRG-Systems (bzw. eine Verschiebung von stationären zu ambulanten Behandlungen), strukturelle Massnahmen (z.B. Einschränkung der zeitlichen Verfügbarkeit alkoholischer Getränke zum Mitnehmen), die Einführung von Notfallbetten in Notfallstationen und von Zentralen Ausnüchterungsstellen haben wahrscheinlich dazu beigetragen, dass Hospitalisierungen aufgrund von „Alkohol-Intoxikation“ zwischen 2008 und 2016 abgenommen haben. Im Hinblick auf Studien, welche auch ambulante Fälle berücksichtigen, scheinen diese Faktoren jedoch nicht die alleinigen Gründe für den beobachteten Rückgang zu sein. Es kann deshalb davon ausgegangen werden, dass es 2008 in der Zahl der Fälle mit einer „Alkohol-Intoxikation“, welche eine medizinische Behandlung im Spital benötigten, eine Trendwende gab und diese seither rückläufig sind.

5. Literatur

- Bitzer, E. M., Grobe, T. G., Schilling, E., Dörning, H. & Schwartz, F. W. (2009). GEK Report Krankenhaus 2009 - Schwerpunktthema: Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen. Abgerufen am 17.09.2009, unter <https://www.gek.de/x-medien/dateien/magazine/GEK-Report-Krankenhaus-2009.pdf>
- Bundesamt für Statistik (BFS) (2001). Medizinische Statistik der Krankenhäuser 1999 - Standardtabellen. Neuchâtel: BFS.
- Bundesamt für Statistik (BFS) (2005). Medizinische Statistik der Krankenhäuser 2003 - Standardtabellen. Neuchâtel: BFS.
- Bundesamt für Statistik (BFS) (2011). Medizinische Statistik der Krankenhäuser 2009 - Standardtabellen. Neuchâtel: BFS.
- Bundesamt für Statistik (BFS) (2014). Medizinische Statistik der Krankenhäuser 2012 - Standardtabellen. Neuchâtel: BFS.
- Bundesamt für Statistik (BFS) (2018). Medizinische Statistik der Krankenhäuser 2016 - Standardtabellen. Neuchâtel: Bundesamt für Statistik (BFS).
- Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) (2004). *Wissenschaftliche Begleitung des Modellprogramms Alkoholvergiftungen bei Kindern und Jugendlichen“ Bundesweite Datenerhebung – Kurzanalyse*. Basel: Prognos.
- Busato, A. & von Below, G. (2010). The implementation of DRG-based hospital reimbursement in Switzerland: A population-based perspective. *Health Research Policy and Systems* 8, 31.
- Cafilisch, M. & Uldry, V. (2013). Lorsque les chemins de l'alcool et de l'adolescence se croisent. *Revue médicale suisse* 374, 406-409.
- Delgrande Jordan, M., Schneider, E., Eichenberger, Y. & Kretschmann, A. (2019). La consommation de substances psychoactives des 11 à 15 ans en Suisse - Situation en 2018 et évolutions depuis 1986 - Résultats de l'étude Health Behaviour in School-aged Children (HBSC) (Rapport de recherche No 100). Lausanne: Addiction Suisse.
- Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) (2018). Konsum alkoholischer Getränke je Kopf der Wohnbevölkerung in der Schweiz. Abgerufen am 29.03.2019
- Gmel, G. & Kuntsche, E. (2006). Alkohol-Intoxikationen Jugendlicher und junger Erwachsener. Eine Sekundäranalyse der Daten Schweizer Spitäler. Abgerufen, unter http://www.sfa-isp.ch/DocUpload/RR_Intoxikationen_06.pdf
- Gmel G., Kuendig H., Notari L., Gmel C. (2017). Suchtmonitoring Schweiz -Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen in der Schweiz im Jahr 2016. Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz.
- Gmel, G., Kuntsche, E., Wicki, M. & Labhart, F. (2009). Das European School Survey Project on Alcohol and Other Drugs (ESPAD) in der Schweiz: Wichtigste Ergebnisse im Vergleich 2003 und 2007. Abgerufen am April 2009, unter <http://www.sfa-isp.ch/DocUpload/ESPAD2007.pdf>
- Gmel G., Notari, L. & Gmel., C. (2018). Rauchen und Alkoholkonsum in der Schweiz: Trends über 25 Jahre, Kohorteneffekte und aktuelle Details in Ein-Jahres-Altersschritten - eine Analyse verschiedener Surveys. Lausanne, Schweiz: Sucht Schweiz.
- Haberker, M., Exadaktylos, A. K. & Marty, H. (2010). Alcohol intoxication at a university hospital acute medicine unit--with special consideration of young adults: an 8-year observational study from Switzerland. *Emergency Medicine Journal* 27, 199-202.
- Hallgren, M., Leifman, H. & Andreasson, S. (2012). Drinking less but greater harm: could polarized drinking habits explain the divergence between alcohol consumption and harms among youth? *Alcohol and Alcoholism* 47, 581-90.
- Holzer, B. M., Minder, C. E., Schätti, G., Rosset, N., Battegay, E., Müller, S. & Zimmerli, L. (2012). Ten-Year Trends in Intoxications and Requests for Emergency Ambulance Service. *Prehospital Emergency Care* 16, 497-504.
- Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK gGmbH) (2004). Deutsche Kodierrichtlinien.
- Kraus, L., Vicente, J. & Leifman, H. (2016). The 2015 ESPAD report. Results from the European school survey project on alcohol and other drugs. Lisbon: European Monitoring Centre on Drugs and Drug Addiction.
- Kuendig, H., Hasselberg, M., Laflamme, L., Daeppen, J.-B. & Gmel, G. (2008). Acute alcohol consumption and injury: Risk associations and attributable fractions for different injury mechanisms. *Journal of Studies on Alcohol and Drugs* 69, 218-226.
- Kuntsche, E., Kuntsche, S., Thrul, J. & Gmel, G. (2017). Binge drinking: Health impact, prevalence, correlates and interventions. *Psychology & Health* 32, 976-1017.

- Livingston, M. (2008). Recent trends in risky alcohol consumption and related harm among young people in Victoria, Australia. *Australian and New Zealand Journal of Public Health* 32, 266-71.
- Marmet, S. & Gmel, G. (2014). Suchtmonitoring Schweiz - Alkoholkonsumstörungen im Jahr 2013. Lausanne: Sucht Schweiz.
- Marmet, S., Wicki, M. & Gmel, G. (2017). Hospitalisierungen aufgrund von Alkohol-Intoxikation oder Alkoholabhängigkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen - Eine Analyse der Schweizerischen „Medizinischen Statistik der Krankenhäuser“ 2003 bis 2014 Sucht Schweiz.
- Mauch, C. & Cucho-Curti, C. (2014). Zürcher Ausnüchterungs- und Betreuungsstelle (ZAB), Etablierung der Einrichtung mittels gesetzlicher Grundlage - Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat Zürich: Stadtrat Zürich.
- Med-Kolleg (2005). Portal für Medizin und Gesundheit, Berlin.
- Meier, P. (2010). Polarized drinking patterns and alcohol deregulation. Trends in alcohol consumption, harms and policy, United Kingdom 1990 – 2010. *Nordisk Alkohol Nark* 27,
- Petrakis, I. L., Gonzalez, G., Rosenheck, R. & Krystal, J. H. (2002). Comorbidity of alcoholism and psychiatric disorders: an overview. *Alcohol Research and Health* 26, 81-89.
- Rehm, J., Room, R., Monteiro, M. G., Gmel, G., Graham, K., Rehn, N., Sempos, C. T., Frick, U. & Jernigan, D. (2004). Alcohol use. In M. Ezzati, A. D. Lopez, A. Rodgers & C. J. L. Murray (Eds.), *Comparative Quantification of Health Risks. Global and Regional Burden of Disease Attributable to Selected Major Risk Factors*, Vol. 1, (pp. 959-1108). Geneva: World Health Organization (WHO).
- Skog, O.-J. (1985). The collectivity of drinking cultures: a theory of the distribution of alcohol consumption. *British Journal of Addiction* 80, 83-99.
- Uhl, A., Bachmayer, S., Puhm, A., Strizek, J., Koberna, U. & Musalek, M. (2018). *Handbuch Alkohol - Österreich. Band 1: Statistiken und Berechnungsgrundlagen 2017*. Wien: Bundesministerium für Gesundheit.
- Wicki, M. & Gmel, G. (2008). Alkohol-Intoxikationen Jugendlicher und junger Erwachsener. Ein Update der Sekundäranalyse der Daten Schweizer Hospitäler bis 2005. Lausanne: Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA).
- Wicki, M. & Gmel, G. (2009). Alkohol-Intoxikationen Jugendlicher und junger Erwachsener. Ein Update der Sekundäranalyse der Daten Schweizer Spitäler bis 2007 / Alcoholic Intoxication of adolescents and young adults. An update of the secondary analysis of data of Swiss hospitals up until 2007. Lausanne: Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA) / Swiss Institute for the Prevention of Alcohol and Drug Problems (SIPA).
- Wicki, M. & Gmel, G. (2011). Hospital admission rates for alcoholic intoxication after policy changes in the canton of Geneva, Switzerland. *Drug and Alcohol Dependence* 118, 209-15.
- Wicki, M., Gmel, G., Kuendig, H., Schneider, E., Bertholet, N. & Faouzi, M. (2018). Analyse d'effets de la restriction de vente de boissons alcooliques à l'exporter entrée en vigueur au 1er juillet 2015 dans le canton de Vaud (Art. 5 LADB) - Analyses secondaires de données hospitalières (Rapport de recherche N° 95). Lausanne: Addiction Suisse / CHUV.
- World Health Organization (WHO) (2000). International guide for monitoring alcohol consumption and related harm. Abgerufen am 13.08.2015, unter http://whqlibdoc.who.int/hq/2000/WHO_MSD_MSB_00.4.pdf

Anhang

A1	Lesebeispiel und Veränderung der Anzahl dokumentierten Nebendiagnosen pro Hospitalisierung.....	54
Tabelle A1.1	Anmerkungen und Lesebeispiele: Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2016 - Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter (gewichtet und adjustiert).....	54
Tabelle A1.2	Indexierte Anzahl Nebendiagnosen pro Hospitalisierung (2007 = 100%), nach Jahr, Geschlecht und Alter.....	55
A2	Hospitalisierte Personen: Anzahl	56
Tabelle A2.1	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2003: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)	56
Tabelle A2.2	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2004: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)	57
Tabelle A2.3	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2005: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)	58
Tabelle A2.4	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2006: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)	59
Tabelle A2.5	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2007: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)	60
Tabelle A2.6	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2008: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)	61
Tabelle A2.7	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2009: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)	62
Tabelle A2.8	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2010: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)	63
Tabelle A2.9	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2011: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)	64
Tabelle A2.10	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2012: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)	65

Tabelle A2.11	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2013: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	66
Tabelle A2.12	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2014: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	67
Tabelle A2.13	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2015: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	68
Tabelle A2.14	Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2016: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	69
Tabelle A2.15	Mittlere Anzahl hospitalisierte Personen pro Jahr (2014 bis 2016): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	70

A3 Hospitalisierte Personen: Rate pro 1000 Einwohner/innen 71

Tabelle A3.1	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2003: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	71
Tabelle A3.2	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2004: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	72
Tabelle A3.3	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2005: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	73
Tabelle A3.4	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2006: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	74
Tabelle A3.5	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2007: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	75
Tabelle A3.6	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2008: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	76
Tabelle A3.7	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2009: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	77
Tabelle A3.8	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2010: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	78

Tabelle A3.9	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2011: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	79
Tabelle A3.10	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2012: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	80
Tabelle A3.11	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2013: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	81
Tabelle A3.12	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2014: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	82
Tabelle A3.13	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2015: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	83
Tabelle A3.14	Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2016: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	84
Tabelle A3.15	Mittlere Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen pro Jahr (2014 bis 2016): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	85
Tabelle A3.16	(Mittlere) ständige Wohnbevölkerung (in 1000) in der Schweiz: nach Jahr, Geschlecht und Altersgruppe.....	86

A4 Hospitalisierte Personen: Veränderung der Rate pro 1000 Einwohner/innen87

Tabelle A4.1	Langfristige Veränderung der Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen zwischen 2003 und 2016 (in %): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	87
Tabelle A4.2	Mittelfristige Veränderung der Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen zwischen 2008 und 2016 (in %): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	88
Tabelle A4.3	Kurzfristige Veränderung der Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen zwischen 2012 und 2016 (in %): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	89

A5 Anzahl Hospitalisierungen.....90

Tabelle A5.1	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2003: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	90
--------------	--	----

Tabelle A5.2	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2004: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	91
Tabelle A5.3	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2005: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	92
Tabelle A5.4	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2006: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	93
Tabelle A5.5	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2007: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	94
Tabelle A5.6	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2008: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	95
Tabelle A5.7	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2009: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	96
Tabelle A5.8	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2010: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	97
Tabelle A5.9	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2011: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	98
Tabelle A5.10	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2012: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	99
Tabelle A5.11	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2013: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	100
Tabelle A5.12	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2014: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	101
Tabelle A5.13	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2015: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	102
Tabelle A5.14	Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2016: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	103
Tabelle A5.15	Mittlere Anzahl Hospitalisierungen im Jahr (2014 bis 2016): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert).....	104

A6 Nebendiagnosen bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ 105

Tabelle A6.1	ICD-Nebendiagnosen bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2014: nach Alter (gewichtet)	105
Tabelle A6.2	ICD-Nebendiagnosen bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2015: nach Alter (gewichtet)	106
Tabelle A6.3	ICD-Nebendiagnosen bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2016: nach Alter (gewichtet)	107
Tabelle A6.4	ICD-Nebendiagnosen bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) pro Jahr (Mittelwert der Jahre 2014 bis 2016): nach Alter (gewichtet) ...	108

A7 Hauptdiagnosen bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ 109

Tabelle A7.1	ICD-Hauptdiagnosen bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2014: nach Alter (gewichtet)	109
Tabelle A7.2	ICD-Hauptdiagnosen bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2015: nach Alter (gewichtet)	110
Tabelle A7.3	ICD-Hauptdiagnosen bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2016: nach Alter (gewichtet)	110
Tabelle A7.4	ICD-Hauptdiagnosen bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) pro Jahr (Mittelwert der Jahre 2012 bis 2014): nach Alter (gewichtet) ...	111

A1 Lesebeispiel und Veränderung der Anzahl dokumentierten Nebendiagnosen pro Hospitalisierung

Tabelle A1.1 Anmerkungen und Lesebeispiele: Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2016 - Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
total																			
H_I			0	17	137	63	76	65	43	401	221	135	226	240	248	182	108	71	1431
H_I N_A			0	0	4	5	3	3	7	22	9	16	96	178	303	257	178	83	1120
H_A			0	0	0	3	15	28	44	90	18	102	588	1067	1745	1221	536	163	5440
H_A N_I			0	0	0	4	3	5	10	22	7	20	104	175	278	239	119	36	978
H_I&A			0	0	1	0	6	5	5	17	6	17	129	212	375	220	81	15	1055
N_I			0	4	14	47	121	117	98	401	182	271	629	491	747	770	999	828	4917
N_I&A			0	0	1	0	4	3	6	14	5	15	65	159	268	372	466	272	1621
N_A			0	0	3	1	4	10	21	39	6	41	270	376	1061	1205	1603	895	5458
H_I total			0	17	142	68	85	73	55	440	236	168	451	630	926	659	367	169	3606
N_I total			0	4	15	51	127	125	114	437	194	306	798	825	1293	1381	1584	1136	7516
HN_I total			0	21	158	119	212	198	169	877	430	474	1249	1455	2219	2040	1951	1305	11122
H_A total			0	0	1	7	24	38	59	129	31	139	821	1454	2398	1680	736	214	7473
N_A total			0	0	8	7	11	16	33	74	20	72	431	713	1632	1834	2246	1249	8199
HN_A total			0	0	9	14	35	54	92	203	51	211	1252	2167	4030	3514	2982	1463	15672
HN_I/A total			0	21	160	124	231	236	233	1005	454	617	2108	2898	5025	4466	4089	2363	22020

Anmerkungen: „gewichtet und adjustiert“ = Die Daten wurden zum Ausgleich von unterschiedlichen Teilnahmequoten über die Jahre gewichtet, die Häufigkeiten der Nebendiagnosen wurde zusätzlich für die unterschiedliche Ausführlichkeit der Dokumentation von Nebendiagnosen adjustiert.
H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

- H_I = Hauptdiagnose Alkohol-Intoxikation,
- H_I N_A = Hauptdiagnose Alkohol-Intoxikation und Nebendiagnose Alkoholabhängigkeit,
- H_A = Hauptdiagnose Alkoholabhängigkeit,
- H_A N_I = Hauptdiagnose Alkoholabhängigkeit und Nebendiagnose Alkohol-Intoxikation,
- H_I&A = Hauptdiagnose Alkohol-Intoxikation und Alkoholabhängigkeit,
- N_I = Nebendiagnose Alkohol-Intoxikation,
- N_I&A = Nebendiagnose Alkohol-Intoxikation und Alkoholabhängigkeit,
- N_A = Nebendiagnose Alkoholabhängigkeit,
- H_I total = total Hauptdiagnose Alkohol-Intoxikation (= H_I + H_I/N_A + H_I&A),
- N_I total = total Nebendiagnose Alkohol-Intoxikation (= H_A/N_I + N_I + N_I&A),
- HN_I total = total Haupt- oder Nebendiagnose Alkohol-Intoxikation (= H_I + H_I/N_A + H_A/N_I + H_I&A + N_I + N_I&A),
- H_A total = total Hauptdiagnose Alkoholabhängigkeit (= H_A + H_A/N_I + H_I&A),
- N_A total = total Nebendiagnose Alkoholabhängigkeit (= H_I/N_A + N_A + N_I&A),
- HN_A total = total Haupt- oder Nebendiagnose Alkoholabhängigkeit (= H_A + H_I/N_A + H_A/N_I + H_I&A + N_I&A + N_A),
- HN_I/A total = total Haupt- oder Nebendiagnose Alkoholabhängigkeit oder -abhängigkeit (= H_I + H_I/N_A + N_A + H_A/N_I + H_I&A + N_I + N_I&A + N_A)

Lesebeispiel I: 1005 Jugendliche und junge Erwachsene (10- bis 23-Jährige) wurden im Jahr 2016 aufgrund von Alkohol-Intoxikation oder Alkoholabhängigkeit (einmal oder häufiger) behandelt.

Lesebeispiel II: Im Jahr 2016 wurden 158 14- bis 15-Jährige (einmal oder häufiger) aufgrund einer Alkohol-Intoxikation im Spital behandelt: 137 davon ausschliesslich aufgrund einer Hauptdiagnose Alkohol-Intoxikation, vier Personen erhielten zusätzlich zur Hauptdiagnose Alkohol-Intoxikation auch eine Nebendiagnose Alkoholabhängigkeit (nicht notwendigerweise bei derselben Hospitalisierung); bei 15 Person wurde die Diagnose Alkohol-Intoxikation ausschliesslich als Nebendiagnose gestellt.

Tabelle A1.2 Indexierte **Anzahl Nebendiagnosen pro Hospitalisierung** (2007 = 100%), nach Jahr, Geschlecht und Alter

	Jugendliche und junge Erwachsene							alle Altersgruppen							
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+
2003															
Jungen/Männer	97.2	91.9	88.3	78.2	71.4	69.3	75.6	75.6	72.8	73.5	70.5	69.4	65.9	65.3	63.7
Mädchen/Frauen	96.9	93.0	82.5	80.6	81.3	80.8	80.9	80.6	80.6	78.7	74.1	68.3	65.7	65.7	65.4
2004															
Jungen/Männer	91.8	86.2	93.0	89.7	87.5	83.0	88.9	88.6	85.3	83.6	82.0	79.9	76.9	75.5	73.0
Mädchen/Frauen	93.5	98.5	88.7	88.2	86.6	86.0	86.0	86.8	85.6	86.0	82.0	79.0	75.7	76.7	75.6
2005															
Jungen/Männer	107.5	95.2	98.4	100.4	94.5	94.7	99.9	96.4	97.4	92.3	92.4	92.0	88.7	87.3	84.8
Mädchen/Frauen	104.5	104.4	102.8	100.7	95.6	96.0	92.8	98.0	95.4	94.3	92.1	89.8	88.3	88.8	87.0
2006															
Jungen/Männer	118.3	113.0	115.1	103.3	106.2	100.2	103.9	105.6	101.6	100.1	99.6	100.8	100.3	98.9	97.2
Mädchen/Frauen	116.4	117.5	105.2	102.8	98.2	99.9	96.0	100.2	98.4	98.5	98.5	98.3	98.9	99.7	97.7
2007															
Jungen/Männer	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mädchen/Frauen	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
2008															
Jungen/Männer	91.4	89.5	95.8	89.6	94.8	90.7	95.3	93.2	92.9	92.3	91.9	91.3	91.3	90.5	91.9
Mädchen/Frauen	97.8	99.5	89.7	92.4	89.2	94.5	92.9	90.4	94.2	96.2	93.9	92.5	91.1	90.6	92.0
2009															
Jungen/Männer	90.8	90.9	98.0	102.0	96.6	96.7	105.6	98.7	100.6	94.1	93.5	91.8	91.9	92.2	94.7
Mädchen/Frauen	92.9	99.8	86.3	97.7	100.6	99.5	100.0	97.1	99.1	103.8	98.9	90.5	92.2	91.9	94.3
2010															
Jungen/Männer	100.4	90.7	103.8	104.2	102.8	99.0	102.2	103.4	100.5	98.3	99.0	94.5	96.5	97.5	100.4
Mädchen/Frauen	97.1	105.3	92.1	103.0	107.0	115.8	116.9	102.8	118.8	130.9	117.3	96.7	98.3	98.2	101.6
2011															
Jungen/Männer	107.2	102.7	109.6	119.1	113.8	107.3	117.2	114.8	110.7	104.6	104.0	101.5	103.3	105.5	109.9
Mädchen/Frauen	109.9	118.2	100.9	112.5	113.5	117.0	119.8	110.5	120.6	135.3	125.3	101.7	106.3	106.2	111.4
2012															
Jungen/Männer	128.5	130.0	122.9	130.3	130.2	118.1	124.9	127.7	121.6	114.9	112.9	110.9	115.1	118.9	123.9
Mädchen/Frauen	125.8	134.0	114.0	121.9	115.4	114.5	116.4	116.5	117.3	127.7	127.3	114.1	118.7	119.6	126.1
2013															
Jungen/Männer	131.9	130.3	133.3	137.1	127.5	124.8	127.0	131.7	126.1	118.7	119.6	116.2	122.1	127.0	132.5
Mädchen/Frauen	137.5	141.7	130.9	124.8	121.9	121.1	120.4	123.8	122.7	135.0	133.4	118.9	126.2	127.2	133.4
2014															
Jungen/Männer	138.3	131.8	145.3	133.5	138.9	128.9	132.9	136.7	130.7	125.2	124.8	123.0	130.3	136.7	142.9
Mädchen/Frauen	136.1	144.9	125.3	129.2	122.2	123.8	119.3	123.7	123.6	137.4	139.5	125.1	132.9	137.2	144.2
2015															
Jungen/Männer	132.1	131.4	146.3	139.8	139.3	140.1	136.0	141.4	136.9	130.6	128.9	129.4	135.3	142.9	152.4
Mädchen/Frauen	141.5	156.3	127.5	129.5	121.5	124.3	126.2	124.7	127.7	143.3	146.8	132.1	138.8	142.4	153.6
2016															
Jungen/Männer	132.7	122.4	140.7	142.8	136.0	136.7	141.1	138.9	139.2	135.0	130.9	132.9	138.9	148.4	158.6
Mädchen/Frauen	141.6	143.3	127.7	135.7	127.8	125.0	131.1	129.6	129.8	146.1	150.2	136.4	143.0	147.0	159.9

Lesebeispiel: Bei 15- bis 19-jährigen Frauen wurden 2016 pro Hospitalisierung +29.6% mehr Nebendiagnosen dokumentiert als im Jahr 2007.

A2 Hospitalisierte Personen: Anzahl

Tabelle A2.1 **Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2003: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								total		
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64		65-74	75+
Jungen/Männer																			
H_I			0	8	27	26	30	31	20	142	69	58	111	169	164	100	51	34	756
H_I	N_A		0	0	3	0	0	1	3	7	3	5	26	75	80	72	42	18	322
H_A			0	0	1	2	12	30	32	77	15	84	393	995	1164	741	318	95	3804
H_A	N_I		0	0	0	1	0	1	2	4	1	4	26	61	74	51	17	3	238
H_I&A			0	0	0	1	4	2	6	13	5	8	46	106	82	56	15	1	319
H_I&A	N_I		0	1	13	31	65	71	66	248	105	167	377	545	723	872	663	389	3841
H_I&A	N_I&A		0	0	0	0	1	5	5	11	1	12	36	123	223	226	192	85	898
H_I&A	N_A		0	1	1	7	18	36	50	114	26	115	457	1231	1993	2505	1921	1199	9448
H_I	total		0	8	31	27	34	34	28	162	78	71	183	350	326	228	109	52	1398
N_I	total		0	1	13	33	66	77	73	263	108	183	438	729	1019	1149	872	478	4977
HN_I	total		0	9	44	60	100	111	102	426	186	254	621	1079	1346	1377	981	530	6374
H_A	total		0	0	1	5	16	33	39	94	22	96	465	1162	1320	848	350	99	4362
N_A	total		0	1	5	7	19	42	59	133	31	133	519	1428	2296	2803	2156	1303	10668
HN_A	total		0	1	6	12	36	74	98	227	52	229	983	2591	3616	3651	2506	1402	15030
HN_I&A	total		0	10	46	69	130	177	184	616	227	453	1471	3305	4503	4623	3220	1825	19627
Mädchen/Frauen																			
H_I			1	2	24	29	14	13	16	98	56	34	77	111	119	78	32	23	530
H_I	N_A		0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	18	51	33	11	5	5	177
H_A			1	0	1	1	4	9	16	32	5	32	192	503	672	419	156	71	2049
H_A	N_I		0	0	0	0	1	1	2	4	1	4	18	37	47	32	9	2	150
H_I&A			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26	69	68	29	19	4	217
H_I&A	N_I		0	1	12	15	40	35	33	136	64	83	178	341	319	333	190	172	1680
H_I&A	N_I&A		0	0	0	3	1	4	3	10	4	7	21	62	73	88	58	25	337
H_I&A	N_A		0	0	4	3	6	16	32	62	13	55	198	526	819	890	655	464	3620
H_I	total		1	2	24	29	14	14	16	99	56	35	121	231	246	140	62	33	923
N_I	total		0	1	12	18	42	40	38	151	68	94	217	440	439	453	256	199	2166
HN_I	total		1	3	36	48	55	54	53	250	124	129	337	671	684	594	318	232	3089
H_A	total		1	0	1	1	5	10	18	37	6	36	236	609	787	481	183	77	2415
N_A	total		0	0	4	6	7	21	35	73	17	63	237	638	950	1010	723	495	4133
HN_A	total		1	0	5	7	12	31	53	110	23	99	472	1248	1737	1491	906	572	6548
HN_I&A	total		2	3	41	52	66	79	102	345	142	216	727	1700	2175	1903	1129	767	8758
total																			
H_I			1	10	51	56	43	44	35	240	125	92	188	280	282	178	84	57	1286
H_I	N_A		0	0	3	0	0	2	3	9	3	6	44	126	139	105	53	23	499
H_A			1	0	2	3	16	38	48	109	20	116	585	1498	1835	1160	473	166	5853
H_A	N_I		0	0	0	1	1	2	4	9	2	8	44	98	120	84	26	5	387
H_I&A			0	0	0	1	4	2	6	13	5	8	72	176	151	85	34	5	536
H_I&A	N_I		0	2	25	47	105	106	99	384	169	250	554	886	1042	1206	853	561	5521
H_I&A	N_I&A		0	0	0	3	2	9	8	22	4	19	57	185	296	313	250	111	1235
H_I&A	N_A		0	1	5	10	25	52	83	176	39	170	655	1757	2812	3395	2576	1664	13068
H_I	total		1	10	55	57	48	48	44	262	134	106	304	581	572	368	171	85	2321
N_I	total		0	2	25	51	107	117	111	414	176	278	655	1169	1458	1603	1129	677	7143
HN_I	total		1	12	80	108	155	165	155	676	309	383	959	1750	2030	1971	1300	762	9464
H_A	total		1	0	2	6	21	43	58	131	28	132	700	1772	2106	1328	533	176	6777
N_A	total		0	1	9	13	27	63	94	206	47	195	755	2067	3246	3814	2879	1798	14801
HN_A	total		1	1	11	19	48	105	152	337	75	327	1456	3838	5353	5142	3412	1974	21578
HN_I&A	total		2	13	87	121	196	255	286	961	369	669	2198	5004	6677	6526	4349	2592	28385

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.2 Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2004: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			1	16	51	41	29	28	31	198	105	76	155	203	179	143	54	39	955
H_I	N_A		0	0	0	2	1	3	4	10	3	10	31	81	110	101	50	26	413
H_A			0	0	1	4	11	18	34	68	16	70	436	1017	1161	735	260	97	3791
H_A	N_I		0	0	0	1	3	1	1	6	4	2	24	66	75	49	23	7	250
H_I&A			0	0	0	2	1	6	2	11	3	9	43	120	99	60	19	4	357
	N_I		0	2	16	48	56	65	71	258	112	171	339	554	716	840	624	391	3748
	N_I&A		0	0	2	0	1	7	7	17	4	15	35	118	157	242	155	79	805
	N_A		0	0	4	8	24	48	48	133	37	131	477	1202	2102	2726	1934	1222	9829
	H_I total		1	16	51	45	31	37	37	219	111	95	229	405	389	304	123	69	1725
	N_I total		0	2	18	49	61	73	79	282	120	189	399	739	948	1131	802	477	4804
	HN_I total		1	19	69	95	92	109	116	501	231	284	628	1143	1337	1435	925	546	6529
	H_A total		0	0	1	7	15	25	37	85	23	80	504	1204	1335	843	302	107	4398
	N_A total		0	0	6	10	27	58	59	161	43	157	543	1401	2370	3068	2139	1327	11047
	HN_A total		0	0	7	17	42	83	96	246	67	237	1047	2604	3704	3911	2441	1434	15446
	HN_I&A total		1	19	74	106	128	176	198	702	284	485	1541	3362	4600	4895	3119	1864	20149
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	11	38	18	20	17	13	117	60	35	88	141	131	94	39	26	614
H_I	N_A		0	0	1	1	0	0	2	4	2	3	21	55	84	46	20	9	239
H_A			0	1	2	6	6	7	10	33	15	29	179	477	589	384	153	55	1879
H_A	N_I		0	0	0	0	1	1	1	3	1	2	11	30	51	28	18	3	145
H_I&A			0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	22	63	75	45	12	7	229
	N_I		0	3	14	16	31	31	27	121	52	71	196	295	331	278	199	135	1557
	N_I&A		0	0	0	0	2	2	3	6	2	5	26	61	79	71	50	28	322
	N_A		0	0	2	10	9	15	26	60	20	57	190	520	838	894	682	447	3648
	H_I total		0	11	40	19	20	20	17	125	62	42	130	259	290	185	71	42	1082
	N_I total		0	3	14	16	34	34	30	130	55	79	234	385	462	377	267	165	2024
	HN_I total		0	13	53	35	53	53	47	255	118	121	364	644	751	562	338	207	3105
	H_A total		0	1	2	6	7	10	13	40	16	36	212	569	715	457	183	65	2253
	N_A total		0	0	3	11	10	16	30	71	24	66	237	635	1000	1011	752	484	4209
	HN_A total		0	1	6	17	17	27	43	111	40	101	449	1205	1716	1467	935	549	6461
	HN_I&A total		0	15	58	51	68	75	82	348	152	208	732	1640	2178	1839	1172	710	8632
total																			
H_I			1	27	90	59	49	45	44	315	165	111	242	344	310	237	93	65	1569
H_I	N_A		0	0	1	3	1	3	6	15	6	13	52	136	194	147	70	35	652
H_A			0	1	4	10	18	25	43	101	31	99	615	1494	1749	1118	413	152	5671
H_A	N_I		0	0	0	1	4	2	2	10	6	4	36	96	126	77	41	10	395
H_I&A			0	0	0	2	1	8	4	15	3	13	65	183	175	105	31	11	586
	N_I		0	5	29	64	87	96	98	378	165	243	535	849	1047	1118	823	526	5305
	N_I&A		0	0	2	0	3	9	9	23	5	21	62	179	236	313	205	107	1127
	N_A		0	0	6	18	33	63	74	194	57	188	666	1721	2940	3619	2616	1669	13477
	H_I total		1	27	91	64	51	56	54	345	173	138	359	663	679	489	194	111	2807
	N_I total		0	5	31	65	94	106	109	411	176	268	632	1124	1409	1508	1068	642	6827
	HN_I total		1	32	122	130	145	163	163	756	349	405	992	1787	2088	1997	1263	754	9634
	H_A total		0	1	4	13	23	35	49	125	39	116	716	1773	2050	1300	485	173	6651
	N_A total		0	0	10	21	37	75	90	232	67	223	780	2036	3370	4079	2891	1810	15256
	HN_A total		0	1	13	34	60	110	139	357	107	339	1496	3809	5420	5378	3376	1983	21907
	HN_I/A total		1	34	132	157	195	251	280	1050	436	693	2273	5002	6777	6734	4291	2574	28781

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.3 **Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2005: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		0	19	63	44	38	40	24	227		122	76	141	174	164	104	62	37	881
H_I	N_A	0	0	0	1	2	4	4	11		3	11	26	83	114	88	53	20	397
H_A		0	0	2	9	17	24	27	79		28	66	350	953	1062	709	276	82	3526
H_A	N_I	0	0	0	1	0	2	1	4		1	3	23	65	74	48	24	7	245
H_I&A		0	0	0	1	2	2	1	6		3	4	29	100	112	60	19	4	331
	N_I	0	2	15	46	69	83	81	297		125	200	418	575	621	729	622	386	3675
	N_I&A	0	0	0	3	3	3	3	13		6	11	48	102	170	217	159	76	789
	N_A	0	0	0	6	27	36	45	114		33	113	448	1155	1943	2594	1853	1224	9363
H_I total		0	19	63	46	42	46	29	244		128	92	196	357	390	252	134	61	1609
N_I total		0	2	15	50	73	89	85	313		132	214	488	743	865	995	804	469	4710
HN_I total		0	21	78	95	115	135	114	558		260	306	684	1100	1255	1247	938	530	6319
H_A total		0	0	2	11	19	28	29	89		33	73	402	1119	1248	817	319	94	4103
N_A total		0	0	0	10	32	43	52	138		42	135	521	1340	2226	2900	2065	1320	10549
HN_A total		0	0	2	21	52	71	81	227		75	208	923	2459	3474	3716	2383	1413	14652
HN_I&A total		0	21	80	111	159	194	186	751		322	485	1482	3208	4259	4550	3067	1836	19208
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	11	63	20	24	19	14	150		87	41	85	112	121	79	44	30	600
H_I	N_A	0	0	0	1	3	2	4	10		4	8	22	57	75	63	24	12	265
H_A		0	0	0	2	6	15	7	31		8	29	129	457	594	375	137	51	1780
H_A	N_I	0	0	0	0	2	1	0	3		2	3	14	32	43	26	7	6	133
H_I&A		0	0	0	1	3	0	2	6		4	4	27	52	75	37	9	3	212
	N_I	0	1	18	21	29	24	43	137		65	97	169	301	306	265	207	158	1567
	N_I&A	0	0	0	0	2	1	1	5		2	7	25	71	86	58	57	26	332
	N_A	0	0	1	8	16	18	25	68		25	53	173	489	778	862	639	422	3441
H_I total		0	11	63	22	30	22	20	167		95	54	134	221	271	178	78	45	1076
N_I total		0	1	18	21	33	26	45	145		69	107	208	403	434	349	271	191	2032
HN_I total		0	12	81	43	63	48	64	311		164	160	342	624	706	528	349	236	3108
H_A total		0	0	0	3	11	16	9	40		14	36	170	541	712	438	154	61	2125
N_A total		0	0	1	9	21	21	30	83		31	68	220	617	939	983	719	460	4038
HN_A total		0	0	1	12	32	38	40	123		45	104	390	1158	1651	1421	873	521	6162
HN_I&A total		0	12	82	53	85	81	96	410		197	242	644	1571	2078	1765	1124	709	8329
total																			
H_I		0	30	126	63	62	59	37	377		209	117	226	286	285	183	107	67	1481
H_I	N_A	0	0	0	2	5	6	8	22		7	20	47	139	189	150	77	32	662
H_A		0	0	2	11	23	39	34	110		37	95	479	1410	1655	1084	413	134	5306
H_A	N_I	0	0	0	1	2	3	1	7		3	6	37	97	117	74	31	13	379
H_I&A		0	0	0	2	5	2	3	12		7	8	55	153	187	97	28	7	543
	N_I	0	3	33	67	98	107	125	433		189	297	586	876	926	995	829	544	5243
	N_I&A	0	0	0	3	5	5	4	17		8	17	73	173	255	276	215	102	1121
	N_A	0	0	1	14	43	54	70	182		58	166	621	1645	2721	3456	2491	1646	12804
H_I total		0	30	126	67	72	68	49	411		223	145	329	578	661	430	212	106	2685
N_I total		0	3	33	71	105	115	130	458		201	321	697	1146	1299	1344	1075	660	6742
HN_I total		0	33	158	138	178	183	179	869		424	466	1026	1724	1960	1775	1287	766	9427
H_A total		0	0	2	14	31	44	38	129		47	109	572	1660	1960	1255	472	154	6227
N_A total		0	0	1	19	53	64	83	221		74	203	741	1957	3165	3883	2784	1780	14587
HN_A total		0	0	3	33	84	109	121	350		120	312	1313	3617	5125	5137	3256	1934	20814
HN_I&A total		0	33	161	164	244	276	283	1161		518	726	2126	4779	6337	6315	4192	2545	27537

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.4 **Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2006: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			1	21	64	58	48	41	33	266	147	95	132	205	142	120	64	22	927
H_I	N_A		0	0	1	3	0	4	5	13	4	11	34	90	124	108	62	33	467
H_A			0	0	1	6	13	19	30	70	21	67	356	879	1041	696	261	94	3415
H_A	N_I		0	0	0	0	1	4	1	6	1	7	34	73	84	60	30	9	299
H_I&A			0	0	0	1	1	6	4	12	2	14	50	98	121	58	14	2	359
	N_I		0	3	11	35	70	68	81	269	113	193	411	549	735	883	715	480	4079
	N_I&A		0	0	0	0	2	5	4	11	2	15	57	108	200	236	198	99	915
	N_A		0	1	1	5	21	29	36	92	27	88	362	948	1581	2157	1666	1025	7854
	<i>H_I total</i>		1	21	65	62	49	52	42	292	153	120	216	393	386	286	141	57	1753
	<i>N_I total</i>		0	3	11	35	73	77	86	286	116	215	502	731	1019	1180	943	588	5294
	<i>HN_I total</i>		1	24	77	97	122	129	128	578	269	335	717	1124	1405	1466	1084	646	7047
	<i>H_A total</i>		0	0	1	7	15	30	35	88	24	88	440	1050	1246	814	306	106	4074
	<i>N_A total</i>		0	1	2	8	23	38	45	116	33	115	453	1146	1905	2501	1926	1157	9236
	<i>HN_A total</i>		0	1	3	15	38	67	80	204	56	203	893	2196	3151	3315	2232	1263	13310
	<i>HN_I&A total</i>		1	25	79	108	156	177	194	740	317	490	1436	2951	4028	4318	3012	1765	18316
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	15	66	45	24	21	12	182	99	40	76	124	117	64	31	29	580
H_I	N_A		0	0	0	0	0	2	1	3	0	5	30	74	94	75	39	10	327
H_A			0	0	3	2	9	16	10	41	12	33	138	404	598	374	143	49	1751
H_A	N_I		0	0	0	1	1	2	1	5	2	3	17	38	36	29	14	12	152
H_I&A			0	0	0	1	1	2	1	5	2	4	35	79	77	50	18	3	267
	N_I		0	0	15	28	48	40	43	173	79	96	205	310	350	292	215	188	1734
	N_I&A		0	0	0	1	4	1	4	10	5	7	31	58	109	94	74	30	408
	N_A		0	0	2	6	6	11	26	51	14	45	161	453	633	750	542	389	2986
	<i>H_I total</i>		0	15	66	46	25	25	14	190	101	49	141	277	287	188	88	43	1174
	<i>N_I total</i>		0	0	15	30	53	43	48	188	86	106	253	406	495	414	303	230	2294
	<i>HN_I total</i>		0	15	80	75	78	67	63	379	187	155	394	683	783	602	391	273	3468
	<i>H_A total</i>		0	0	3	4	11	20	12	51	17	40	190	522	710	452	176	64	2170
	<i>N_A total</i>		0	0	2	7	11	14	32	65	19	57	222	585	836	918	655	429	3722
	<i>HN_A total</i>		0	0	5	11	22	34	44	116	36	97	412	1107	1546	1371	830	493	5892
	<i>HN_I&A total</i>		0	15	85	83	94	94	99	471	214	232	693	1540	2013	1727	1076	711	8206
total																			
H_I			1	37	130	102	71	62	45	448	246	135	208	329	258	184	95	52	1507
H_I	N_A		0	0	1	3	0	6	6	16	4	17	64	164	218	183	101	43	794
H_A			0	0	4	8	23	36	40	111	33	99	494	1283	1639	1070	405	143	5166
H_A	N_I		0	0	0	1	2	6	2	11	3	10	51	112	120	89	45	21	451
H_I&A			0	0	0	2	2	8	5	17	4	18	85	177	197	108	32	5	626
	N_I		0	3	26	62	118	108	124	442	192	288	615	859	1085	1175	930	668	5813
	N_I&A		0	0	0	1	6	6	8	21	7	22	88	166	310	330	271	129	1323
	N_A		0	1	3	11	27	39	62	143	41	133	524	1401	2214	2907	2208	1414	10840
	<i>H_I total</i>		1	37	131	107	73	76	56	482	254	170	356	670	674	475	229	100	2928
	<i>N_I total</i>		0	3	26	64	126	120	135	474	202	321	755	1137	1515	1594	1246	818	7587
	<i>HN_I total</i>		1	40	157	172	199	196	191	956	456	490	1111	1807	2188	2069	1475	918	10515
	<i>H_A total</i>		0	0	4	11	27	50	47	140	40	128	630	1572	1956	1266	482	170	6244
	<i>N_A total</i>		0	1	4	15	33	51	77	181	52	172	675	1731	2742	3419	2581	1586	12958
	<i>HN_A total</i>		0	1	8	26	60	101	124	321	92	299	1305	3303	4698	4686	3063	1756	19202
	<i>HN_I/A total</i>		1	41	164	191	250	271	293	1211	530	723	2128	4491	6041	6045	4087	2476	26522

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.5 Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2007: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			5	30	91	67	70	44	40	347	183	101	161	219	187	115	64	52	1081
H_I	N_A		0	0	3	5	1	7	10	27	9	22	52	116	138	129	63	38	565
H_A			0	0	0	0	14	28	38	80	14	79	340	922	1024	735	277	94	3485
H_A	N_I		0	0	0	1	1	3	4	9	2	10	31	65	82	63	35	11	300
H_I&A			0	0	0	2	3	4	4	13	5	10	49	137	139	79	33	6	457
	N_I		0	2	14	54	66	75	103	315	130	219	456	629	836	1049	802	520	4639
	N_I&A		0	0	0	0	3	5	5	13	3	13	38	113	295	228	100	1006	
	N_A		2	0	2	10	23	30	44	111	35	105	376	930	1560	2062	1624	1093	7785
H_I	total		5	30	94	74	74	55	54	386	197	132	261	471	464	322	159	96	2103
N_I	total		0	2	14	55	70	83	113	337	135	242	525	806	1134	1406	1066	631	5946
HN_I	total		5	32	109	130	144	138	167	724	333	375	787	1278	1598	1728	1225	727	8049
H_A	total		0	0	0	3	18	36	45	102	21	100	420	1124	1245	877	345	111	4242
N_A	total		2	0	5	15	27	42	60	151	47	140	466	1158	1914	2485	1915	1231	9357
HN_A	total		2	0	5	18	45	77	105	253	69	239	886	2282	3159	3362	2260	1342	13599
HN_I&A	total		7	32	111	140	181	196	249	915	382	559	1503	3129	4182	4525	3126	1914	19319
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	22	107	46	36	27	20	257	140	58	96	154	134	64	36	36	717
H_I	N_A		0	0	1	2	1	3	4	11	3	10	25	80	99	86	41	14	359
H_A			0	1	0	3	7	12	14	38	10	39	141	401	585	369	156	51	1754
H_A	N_I		0	0	0	0	1	1	4	6	1	7	14	57	67	40	17	12	217
H_I&A			0	0	0	0	0	3	1	4	0	6	31	82	92	49	21	4	285
	N_I		0	1	13	36	42	39	40	172	87	93	206	333	371	356	245	195	1887
	N_I&A		0	0	0	2	4	4	4	14	6	9	26	59	107	91	77	35	409
	N_A		0	0	2	2	10	12	33	60	14	52	154	378	683	758	636	392	3067
H_I	total		0	22	108	48	37	33	26	273	143	75	152	317	325	199	97	54	1361
N_I	total		0	1	13	38	47	44	48	192	94	109	247	449	546	487	339	242	2512
HN_I	total		0	23	122	86	84	77	74	464	237	183	399	766	871	685	436	296	3873
H_A	total		0	1	0	3	8	16	20	48	11	52	186	541	745	458	194	67	2256
N_A	total		0	0	3	6	15	19	41	85	24	71	205	517	889	934	753	441	3835
HN_A	total		0	1	3	9	24	36	60	133	35	123	391	1058	1634	1392	947	508	6091
HN_I&A	total		0	24	124	91	102	101	121	562	262	274	694	1546	2139	1812	1228	739	8695
total																			
H_I			5	51	198	113	106	70	60	604	323	159	257	373	321	178	100	88	1798
H_I	N_A		0	0	4	7	2	10	14	38	12	32	77	196	237	214	103	52	924
H_A			0	1	0	3	22	41	52	118	25	118	481	1323	1609	1104	433	145	5239
H_A	N_I		0	0	0	1	2	4	8	15	3	17	46	122	149	103	53	23	517
H_I&A			0	0	0	2	3	7	5	17	5	16	79	219	231	128	53	10	743
	N_I		0	3	28	90	108	114	144	486	217	312	662	962	1207	1405	1047	715	6526
	N_I&A		0	0	0	2	7	9	9	27	9	22	64	172	323	386	305	135	1415
	N_A		2	0	4	12	33	42	77	170	49	157	530	1308	2244	2819	2260	1485	10852
H_I	total		5	51	203	122	111	88	80	659	340	207	413	788	789	521	256	150	3465
N_I	total		0	3	28	93	117	127	161	529	230	351	772	1256	1679	1893	1404	873	8458
HN_I	total		5	54	230	215	228	215	241	1188	570	558	1185	2044	2468	2414	1660	1023	11923
H_A	total		0	1	0	6	27	52	65	151	33	152	607	1665	1989	1335	539	178	6498
N_A	total		2	0	8	21	42	61	101	236	71	211	671	1676	2804	3419	2668	1672	13191
HN_A	total		2	1	8	28	69	113	166	386	104	363	1278	3341	4793	4754	3207	1850	19690
HN_I&A	total		7	55	234	231	283	297	370	1477	644	834	2197	4675	6321	6337	4353	2653	28014

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.6 **Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2008: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			3	32	119	70	64	46	51	385	200	119	191	247	200	146	86	40	1228
H_I	N_A		0	0	1	0	2	6	4	13	3	11	61	131	181	114	74	41	616
H_A			0	0	0	10	18	18	48	95	28	93	390	966	1147	757	287	78	3746
H_A	N_I		0	0	0	0	4	4	5	13	4	11	36	91	107	77	36	8	369
H_I&A			0	0	0	2	3	9	8	22	5	19	53	150	152	86	24	7	497
	N_I		0	0	12	50	93	101	100	356	151	249	476	674	906	1020	845	523	4844
	N_I&A		0	0	0	0	1	8	4	13	1	17	44	118	257	303	252	110	1103
	N_A		0	0	0	4	22	28	39	93	26	87	404	985	1765	2229	1741	1101	8337
H_I	total		3	32	120	72	69	62	63	420	209	149	305	528	533	346	184	88	2341
N_I	total		0	0	12	50	98	113	109	382	156	278	556	883	1270	1399	1133	641	6316
HN_I	total		3	32	131	122	167	175	173	802	365	427	861	1411	1803	1745	1317	728	8658
H_A	total		0	0	0	12	25	32	61	130	37	124	478	1207	1406	920	347	93	4613
N_A	total		0	0	1	4	25	42	47	120	30	115	510	1233	2204	2645	2067	1252	10057
HN_A	total		0	0	1	17	50	74	109	250	68	239	988	2441	3609	3566	2414	1345	14670
HN_I&A	total		3	32	131	137	207	221	260	991	419	607	1654	3362	4715	4731	3345	1908	20742
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	21	113	76	43	20	27	301	185	56	135	153	152	89	48	32	850
H_I	N_A		0	0	0	2	2	2	4	10	4	11	31	83	105	81	45	14	373
H_A			0	0	0	1	11	15	14	42	12	43	152	421	569	409	179	55	1840
H_A	N_I		0	0	1	0	0	3	1	5	1	4	21	49	69	43	16	6	210
H_I&A			0	0	0	0	2	3	3	8	2	7	29	89	81	54	12	2	277
	N_I		0	2	20	37	54	47	54	213	105	125	237	375	400	371	275	242	2131
	N_I&A		0	0	0	0	0	2	4	7	1	10	31	63	110	114	87	47	462
	N_A		0	0	2	4	14	17	17	55	21	42	187	451	701	760	616	382	3159
H_I	total		0	21	113	79	47	26	34	319	191	74	194	325	338	224	105	48	1500
N_I	total		0	2	21	37	54	53	59	225	106	138	290	487	579	528	378	295	2802
HN_I	total		0	23	133	115	101	78	93	545	298	213	484	812	918	752	484	343	4302
H_A	total		0	0	1	1	13	22	19	55	15	54	202	559	719	506	208	63	2327
N_A	total		0	0	2	6	17	21	25	72	25	63	249	596	915	955	748	442	3993
HN_A	total		0	0	3	8	30	43	44	127	41	117	451	1156	1634	1461	956	505	6320
HN_I&A	total		0	23	136	121	127	111	125	641	330	297	823	1683	2187	1921	1279	780	9301
total																			
H_I			3	53	231	146	107	67	78	685	385	175	326	400	352	235	134	72	2078
H_I	N_A		0	0	1	2	4	8	8	24	7	22	92	213	286	194	119	54	989
H_A			0	0	0	11	29	34	63	137	40	136	542	1387	1716	1167	466	133	5587
H_A	N_I		0	0	1	0	4	7	6	18	5	15	57	140	176	120	53	14	580
H_I&A			0	0	0	2	5	12	11	31	7	26	82	239	233	140	37	9	775
	N_I		0	2	31	87	147	148	154	569	256	374	713	1049	1307	1391	1120	765	6974
	N_I&A		0	0	0	0	2	10	9	20	2	27	76	181	367	417	339	157	1565
	N_A		0	0	2	8	36	45	56	148	47	129	590	1435	2466	2989	2357	1483	11496
H_I	total		3	53	232	151	116	87	98	739	400	224	500	853	871	569	289	136	3841
N_I	total		0	2	32	87	152	165	168	608	263	416	845	1370	1850	1927	1512	936	9119
HN_I	total		3	55	265	238	268	253	266	1347	662	639	1345	2223	2721	2497	1801	1072	12960
H_A	total		0	0	1	13	38	53	80	186	53	178	681	1767	2125	1426	555	156	6941
N_A	total		0	0	3	11	42	64	72	192	56	178	758	1830	3119	3600	2815	1694	14050
HN_A	total		0	0	4	24	80	117	152	378	108	357	1439	3596	5244	5026	3370	1850	20990
HN_I&A	total		3	55	267	257	333	332	384	1632	749	905	2477	5046	6902	6652	4624	2688	30043

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.7 Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2009: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		3	24	136	82	70	52	58	424		232	142	234	245	208	141	83	45	1329
H_I	N_A	0	0	0	1	3	12	1	17		4	16	53	106	193	154	77	36	639
H_A		0	0	1	4	9	30	34	79		14	96	433	929	1172	712	262	78	3696
H_A	N_I	0	0	0	1	1	6	3	11		2	10	30	77	98	75	34	9	334
H_I&A		0	0	0	1	7	5	13	26		8	21	69	142	173	93	43	5	553
	N_I	0	1	19	34	88	86	76	305		139	215	457	570	799	924	816	522	4442
	N_I&A	0	0	0	0	2	4	8	14		2	14	58	108	246	301	248	126	1104
	N_A	0	0	0	6	22	34	21	83		28	83	357	839	1572	2033	1710	1054	7675
H_I	total	3	24	136	84	80	69	72	468		244	179	355	492	573	388	203	86	2521
N_I	total	0	1	19	35	91	97	87	331		143	239	545	755	1143	1299	1098	657	5881
HN_I	total	3	25	155	119	171	165	159	798		387	418	901	1247	1716	1688	1301	744	8402
H_A	total	0	0	1	6	17	41	50	116		24	127	532	1147	1443	880	339	92	4584
N_A	total	0	0	0	7	27	51	30	114		34	113	468	1053	2010	2488	2035	1217	9418
HN_A	total	0	0	1	13	44	92	80	230		58	240	1000	2200	3453	3367	2374	1309	14002
HN_I&A	total	3	25	156	129	202	230	214	960		429	597	1690	3015	4460	4432	3273	1876	19773
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	30	108	54	31	22	36	282		138	73	102	161	162	86	41	36	800
H_I	N_A	0	0	0	1	2	3	4	10		3	14	36	83	135	96	43	22	433
H_A		0	2	0	2	7	8	14	33		9	33	192	453	542	377	168	55	1830
H_A	N_I	0	0	0	1	1	1	3	6		2	5	18	48	69	34	18	2	197
H_I&A		0	0	0	0	0	2	5	7		0	9	39	75	90	59	12	11	296
	N_I	0	3	20	21	48	53	37	182		84	112	214	274	385	321	297	196	1884
	N_I&A	0	0	0	0	2	1	0	3		2	4	35	70	111	110	102	39	475
	N_A	0	0	1	2	12	8	10	34		16	28	132	384	690	753	668	357	3028
H_I	total	0	30	108	55	33	27	45	299		142	96	178	319	387	241	97	70	1529
N_I	total	0	3	20	22	51	55	40	191		88	122	268	393	565	466	417	237	2557
HN_I	total	0	33	128	77	84	82	86	490		230	218	446	712	952	707	514	307	4085
H_A	total	0	2	0	3	8	11	22	46		11	47	250	576	701	470	199	68	2322
N_A	total	0	0	1	3	16	12	14	47		21	46	204	538	936	960	814	419	3937
HN_A	total	0	2	1	6	24	23	36	93		32	93	454	1114	1637	1430	1013	487	6259
HN_I&A	total	0	35	129	81	103	98	110	557		254	278	770	1550	2184	1837	1351	719	8944
total																			
H_I		3	54	244	136	101	74	94	706		371	215	336	406	370	228	124	81	2129
H_I	N_A	0	0	0	2	5	15	5	27		7	30	89	189	327	250	120	59	1072
H_A		0	2	1	6	16	38	48	112		23	129	625	1382	1714	1089	430	133	5526
H_A	N_I	0	0	0	2	2	7	6	17		4	15	48	125	166	109	53	11	531
H_I&A		0	0	0	1	7	7	18	33		8	30	108	216	263	152	55	16	849
	N_I	0	4	39	55	136	139	113	487		223	327	671	845	1185	1245	1113	718	6326
	N_I&A	0	0	0	0	4	5	8	17		4	18	94	179	357	411	350	166	1580
	N_A	0	0	1	8	34	42	31	116		43	111	489	1223	2262	2786	2378	1412	10704
H_I	total	3	54	244	139	113	96	117	767		386	275	533	811	961	629	300	156	4050
N_I	total	0	4	39	57	142	151	127	522		231	361	813	1149	1708	1765	1516	895	8437
HN_I	total	3	59	283	196	256	247	245	1288		617	636	1346	1959	2669	2394	1815	1051	12487
H_A	total	0	2	1	9	25	52	73	162		35	174	782	1723	2143	1350	538	160	6906
N_A	total	0	0	1	10	43	63	44	161		54	159	672	1591	2947	3447	2849	1636	13355
HN_A	total	0	2	2	19	68	115	116	323		90	334	1454	3314	5090	4797	3387	1796	20261
HN_I&A	total	3	61	285	210	306	328	324	1516		683	876	2460	4565	6644	6269	4624	2595	28717

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.8 **Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2010: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			2	30	109	58	58	56	54	367	168	135	182	176	176	98	81	54	1070
H_I	N_A		0	0	1	1	5	8	5	20	7	18	56	105	144	141	87	45	603
H_A			0	0	0	7	18	34	39	98	25	108	464	971	1185	780	355	77	3965
H_A	N_I		0	0	0	1	1	2	2	6	2	6	52	90	160	87	47	20	464
H_I&A			0	0	0	0	4	4	8	16	4	14	75	164	191	107	46	15	616
	N_I		0	1	9	55	77	81	84	307	139	203	463	563	745	805	861	539	4318
	N_I&A		0	0	0	0	3	4	5	12	3	10	60	92	225	282	248	125	1044
	N_A		0	0	0	6	12	28	29	75	18	75	321	658	1334	1773	1509	902	6590
H_I	total		2	30	110	59	67	68	67	403	179	167	313	445	511	346	214	114	2289
N_I	total		0	1	9	56	81	87	91	325	143	219	574	745	1129	1175	1156	684	5826
HN_I	total		2	31	119	115	148	155	158	728	322	386	887	1190	1641	1521	1370	798	8115
H_A	total		0	0	0	8	23	40	49	120	31	128	591	1225	1536	974	448	112	5045
N_A	total		0	0	1	7	20	40	39	107	28	103	437	855	1703	2196	1843	1072	8237
HN_A	total		0	0	1	15	43	80	88	227	59	231	1028	2080	3239	3170	2291	1184	13282
HN_I&A	total		2	31	119	127	178	217	226	901	365	569	1673	2820	4160	4073	3233	1777	18670
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	25	110	45	32	26	19	257	138	55	91	145	129	89	42	32	721
H_I	N_A		0	0	1	2	4	2	2	11	7	7	29	72	122	97	44	27	405
H_A			0	0	4	5	5	12	18	44	12	40	162	452	634	407	194	48	1949
H_A	N_I		0	0	0	0	1	0	2	3	1	2	16	65	79	39	32	9	243
H_I&A			0	0	1	1	0	3	4	9	2	9	39	96	122	85	41	1	395
	N_I		0	1	17	34	52	38	37	179	101	102	138	230	407	352	314	215	1859
	N_I&A		0	0	0	1	4	6	1	12	5	9	15	38	103	101	104	47	423
	N_A		0	1	1	1	6	6	9	25	9	25	75	205	534	625	538	298	2310
H_I	total		0	25	112	48	36	31	25	277	147	71	159	313	373	271	127	60	1521
N_I	total		0	1	17	35	57	44	41	194	106	113	169	333	590	491	451	271	2525
HN_I	total		0	26	129	83	93	75	66	471	253	184	328	646	963	762	578	331	4046
H_A	total		0	0	5	6	6	15	24	56	15	51	217	613	835	531	267	58	2587
N_A	total		0	1	2	4	14	14	13	48	20	41	120	315	760	822	687	372	3138
HN_A	total		0	1	7	10	20	29	37	104	35	92	337	928	1595	1353	954	430	5725
HN_I&A	total		0	27	134	89	104	93	93	540	274	249	566	1304	2131	1794	1310	677	8305
total																			
H_I			2	55	219	103	90	82	73	624	306	190	273	321	305	187	123	86	1791
H_I	N_A		0	0	2	3	9	10	7	31	14	25	85	177	266	238	131	72	1008
H_A			0	0	4	12	23	46	57	142	37	148	626	1423	1819	1187	549	125	5914
H_A	N_I		0	0	0	1	2	2	4	9	3	8	68	155	239	126	79	29	707
H_I&A			0	0	1	1	4	7	12	25	6	23	114	260	313	192	87	16	1011
	N_I		0	2	27	89	129	119	121	486	239	304	601	794	1152	1157	1175	754	6177
	N_I&A		0	0	0	1	7	10	6	24	8	19	75	130	328	383	352	172	1467
	N_A		0	1	1	7	19	34	38	100	26	101	397	864	1869	2397	2047	1200	8900
H_I	total		2	55	222	107	103	99	92	680	326	238	472	758	884	617	341	174	3810
N_I	total		0	2	27	91	138	131	131	519	250	332	744	1078	1719	1666	1606	955	8350
HN_I	total		2	57	249	198	241	230	223	1199	576	570	1216	1836	2603	2283	1947	1129	12160
H_A	total		0	0	5	14	29	55	73	176	46	179	808	1838	2371	1505	715	170	7632
N_A	total		0	1	3	10	34	55	52	155	48	145	557	1171	2463	3018	2530	1444	11375
HN_A	total		0	1	8	24	63	110	125	331	94	324	1365	3009	4834	4523	3245	1614	19007
HN_I&A	total		2	58	254	216	283	310	319	1441	639	818	2238	4123	6291	5868	4543	2454	26975

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.9 **Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2011: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		1	27	105	61	56	45	47	342		174	115	232	191	198	120	89	35	1154
H_I	N_A	0	0	0	1	1	5	7	14		2	15	62	126	185	143	95	34	662
H_A		0	0	0	7	16	20	55	98		23	88	522	1020	1287	813	341	72	4166
H_A	N_I	0	0	0	0	1	0	3	4		1	7	47	96	151	107	51	16	476
H_I&A		0	0	0	1	5	5	8	19		6	16	85	142	195	113	34	9	600
	N_I	0	6	17	37	85	95	93	332		135	239	450	469	749	815	800	586	4241
	N_I&A	0	0	0	1	0	8	8	17		1	18	54	129	215	270	231	121	1038
	N_A	0	0	1	1	11	29	16	58		13	59	294	647	1216	1572	1505	859	6164
	<i>H_I total</i>	1	27	105	63	62	55	62	375		182	146	379	459	578	376	218	78	2416
	<i>N_I total</i>	0	6	17	38	86	102	104	353		136	263	551	694	1115	1193	1082	723	5756
	<i>HN_I total</i>	1	33	122	101	148	157	166	728		318	409	930	1153	1693	1569	1300	801	8172
	<i>H_A total</i>	0	0	0	8	22	25	66	121		30	111	654	1258	1633	1033	426	97	5242
	<i>N_A total</i>	0	0	1	3	12	41	31	89		15	91	410	902	1616	1985	1831	1014	7864
	<i>HN_A total</i>	0	0	1	11	34	66	97	210		45	202	1064	2160	3249	3018	2257	1111	13107
	<i>HN_I&A total</i>	1	33	122	109	175	206	238	884		354	556	1746	2820	4196	3953	3146	1732	18502
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	26	95	50	25	28	26	250		124	64	97	115	140	68	47	33	688
H_I	N_A	0	0	1	2	4	4	8	19		6	13	30	98	122	78	60	21	428
H_A		0	0	0	4	7	10	10	31		11	34	175	449	648	430	212	52	2011
H_A	N_I	0	0	0	0	2	1	4	7		2	8	28	63	79	64	32	6	282
H_I&A		0	0	0	0	1	4	2	7		1	8	40	85	128	76	27	8	373
	N_I	0	3	17	17	33	39	30	139		60	87	155	210	410	353	307	255	1836
	N_I&A	0	0	0	0	2	1	4	8		2	6	13	48	96	97	100	64	427
	N_A	0	1	3	3	9	18	7	40		13	30	84	179	522	578	548	349	2303
	<i>H_I total</i>	0	26	96	52	30	36	36	276		131	85	167	298	390	222	134	62	1489
	<i>N_I total</i>	0	3	17	17	38	42	38	154		64	101	196	321	585	514	439	325	2545
	<i>HN_I total</i>	0	29	113	69	68	78	74	430		195	186	363	619	975	736	573	387	4034
	<i>H_A total</i>	0	0	0	4	10	15	16	45		14	50	243	597	855	570	271	66	2666
	<i>N_A total</i>	0	1	4	5	15	23	19	67		22	49	127	325	740	754	708	434	3158
	<i>HN_A total</i>	0	1	4	9	25	38	35	112		36	99	370	922	1595	1324	979	500	5824
	<i>HN_I&A total</i>	0	30	116	75	83	106	91	501		220	250	622	1247	2145	1744	1333	787	8348
total																			
H_I		1	53	200	111	81	73	73	592		298	179	329	306	338	188	136	68	1842
H_I	N_A	0	0	1	3	5	9	15	33		8	28	92	224	307	221	155	55	1090
H_A		0	0	0	11	23	30	65	129		34	122	697	1469	1935	1243	553	124	6177
H_A	N_I	0	0	0	0	3	1	7	11		3	15	75	159	230	171	83	22	758
H_I&A		0	0	0	1	6	9	10	26		7	24	125	227	323	189	61	17	973
	N_I	0	9	34	53	118	134	123	471		195	325	605	679	1158	1168	1106	840	6077
	N_I&A	0	0	0	1	2	9	12	25		3	24	67	177	311	368	332	185	1466
	N_A	0	1	4	4	19	47	23	98		26	89	377	826	1738	2150	2053	1207	8467
	<i>H_I total</i>	1	53	201	115	92	91	98	651		313	231	546	757	968	598	352	140	3905
	<i>N_I total</i>	0	9	34	54	124	144	143	507		200	364	747	1014	1700	1706	1521	1048	8301
	<i>HN_I total</i>	1	62	235	169	216	235	241	1158		513	595	1293	1771	2668	2304	1873	1188	12206
	<i>H_A total</i>	0	0	0	12	32	40	82	166		44	161	897	1855	2488	1603	697	163	7908
	<i>N_A total</i>	0	1	5	8	27	65	50	155		37	141	537	1227	2356	2739	2539	1448	11023
	<i>HN_A total</i>	0	1	5	20	59	105	132	321		81	302	1434	3082	4844	4342	3236	1611	18931
	<i>HN_I&A total</i>	1	63	238	184	258	312	328	1384		574	806	2368	4067	6340	5698	4479	2519	26850

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.10 **Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2012: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			0	16	101	46	36	42	43	284	146	107	190	187	163	109	68	58	1028
H_I	N_A		0	0	0	0	5	3	6	14	5	13	76	115	197	152	104	43	705
H_A			0	0	0	2	11	27	38	78	13	95	471	913	1260	841	318	101	4013
H_A	N_I		0	0	0	1	1	4	1	7	2	10	55	98	151	90	61	16	483
H_I&A			0	0	0	1	3	1	10	15	4	16	71	121	156	108	42	13	531
	N_I		0	2	14	34	86	93	93	322	132	229	438	500	686	754	764	536	4038
	N_I&A		0	0	0	1	1	6	9	17	2	19	52	94	213	258	240	128	1007
	N_A		0	0	0	1	11	27	19	58	12	62	244	573	1056	1270	1208	754	5179
H_I	total		0	16	101	47	44	46	59	313	155	136	337	423	516	369	214	114	2264
N_I	total		0	2	14	36	88	103	103	346	136	258	545	692	1050	1102	1065	680	5528
HN_I	total		0	18	115	83	132	149	162	659	291	394	882	1115	1566	1472	1279	794	7792
H_A	total		0	0	0	4	15	32	49	100	19	121	597	1132	1567	1039	421	130	5027
N_A	total		0	0	0	2	17	36	34	89	19	94	372	782	1466	1680	1552	925	6891
HN_A	total		0	0	0	6	32	68	83	189	38	215	969	1914	3033	2719	1973	1055	11917
HN_I&A	total		0	18	115	86	154	203	219	795	316	551	1597	2601	3882	3582	2805	1649	16984
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	27	99	48	31	25	16	246	135	51	96	118	142	84	49	36	711
H_I	N_A		0	0	2	0	0	1	4	7	1	8	38	89	122	92	56	42	448
H_A			0	0	0	0	7	12	10	29	7	27	170	406	590	454	186	49	1889
H_A	N_I		0	0	1	0	1	1	2	5	2	3	28	61	74	63	26	3	260
H_I&A			0	0	0	0	0	1	2	3	0	5	30	77	108	72	36	5	333
	N_I		0	4	10	25	33	40	44	156	68	94	159	224	335	314	297	224	1715
	N_I&A		0	0	0	1	1	3	8	14	2	11	17	52	117	99	76	45	419
	N_A		0	0	3	6	9	16	14	48	16	37	94	180	385	447	479	252	1889
H_I	total		0	27	101	48	31	27	22	256	136	64	164	284	372	248	141	83	1492
N_I	total		0	4	11	26	35	45	55	175	72	108	204	337	526	476	399	272	2394
HN_I	total		0	31	112	74	66	72	77	431	208	172	368	621	898	724	540	355	3886
H_A	total		0	0	1	0	8	14	14	37	9	35	228	544	772	589	248	57	2482
N_A	total		0	0	5	6	11	21	26	68	19	56	149	320	624	638	611	339	2756
HN_A	total		0	0	6	6	19	35	40	105	28	91	377	865	1396	1227	859	396	5238
HN_I&A	total		0	31	115	79	82	100	100	507	230	236	632	1206	1873	1625	1205	656	7665
total																			
H_I			0	43	200	94	67	67	59	530	281	158	286	305	305	193	117	94	1739
H_I	N_A		0	0	2	0	5	4	10	21	6	21	114	204	319	244	160	85	1153
H_A			0	0	0	2	18	39	48	107	20	122	641	1319	1850	1295	504	150	5902
H_A	N_I		0	0	1	1	2	5	3	12	4	13	83	159	225	153	87	19	743
H_I&A			0	0	0	1	3	2	12	18	4	21	101	198	264	180	78	18	864
	N_I		0	6	24	59	119	134	138	479	199	322	597	724	1022	1068	1061	760	5753
	N_I&A		0	0	0	2	2	9	17	31	4	31	69	146	329	357	316	173	1426
	N_A		0	0	3	6	21	43	33	105	28	99	338	752	1441	1717	1686	1006	7068
H_I	total		0	43	202	95	75	73	81	569	291	200	501	707	888	617	355	197	3756
N_I	total		0	6	25	61	123	148	158	521	208	366	749	1029	1576	1579	1464	952	7922
HN_I	total		0	49	227	156	198	221	239	1090	499	566	1250	1736	2464	2196	1819	1149	11679
H_A	total		0	0	1	4	23	46	63	137	28	156	825	1676	2339	1628	669	187	7509
N_A	total		0	0	5	8	28	56	60	157	38	151	521	1103	2090	2318	2162	1264	9647
HN_A	total		0	0	6	12	51	102	123	294	66	307	1346	2779	4429	3946	2831	1451	17156
HN_I&A	total		0	49	230	165	237	303	319	1302	547	787	2229	3808	5756	5208	4009	2305	24648

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.11 **Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2013: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			2	16	73	43	43	36	44	257	128	97	188	163	151	114	72	54	967
H_I	N_A		0	2	0	1	2	1	6	12	3	10	67	108	179	148	101	42	658
H_A			0	0	0	2	11	22	38	73	13	95	500	964	1328	873	396	87	4256
H_A	N_I		0	0	0	0	2	2	4	8	2	11	46	109	141	115	70	14	508
H_I&A			0	0	0	1	1	4	7	13	2	13	74	144	196	118	51	6	604
	N_I		0	1	6	33	56	67	71	235	92	192	428	414	626	711	695	510	3668
	N_I&A		0	0	0	0	1	4	7	11	1	15	47	103	232	244	230	138	1010
	N_A		0	0	1	0	4	14	21	40	4	47	265	485	1001	1142	1212	659	4815
H_I	total		2	18	73	45	46	41	57	282	133	120	329	415	526	380	224	102	2229
N_I	total		0	1	6	33	59	73	82	254	95	217	521	626	999	1070	995	662	5186
HN_I	total		2	19	79	78	105	114	139	536	228	337	850	1041	1525	1450	1219	764	7415
H_A	total		0	0	0	3	14	28	49	94	17	119	620	1217	1665	1106	517	107	5368
N_A	total		0	2	1	1	7	18	34	63	8	71	379	696	1412	1534	1544	839	6483
HN_A	total		0	2	1	4	21	46	83	157	25	190	999	1913	3077	2640	2061	946	11851
HN_I&A	total		2	19	81	80	120	150	198	649	245	479	1615	2491	3854	3465	2827	1510	16485
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	14	83	34	20	18	23	192	108	46	97	133	129	68	54	26	661
H_I	N_A		0	0	0	0	0	2	5	7	0	9	26	88	119	107	42	25	416
H_A			0	0	1	1	4	16	11	33	5	35	189	434	653	448	193	44	2001
H_A	N_I		0	0	0	0	2	0	1	3	2	4	22	55	96	61	38	12	290
H_I&A			0	0	0	1	1	3	2	7	2	11	34	82	122	78	34	12	375
	N_I		0	1	13	5	40	40	37	135	54	102	175	175	318	248	308	217	1595
	N_I&A		0	0	0	1	0	3	3	7	1	9	21	48	110	92	90	57	428
	N_A		0	0	1	3	5	7	4	20	8	17	70	113	393	429	451	199	1680
H_I	total		0	14	83	35	21	23	30	206	110	66	157	303	370	253	130	63	1452
N_I	total		0	1	13	6	42	43	41	145	57	115	218	278	524	401	436	286	2314
HN_I	total		0	15	96	41	63	66	71	351	167	181	375	581	894	654	566	349	3766
H_A	total		0	0	1	2	7	19	14	43	9	50	245	571	871	587	265	68	2666
N_A	total		0	0	1	3	5	13	13	34	8	35	117	249	622	628	583	281	2524
HN_A	total		0	0	2	5	12	32	27	77	17	85	362	820	1493	1215	848	349	5190
HN_I&A	total		0	15	98	44	72	89	86	404	179	233	634	1128	1939	1531	1210	592	7447
total																			
H_I			2	30	156	77	63	54	67	449	236	143	285	296	280	182	126	80	1628
H_I	N_A		0	2	0	1	2	3	11	19	3	19	93	196	298	255	143	67	1074
H_A			0	0	1	3	15	38	49	106	18	130	689	1398	1981	1321	589	131	6257
H_A	N_I		0	0	0	0	4	2	5	11	4	15	68	164	237	176	108	26	798
H_I&A			0	0	0	2	2	7	9	20	4	24	108	226	318	196	85	18	979
	N_I		0	2	19	38	96	107	108	370	146	294	603	589	943	959	1002	727	5263
	N_I&A		0	0	0	1	1	7	10	18	2	23	68	151	342	336	321	196	1438
	N_A		0	0	3	3	9	21	25	60	12	64	335	598	1394	1571	1663	858	6494
H_I	total		2	32	156	80	67	64	87	488	243	186	486	718	896	633	354	165	3681
N_I	total		0	2	19	39	101	116	123	399	152	332	739	905	1522	1471	1431	949	7499
HN_I	total		2	34	175	119	168	180	210	887	395	518	1225	1623	2418	2104	1785	1114	11180
H_A	total		0	0	1	5	21	47	63	137	26	169	865	1788	2536	1693	782	175	8034
N_A	total		0	2	3	4	12	31	46	98	16	106	496	945	2034	2162	2127	1121	9007
HN_A	total		0	2	4	9	33	78	109	235	42	275	1361	2733	4570	3855	2909	1296	17041
HN_I&A	total		2	34	179	124	191	239	284	1054	424	712	2249	3619	5793	4996	4037	2103	23932

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.12 **Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2014: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			0	11	73	47	47	36	31	245	135	82	168	176	182	121	61	50	975
H_I	N_A		0	0	0	1	1	7	3	12	2	12	84	133	184	158	90	46	709
H_A			0	0	0	5	20	26	48	99	25	100	522	922	1278	911	343	98	4199
H_A	N_I		0	0	0	0	2	1	4	7	2	9	54	103	160	108	71	17	524
H_I&A			0	0	0	1	4	3	5	13	5	11	86	137	178	121	58	7	603
	N_I		0	0	10	18	66	66	61	221	92	164	430	410	593	593	716	464	3462
	N_I&A		0	0	1	1	3	4	2	11	4	8	66	96	184	240	259	154	1012
	N_A		0	0	0	1	0	10	27	38	0	45	263	395	952	959	1178	633	4426
H_I	total		0	11	73	49	52	46	39	270	142	105	338	446	544	400	209	103	2287
N_I	total		0	0	11	19	71	71	67	239	98	181	551	609	937	941	1046	635	4997
HN_I	total		0	11	84	68	123	117	106	509	240	286	889	1055	1481	1341	1255	738	7284
H_A	total		0	0	0	6	26	30	57	119	32	120	662	1162	1616	1140	472	122	5326
N_A	total		0	0	1	3	4	21	33	61	6	65	414	624	1321	1357	1527	833	6147
HN_A	total		0	0	1	9	30	51	90	180	38	185	1076	1786	2937	2497	1999	955	11473
HN_I&A	total		0	11	84	73	143	153	182	646	265	431	1674	2372	3712	3211	2775	1470	15909
Mädchen/Frauen																			
H_I			1	18	72	39	26	9	19	184	101	41	91	104	137	73	48	42	637
H_I	N_A		0	0	1	1	1	1	2	6	3	7	41	85	145	112	63	33	489
H_A			0	0	2	3	6	8	20	39	11	37	186	378	667	430	232	60	2001
H_A	N_I		0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	33	63	100	76	33	19	327
H_I&A			0	0	0	0	2	6	4	12	2	11	43	80	118	80	44	6	384
	N_I		2	3	12	22	36	34	45	152	65	101	175	145	320	273	264	187	1529
	N_I&A		0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	20	51	93	104	99	60	429
	N_A		0	0	2	0	4	9	5	20	6	19	79	93	366	392	380	274	1608
H_I	total		1	18	73	40	29	16	25	202	106	59	175	269	400	265	155	81	1510
N_I	total		2	3	12	22	36	37	46	157	65	107	228	258	513	453	395	265	2285
HN_I	total		3	21	85	62	65	53	71	359	171	166	403	527	913	718	550	346	3795
H_A	total		0	0	2	3	8	16	25	54	13	51	262	521	885	586	309	85	2712
N_A	total		0	0	3	1	5	11	7	28	9	29	141	228	604	608	541	366	2526
HN_A	total		0	0	5	4	13	27	32	82	22	80	403	749	1489	1194	850	451	5238
HN_I&A	total		3	21	89	65	75	70	96	418	188	222	668	998	1946	1540	1162	680	7404
total																			
H_I			1	29	145	86	73	45	50	429	236	123	259	280	319	194	109	92	1612
H_I	N_A		0	0	1	2	2	8	5	18	5	19	125	218	329	270	153	79	1198
H_A			0	0	2	8	26	34	68	138	36	137	708	1300	1945	1341	575	158	6200
H_A	N_I		0	0	0	0	2	3	5	10	2	12	87	166	260	184	104	36	851
H_I&A			0	0	0	1	6	9	9	25	7	22	129	217	296	201	102	13	987
	N_I		2	3	21	39	102	100	106	373	158	265	605	555	913	866	980	651	4991
	N_I&A		0	0	1	1	3	5	3	12	4	11	87	147	277	344	358	214	1441
	N_A		0	0	2	1	4	20	32	59	6	64	343	488	1319	1351	1557	907	6034
H_I	total		1	29	146	89	81	62	64	472	248	164	513	715	944	665	364	184	3797
N_I	total		2	3	22	40	107	108	114	395	163	288	779	867	1450	1394	1441	901	7283
HN_I	total		3	32	168	129	188	170	178	867	411	452	1292	1582	2394	2059	1805	1085	11080
H_A	total		0	0	2	9	34	46	82	173	45	171	924	1683	2501	1726	781	207	8038
N_A	total		0	0	4	4	9	32	40	89	14	93	554	853	1925	1965	2068	1200	8673
HN_A	total		0	0	6	13	43	78	122	262	59	264	1478	2536	4426	3691	2849	1407	16711
HN_I&A	total		3	32	173	138	218	223	278	1064	453	652	2342	3370	5658	4751	3937	2149	23313

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.13 **Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2015: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		0	7	75	42	39	39	25	227		127	78	128	161	157	106	64	47	868
H_I	N_A	0	0	1	1	3	1	9	15		4	12	52	119	165	152	95	56	655
H_A		0	0	0	3	9	14	24	50		12	62	443	790	1297	835	350	105	3894
H_A	N_I	0	0	0	1	1	3	6	11		2	14	58	85	193	131	67	26	576
H_I&A		0	0	0	1	0	5	8	14		1	16	86	140	197	135	46	13	634
	N_I	0	0	5	24	52	71	67	220		78	171	353	364	580	520	644	487	3197
	N_I&A	0	0	0	0	2	3	3	8		2	8	75	79	194	217	258	157	991
	N_A	0	0	0	0	0	7	8	15		0	19	237	341	821	948	1099	632	4096
H_I	total	0	7	76	44	42	45	42	256		132	106	266	420	519	393	205	116	2157
N_I	total	0	0	5	25	55	77	76	238		82	193	487	528	968	868	969	669	4764
HN_I	total	0	7	81	69	97	122	118	494		214	299	753	948	1487	1261	1174	785	6921
H_A	total	0	0	0	5	10	22	38	75		15	92	587	1015	1687	1101	463	144	5104
N_A	total	0	0	1	1	5	11	20	38		6	39	364	539	1180	1317	1452	844	5741
HN_A	total	0	0	1	6	15	33	58	113		21	131	951	1554	2867	2418	1915	988	10845
HN_I&A	total	0	7	81	72	106	143	150	560		226	380	1433	2079	3604	3043	2623	1522	14911
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	16	75	23	14	15	19	162		86	40	91	97	128	62	49	38	591
H_I	N_A	0	0	0	1	4	2	2	9		5	6	35	69	121	93	64	38	431
H_A		0	0	0	3	6	11	16	36		9	32	175	326	586	422	206	47	1803
H_A	N_I	0	0	0	0	1	2	1	4		1	6	31	54	97	67	34	12	302
H_I&A		0	0	0	0	1	0	1	2		1	6	48	79	144	89	25	10	402
	N_I	0	0	12	29	44	29	27	142		84	80	175	146	256	277	245	231	1494
	N_I&A	0	0	0	0	2	3	4	9		2	11	19	29	99	132	113	71	475
	N_A	0	0	0	0	3	7	1	12		2	13	68	90	313	334	435	272	1528
H_I	total	0	16	75	24	19	17	22	173		92	52	174	245	393	244	138	86	1424
N_I	total	0	0	12	29	47	34	32	155		86	97	225	230	452	475	392	315	2271
HN_I	total	0	16	87	53	66	51	54	328		178	149	399	475	845	719	530	401	3695
H_A	total	0	0	0	3	8	13	18	42		11	44	254	459	827	578	265	69	2507
N_A	total	0	0	0	1	9	12	7	30		9	29	122	188	533	559	612	381	2433
HN_A	total	0	0	0	4	17	25	25	72		20	73	376	647	1360	1137	877	450	4940
HN_I&A	total	0	16	88	57	75	69	72	376		189	193	642	891	1744	1475	1171	720	7025
total																			
H_I		0	23	150	65	53	54	44	389		213	118	219	258	285	168	113	85	1459
H_I	N_A	0	0	1	2	7	3	11	24		9	18	87	188	286	245	159	94	1086
H_A		0	0	0	6	15	25	40	86		21	94	618	1116	1883	1257	556	152	5697
H_A	N_I	0	0	0	1	2	5	7	15		3	20	89	139	290	198	101	38	878
H_I&A		0	0	0	1	1	5	9	16		2	22	134	219	341	224	71	23	1036
	N_I	0	0	18	54	96	100	94	362		162	251	528	510	836	796	889	718	4691
	N_I&A	0	0	0	0	4	6	7	17		3	19	94	109	293	349	371	228	1465
	N_A	0	0	0	0	3	14	9	27		2	32	305	431	1134	1282	1534	903	5623
H_I	total	0	23	151	68	61	62	64	429		224	158	440	665	912	637	343	202	3581
N_I	total	0	0	18	55	102	111	108	394		168	290	711	758	1419	1343	1361	984	7035
HN_I	total	0	23	169	123	163	173	172	823		392	448	1151	1423	2331	1980	1704	1186	10616
H_A	total	0	0	0	8	18	35	56	117		26	136	841	1474	2514	1679	728	213	7611
N_A	total	0	0	1	2	14	23	28	68		15	68	486	728	1713	1875	2064	1225	8175
HN_A	total	0	0	1	10	32	58	84	185		41	204	1327	2202	4227	3554	2792	1438	15786
HN_I&A	total	0	23	169	129	181	212	222	936		415	574	2075	2970	5348	4519	3794	2242	21936

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.14 Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2016: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		0	9	67	38	46	44	31	235		124	86	134	138	141	117	66	41	847
H_I	N_A	0	0	1	4	2	2	5	14		6	10	50	111	184	162	112	58	693
H_A		0	0	0	1	9	23	26	59		10	70	442	749	1205	797	336	103	3712
H_A	N_I	0	0	0	1	2	1	8	12		3	12	78	118	172	161	77	22	643
H_I&A		0	0	0	0	4	4	1	9		4	9	80	140	233	134	46	10	656
	N_I	0	3	6	29	82	76	61	258		117	180	426	375	456	553	688	590	3385
	N_I&A	0	0	0	0	3	0	5	8		3	8	41	106	188	257	324	193	1121
	N_A	0	0	2	0	0	1	14	17		0	16	218	339	764	876	1118	594	3926
	H_I total	0	9	68	42	52	50	37	258		134	105	264	389	558	413	224	109	2196
	N_I total	0	3	6	30	87	78	74	278		123	200	544	599	816	972	1090	806	5149
	HN_I total	0	12	74	72	139	128	111	536		257	305	808	988	1374	1385	1314	915	7345
	H_A total	0	0	0	2	15	28	35	80		17	91	600	1007	1610	1092	459	135	5011
	N_A total	0	0	3	4	5	3	24	39		9	34	309	556	1136	1296	1555	846	5739
	HN_A total	0	0	3	6	20	31	59	119		26	125	909	1563	2746	2388	2014	981	10750
	HN_I&A total	0	12	76	73	148	152	151	612		268	391	1469	2075	3343	3058	2768	1612	14983
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	8	70	25	30	21	12	166		97	49	92	102	107	65	42	30	584
H_I	N_A	0	0	3	1	1	1	2	8		3	6	46	67	119	95	66	25	427
H_A		0	0	0	2	6	5	18	31		8	32	146	318	540	424	200	60	1728
H_A	N_I	0	0	0	3	1	4	2	10		4	8	26	57	106	78	42	14	335
H_I&A		0	0	1	0	2	1	4	8		2	8	49	72	142	86	35	5	399
	N_I	0	2	8	18	38	40	36	143		64	90	204	117	291	217	311	238	1532
	N_I&A	0	0	1	0	1	3	1	6		2	7	24	52	80	115	141	78	500
	N_A	0	0	0	1	4	9	7	22		6	25	52	38	298	329	484	300	1532
	H_I total	0	8	74	26	33	23	18	182		102	63	187	241	368	246	143	60	1410
	N_I total	0	2	9	21	40	47	39	159		70	106	254	226	477	410	494	330	2367
	HN_I total	0	10	83	47	73	70	57	341		172	169	441	467	845	656	637	390	3777
	H_A total	0	0	1	5	9	10	24	49		14	48	221	447	788	588	277	79	2462
	N_A total	0	0	4	3	6	13	10	35		11	39	122	157	497	539	691	403	2459
	HN_A total	0	0	5	8	15	23	34	84		25	87	343	604	1285	1127	968	482	4921
	HN_I&A total	0	10	84	51	83	84	82	394		186	226	639	823	1683	1409	1321	750	7037
total																			
H_I		0	17	137	63	76	65	43	401		221	135	226	240	248	182	108	71	1431
H_I	N_A	0	0	4	5	3	3	7	22		9	16	96	178	303	257	178	83	1120
H_A		0	0	0	3	15	28	44	90		18	102	588	1067	1745	1221	536	163	5440
H_A	N_I	0	0	0	4	3	5	10	22		7	20	104	175	278	239	119	36	978
H_I&A		0	0	1	0	6	5	5	17		6	17	129	212	375	220	81	15	1055
	N_I	0	4	14	47	121	117	98	401		182	271	629	491	747	770	999	828	4917
	N_I&A	0	0	1	0	4	3	6	14		5	15	65	159	268	372	466	272	1621
	N_A	0	0	3	1	4	10	21	39		6	41	270	376	1061	1205	1603	895	5458
	H_I total	0	17	142	68	85	73	55	440		236	168	451	630	926	659	367	169	3606
	N_I total	0	4	15	51	127	125	114	437		194	306	798	825	1293	1381	1584	1136	7516
	HN_I total	0	21	158	119	212	198	169	877		430	474	1249	1455	2219	2040	1951	1305	11122
	H_A total	0	0	1	7	24	38	59	129		31	139	821	1454	2398	1680	736	214	7473
	N_A total	0	0	8	7	11	16	33	74		20	72	431	713	1632	1834	2246	1249	8199
	HN_A total	0	0	9	14	35	54	92	203		51	211	1252	2167	4030	3514	2982	1463	15672
	HN_I&A total	0	21	160	124	231	236	233	1005		454	617	2108	2898	5025	4466	4089	2363	22020

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A2.15 **Mittlere Anzahl hospitalisierte Personen pro Jahr (2014 bis 2016): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose		Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen									
		Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+
Jungen/Männer																			
H_I		0	9	72	42	44	40	29	236	129	82	143	158	160	115	64	46	897	
H_I	N_A	0	0	1	2	2	3	6	14	4	11	62	121	178	157	99	53	686	
H_A		0	0	0	3	13	21	33	69	16	77	469	820	1260	848	343	102	3935	
H_A	N_I	0	0	0	1	2	2	6	10	2	12	63	102	175	133	72	22	581	
H_I&A		0	0	0	1	3	4	5	12	3	12	84	139	203	130	50	10	631	
	N_I	0	1	7	24	67	71	63	233	96	172	403	383	543	555	683	514	3348	
	N_I&A	0	0	0	0	2	2	3	9	3	8	61	94	189	238	281	168	1041	
	N_A	0	0	1	0	0	6	16	24	0	27	239	358	846	928	1132	620	4149	
H_I	total	0	9	72	45	49	47	39	261	136	105	289	418	540	402	213	109	2213	
N_I	total	0	1	7	25	71	75	72	252	101	191	527	579	907	927	1035	703	4970	
HN_I	total	0	10	80	70	120	122	112	513	237	297	817	997	1447	1329	1247	813	7183	
H_A	total	0	0	0	4	17	27	43	91	21	101	616	1061	1638	1111	465	134	5147	
N_A	total	0	0	2	3	5	12	25	46	7	46	362	573	1212	1323	1511	841	5876	
HN_A	total	0	0	2	7	22	38	69	137	28	147	979	1634	2850	2434	1976	975	11023	
HN_I&A	total	0	10	80	73	132	149	161	606	253	401	1525	2176	3553	3104	2722	1535	15268	
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	14	72	29	23	15	17	171	95	43	91	101	124	67	46	37	604	
H_I	N_A	0	0	1	1	2	1	2	8	4	6	41	74	128	100	64	32	449	
H_A		0	0	1	3	6	8	18	35	9	34	169	341	598	425	213	56	1844	
H_A	N_I	0	0	0	1	1	3	1	6	2	6	30	58	101	74	36	15	321	
H_I&A		0	0	0	0	2	2	3	7	2	8	47	77	135	85	35	7	395	
	N_I	1	2	11	23	39	34	36	146	71	91	184	136	289	255	273	219	1518	
	N_I&A	0	0	0	0	1	2	2	5	1	7	21	44	91	117	117	70	468	
	N_A	0	0	1	1	4	8	4	18	5	19	67	74	326	352	433	282	1556	
H_I	total	0	14	74	30	27	19	22	186	100	58	179	252	387	252	145	76	1448	
N_I	total	1	2	11	24	41	39	39	157	74	103	235	238	481	446	427	303	2308	
HN_I	total	1	16	85	54	68	58	61	343	174	161	414	490	868	698	572	379	3756	
H_A	total	0	0	1	4	8	13	22	48	13	48	246	476	833	584	284	78	2560	
N_A	total	0	0	3	2	7	12	8	31	9	32	128	191	545	569	615	384	2473	
HN_A	total	0	0	4	5	15	25	30	79	22	80	374	667	1378	1153	899	461	5033	
HN_I&A	total	1	16	87	57	78	74	83	396	188	214	650	904	1791	1475	1218	717	7156	
total																			
H_I		0	23	144	71	67	55	46	406	223	125	235	259	284	181	110	83	1501	
H_I	N_A	0	0	2	3	4	5	8	21	8	18	103	195	306	257	163	85	1135	
H_A		0	0	1	6	19	29	51	105	25	111	638	1161	1858	1273	556	158	5779	
H_A	N_I	0	0	0	2	2	4	7	16	4	17	93	160	276	207	108	37	902	
H_I&A		0	0	0	1	4	6	8	19	5	20	131	216	337	215	85	17	1026	
	N_I	1	2	18	47	106	105	99	379	167	262	587	519	832	811	956	732	4866	
	N_I&A	0	0	1	0	4	5	5	14	4	15	82	138	280	355	398	238	1509	
	N_A	0	0	2	1	4	15	21	42	5	46	306	432	1171	1279	1565	902	5705	
H_I	total	0	23	146	75	76	66	61	447	236	163	468	670	927	654	358	185	3661	
N_I	total	1	2	18	49	112	114	112	409	175	295	763	817	1387	1373	1462	1007	7278	
HN_I	total	1	25	165	124	188	180	173	856	411	458	1231	1487	2315	2026	1820	1192	10939	
H_A	total	0	0	1	8	25	40	66	140	34	149	862	1537	2471	1695	748	211	7707	
N_A	total	0	0	5	4	11	24	33	77	16	78	491	764	1757	1892	2126	1225	8349	
HN_A	total	0	0	6	12	36	63	99	217	50	227	1353	2301	4228	3587	2874	1436	16056	
HN_I&A	total	1	25	167	130	210	224	244	1002	441	614	2175	3079	5344	4579	3940	2251	22423	

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A3.11 Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen im Jahr 2013: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		.025	.191	.845	.478	.463	.367	.426	.405	.566	.383	.334	.278	.232	.232	.197	.208	.284	
H_I	N_A	.000	.024	.000	.011	.022	.010	.058	.019	.013	.039	.119	.184	.274	.301	.276	.161	.194	
H_A		.000	.000	.000	.022	.118	.225	.368	.115	.057	.375	.889	1.646	2.036	1.773	1.081	.334	1.252	
H_A	N_I	.000	.000	.000	.000	.022	.020	.039	.013	.009	.043	.082	.186	.216	.234	.191	.054	.149	
H_I&A		.000	.000	.000	.011	.011	.041	.068	.020	.009	.051	.132	.246	.301	.240	.139	.023	.178	
	N_I	.000	.016	.073	.367	.601	.688	.688	.370	.405	.757	.761	.708	.959	1.444	1.897	1.961	1.079	
	N_I&A	.000	.000	.000	.000	.012	.038	.064	.018	.004	.057	.083	.176	.356	.495	.629	.532	.297	
	N_A	.000	.000	.015	.002	.041	.140	.203	.063	.017	.184	.471	.828	1.535	2.319	3.309	2.532	1.416	
H_I	total	.025	.215	.845	.501	.495	.418	.552	.445	.588	.473	.585	.708	.807	.772	.611	.392	.656	
N_I	total	.000	.016	.073	.367	.635	.747	.791	.401	.419	.857	.926	1.069	1.531	2.173	2.717	2.547	1.525	
HN_I	total	.025	.231	.918	.867	1.130	1.165	1.343	.846	1.006	1.331	1.511	1.778	2.338	2.945	3.328	2.939	2.181	
H_A	total	.000	.000	.000	.033	.151	.286	.475	.148	.075	.469	1.102	2.078	2.553	2.246	1.411	.411	1.579	
N_A	total	.000	.024	.015	.013	.075	.188	.325	.100	.035	.280	.673	1.188	2.165	3.115	4.213	3.226	1.907	
HN_A	total	.000	.024	.015	.047	.226	.474	.800	.248	.110	.750	1.775	3.266	4.718	5.361	5.625	3.638	3.486	
HN_I&A	total	.025	.231	.933	.892	1.290	1.529	1.915	1.024	1.081	1.889	2.870	4.252	5.909	7.037	7.718	5.806	4.850	
Mädchen/Frauen																			
H_I		.000	.177	1.012	.399	.226	.191	.230	.317	.502	.187	.176	.230	.202	.138	.134	.064	.187	
H_I	N_A	.000	.000	.000	.000	.000	.021	.050	.012	.000	.037	.047	.152	.187	.217	.104	.062	.118	
H_A		.000	.000	.012	.012	.045	.169	.110	.055	.023	.143	.343	.749	1.024	.908	.480	.109	.567	
H_A	N_I	.000	.000	.000	.000	.023	.000	.010	.005	.009	.016	.040	.095	.151	.124	.094	.030	.082	
H_I&A		.000	.000	.000	.012	.011	.032	.020	.012	.009	.045	.062	.142	.191	.158	.085	.030	.106	
	N_I	.000	.007	.157	.060	.451	.421	.368	.223	.253	.416	.317	.302	.498	.502	.765	.537	.452	
	N_I&A	.000	.000	.000	.006	.001	.033	.032	.011	.003	.037	.038	.083	.172	.187	.224	.142	.121	
	N_A	.000	.000	.017	.029	.053	.078	.043	.034	.035	.070	.127	.195	.616	.870	1.122	.493	.476	
H_I	total	.000	.177	1.012	.410	.238	.244	.300	.340	.512	.269	.285	.523	.580	.513	.323	.156	.412	
N_I	total	.000	.007	.157	.066	.475	.455	.410	.239	.265	.468	.395	.480	.821	.812	1.083	.708	.656	
HN_I	total	.000	.184	1.168	.476	.712	.698	.710	.580	.776	.737	.680	1.004	1.402	1.325	1.407	.864	1.067	
H_A	total	.000	.000	.012	.023	.079	.201	.140	.071	.042	.204	.444	.986	1.366	1.190	.659	.168	.756	
N_A	total	.000	.000	.017	.035	.055	.133	.125	.057	.038	.143	.212	.430	.975	1.273	1.451	.697	.715	
HN_A	total	.000	.000	.029	.059	.134	.334	.266	.128	.080	.347	.657	1.416	2.341	2.463	2.110	.865	1.471	
HN_I&A	total	.000	.184	1.197	.517	.811	.946	.864	.668	.835	.950	1.150	1.948	3.042	3.102	3.009	1.466	2.111	
total																			
H_I		.013	.184	.926	.440	.348	.281	.330	.362	.535	.287	.256	.254	.217	.185	.164	.120	.235	
H_I	N_A	.000	.012	.000	.006	.011	.016	.054	.015	.007	.038	.083	.168	.231	.259	.186	.101	.155	
H_A		.000	.000	.006	.017	.083	.197	.241	.086	.041	.261	.619	1.200	1.536	1.340	.766	.197	.903	
H_A	N_I	.000	.000	.000	.000	.022	.010	.025	.009	.009	.030	.061	.141	.184	.179	.141	.039	.115	
H_I&A		.000	.000	.000	.011	.011	.036	.044	.016	.009	.048	.097	.194	.247	.199	.111	.027	.141	
	N_I	.000	.012	.114	.217	.528	.557	.531	.298	.331	.589	.541	.506	.731	.972	1.304	1.094	.760	
	N_I&A	.000	.000	.000	.003	.007	.036	.048	.015	.004	.047	.061	.130	.265	.341	.417	.295	.208	
	N_A	.000	.000	.016	.015	.047	.110	.125	.049	.026	.128	.301	.513	1.081	1.594	2.165	1.291	.938	
H_I	total	.013	.196	.926	.457	.370	.333	.428	.394	.551	.373	.436	.616	.695	.642	.461	.248	.531	
N_I	total	.000	.012	.114	.220	.557	.603	.604	.322	.344	.666	.663	.777	1.180	1.492	1.862	1.428	1.083	
HN_I	total	.013	.208	1.040	.677	.927	.936	1.032	.716	.894	1.039	1.099	1.393	1.875	2.134	2.323	1.677	1.614	
H_A	total	.000	.000	.006	.029	.116	.244	.310	.111	.059	.339	.777	1.535	1.966	1.717	1.018	.263	1.160	
N_A	total	.000	.012	.016	.024	.065	.161	.227	.079	.036	.213	.445	.811	1.577	2.193	2.768	1.687	1.300	
HN_A	total	.000	.012	.022	.053	.181	.405	.537	.189	.095	.552	1.222	2.346	3.543	3.910	3.785	1.951	2.460	
HN_I/A	total	.013	.208	1.062	.709	1.056	1.243	1.398	.850	.961	1.427	2.019	3.106	4.492	5.067	5.254	3.165	3.455	

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A3.15 Mittlere Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen pro Jahr (2014 bis 2016): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		.000	.110	.840	.477	.470	.409	.283	.373	.571	.324	.247	.269	.242	.223	.166	.167	.257	
H_I	N_A	.000	.000	.008	.022	.021	.034	.055	.022	.018	.045	.107	.205	.268	.305	.258	.193	.197	
H_A		.000	.000	.000	.034	.136	.217	.318	.110	.070	.305	.808	1.392	1.903	1.647	.894	.370	1.129	
H_A	N_I	.000	.000	.000	.007	.018	.017	.059	.016	.010	.046	.109	.173	.264	.258	.187	.079	.167	
H_I&A		.000	.000	.000	.008	.028	.041	.045	.019	.015	.047	.145	.236	.306	.252	.131	.036	.181	
	N_I	.000	.010	.083	.267	.714	.735	.615	.369	.425	.678	.694	.650	.820	1.078	1.780	1.861	.961	
	N_I&A	.000	.000	.004	.004	.027	.023	.034	.014	.012	.031	.105	.159	.285	.462	.730	.609	.298	
	N_A	.000	.000	.009	.002	.001	.065	.159	.037	.001	.105	.413	.608	1.277	1.801	2.950	2.252	1.191	
H_I	total	.000	.110	.848	.506	.520	.485	.383	.414	.603	.416	.499	.710	.816	.780	.554	.397	.635	
N_I	total	.000	.010	.086	.278	.759	.775	.707	.398	.448	.755	.907	.982	1.370	1.797	2.697	2.548	1.425	
HN_I	total	.000	.120	.934	.785	1.279	1.260	1.090	.812	1.051	1.170	1.406	1.692	2.186	2.577	3.251	2.945	2.060	
H_A	total	.000	.000	.000	.049	.182	.275	.422	.145	.095	.399	1.061	1.801	2.473	2.156	1.211	.485	1.477	
N_A	total	.000	.000	.020	.028	.049	.122	.248	.073	.031	.181	.624	.972	1.831	2.568	3.938	3.055	1.686	
HN_A	total	.000	.000	.020	.077	.230	.397	.670	.218	.125	.580	1.686	2.773	4.305	4.725	5.149	3.540	3.163	
HN_I&A	total	.000	.120	.943	.820	1.415	1.542	1.567	.960	1.121	1.581	2.626	3.692	5.367	6.025	7.095	5.568	4.381	
Mädchen/Frauen																			
H_I		.004	.180	.899	.346	.265	.163	.168	.285	.446	.178	.161	.174	.191	.130	.111	.088	.168	
H_I	N_A	.000	.000	.017	.012	.023	.014	.020	.013	.017	.026	.072	.127	.198	.194	.154	.077	.125	
H_A		.000	.000	.008	.032	.068	.087	.182	.059	.044	.138	.298	.587	.923	.826	.509	.134	.512	
H_A	N_I	.000	.000	.000	.012	.008	.029	.014	.009	.008	.023	.053	.100	.156	.143	.087	.036	.089	
H_I&A		.000	.000	.004	.000	.019	.025	.030	.012	.008	.034	.082	.133	.208	.165	.083	.017	.110	
	N_I	.009	.019	.133	.275	.447	.371	.368	.243	.334	.373	.324	.234	.446	.497	.653	.524	.421	
	N_I&A	.000	.000	.004	.001	.012	.025	.017	.009	.006	.028	.037	.076	.140	.227	.280	.167	.130	
	N_A	.000	.000	.014	.008	.040	.090	.044	.030	.022	.078	.117	.127	.503	.683	1.034	.676	.432	
H_I	total	.004	.180	.920	.358	.307	.202	.219	.310	.471	.239	.314	.434	.597	.489	.348	.182	.402	
N_I	total	.009	.019	.137	.288	.466	.425	.399	.262	.348	.424	.414	.410	.742	.867	1.020	.727	.641	
HN_I	total	.013	.200	1.057	.646	.773	.627	.618	.572	.818	.663	.729	.844	1.339	1.355	1.367	.909	1.043	
H_A	total	.000	.000	.012	.044	.095	.141	.226	.081	.060	.196	.433	.820	1.286	1.134	.678	.186	.711	
N_A	total	.000	.000	.035	.021	.074	.130	.081	.052	.045	.132	.226	.330	.841	1.105	1.468	.920	.687	
HN_A	total	.000	.000	.047	.065	.169	.271	.308	.133	.104	.328	.659	1.150	2.127	2.238	2.146	1.107	1.397	
HN_I&A	total	.013	.200	1.079	.686	.881	.804	.844	.661	.884	.879	1.144	1.559	2.764	2.865	2.910	1.719	1.987	
total																			
H_I		.002	.144	.868	.413	.371	.289	.227	.330	.510	.252	.204	.222	.217	.176	.137	.120	.212	
H_I	N_A	.000	.000	.012	.017	.022	.025	.038	.017	.018	.036	.089	.167	.234	.250	.203	.123	.160	
H_A		.000	.000	.004	.033	.103	.153	.251	.085	.057	.223	.556	.993	1.418	1.236	.693	.228	.816	
H_A	N_I	.000	.000	.000	.010	.013	.023	.037	.013	.009	.035	.081	.137	.211	.200	.135	.053	.127	
H_I&A		.000	.000	.002	.004	.024	.033	.038	.016	.011	.041	.114	.185	.257	.208	.106	.025	.145	
	N_I	.004	.015	.107	.271	.585	.557	.494	.308	.381	.528	.511	.444	.635	.787	1.192	1.056	.687	
	N_I&A	.000	.000	.004	.002	.019	.024	.025	.012	.009	.030	.071	.118	.213	.344	.495	.343	.213	
	N_A	.000	.000	.011	.005	.020	.077	.102	.034	.011	.092	.267	.369	.894	1.243	1.951	1.303	.805	
H_I	total	.002	.144	.883	.434	.417	.347	.303	.363	.539	.329	.407	.573	.708	.634	.446	.267	.517	
N_I	total	.004	.015	.111	.283	.617	.604	.556	.332	.399	.593	.664	.698	1.059	1.332	1.822	1.452	1.027	
HN_I	total	.006	.159	.994	.718	1.034	.951	.859	.695	.938	.922	1.071	1.271	1.767	1.966	2.268	1.720	1.543	
H_A	total	.000	.000	.006	.046	.139	.210	.326	.113	.078	.299	.750	1.315	1.886	1.645	.933	.305	1.088	
N_A	total	.000	.000	.027	.025	.061	.126	.166	.063	.037	.157	.427	.654	1.341	1.837	2.649	1.769	1.178	
HN_A	total	.000	.000	.033	.071	.201	.336	.492	.176	.115	.456	1.178	1.968	3.227	3.482	3.583	2.074	2.266	
HN_I/A	total	.006	.159	1.009	.756	1.156	1.182	1.212	.814	1.006	1.237	1.893	2.634	4.079	4.445	4.912	3.251	3.164	

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A3.16 (Mittlere) ständige Wohnbevölkerung (in 1000) in der Schweiz: nach Jahr, Geschlecht und Altersgruppe

		Jugendliche und junge Erwachsene							alle Altersgruppen									
Definition		10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																		
2003	SW	89.7	90.7	89.0	86.6	86.8	87.0	87.5	617.3	217.6	218.2	504.7	616.9	512.7	421.3	272.7	199.0	2963.0
2004	SW	87.9	91.6	90.6	88.2	87.3	87.7	88.7	621.9	220.7	220.8	498.0	621.0	520.0	432.6	277.1	203.7	2993.8
2005	SW	86.5	90.7	91.9	90.3	87.9	88.5	89.2	625.0	223.9	222.9	493.1	622.2	528.7	442.9	281.5	209.0	3024.2
2006	SW	86.0	88.8	92.7	91.9	89.3	88.9	89.7	627.2	227.7	224.2	490.1	621.2	539.5	450.7	287.2	214.6	3055.2
2007	SW	85.8	87.5	91.9	93.3	91.6	89.8	90.9	630.6	231.4	226.6	493.0	620.4	553.4	455.7	295.3	220.7	3096.6
2008	SW	85.0	87.4	90.4	94.2	93.6	92.0	92.4	635.0	233.6	231.6	502.8	619.3	571.0	460.2	305.4	226.9	3150.8
2009	SW	84.0	87.3	89.3	93.6	95.2	94.6	93.8	637.8	233.8	236.4	512.3	614.1	590.4	464.6	316.3	233.2	3201.2
2010	SW	82.9	86.5	88.9	91.9	96.2	96.3	95.3	638.0	232.7	239.9	519.2	605.6	607.8	469.3	327.3	240.0	3241.9
2011	MSW	83.2	85.3	88.4	90.3	95.6	98.5	99.4	640.7	230.4	247.9	537.1	594.6	623.3	473.4	337.0	243.8	3287.5
2012	MSW	81.4	85.0	87.6	89.9	94.0	99.3	101.0	638.2	228.2	251.5	546.6	589.1	635.7	480.1	349.0	250.1	3330.3
2013	SW	80.2	83.9	86.4	89.9	92.9	98.0	103.2	634.3	226.3	253.6	562.7	585.8	652.2	492.4	366.3	260.1	3399.4
2014	SW	80.7	81.9	86.8	88.7	93.1	96.5	103.5	631.2	225.0	253.5	572.9	586.4	659.7	503.3	375.9	267.8	3444.6
2013	SW	82.3	81.6	85.4	88.2	93.2	96.3	102.3	629.4	225.5	252.7	580.9	589.6	663.2	514.8	385.1	274.5	3486.2
2014	SW	83.6	82.2	83.7	89.8	94.2	97.9	101.9	633.3	226.0	254.1	589.6	592.4	663.5	528.6	390.3	284.3	3528.8
Mädchen/Frauen																		
2003	SW	85.4	86.0	84.3	82.7	82.6	85.1	87.1	593.2	207.0	216.1	511.2	609.6	506.5	430.8	327.1	350.0	3158.3
2004	SW	83.5	86.7	85.8	83.7	83.8	85.2	88.1	596.9	210.2	218.2	504.6	615.4	513.0	441.1	328.8	355.1	3186.5
2005	SW	82.0	86.1	86.8	85.5	84.5	85.6	88.5	599.0	213.3	219.3	499.6	617.6	521.6	450.1	330.9	361.2	3213.6
2006	SW	81.3	84.3	87.6	87.0	85.5	86.5	88.2	600.4	216.3	220.1	496.1	617.0	532.2	457.0	334.5	367.4	3240.7
2007	SW	80.9	82.9	87.1	88.0	87.4	87.5	88.9	602.8	219.5	222.1	497.4	615.2	544.7	462.0	340.4	373.6	3275.0
2008	SW	80.2	82.6	85.5	89.0	89.1	89.3	90.8	606.5	221.5	226.3	504.6	612.5	559.8	466.4	348.1	379.6	3318.9
2009	SW	79.4	82.4	84.2	88.6	90.5	91.5	92.4	608.9	221.5	231.1	512.8	607.3	577.1	470.5	356.9	385.3	3362.4
2010	SW	78.2	81.5	83.8	86.8	91.5	93.0	93.7	608.6	220.4	234.7	519.8	600.2	593.2	474.8	365.8	391.1	3399.9
2011	MSW	78.6	81.1	84.1	85.7	91.3	94.9	96.6	612.3	219.3	240.4	528.3	591.4	607.8	478.4	375.0	391.6	3432.2
2012	MSW	76.8	80.7	83.3	85.4	89.6	95.6	97.9	609.3	217.1	243.4	536.5	585.1	620.5	483.6	385.9	396.8	3468.9
2013	SW	76.2	79.1	82.0	85.3	88.4	94.4	99.9	605.4	214.9	245.4	551.3	579.1	637.5	493.5	402.2	404.1	3528.0
2014	SW	77.3	77.4	82.1	84.1	88.7	92.4	100.4	602.3	213.8	244.8	561.0	578.0	645.0	503.6	411.3	410.5	3568.1
2013	SW	78.4	77.6	80.5	83.5	88.4	92.1	99.0	599.5	213.3	243.4	568.9	579.8	648.9	514.5	419.7	415.7	3604.1
2014	SW	78.9	78.7	78.8	83.6	87.4	92.4	96.7	596.5	210.5	241.4	575.0	582.2	650.3	527.9	424.3	424.1	3635.8
total																		
2003	SW	175.1	176.6	173.3	169.3	169.4	172.2	174.6	1210.5	424.6	434.3	1015.9	1226.4	1019.3	852.1	599.9	548.9	6121.4
2004	SW	171.4	178.3	176.5	171.9	171.1	172.9	176.7	1218.8	430.9	439.0	1002.6	1236.4	1033.0	873.6	605.9	558.8	6180.2
2005	SW	168.5	176.8	178.8	175.8	172.4	174.1	177.6	1224.0	437.2	442.1	992.7	1239.8	1050.3	893.0	612.3	570.3	6237.8
2006	SW	167.3	173.1	180.3	178.9	174.9	175.4	177.9	1227.6	444.0	444.3	986.2	1238.2	1071.8	907.7	621.7	582.1	6296.0
2007	SW	166.7	170.4	179.0	181.3	179.0	177.3	179.7	1233.4	450.9	448.7	990.4	1235.7	1098.1	917.7	635.7	594.3	6371.6
2008	SW	165.2	169.9	175.8	183.2	182.8	181.3	183.3	1241.5	455.1	458.0	1007.4	1231.8	1130.8	926.6	653.5	606.4	6469.6
2009	SW	163.3	169.8	173.5	182.2	185.7	186.1	186.1	1246.7	455.3	467.5	1025.1	1221.4	1167.4	935.1	673.2	618.5	6563.5
2010	SW	161.1	168.0	172.8	178.7	187.7	189.3	189.0	1246.7	453.1	474.6	1039.0	1205.8	1201.0	944.2	693.1	631.0	6641.7
2011	MSW	161.8	166.3	172.6	176.0	186.9	193.3	196.0	1253.0	449.8	488.3	1065.4	1185.9	1231.0	951.8	712.1	635.3	6719.7
2012	MSW	158.2	165.7	170.9	175.4	183.6	194.8	198.9	1247.4	445.3	494.8	1083.0	1174.2	1256.3	963.7	735.0	646.9	6799.2
2013	SW	156.4	163.0	168.4	175.2	181.2	192.4	203.1	1239.7	441.2	499.0	1113.9	1164.9	1289.7	985.9	768.5	664.2	6927.4
2014	SW	158.0	159.3	168.9	172.8	181.7	188.9	203.9	1233.5	438.8	498.3	1133.9	1164.5	1304.7	1006.9	787.3	678.3	7012.7
2013	SW	160.8	159.2	166.0	171.7	181.6	188.4	201.3	1228.9	438.7	496.0	1149.9	1169.4	1312.0	1029.3	804.8	690.2	7090.3
2014	SW	162.5	160.9	162.5	173.4	181.6	190.3	198.6	1229.8	436.5	495.5	1164.7	1174.6	1313.7	1056.5	814.6	708.5	7164.6

Anmerkungen: SW = Die "Ständige Wohnbevölkerung" (SW) basiert auf der "Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes" (ESPOP) und ermöglicht die bestmögliche Vergleichbarkeit mit der "Statistik der Bevölkerung und Haushalte" (STATPOP), welche ab 2011 eingeführt wurde und die ESPOP ersetzt.
MSW = Die "Mittlere ständige Wohnbevölkerung" (MSW) basiert auf der STATPOP und ermöglicht die bestmögliche Vergleichbarkeit mit der ESPOP.

A4 Hospitalisierte Personen: Veränderung der Rate pro 1000 Einwohner/innen

Tabelle A4.1 **Langfristige Veränderung der Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen zwischen 2003 und 2016 (in %): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																	
<i>H_J</i> _{total}	[--]	[--]	134	(49)	40	31	(12)	55	65	27	23	16	32	44	44	45	32
<i>N_J</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	(-12)	22	-11	-13	3	10	-6	6	-14	-38	-33	-13	18	-13
<i>HN_J</i> _{total}	[--]	[--]	79	16	29	2	-6	23	33	3	11	-5	-21	-20	-6	21	-3
<i>H_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-15)	(-24)	-24	-17	(-25)	-19	11	-10	-6	3	-8	-5	-4
<i>N_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	(-66)	-71	[--]	-78	-49	-59	-62	-63	-50	-55	-55
<i>HN_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-49)	-63	-49	-49	(-52)	-53	-21	-37	-41	-48	-44	-51	-40
HN_I/A _{total}	[--]	[--]	75	2	5	-24	-30	-3	13	-26	-15	-35	-43	-47	-40	-38	-36
Mädchen/Frauen																	
<i>H_J</i> _{total}	[--]	[--]	(232)	(-12)	(130)	(52)	(4)	82	81	61	38	9	17	43	78	52	33
<i>N_J</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	(17)	-9	8	-6	5	1	0	4	-46	-15	-26	49	37	-5
<i>HN_J</i> _{total}	[--]	[--]	150	-1	25	20	-3	36	37	17	16	-27	-4	-10	54	39	6
<i>H_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	(18)	33	[--]	19	-17	-23	-22	0	17	-16	-11
<i>N_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	(-43)	[--]	-52	(-35)	-45	-54	-74	-59	-56	-26	-33	-48
<i>HN_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(15)	(-31)	-43	-24	(8)	-21	-35	-49	-42	-38	-18	-30	-35
HN_I/A _{total}	[--]	[--]	119	-3	20	-2	-27	14	29	-6	-22	-49	-40	-40	-10	-19	-30
total																	
<i>H_J</i> _{total}	[--]	[--]	177	17	66	38	10	65	72	39	29	13	26	44	58	54	33
<i>N_J</i> _{total}	[--]	[--]	(-34)	-2	11	-4	-10	4	7	-4	6	-26	-31	-30	3	30	-10
<i>HN_J</i> _{total}	[--]	(95)	111	8	28	8	-4	28	35	8	14	-13	-15	-17	11	33	0
<i>H_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(4)	-19	-10	-3	(7)	-8	2	-14	-12	2	2	-6	-6
<i>N_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-62)	(-77)	-69	-65	(-58)	-68	-50	-64	-61	-61	-43	-46	-53
<i>HN_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	(-29)	-32	-53	-47	-41	-34	-43	-25	-41	-42	-45	-36	-43	-38
HN_I/A _{total}	[--]	(79)	95	0	10	-16	-28	3	20	-19	-16	-40	-42	-45	-31	-29	-34

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.
 () = für n<30 (Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2003 oder 2016) stehen die Werte in runden Klammern, [--] = für n<10 (Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2003 oder 2016) werden keine Werte in Klammern berichtet.

Lesebeispiel: Bei 18/19-jährigen Mädchen hat die Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der aufgrund einer Haupt- oder Nebendiagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ behandelten Personen langfristig (zwischen 2003 und 2016) um +25% zugenommen.

Tabelle A4.2 Mittelfristige Veränderung der Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen zwischen 2008 und 2016 (in %): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																	
<i>H_J</i> _{total}	[--]	[--]	-39	-39	-25	-24	-47	-38	-34	-36	-26	-23	-10	4	-5	-1	-16
<i>N_J</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	(-38)	-12	-35	-38	-27	-19	-34	-16	-29	-45	-40	-25	0	-27
<i>HN_I</i> _{total}	[--]	(-61)	-39	-38	-17	-31	-41	-33	-27	-35	-20	-27	-34	-31	-22	0	-24
<i>H_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-40)	(-17)	-48	-38	(-53)	-33	7	-13	-1	3	3	16	-3
<i>N_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	(-55)	-67	[--]	-73	-48	-53	-56	-57	-41	-46	-49
<i>HN_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-60)	-60	-51	-52	(-60)	-53	-22	-33	-35	-42	-35	-42	-35
<i>HN_I/A</i>_{total}	[--]	(-61)	-37	-44	-29	-36	-47	-38	-34	-41	-24	-35	-39	-44	-35	-33	-36
Mädchen/Frauen																	
<i>H_J</i> _{total}	[--]	[--]	-29	(-65)	-28	(-13)	(-51)	-42	-44	-20	-16	-22	-6	-3	11	12	-14
<i>N_J</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	(-38)	-24	-13	-38	-28	-30	-28	-23	-51	-29	-31	7	0	-23
<i>HN_I</i> _{total}	[--]	[--]	-32	-56	-26	-13	-43	-36	-39	-26	-20	-39	-21	-23	8	2	-20
<i>H_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	(-55)	(22)	-10	(-4)	-17	-4	-16	-6	3	9	12	-3
<i>N_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	(-42)	[--]	-50	(-55)	-42	-57	-72	-53	-50	-24	-18	-44
<i>HN_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-49)	(-49)	-27	-33	(-36)	-31	-33	-45	-32	-32	-17	-15	-29
<i>HN_I/A</i>_{total}	[--]	[--]	-33	-55	-33	-26	-38	-38	-41	-29	-32	-49	-34	-35	-15	-14	-31
total																	
<i>H_J</i> _{total}	[--]	(-66)	-34	-52	-26	-20	-48	-40	-38	-31	-22	-23	-8	2	2	7	-15
<i>N_J</i> _{total}	[--]	[--]	(-48)	-38	-16	-28	-38	-27	-23	-32	-18	-37	-40	-37	-16	4	-26
<i>HN_I</i> _{total}	[--]	(-59)	-36	-47	-20	-25	-42	-34	-32	-32	-20	-31	-30	-28	-13	4	-23
<i>H_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-37)	-32	-32	-30	-39	-28	4	-14	-3	3	6	17	-3
<i>N_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-74)	(-76)	-58	-61	(-62)	-62	-51	-59	-55	-55	-36	-37	-47
<i>HN_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	(-40)	-56	-56	-44	-46	-51	-45	-25	-37	-34	-39	-29	-32	-33
<i>HN_I/A</i>_{total}	[--]	(-59)	-35	-49	-30	-32	-44	-38	-37	-37	-26	-40	-37	-41	-29	-25	-34

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

() = für n<30 (Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2008 oder 2016) stehen die Werte in runden Klammern, [--] = für n<10 (Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2008 oder 2016) werden keine Werte in Klammern berichtet.

Lesebeispiel: Bei 18/19-jährigen Mädchen hat die Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der aufgrund einer Haupt- oder Nebendiagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ behandelten Personen mittelfristig (zwischen 2008 und 2016) um -26% abgenommen.

Tabelle A4.3

Kurzfristige Veränderung der Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der hospitalisierten Personen zwischen 2012 und 2016 (in %): Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene							alle Altersgruppen									
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																	
<i>H_J</i> _{total}	[--]	[--]	-30	-10	18	10	-38	-17	-13	-24	-27	-9	4	2	-6	-16	-8
<i>N_J</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	(-16)	-1	-24	-28	-19	-9	-23	-7	-14	-26	-20	-8	4	-12
<i>HN_J</i> _{total}	[--]	(-35)	-32	-13	5	-13	-32	-18	-11	-23	-15	-12	-16	-15	-8	1	-11
<i>H_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(0)	(-11)	-29	-19	(-10)	-26	-7	-12	-2	-5	-3	-9	-6
<i>N_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	(-31)	-56	[--]	-65	-23	-29	-26	-30	-10	-20	-21
<i>HN_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-39)	-53	-30	-36	(-31)	-43	-13	-19	-13	-20	-9	-18	-15
<i>HN_I/A</i>_{total}	[--]	(-35)	-30	-15	-4	-24	-32	-22	-15	-30	-15	-21	-17	-22	-12	-14	-17
Mädchen/Frauen																	
<i>H_J</i> _{total}	[--]	[--]	-23	(-45)	9	(-12)	(-17)	-27	-23	-1	6	-15	-6	-9	-8	-32	-10
<i>N_J</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	(-15)	18	9	-27	-7	1	-2	16	-33	-13	-21	13	14	-6
<i>HN_J</i> _{total}	[--]	[--]	-22	-34	14	1	-24	-19	-14	-1	12	-24	-10	-17	7	3	-7
<i>H_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	(-26)	(74)	35	[--]	38	-10	-17	-3	-9	2	30	-5
<i>N_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	[--]	(-35)	[--]	-47	(-39)	-31	-24	-51	-24	-23	3	11	-15
<i>HN_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-18)	(-32)	-15	-18	(-7)	-4	-15	-30	-12	-16	3	14	-10
<i>HN_I/A</i>_{total}	[--]	[--]	-23	-35	4	-13	-17	-21	-17	-4	-6	-31	-14	-21	0	7	-12
total																	
<i>H_J</i> _{total}	[--]	(-59)	-26	-28	15	2	-32	-22	-17	-16	-16	-11	0	-3	-7	-22	-9
<i>N_J</i> _{total}	[--]	[--]	(-34)	-15	5	-14	-28	-15	-5	-17	-1	-20	-22	-20	-2	9	-10
<i>HN_J</i> _{total}	[--]	(-56)	-27	-23	8	-8	-29	-18	-12	-16	-7	-16	-14	-15	-3	4	-10
<i>H_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(5)	-15	-6	-5	(13)	-11	-7	-13	-2	-6	-1	4	-6
<i>N_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	[--]	(-61)	(-71)	-44	-52	(-46)	-52	-23	-35	-25	-28	-6	-10	-19
<i>HN_A</i> _{total}	[--]	[--]	[--]	(14)	-31	-46	-25	-30	-21	-31	-14	-22	-13	-19	-5	-8	-13
<i>HN_I/A</i>_{total}	[--]	(-56)	-27	-24	-1	-20	-27	-22	-15	-22	-12	-24	-17	-22	-8	-6	-15

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

() = für n<30 (Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2012 oder 2016) stehen die Werte in runden Klammern, [--] = für n<10 (Anzahl hospitalisierte Personen im Jahr 2012 oder 2016) werden keine Werte in Klammern berichtet.

Lesebeispiel: Bei 18/19-jährigen Mädchen hat die Rate (pro 1000 Einwohner/innen) der aufgrund einer Haupt- oder Nebendiagnose der Gruppe „Alkohol-Intoxikation“ behandelten Personen kurzfristig (zwischen 2012 und 2016) um 14% zugenommen.

A5 Anzahl Hospitalisierungen

Tabelle A5.1 **Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2003: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								total		
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64		65-74	75+
Jungen/Männer																			
H_I			0	8	30	28	35	38	25	165	79	75	177	306	276	172	84	46	1216
H_I	N_A		0	0	5	0	1	0	2	8	6	3	36	96	117	78	48	8	393
H_A			0	0	1	5	17	39	47	110	23	116	623	1573	1780	1100	409	111	5734
H_A	N_I		0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	13	40	30	17	10	0	113
	N_I		0	1	14	33	73	83	84	288	116	202	496	783	1040	1224	945	508	5314
	N_I&A		0	0	0	0	0	1	3	4	0	4	25	97	139	110	67	27	470
	N_A		0	1	10	10	23	52	80	175	42	179	725	1985	3200	3845	2772	1648	14395
H_I	total		0	8	35	28	36	38	27	173	86	78	214	402	393	250	132	55	1609
N_I	total		0	1	14	33	73	83	89	294	117	208	534	920	1209	1351	1022	535	5897
HN_I	total		0	9	49	62	110	121	116	467	202	286	748	1323	1603	1601	1154	590	7507
H_A	total		0	0	1	5	17	39	50	112	23	118	636	1614	1810	1117	419	111	5847
N_A	total		0	1	15	10	24	53	85	187	48	186	786	2178	3457	4034	2887	1683	15258
HN_A	total		0	1	16	14	41	92	134	299	71	304	1422	3791	5267	5151	3307	1793	21105
HN_I&A	total		0	10	60	76	150	213	244	752	267	581	2096	4880	6583	6546	4336	2348	27636
Mädchen/Frauen																			
H_I			1	2	23	28	18	12	17	101	57	36	113	216	205	128	51	29	835
H_I	N_A		0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	23	62	87	43	16	4	238
H_A			1	0	1	1	7	20	23	53	8	51	321	817	1104	657	227	80	3265
H_A	N_I		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	17	23	5	2	1	54
	N_I		0	1	13	18	50	45	48	175	77	117	267	491	470	479	292	212	2406
	N_I&A		0	0	0	1	0	1	1	4	1	2	8	49	64	48	21	12	206
	N_A		0	0	4	8	14	22	55	103	24	88	359	921	1421	1405	967	624	5809
H_I	total		1	2	23	28	18	13	17	102	57	37	136	278	292	172	67	34	1073
N_I	total		0	1	13	19	50	46	49	178	78	119	281	557	557	532	316	225	2666
HN_I	total		1	3	37	47	68	59	65	280	135	157	417	836	849	704	383	258	3739
H_A	total		1	0	1	1	7	20	23	53	8	51	326	834	1127	662	229	81	3319
N_A	total		0	0	4	9	14	25	56	108	25	91	391	1033	1572	1496	1005	640	6252
HN_A	total		1	0	5	10	21	44	79	161	33	142	717	1867	2699	2158	1234	721	9571
HN_I&A	total		2	3	42	57	88	101	143	436	167	295	1097	2574	3374	2765	1577	963	12813
total																			
H_I			1	10	53	57	53	50	42	265	137	111	290	522	481	300	135	76	2052
H_I	N_A		0	0	5	0	1	1	2	9	6	4	60	158	205	122	64	12	631
H_A			1	0	2	6	25	59	70	162	31	167	943	2390	2884	1757	636	191	8999
H_A	N_I		0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	19	57	22	12	1	167	
	N_I		0	2	28	51	123	127	131	463	193	319	763	1274	1510	1703	1237	721	7720
	N_I&A		0	0	0	1	0	2	4	7	1	7	33	146	203	158	89	38	676
	N_A		0	1	14	18	36	74	135	278	66	267	1084	2905	4620	5250	3740	2272	20204
H_I	total		1	10	58	57	54	51	44	275	143	115	350	681	685	421	199	88	2683
N_I	total		0	2	28	52	123	129	138	472	195	328	815	1478	1767	1883	1338	760	8563
HN_I	total		1	12	86	109	177	180	182	747	338	443	1165	2159	2452	2305	1537	848	11246
H_A	total		1	0	2	6	25	59	73	165	31	169	962	2448	2937	1779	648	192	9166
N_A	total		0	1	19	19	38	77	141	295	73	277	1177	3210	5028	5530	3892	2323	21511
HN_A	total		1	1	21	25	62	136	213	460	104	446	2139	5658	7965	7309	4540	2515	30677
HN_I&A	total		2	13	102	133	238	314	387	1188	434	876	3192	7454	9956	9311	5913	3311	40449

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.2 **Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2004: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			1	19	52	43	32	35	37	220	111	91	214	378	341	238	93	49	1515
H_I	N_A		0	0	0	1	2	1	1	5	3	4	44	128	143	105	46	26	499
H_A			0	0	1	7	18	30	42	98	26	96	638	1685	1784	1095	362	121	5807
H_A	N_I		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	31	27	16	8	2	95
	N_I		0	2	20	49	65	85	87	308	126	211	450	793	988	1187	855	508	5118
	N_I&A		0	0	0	1	1	3	2	8	2	6	23	98	96	118	74	29	447
	N_A		0	0	4	12	32	76	79	205	49	202	749	1939	3265	4167	2788	1659	14818
H_I	total		1	19	52	44	34	36	38	225	114	96	258	506	484	343	139	75	2014
N_I	total		0	2	20	51	66	88	89	316	128	218	483	922	1112	1321	937	539	5660
HN_I	total		1	21	72	95	100	124	127	541	242	313	741	1428	1595	1664	1076	614	7674
H_A	total		0	0	1	7	18	30	42	98	26	96	648	1717	1811	1111	370	123	5901
N_A	total		0	0	4	14	35	81	82	218	54	213	816	2165	3504	4389	2908	1714	15763
HN_A	total		0	0	5	21	53	111	125	316	80	309	1464	3882	5315	5501	3278	1837	21665
HN_I&A	total		1	21	77	114	150	231	249	843	317	611	2128	5052	6644	6926	4226	2395	28298
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	10	41	17	21	23	13	124	60	46	127	234	244	157	64	36	967
H_I	N_A		0	0	1	1	0	0	0	2	2	0	19	76	116	67	18	8	307
H_A			0	1	3	6	8	25	22	66	18	74	313	819	1044	620	212	72	3171
H_A	N_I		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	13	8	6	1	40
	N_I		0	2	15	18	37	44	41	158	64	104	280	453	502	390	273	182	2249
	N_I&A		0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	7	45	72	42	24	10	203
	N_A		0	0	2	11	13	35	52	113	26	119	358	921	1383	1431	1018	656	5912
H_I	total		0	10	42	18	21	23	13	126	62	46	146	309	360	224	82	44	1274
N_I	total		0	2	15	18	37	45	43	160	64	106	291	507	587	440	303	193	2492
HN_I	total		0	12	57	36	57	67	56	286	127	153	437	816	947	665	385	237	3766
H_A	total		0	1	3	6	8	25	22	66	18	74	316	827	1057	628	218	73	3211
N_A	total		0	0	3	12	13	36	54	118	29	121	385	1042	1571	1540	1061	674	6423
HN_A	total		0	1	7	18	21	60	75	184	46	195	701	1869	2628	2168	1278	747	9634
HN_I&A	total		0	13	63	54	78	128	130	465	171	346	1108	2556	3373	2716	1615	965	12849
total																			
H_I			1	28	93	60	53	58	51	344	171	138	341	611	585	395	157	84	2482
H_I	N_A		0	0	1	2	2	1	1	8	6	4	63	204	259	172	64	34	806
H_A			0	1	5	13	26	55	64	164	43	170	950	2504	2828	1715	573	193	8977
H_A	N_I		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	40	41	24	15	3	135
	N_I		0	5	35	68	102	129	127	465	190	316	730	1246	1490	1577	1127	690	7367
	N_I&A		0	0	0	1	1	4	4	10	2	8	31	143	168	160	98	39	650
	N_A		0	0	6	23	45	112	131	317	75	321	1107	2860	4648	5598	3807	2315	20730
H_I	total		1	28	95	62	55	59	52	351	176	142	404	815	843	567	221	119	3288
N_I	total		0	5	35	69	103	133	132	476	192	324	774	1429	1699	1761	1240	733	8152
HN_I	total		1	33	129	131	157	192	184	827	369	466	1178	2244	2542	2328	1461	851	11440
H_A	total		0	1	5	13	26	55	64	164	43	170	963	2544	2868	1739	588	196	9112
N_A	total		0	0	8	27	49	116	136	335	83	334	1201	3207	5074	5929	3969	2388	22186
HN_A	total		0	1	12	40	74	171	200	499	126	504	2165	5751	7943	7669	4556	2585	31298
HN_I/A	total		1	34	140	168	229	358	378	1309	487	957	3236	7608	10017	9641	5841	3359	41147

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.3 Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2005: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		0	19	69	45	45	43	34	255		135	95	184	326	296	178	90	46	1351
H_I	N_A	0	0	0	0	2	3	4	9		2	9	35	142	179	122	56	16	561
H_A		0	0	2	10	24	29	36	100		36	90	542	1516	1679	1066	381	107	5417
H_A	N_I	0	0	0	1	0	3	0	4		1	3	6	27	24	8	2	92	
	N_I	0	2	15	56	79	97	93	342		145	232	551	781	883	1020	828	504	4944
	N_I&A	0	0	0	0	2	3	1	6		2	6	18	68	113	111	82	28	428
	N_A	0	0	0	13	36	43	73	165		49	160	705	1807	2995	3882	2704	1707	14009
H_I	total	0	19	69	45	47	46	38	264		137	104	219	468	475	300	146	63	1912
N_I	total	0	2	15	57	81	104	94	353		148	242	575	875	1019	1153	918	534	5464
HN_I	total	0	21	84	102	128	150	132	617		285	346	794	1343	1495	1453	1064	597	7376
H_A	total	0	0	2	11	24	32	36	104		37	93	548	1543	1702	1088	389	109	5509
N_A	total	0	0	0	13	40	49	78	180		53	175	758	2017	3286	4114	2842	1751	14998
HN_A	total	0	0	2	24	63	81	114	285		90	269	1307	3560	4989	5202	3231	1860	20507
HN_I&A	total	0	21	86	126	187	222	241	882		370	596	2042	4667	6168	6400	4149	2410	26802
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	10	66	22	29	24	24	174		95	64	126	187	225	120	58	39	913
H_I	N_A	0	0	0	0	2	1	1	4		2	3	41	89	113	80	28	10	367
H_A		0	0	0	3	11	23	16	53		14	50	238	795	992	583	192	69	2934
H_A	N_I	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	6	12	15	6	3	1	44
	N_I	0	0	20	27	39	33	53	171		79	122	260	437	455	383	281	196	2214
	N_I&A	0	0	0	0	0	0	1	1		0	1	14	58	66	33	22	13	207
	N_A	0	0	1	16	20	31	52	121		37	102	310	855	1316	1408	960	615	5603
H_I	total	0	10	66	22	31	25	25	178		97	67	168	276	338	200	86	49	1281
N_I	total	0	0	20	27	39	33	54	172		79	123	280	507	537	422	306	210	2464
HN_I	total	0	10	86	48	70	58	79	350		175	190	448	782	875	622	392	260	3745
H_A	total	0	0	0	3	11	23	16	53		14	50	245	808	1007	589	195	70	2978
N_A	total	0	0	1	16	23	32	54	126		39	106	366	1002	1495	1520	1010	638	6177
HN_A	total	0	0	1	19	34	55	71	179		54	157	610	1810	2502	2110	1204	708	9155
HN_I&A	total	0	10	87	67	101	112	147	524		227	343	997	2433	3182	2612	1544	943	12282
total																			
H_I		0	29	135	67	74	67	58	429		230	159	310	513	521	298	148	85	2264
H_I	N_A	0	0	0	0	4	4	5	13		4	12	76	231	292	202	84	27	928
H_A		0	0	2	13	35	52	52	154		50	141	781	2312	2670	1649	573	176	8351
H_A	N_I	0	0	0	1	0	3	0	4		1	3	12	39	39	28	11	3	137
	N_I	0	2	35	83	118	130	145	513		223	354	811	1218	1338	1403	1110	700	7157
	N_I&A	0	0	0	0	2	3	2	7		2	7	32	125	179	144	104	41	635
	N_A	0	0	1	29	56	74	125	286		86	262	1016	2663	4310	5289	3664	2321	19612
H_I	total	0	29	135	67	78	71	63	442		234	171	387	744	813	500	232	112	3192
N_I	total	0	2	35	84	120	136	147	525		226	365	855	1382	1556	1575	1225	744	7929
HN_I	total	0	31	170	151	198	208	210	967		461	536	1242	2126	2370	2075	1456	856	11121
H_A	total	0	0	2	14	35	55	52	158		51	144	793	2351	2710	1677	584	179	8487
N_A	total	0	0	1	29	62	81	133	306		92	282	1124	3019	4782	5635	3851	2389	21175
HN_A	total	0	0	3	43	97	136	185	464		143	426	1917	5370	7491	7311	4435	2568	29662
HN_I&A	total	0	31	173	193	289	333	388	1406		597	939	3039	7100	9350	9013	5693	3353	39084

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.4 Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2006: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			2	22	66	67	61	49	41	309	171	116	217	356	274	216	92	36	1478
H_I	N_A		0	0	1	2	0	6	5	14	3	12	47	149	189	120	79	29	629
H_A			0	0	1	9	31	35	50	126	41	113	625	1515	1861	1100	397	134	5786
H_A	N_I		0	0	0	0	0	3	1	4	0	5	10	28	21	10	2	104	
	N_I		0	4	12	33	82	92	93	315	123	244	568	778	1069	1217	986	624	5608
	N_I&A		0	0	0	0	1	2	3	6	1	6	39	74	98	120	88	33	460
	N_A		0	1	1	6	23	44	57	131	29	142	604	1618	2637	3405	2552	1527	12514
H_I	total		2	22	67	69	61	55	46	323	174	128	264	505	463	336	171	65	2106
N_I	total		0	4	12	33	83	97	97	325	124	255	617	880	1195	1358	1084	660	6173
HN_I	total		2	26	80	102	144	152	142	648	298	383	881	1386	1658	1694	1255	724	8279
H_A	total		0	0	1	9	31	38	51	130	41	118	635	1543	1889	1121	407	136	5890
N_A	total		0	1	2	8	24	52	66	151	33	160	691	1841	2924	3645	2719	1590	13603
HN_A	total		0	1	3	17	54	89	117	281	74	279	1326	3384	4813	4766	3126	1726	19493
HN_I&A	total		2	27	81	116	197	230	250	904	368	638	2110	4519	6156	6199	4204	2386	26579
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	17	69	47	28	29	15	205	109	53	139	235	214	128	60	36	974
H_I	N_A		0	0	0	0	0	1	1	2	0	4	39	113	137	108	46	12	460
H_A			0	0	3	4	11	35	14	68	17	60	276	762	996	619	224	75	3027
H_A	N_I		0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	5	17	7	12	4	6	52
	N_I		0	0	20	40	55	45	61	220	102	124	276	467	515	418	316	238	2457
	N_I&A		0	0	0	0	1	0	1	2	1	1	24	48	78	62	32	9	253
	N_A		0	0	2	6	14	22	35	78	22	71	347	855	1169	1234	866	552	5116
H_I	total		0	17	69	47	28	30	16	207	109	57	178	348	351	236	106	49	1433
N_I	total		0	0	20	40	56	45	63	223	103	126	305	532	600	492	352	253	2763
HN_I	total		0	17	88	87	84	75	79	430	212	184	483	880	950	728	458	302	4196
H_A	total		0	0	3	4	11	35	15	69	17	61	281	779	1003	631	228	81	3080
N_A	total		0	0	2	6	15	23	37	82	23	77	409	1016	1384	1404	944	573	5829
HN_A	total		0	0	5	10	26	58	52	151	39	137	690	1795	2387	2035	1171	654	8908
HN_I&A	total		0	17	93	97	109	132	128	576	250	315	1105	2497	3115	2581	1548	928	12339
total																			
H_I			2	40	135	114	89	78	56	513	280	169	356	591	488	344	152	72	2451
H_I	N_A		0	0	1	2	0	7	6	17	3	16	86	262	326	228	125	41	1088
H_A			0	0	4	13	42	70	65	194	57	173	900	2276	2857	1719	621	209	8813
H_A	N_I		0	0	0	0	0	3	2	5	0	6	15	45	35	34	14	8	157
	N_I		0	4	32	73	137	137	153	535	225	368	844	1245	1584	1635	1302	862	8065
	N_I&A		0	0	0	0	2	2	4	8	2	7	63	122	176	181	120	42	714
	N_A		0	1	2	11	36	66	92	209	50	213	951	2473	3806	4639	3417	2079	17630
H_I	total		2	40	136	116	89	85	62	530	283	185	442	853	814	572	277	113	3540
N_I	total		0	4	32	73	139	142	159	548	227	381	922	1412	1795	1850	1436	913	8935
HN_I	total		2	44	168	189	228	227	221	1078	510	566	1364	2265	2608	2422	1713	1026	12475
H_A	total		0	0	4	13	42	73	67	199	57	179	916	2321	2891	1753	635	217	8969
N_A	total		0	1	3	13	38	75	102	234	55	237	1100	2857	4308	5048	3663	2162	19432
HN_A	total		0	1	8	27	81	148	169	432	113	416	2016	5179	7200	6801	4297	2380	28401
HN_I/A	total		2	45	174	213	306	362	378	1481	617	953	3215	7015	9271	8780	5752	3314	38917

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.5 Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2007: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			5	33	98	75	86	55	50	402	212	124	243	376	358	221	105	64	1704
H_I	N_A		0	0	1	3	1	5	10	20	5	18	61	191	253	175	81	35	817
H_A			0	0	0	3	32	64	53	153	36	144	598	1599	1783	1146	426	123	5854
H_A	N_I		0	0	0	0	3	1	0	4	3	1	6	19	25	10	1	91	
	N_I		0	2	15	55	78	90	129	370	144	272	595	892	1160	1469	1161	688	6382
	N_I&A		0	0	0	1	0	2	3	6	1	7	35	106	148	150	99	36	581
	N_A		2	0	3	16	30	47	65	163	49	155	632	1568	2607	3400	2555	1595	12561
H_I	total		5	33	99	78	87	60	60	423	217	143	304	567	611	395	186	99	2521
N_I	total		0	2	15	56	81	93	132	380	148	280	636	1017	1333	1645	1271	724	7055
HN_I	total		5	35	115	135	168	153	193	803	365	423	940	1584	1944	2040	1456	823	9576
H_A	total		0	0	0	3	35	65	53	157	39	145	604	1618	1808	1172	436	124	5946
N_A	total		2	0	4	20	31	54	78	189	55	181	728	1864	3007	3725	2734	1666	13960
HN_A	total		2	0	4	23	66	119	132	347	94	325	1332	3482	4815	4896	3170	1790	19906
HN_I&A	total		7	35	118	154	230	264	311	1119	450	722	2170	4751	6334	6586	4437	2542	27992
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	19	117	45	41	31	29	281	148	71	155	246	263	119	68	48	1118
H_I	N_A		0	0	0	1	2	3	5	11	3	11	37	144	165	111	51	11	532
H_A			0	1	0	3	14	17	35	70	17	74	284	816	1075	623	244	81	3214
H_A	N_I		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	12	27	21	5	5	73
	N_I		0	0	17	44	60	49	69	239	115	138	291	513	573	500	354	250	2735
	N_I&A		0	0	0	0	1	2	0	3	1	2	9	61	95	57	41	14	281
	N_A		0	0	3	8	19	34	56	119	29	104	296	743	1249	1296	997	572	5286
H_I	total		0	19	117	46	43	34	34	292	151	82	192	390	427	230	119	59	1650
N_I	total		0	0	17	44	61	51	69	242	116	140	303	587	694	578	400	269	3088
HN_I	total		0	19	133	90	104	85	102	534	267	222	495	977	1121	808	519	329	4738
H_A	total		0	1	0	3	14	17	35	70	17	74	287	828	1102	644	250	86	3286
N_A	total		0	0	3	9	22	39	61	134	33	117	342	948	1508	1464	1089	597	6099
HN_A	total		0	1	3	12	35	56	96	204	50	190	629	1777	2610	2108	1339	683	9385
HN_I&A	total		0	20	136	101	137	136	193	723	312	399	1076	2536	3445	2727	1761	981	13238
total																			
H_I			5	52	215	120	127	86	79	683	360	195	398	623	621	340	173	112	2822
H_I	N_A		0	0	1	4	3	8	15	32	8	29	97	334	417	286	132	46	1350
H_A			0	1	0	6	46	82	88	223	52	217	882	2415	2857	1769	670	204	9068
H_A	N_I		0	0	0	0	3	1	0	4	3	1	9	31	52	46	15	6	164
	N_I		0	2	32	99	138	139	198	609	259	410	886	1406	1733	1969	1516	938	9117
	N_I&A		0	0	0	1	1	4	3	9	2	9	44	167	243	207	140	50	862
	N_A		2	0	6	24	49	81	121	282	78	259	929	2311	3856	4696	3552	2167	17847
H_I	total		5	52	216	124	130	94	94	715	368	224	495	957	1038	625	305	158	4171
N_I	total		0	2	32	100	142	145	201	622	264	421	939	1604	2027	2223	1671	994	10143
HN_I	total		5	54	248	224	272	238	295	1337	632	645	1435	2561	3066	2848	1976	1152	14315
H_A	total		0	1	0	6	49	83	88	227	55	218	892	2447	2909	1815	686	210	9232
N_A	total		2	0	7	29	53	93	139	323	88	297	1070	2812	4516	5189	3823	2263	20059
HN_A	total		2	1	7	36	102	176	227	551	143	516	1962	5259	7425	7004	4509	2473	29291
HN_I&A	total		7	55	254	255	367	401	504	1842	762	1121	3246	7287	9779	9314	6198	3523	41230

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.6 Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2008: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose		Jugendliche und junge Erwachsene							alle Altersgruppen										
		Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+
Jungen/Männer																			
H_I		5	33	120	73	72	67	66	434		214	159	265	438	373	244	127	55	1874
H_I	N_A	0	0	1	0	2	6	15	24		3	21	100	242	281	175	85	40	948
H_A		0	0	0	12	27	88	86	213		40	216	642	1669	1908	1242	431	100	6248
H_A	N_I	0	0	0	0	0	1	3	4		0	5	10	35	41	32	13	3	141
	N_I	0	0	15	54	109	130	127	435		173	321	657	946	1255	1429	1174	680	6633
	N_I&A	0	0	0	0	1	5	4	11		1	11	35	109	179	164	111	40	650
	N_A	0	0	0	6	25	55	62	148		31	158	689	1706	2928	3644	2717	1559	13432
	H_I total	5	33	121	73	74	73	81	459		217	180	365	680	655	419	212	95	2822
	N_I total	0	0	15	54	110	137	134	450		174	337	702	1090	1475	1625	1298	722	7423
	HN_I total	5	33	136	127	184	210	215	908		390	517	1068	1770	2130	2044	1510	817	10246
	H_A total	0	0	0	12	27	89	89	217		40	221	652	1704	1950	1274	445	103	6389
	N_A total	0	0	1	6	28	66	82	183		35	190	824	2058	3389	3982	2913	1638	15029
	HN_A total	0	0	1	18	55	155	171	400		75	411	1476	3762	5339	5257	3358	1742	21419
	HN_I&A total	5	33	136	145	236	352	363	1269		461	890	2398	5145	6967	6930	4659	2476	29926
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	21	118	78	49	22	34	322		197	73	177	275	260	137	64	38	1221
H_I	N_A	0	0	0	2	2	4	9	18		4	18	40	143	168	120	49	14	556
H_A		0	0	1	1	11	32	25	70		13	76	276	807	1060	672	274	74	3253
H_A	N_I	0	0	0	0	0	1	0	1		0	1	11	21	26	19	4	0	82
	N_I	0	2	20	47	76	70	70	285		138	187	340	568	653	546	400	322	3154
	N_I&A	0	0	0	0	0	1	3	4		0	7	26	56	88	72	34	16	301
	N_A	0	0	4	4	22	32	34	95		29	78	361	859	1297	1294	1010	566	5495
	H_I total	0	21	118	80	51	27	44	340		201	92	217	417	428	257	112	52	1777
	N_I total	0	2	20	47	76	72	73	290		138	196	378	645	766	638	439	338	3537
	HN_I total	0	23	138	126	127	99	117	630		340	287	595	1062	1194	895	551	390	5314
	H_A total	0	0	1	1	11	33	25	71		13	77	288	828	1086	691	278	74	3335
	N_A total	0	0	4	6	24	37	46	117		34	104	427	1058	1553	1487	1094	595	6351
	HN_A total	0	0	5	7	35	70	71	188		47	181	714	1886	2639	2177	1371	670	9686
	HN_I&A total	0	23	143	131	160	163	175	795		382	441	1232	2728	3552	2861	1835	1030	14062
total																			
H_I		5	54	237	150	121	89	100	757		411	232	442	712	633	381	191	93	3095
H_I	N_A	0	0	1	2	4	10	24	42		7	40	140	385	450	295	134	53	1504
H_A		0	0	1	13	38	120	111	283		53	292	919	2476	2969	1914	705	175	9501
H_A	N_I	0	0	0	0	0	2	3	5		0	6	21	56	67	51	17	3	222
	N_I	0	2	35	100	185	200	197	719		311	508	998	1513	1907	1975	1574	1002	9788
	N_I&A	0	0	0	0	1	7	7	15		1	18	61	165	267	236	145	56	950
	N_A	0	0	4	9	47	86	96	243		60	236	1049	2565	4226	4938	3727	2125	18926
	H_I total	5	54	238	153	125	99	124	798		418	271	582	1097	1083	676	325	146	4600
	N_I total	0	2	35	100	186	209	207	740		312	532	1080	1735	2241	2263	1737	1060	10960
	HN_I total	5	56	273	253	311	308	331	1538		730	804	1662	2832	3324	2939	2061	1207	15560
	H_A total	0	0	1	13	38	122	114	289		53	298	940	2532	3035	1965	722	178	9724
	N_A total	0	0	6	12	52	103	128	300		69	294	1251	3116	4942	5469	4007	2234	21381
	HN_A total	0	0	7	25	90	225	241	589		122	592	2191	5648	7978	7434	4729	2412	31105
	HN_I/A total	5	56	279	276	396	515	538	2065		843	1331	3630	7874	10518	9790	6494	3506	43987

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.7 Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2009: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose		Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
		Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																				
H_I		2	25	138	83	86	72	79	485		250	188	343	416	392	238	131	54	2012	
H_I	N_A	0	0	0	1	7	11	15	34		8	28	83	222	338	251	119	36	1086	
H_A		0	0	1	6	18	74	62	161		25	184	684	1608	2001	1177	454	113	6246	
H_A	N_I	0	0	0	0	0	1	6	7		0	7	11	27	43	24	13	3	129	
	N_I	0	1	21	38	95	114	102	372		150	276	664	821	1196	1331	1142	698	6278	
	N_I&A	0	0	0	1	1	2	5	9		2	8	38	112	199	160	121	50	691	
	N_A	0	0	0	10	35	64	52	161		45	160	671	1576	2807	3369	2633	1506	12768	
<i>H_I total</i>		2	25	138	84	93	83	94	519		258	216	425	638	730	489	250	90	3098	
<i>N_I total</i>		0	1	21	39	96	117	113	388		152	291	713	960	1438	1515	1276	752	7097	
<i>HN_I total</i>		2	26	159	123	189	200	207	907		411	507	1139	1598	2168	2004	1527	842	10196	
<i>H_A total</i>		0	0	1	6	18	75	68	168		25	191	695	1635	2044	1201	467	116	6374	
<i>N_A total</i>		0	0	0	12	43	77	72	204		55	196	792	1911	3343	3780	2874	1593	14545	
<i>HN_A total</i>		0	0	1	18	61	152	140	372		80	387	1488	3546	5388	4982	3341	1709	20919	
HN_I&A total		2	26	160	139	242	337	321	1229		481	851	2494	4783	6976	6550	4614	2461	29209	
Mädchen/Frauen																				
H_I		0	31	111	55	41	28	43	310		153	94	155	266	278	157	54	51	1207	
H_I	N_A	0	0	0	1	1	5	6	13		2	18	64	134	205	147	53	24	648	
H_A		0	2	0	2	11	12	27	54		13	57	351	805	1085	676	255	78	3322	
H_A	N_I	0	0	0	0	0	0	2	2		0	2	6	18	28	14	5	2	76	
	N_I	0	3	24	27	59	66	52	232		104	150	315	427	590	483	419	255	2743	
	N_I&A	0	0	0	0	0	2	0	2		0	4	37	69	122	75	52	12	372	
	N_A	0	0	1	1	36	16	19	74		39	58	296	748	1257	1293	1057	511	5259	
<i>H_I total</i>		0	31	111	56	42	34	49	323		155	112	219	400	484	304	106	76	1855	
<i>N_I total</i>		0	3	24	27	59	68	54	236		104	156	358	515	740	573	476	269	3191	
<i>HN_I total</i>		0	34	135	83	101	101	104	559		259	269	577	915	1224	876	582	344	5045	
<i>H_A total</i>		0	2	0	2	11	12	29	57		13	59	357	824	1114	690	260	80	3397	
<i>N_A total</i>		0	0	1	2	37	24	25	89		41	81	397	951	1584	1515	1162	548	6278	
<i>HN_A total</i>		0	2	1	4	48	36	55	146		54	140	754	1775	2698	2205	1422	628	9676	
HN_I&A total		0	36	137	86	148	130	150	688		311	384	1224	2468	3566	2845	1894	934	13626	
total																				
H_I		2	56	249	138	128	100	123	795		403	282	497	682	670	395	185	105	3219	
H_I	N_A	0	0	0	2	8	16	21	47		10	46	147	357	543	398	172	61	1734	
H_A		0	2	1	8	29	86	89	216		38	241	1035	2414	3086	1853	709	191	9568	
H_A	N_I	0	0	0	0	0	1	8	9		0	9	17	45	71	38	18	5	204	
	N_I	0	4	46	65	154	180	155	604		254	426	979	1248	1786	1814	1561	953	9021	
	N_I&A	0	0	0	1	1	4	5	11		2	12	75	182	321	235	173	62	1063	
	N_A	0	0	1	11	71	80	71	235		83	219	967	2324	4064	4662	3690	2018	18027	
<i>H_I total</i>		2	56	249	140	136	116	144	842		413	329	644	1039	1213	793	356	166	4953	
<i>N_I total</i>		0	4	46	66	155	185	168	624		257	447	1071	1475	2178	2088	1752	1021	10288	
<i>HN_I total</i>		2	61	294	206	291	301	311	1466		669	776	1715	2513	3392	2881	2108	1186	15241	
<i>H_A total</i>		0	2	1	8	29	87	97	225		38	250	1053	2459	3158	1891	727	196	9772	
<i>N_A total</i>		0	0	1	14	80	100	97	293		96	277	1189	2862	4928	5295	4035	2141	20823	
<i>HN_A total</i>		0	2	3	22	109	187	195	518		134	527	2242	5321	8086	7187	4763	2336	30595	
HN_I&A total		2	63	297	225	391	467	472	1917		791	1235	3718	7251	10542	9396	6508	3395	42836	

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.8 **Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2010: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose		Jugendliche und junge Erwachsene							alle Altersgruppen											
		Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																				
H_I		3	29	113	60	69	68	84	426		183	185	282	339	351	179	120	78	1717	
H_I	N_A	0	0	1	0	5	6	12	24		6	26	112	242	318	250	125	54	1133	
H_A		0	0	0	4	30	47	61	142		34	146	849	1842	2264	1368	571	137	7211	
H_A	N_I	0	0	0	0	0	1	1	2		0	3	19	45	65	48	14	4	198	
	N_I	0	1	9	59	106	94	106	375		171	262	639	795	1087	1172	1161	721	6008	
	N_I&A	0	0	0	0	1	4	5	10		1	11	72	92	211	201	157	62	807	
	N_A	0	0	0	8	18	58	51	136		26	140	592	1244	2371	2885	2336	1295	10890	
	H_I total	3	29	114	60	74	74	96	450		189	211	394	581	669	429	245	132	2850	
	N_I total	0	1	9	59	107	99	112	387		172	276	730	932	1363	1421	1332	787	7014	
	HN_I total	3	30	123	119	181	173	208	837		361	487	1124	1513	2033	1850	1577	919	9864	
	H_A total	0	0	0	4	30	48	62	144		34	149	868	1887	2329	1416	585	141	7409	
	N_A total	0	0	1	8	24	68	67	169		33	177	775	1578	2901	3336	2618	1411	12830	
	HN_A total	0	0	1	12	54	116	129	313		67	326	1643	3466	5230	4752	3203	1552	20240	
	HN_I&A total	3	30	123	131	229	278	320	1115		421	773	2564	4599	6668	6104	4484	2351	27965	
Mädchen/Frauen																				
H_I		0	26	117	49	37	28	24	281		153	67	139	250	253	157	69	42	1130	
H_I	N_A	0	0	0	1	2	4	3	10		3	13	56	161	254	196	82	26	791	
H_A		0	0	6	6	7	17	26	62		19	62	315	967	1278	777	341	69	3828	
H_A	N_I	0	0	0	0	0	0	0	0		0	1	4	30	37	14	15	4	105	
	N_I	0	1	18	39	65	51	44	218		120	137	193	415	617	517	443	279	2721	
	N_I&A	0	0	0	0	2	2	2	6		2	4	19	39	108	83	70	19	344	
	N_A	0	1	3	3	14	19	24	63		20	64	160	432	1046	1075	885	434	4115	
	H_I total	0	26	117	50	39	32	27	291		156	80	195	411	507	353	151	68	1921	
	N_I total	0	1	18	39	67	53	46	224		122	142	216	484	762	614	528	302	3170	
	HN_I total	0	27	135	89	106	85	73	515		278	222	411	895	1269	967	679	370	5091	
	H_A total	0	0	6	6	7	17	26	62		19	63	319	997	1315	791	356	73	3933	
	N_A total	0	1	3	4	18	24	29	79		25	80	236	633	1408	1354	1036	479	5250	
	HN_A total	0	1	9	10	25	41	55	141		44	143	555	1630	2723	2145	1392	552	9183	
	HN_I&A total	0	28	145	97	126	121	123	640		317	347	887	2295	3593	2819	1905	873	13035	
total																				
H_I		3	55	230	109	106	96	108	707		336	252	421	589	604	336	189	120	2847	
H_I	N_A	0	0	1	1	7	10	15	34		9	39	168	403	572	446	207	80	1924	
H_A		0	0	6	10	37	64	87	204		53	208	1164	2809	3542	2145	912	206	11039	
H_A	N_I	0	0	0	0	0	1	1	2		0	4	23	75	102	62	29	8	303	
	N_I	0	2	28	97	171	145	151	594		291	399	832	1210	1704	1689	1604	1001	8730	
	N_I&A	0	0	0	0	3	6	7	16		3	15	91	131	319	284	227	81	1151	
	N_A	0	1	3	11	32	77	74	198		46	204	752	1677	3417	3960	3220	1729	15006	
	H_I total	3	55	231	110	113	106	123	741		345	291	589	992	1176	782	396	200	4771	
	N_I total	0	2	28	97	174	152	159	611		294	417	946	1416	2125	2036	1861	1089	10184	
	HN_I total	3	57	259	207	287	258	282	1352		639	708	1535	2408	3301	2818	2257	1289	14955	
	H_A total	0	0	6	10	37	65	88	206		53	212	1187	2884	3644	2207	941	214	11343	
	N_A total	0	1	4	12	42	93	96	248		58	257	1011	2211	4308	4690	3655	1890	18081	
	HN_A total	0	1	10	22	79	158	184	454		111	469	2198	5095	7953	6897	4596	2104	29423	
	HN_I/A total	3	58	268	228	355	399	443	1755		738	1120	3451	6894	10261	8923	6389	3224	41000	

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.9 Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2011: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		1	31	104	69	62	56	72	395		187	167	349	335	373	217	132	48	1808
H_I	N_A	0	0	0	0	1	6	4	11		1	17	131	260	357	261	122	38	1187
H_A		0	0	0	8	26	32	81	147		34	140	892	1729	2339	1425	581	111	7251
H_A	N_I	0	0	0	0	0	0	1	1		0	1	28	52	71	57	13	7	229
	N_I	0	6	19	37	99	111	136	408		151	313	618	728	1132	1140	1103	763	5948
	N_I&A	0	0	0	1	1	5	2	9		2	9	56	119	232	213	134	52	817
	N_A	0	0	1	0	22	44	57	123		23	136	611	1232	2146	2585	2259	1269	10260
H_I	total	1	31	104	69	63	62	76	406		188	184	480	595	730	478	254	86	2995
N_I	total	0	6	19	38	100	116	139	418		152	323	702	899	1435	1410	1249	822	6994
HN_I	total	1	37	123	107	163	178	215	825		340	507	1182	1494	2165	1888	1503	908	9989
H_A	total	0	0	0	8	26	32	82	148		34	141	920	1781	2410	1482	594	118	7480
N_A	total	0	0	1	1	24	54	63	143		26	163	798	1610	2734	3059	2515	1360	12265
HN_A	total	0	0	1	9	50	86	145	291		60	304	1718	3391	5145	4541	3109	1478	19745
HN_I&A	total	1	37	123	115	211	254	353	1094		397	783	2685	4455	6649	5898	4344	2289	27500
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	25	96	52	31	40	35	279		131	87	175	245	251	149	83	48	1169
H_I	N_A	0	0	1	2	2	6	8	19		4	17	57	158	264	149	74	22	745
H_A		0	0	0	4	10	25	21	60		14	66	332	888	1273	817	352	79	3821
H_A	N_I	0	0	0	0	0	0	0	0		0	1	9	25	41	25	16	2	119
	N_I	0	3	16	19	46	56	50	189		73	131	248	342	599	529	431	349	2701
	N_I&A	0	0	0	0	2	2	4	8		2	7	23	53	110	108	73	32	409
	N_A	0	1	2	2	15	23	21	65		19	63	182	454	944	986	911	496	4055
H_I	total	0	25	97	54	33	46	43	298		135	104	232	403	515	298	157	70	1914
N_I	total	0	3	16	19	48	57	54	197		75	138	280	421	751	662	520	383	3230
HN_I	total	0	28	113	73	81	103	97	495		210	242	512	824	1266	960	677	453	5144
H_A	total	0	0	0	4	10	25	21	60		14	67	341	913	1314	842	368	81	3940
N_A	total	0	1	3	4	19	31	33	91		25	86	262	665	1319	1243	1059	550	5209
HN_A	total	0	1	3	8	29	56	54	151		39	153	603	1578	2633	2085	1427	631	9149
HN_I&A	total	0	29	115	78	106	152	139	620		243	371	1027	2165	3483	2762	1941	1028	13020
total																			
H_I		1	56	200	121	93	96	107	674		318	254	524	580	624	366	215	96	2977
H_I	N_A	0	0	1	2	3	12	12	30		5	34	188	418	621	410	196	60	1932
H_A		0	0	0	12	36	57	102	207		48	206	1224	2617	3612	2242	933	190	11072
H_A	N_I	0	0	0	0	0	0	1	1		0	2	37	77	112	82	29	9	348
	N_I	0	9	34	56	145	167	186	598		224	443	866	1071	1731	1669	1534	1112	8649
	N_I&A	0	0	0	1	3	7	6	17		4	16	79	172	342	321	207	85	1227
	N_A	0	1	3	2	37	67	78	188		42	199	793	1686	3090	3570	3171	1765	14315
H_I	total	1	56	201	123	96	108	119	704		323	288	712	998	1245	776	411	156	4909
N_I	total	0	9	34	57	148	174	194	615		227	461	982	1320	2186	2072	1770	1205	10224
HN_I	total	1	65	235	180	244	282	313	1319		550	749	1694	2318	3431	2848	2181	1361	15133
H_A	total	0	0	0	12	36	57	103	208		48	208	1261	2694	3724	2324	962	199	11420
N_A	total	0	1	4	5	43	85	96	234		50	249	1061	2276	4053	4302	3574	1910	17474
HN_A	total	0	1	4	17	79	142	199	442		98	457	2322	4970	7777	6626	4536	2109	28894
HN_I&A	total	1	66	238	194	317	405	492	1714		640	1154	3711	6620	10132	8661	6284	3317	40520

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.10 Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2012: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			0	16	107	51	39	49	59	321	159	140	307	309	324	204	102	69	1614
H_I	N_A		0	0	0	0	6	1	14	21	6	21	124	248	335	252	147	53	1186
H_A			0	0	0	3	19	40	53	115	22	145	830	1546	2104	1415	558	151	6772
H_A	N_I		0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	22	70	86	54	36	8	278
	N_I		0	1	17	38	89	125	114	384	142	309	592	717	1006	1035	1043	714	5558
	N_I&A		0	0	0	1	1	2	7	11	2	16	46	99	194	207	143	61	769
	N_A		0	0	0	0	13	45	44	102	12	125	450	936	1833	2048	1865	1065	8334
H_I	total		0	16	107	51	45	50	73	342	165	161	431	557	659	456	249	122	2800
N_I	total		0	1	17	39	90	127	121	396	144	327	660	886	1286	1297	1222	783	6605
HN_I	total		0	17	124	90	135	177	194	738	309	488	1091	1443	1945	1753	1471	905	9406
H_A	total		0	0	0	3	19	41	53	116	22	147	852	1616	2190	1469	594	159	7050
N_A	total		0	0	0	1	20	48	65	134	20	163	619	1284	2362	2507	2156	1179	10290
HN_A	total		0	0	0	4	39	89	118	250	42	310	1471	2900	4552	3976	2750	1338	17340
HN_I&A	total		0	17	124	93	167	263	291	955	343	759	2371	3926	5882	5216	3895	2121	24512
Mädchen/Frauen																			
H_I			0	27	101	51	32	30	22	263	140	66	139	186	249	146	84	51	1061
H_I	N_A		0	0	2	0	0	3	3	8	1	11	67	156	233	163	92	43	766
H_A			0	0	1	0	9	16	22	48	10	46	313	745	1148	803	331	71	3467
H_A	N_I		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	19	40	34	9	2	113
	N_I		0	3	11	25	40	58	54	190	76	130	235	329	514	458	429	279	2450
	N_I&A		0	0	0	1	0	0	5	6	1	7	25	59	125	101	42	24	384
	N_A		0	0	2	10	12	27	25	76	22	70	170	367	752	772	777	348	3278
H_I	total		0	27	103	51	32	33	25	271	141	77	206	342	482	309	176	94	1827
N_I	total		0	3	11	26	40	58	59	196	77	137	270	407	678	594	480	305	2947
HN_I	total		0	30	114	77	72	91	84	467	218	214	476	749	1160	903	656	399	4774
H_A	total		0	0	1	0	9	16	22	48	10	46	322	764	1188	837	340	73	3580
N_A	total		0	0	4	11	12	30	33	90	24	88	262	582	1110	1036	911	415	4428
HN_A	total		0	0	5	11	21	46	55	138	34	134	584	1346	2298	1874	1251	488	8009
HN_I&A	total		0	30	116	88	93	134	131	591	250	330	959	1861	3061	2478	1763	818	11519
total																			
H_I			0	43	208	102	71	79	81	584	299	206	446	495	573	350	186	120	2675
H_I	N_A		0	0	2	0	6	4	17	29	7	32	191	404	568	415	239	96	1952
H_A			0	0	1	3	28	56	75	163	32	191	1143	2291	3252	2218	889	222	10239
H_A	N_I		0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	31	89	126	88	45	10	391
	N_I		0	4	27	64	129	183	168	574	218	439	827	1045	1520	1494	1472	993	8007
	N_I&A		0	0	0	2	1	2	12	17	3	23	71	159	319	309	185	86	1154
	N_A		0	0	2	10	25	73	69	178	35	195	619	1303	2585	2820	2642	1413	11612
H_I	total		0	43	210	102	77	83	98	613	306	238	637	899	1141	765	425	216	4628
N_I	total		0	4	27	65	130	185	180	592	221	464	930	1293	1964	1890	1702	1088	9552
HN_I	total		0	47	237	167	207	268	278	1205	527	702	1567	2192	3105	2655	2127	1304	14180
H_A	total		0	0	1	3	28	57	75	164	32	193	1174	2380	3378	2306	934	232	10630
N_A	total		0	0	4	12	32	78	98	224	44	251	882	1866	3471	3543	3066	1594	14718
HN_A	total		0	0	5	15	60	135	173	388	76	444	2056	4246	6850	5850	4001	1826	25348
HN_I/A	total		0	47	240	181	260	397	422	1546	593	1089	3329	5787	8942	7693	5658	2939	36031

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, *total* = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.11 **Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2013: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		2	17	75	45	48	44	52	283		138	119	275	272	287	209	123	65	1488
H_I	N_A	0	1	0	0	3	0	13	17		3	15	115	277	358	255	144	42	1209
H_A		0	0	0	2	19	32	74	127		21	159	859	1664	2314	1448	624	136	7225
H_A	N_I	0	0	0	0	0	1	3	4		0	4	30	77	88	70	32	4	305
	N_I	0	2	6	37	60	93	93	291		99	248	572	595	902	974	952	682	5024
	N_I&A	0	0	0	1	1	0	2	4		2	7	52	142	227	207	160	62	860
	N_A	0	0	2	0	7	22	37	69		5	88	489	898	1789	1886	1851	928	7935
H_I	total	2	18	75	45	51	44	65	300		141	134	390	549	645	464	267	107	2697
N_I	total	0	2	6	37	61	94	98	299		101	259	655	814	1217	1251	1144	749	6189
HN_I	total	2	20	81	82	112	138	163	599		242	393	1045	1363	1862	1715	1411	856	8886
H_A	total	0	0	0	2	19	33	77	131		21	163	889	1741	2402	1518	656	140	7530
N_A	total	0	1	2	1	11	23	53	90		10	111	657	1317	2374	2348	2155	1033	10004
HN_A	total	0	1	2	3	30	56	130	221		31	274	1546	3058	4776	3866	2812	1173	17534
HN_I&A	total	2	20	83	84	138	193	275	795		268	641	2393	3925	5965	5049	3886	1920	24047
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	16	84	36	21	23	30	210		110	63	131	206	228	127	74	35	974
H_I	N_A	0	0	0	0	1	1	8	10		1	15	56	165	254	197	84	35	807
H_A		0	0	1	2	5	21	19	48		7	54	326	790	1213	780	324	92	3586
H_A	N_I	0	0	0	0	1	0	1	2		1	1	16	32	58	35	26	6	175
	N_I	0	1	13	5	39	50	51	158		55	134	268	255	498	374	403	298	2284
	N_I&A	0	0	0	0	1	3	6	9		1	13	28	61	137	83	76	35	433
	N_A	0	0	0	4	7	14	17	41		10	40	150	252	774	804	744	294	3068
H_I	total	0	16	84	36	22	24	38	220		111	78	187	371	482	324	158	70	1781
N_I	total	0	1	13	5	41	52	58	170		57	147	312	347	693	492	505	340	2891
HN_I	total	0	17	97	41	63	76	96	390		168	225	499	718	1175	816	663	410	4672
H_A	total	0	0	1	2	6	21	20	50		8	55	342	822	1271	815	350	98	3761
N_A	total	0	0	0	4	9	17	31	61		12	68	234	478	1165	1084	904	364	4308
HN_A	total	0	0	1	6	15	38	51	111		20	123	576	1300	2436	1899	1254	462	8069
HN_I&A	total	0	17	98	47	75	111	132	479		185	320	975	1760	3162	2399	1731	796	11327
total																			
H_I		2	33	159	81	69	67	82	493		248	182	406	478	515	336	197	100	2462
H_I	N_A	0	1	0	0	4	1	21	27		4	30	171	442	612	452	228	77	2016
H_A		0	0	1	4	24	53	93	175		28	213	1185	2454	3527	2228	948	228	10811
H_A	N_I	0	0	0	0	1	1	4	6		1	5	46	109	146	105	58	10	480
	N_I	0	3	19	42	99	142	144	450		154	382	840	849	1400	1348	1355	981	7308
	N_I&A	0	0	0	1	2	3	8	14		2	20	80	203	364	290	236	98	1293
	N_A	0	0	2	4	14	36	54	110		16	129	639	1150	2562	2690	2595	1222	11004
H_I	total	2	34	159	81	73	68	103	520		252	212	577	920	1127	788	425	177	4478
N_I	total	0	3	19	42	102	146	156	469		157	406	966	1161	1910	1743	1649	1089	9081
HN_I	total	2	37	178	123	175	214	259	989		409	618	1543	2081	3037	2531	2074	1266	13559
H_A	total	0	0	1	4	25	54	97	181		29	218	1231	2563	3673	2333	1006	238	11291
N_A	total	0	1	2	5	19	40	83	151		22	179	891	1795	3538	3432	3059	1397	14312
HN_A	total	0	1	3	9	44	94	180	332		51	397	2122	4358	7212	5765	4065	1635	25604
HN_I&A	total	2	37	181	131	213	304	406	1274		453	960	3368	5685	9126	7449	5617	2716	35374

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.12 **Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2014: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)**

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I			0	11	75	48	49	40	41	264	140	98	262	291	327	198	108	62	1486
H_I	N_A		0	0	0	2	0	6	5	13	2	20	149	290	372	285	122	48	1288
H_A			0	0	0	6	24	35	76	141	30	159	908	1556	2187	1528	597	144	7109
H_A	N_I		0	0	0	0	3	0	1	4	3	2	38	73	114	83	39	5	357
	N_I		0	0	11	23	86	87	69	276	117	201	597	585	878	842	989	666	4875
	N_I&A		0	0	0	0	1	1	3	5	1	6	64	116	199	210	172	84	850
	N_A		0	0	1	1	4	10	50	66	4	78	516	805	1617	1693	1912	920	7545
	H_I total		0	11	75	50	49	46	46	277	142	118	411	581	699	483	230	110	2774
	N_I total		0	0	11	23	90	88	73	285	121	208	699	773	1191	1134	1200	755	6082
	HN_I total		0	11	86	73	139	134	119	562	263	326	1110	1354	1890	1617	1430	865	8856
	H_A total		0	0	0	6	27	35	77	145	33	161	946	1629	2301	1611	636	149	7466
	N_A total		0	0	1	3	5	18	58	84	7	104	729	1211	2188	2188	2206	1051	9684
	HN_A total		0	0	1	9	32	53	135	229	40	265	1675	2840	4489	3799	2842	1200	17150
	HN_I&A total		0	11	87	79	167	180	245	769	297	564	2534	3715	5694	4839	3939	1929	23510
Mädchen/Frauen																			
H_I			1	17	73	40	31	19	26	207	110	64	132	171	242	145	84	51	999
H_I	N_A		0	0	1	1	0	2	5	9	2	11	86	174	281	188	92	40	874
H_A			0	0	2	3	8	21	41	75	13	71	365	742	1173	789	386	101	3640
H_A	N_I		0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	22	41	69	56	20	9	219
	N_I		2	3	10	23	42	43	61	184	72	131	247	265	476	400	408	261	2261
	N_I&A		0	0	0	0	0	2	2	4	0	5	35	73	134	116	77	42	481
	N_A		0	0	1	0	7	13	9	30	7	26	144	235	725	695	663	415	2910
	H_I total		1	17	74	41	31	21	31	216	112	75	218	345	523	333	176	91	1873
	N_I total		2	3	10	23	42	46	64	189	72	138	304	379	679	572	505	312	2960
	HN_I total		3	20	84	64	73	67	95	405	184	213	522	724	1202	905	681	403	4833
	H_A total		0	0	2	3	8	22	42	77	13	73	387	783	1242	845	406	110	3859
	N_A total		0	0	2	1	7	16	16	43	9	41	265	481	1140	999	832	497	4264
	HN_A total		0	0	4	4	15	38	58	120	22	114	652	1264	2382	1844	1238	607	8123
	HN_I&A total		3	20	87	67	88	101	145	511	204	310	1031	1701	3100	2389	1730	919	11383
total																			
H_I			1	28	148	88	80	59	67	471	250	162	394	462	569	343	192	113	2485
H_I	N_A		0	0	1	3	0	8	10	22	4	31	235	464	653	473	214	88	2162
H_A			0	0	2	9	32	56	117	216	43	230	1273	2298	3360	2317	983	245	10749
H_A	N_I		0	0	0	0	3	1	2	6	3	4	60	114	183	139	59	14	576
	N_I		2	3	21	46	127	130	130	459	189	332	844	850	1354	1241	1398	927	7136
	N_I&A		0	0	0	0	1	3	5	9	1	10	99	189	333	326	248	125	1331
	N_A		0	0	2	1	11	23	59	96	11	104	660	1040	2342	2388	2575	1335	10455
	H_I total		1	28	149	91	80	67	77	493	254	193	629	926	1222	816	406	201	4647
	N_I total		2	3	21	46	131	134	137	474	192	346	1003	1152	1871	1706	1705	1067	9043
	HN_I total		3	31	170	137	211	201	214	967	446	539	1632	2078	3093	2522	2111	1268	13690
	H_A total		0	0	2	9	35	57	119	222	46	234	1333	2412	3543	2456	1042	259	11325
	N_A total		0	0	3	4	12	34	74	127	16	145	993	1692	3328	3187	3037	1548	13948
	HN_A total		0	0	5	13	47	91	193	349	62	379	2326	4104	6871	5643	4079	1807	25273
	HN_I&A total		3	31	174	146	254	281	390	1279	501	873	3565	5416	8795	7227	5669	2848	34893

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.13 Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2015: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		0	7	78	44	42	42	39	252		132	101	201	278	320	192	117	67	1408
H_I	N_A	0	0	1	1	1	3	11	17		2	19	129	260	371	295	121	61	1258
H_A		0	0	0	4	13	32	44	93		17	113	804	1504	2362	1506	608	161	7075
H_A	N_I	0	0	0	0	0	0	1	1		0	4	42	59	137	76	41	10	369
	N_I	0	0	6	26	68	90	87	278		97	214	524	504	857	777	916	688	4576
	N_I&A	0	0	0	0	4	1	5	10		4	7	57	110	233	222	148	93	875
	N_A	0	0	0	0	0	0	10	23		0	53	485	721	1608	1701	1822	979	7369
H_I	total	0	7	79	45	43	45	50	269		134	120	330	538	691	487	238	128	2666
N_I	total	0	0	6	26	72	91	93	289		101	225	623	673	1227	1075	1104	791	5820
HN_I	total	0	7	85	71	115	136	143	558		235	345	953	1211	1918	1562	1342	919	8486
H_A	total	0	0	0	4	13	32	45	94		17	117	846	1563	2499	1582	649	171	7444
N_A	total	0	0	1	1	5	14	38	60		6	79	672	1092	2212	2218	2090	1134	9502
HN_A	total	0	0	1	5	18	46	83	154		23	196	1518	2655	4712	3800	2739	1305	16946
HN_I&A	total	0	7	85	75	128	178	210	683		252	511	2242	3436	5888	4769	3772	2060	22930
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	13	81	23	22	17	24	180		97	54	161	175	241	129	74	47	978
H_I	N_A	0	0	0	1	3	2	0	6		4	7	68	168	306	202	87	51	893
H_A		0	0	0	2	11	17	25	55		13	52	354	670	1151	796	341	69	3446
H_A	N_I	0	0	0	0	1	1	0	2		1	2	23	37	75	42	11	8	199
	N_I	0	1	15	28	62	40	34	181		104	114	292	228	420	425	385	331	2298
	N_I&A	0	0	0	0	2	1	5	7		2	10	34	37	148	119	74	40	464
	N_A	0	0	0	0	8	7	6	21		6	29	157	204	649	687	757	466	2955
H_I	total	0	13	81	24	25	19	24	186		101	61	229	343	547	331	161	98	1871
N_I	total	0	1	15	28	65	42	39	190		106	126	349	302	643	586	469	379	2961
HN_I	total	0	14	96	52	90	61	63	376		207	187	578	645	1190	917	630	477	4832
H_A	total	0	0	0	2	12	18	25	57		14	54	377	707	1226	838	352	77	3645
N_A	total	0	0	0	1	13	9	11	35		12	47	259	410	1102	1007	918	558	4312
HN_A	total	0	0	0	3	25	27	36	92		26	101	636	1117	2328	1845	1270	635	7957
HN_I&A	total	0	14	97	54	109	84	95	452		226	268	1089	1520	2990	2399	1729	1013	11234
total																			
H_I		0	20	159	67	64	59	63	432		229	155	362	453	561	321	191	114	2386
H_I	N_A	0	0	1	2	4	5	11	23		6	26	197	428	677	497	208	112	2151
H_A		0	0	0	6	24	49	69	148		30	165	1158	2174	3513	2302	949	230	10521
H_A	N_I	0	0	0	0	1	1	1	3		1	6	65	96	212	118	52	18	568
	N_I	0	1	21	54	130	130	121	458		201	327	816	732	1277	1202	1301	1019	6874
	N_I&A	0	0	0	0	6	2	10	17		5	18	91	148	381	341	221	134	1339
	N_A	0	0	0	0	8	17	29	54		6	82	642	926	2257	2388	2579	1446	10325
H_I	total	0	20	160	69	68	64	74	455		235	181	559	881	1238	818	399	226	4537
N_I	total	0	1	21	54	137	133	132	479		207	351	972	975	1870	1661	1574	1170	8781
HN_I	total	0	21	181	123	205	197	206	934		442	532	1531	1856	3108	2479	1973	1396	13318
H_A	total	0	0	0	6	25	50	70	151		31	171	1223	2270	3725	2420	1001	248	11089
N_A	total	0	0	1	2	18	24	50	95		17	126	930	1501	3315	3226	3008	1691	13815
HN_A	total	0	0	1	8	43	74	120	246		48	297	2153	3772	7040	5646	4009	1939	24904
HN_I&A	total	0	21	182	129	237	263	304	1136		478	779	3331	4956	8878	7168	5501	3072	34164

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.14 Anzahl Hospitalisierungen im Jahr 2016: Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene							total	alle Altersgruppen								total			
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19		20-21	22-23	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64		65-74	75+	
Jungen/Männer																				
H_I			0	7	70	43	52	50	40	262		137	105	209	258	303	204	99	56	1371
H_I	N_A		0	0	1	2	3	2	2	10		5	9	138	244	454	299	159	64	1372
H_A			0	0	0	1	17	37	40	95		18	115	842	1398	2350	1557	605	152	7037
H_A	N_I		0	0	0	0	1	0	1	2		1	3	44	79	144	91	40	11	413
	N_I		0	3	7	31	96	95	98	329		133	244	612	598	735	877	980	847	5026
	N_I&A		0	0	0	0	4	0	2	6		4	3	40	126	198	250	217	90	928
	N_A		0	0	1	2	1	1	31	36		4	44	436	774	1634	1783	1908	1022	7605
H_I	total		0	7	71	45	55	52	42	272		142	114	347	502	757	503	258	120	2743
N_I	total		0	3	7	31	101	95	101	337		137	250	696	803	1078	1217	1237	948	6367
HN_I	total		0	10	78	76	156	147	143	609		279	364	1043	1305	1835	1720	1495	1068	9110
H_A	total		0	0	0	1	18	37	41	97		19	118	886	1477	2494	1648	645	163	7450
N_A	total		0	0	2	4	8	3	35	52		12	56	614	1145	2287	2331	2284	1176	9905
HN_A	total		0	0	2	5	26	40	76	149		31	174	1500	2622	4781	3979	2929	1339	17356
HN_I&A	total		0	10	79	80	174	185	214	741		301	524	2321	3478	5819	5060	4008	2242	23753
Mädchen/Frauen																				
H_I			0	10	76	27	32	28	17	190		104	63	165	172	207	124	73	36	944
H_I	N_A		0	0	2	0	1	1	4	8		2	10	95	146	287	209	105	31	885
H_A			0	0	1	4	11	15	29	60		15	58	312	629	1147	828	360	88	3437
H_A	N_I		0	0	0	0	0	0	0	0		0	1	28	48	91	56	20	8	252
	N_I		0	2	10	20	47	65	43	187		79	146	329	192	464	364	485	357	2415
	N_I&A		0	0	1	1	0	1	1	4		2	4	43	42	111	123	91	40	456
	N_A		0	0	1	2	5	18	15	40		8	47	130	178	690	711	889	462	3115
H_I	total		0	10	78	27	33	29	21	198		106	73	260	318	494	333	178	67	1829
N_I	total		0	2	11	21	47	66	44	192		81	151	399	282	665	543	595	406	3123
HN_I	total		0	12	89	48	80	95	65	390		187	224	659	600	1159	876	773	473	4952
H_A	total		0	0	1	4	11	15	29	60		15	59	340	677	1238	884	380	96	3689
N_A	total		0	0	4	3	6	20	20	53		12	62	268	366	1087	1044	1084	534	4457
HN_A	total		0	0	5	7	17	35	49	113		27	121	608	1043	2325	1928	1464	630	8146
HN_I&A	total		0	12	92	54	96	128	108	490		210	329	1102	1407	2996	2415	2022	1023	11505
total																				
H_I			0	17	146	70	84	78	57	452		241	168	374	430	510	328	172	92	2315
H_I	N_A		0	0	3	2	4	3	6	18		7	19	233	390	741	508	264	95	2257
H_A			0	0	1	5	28	52	69	155		33	173	1154	2027	3497	2385	965	240	10474
H_A	N_I		0	0	0	0	1	0	1	2		1	4	72	127	235	147	60	19	665
	N_I		0	5	17	52	143	160	141	517		212	390	941	790	1199	1240	1465	1204	7441
	N_I&A		0	0	1	1	4	2	3	10		5	8	83	169	309	373	308	131	1384
	N_A		0	0	2	4	6	18	46	76		12	91	566	952	2324	2494	2797	1484	10721
H_I	total		0	17	149	72	88	81	63	470		248	187	607	820	1251	836	436	187	4572
N_I	total		0	5	18	53	148	161	144	529		218	402	1095	1086	1743	1760	1832	1354	9490
HN_I	total		0	22	167	125	236	242	207	999		466	589	1702	1906	2994	2596	2268	1541	14062
H_A	total		0	0	1	5	29	52	70	157		34	177	1226	2154	3732	2532	1025	259	11139
N_A	total		0	0	6	7	14	23	55	105		25	118	882	1511	3374	3375	3369	1710	14362
HN_A	total		0	0	7	12	43	75	125	262		59	295	2108	3665	7106	5907	4394	1969	25501
HN_I&A	total		0	22	170	134	270	313	322	1231		512	853	3422	4885	8815	7475	6030	3265	35257

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

Tabelle A5.15 **Mittlere Anzahl Hospitalisierungen im Jahr (2014 bis 2016):** Kombination von Haupt- und Nebendiagnosen „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0, F10.1, T51.0) und „Alkoholabhängigkeit“ (F10.2-F10.9), nach Alter und Geschlecht (gewichtet und adjustiert)

Diagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen										
	Hauptd.	Nebend.	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Jungen/Männer																			
H_I		0	8	74	45	48	44	40	259		136	101	224	276	317	198	108	62	1422
H_I	N_A	0	0	1	2	1	4	6	13		3	16	139	265	399	293	134	58	1306
H_A		0	0	0	4	18	35	53	110		22	129	851	1486	2300	1530	603	152	7074
H_A	N_I	0	0	0	0	1	0	1	2		1	3	41	70	132	83	40	9	380
	N_I	0	1	8	27	83	91	85	294		116	219	578	562	823	832	962	734	4826
	N_I&A	0	0	0	0	3	1	3	7		3	5	54	118	210	227	179	89	884
	N_A	0	0	0	1	2	7	34	45		3	58	479	767	1620	1726	1881	974	7507
H_I	total	0	8	75	47	49	48	46	273		139	117	363	540	716	491	242	119	2728
N_I	total	0	1	8	27	88	92	89	304		120	228	673	750	1165	1142	1181	831	6090
HN_I	total	0	9	83	73	137	139	135	576		259	345	1035	1290	1881	1633	1423	951	8817
H_A	total	0	0	0	4	19	35	54	112		23	132	893	1556	2431	1614	643	161	7453
N_A	total	0	0	1	3	6	12	44	65		8	80	671	1149	2229	2246	2193	1120	9697
HN_A	total	0	0	1	6	26	46	98	177		31	212	1564	2705	4660	3860	2837	1281	17151
HN_I&A	total	0	9	83	78	156	181	223	731		283	533	2366	3543	5801	4889	3906	2077	23398
Mädchen/Frauen																			
H_I		0	13	77	30	28	21	22	192		104	60	153	173	230	133	77	45	974
H_I	N_A	0	0	1	1	1	2	3	8		3	9	83	163	291	200	95	41	884
H_A		0	0	1	3	10	18	32	63		14	60	344	680	1157	804	362	86	3508
H_A	N_I	0	0	0	0	0	1	0	1		0	2	24	42	78	51	17	8	223
	N_I	1	2	12	24	50	49	46	184		85	130	289	228	453	396	426	316	2325
	N_I&A	0	0	0	0	1	1	3	5		1	6	37	51	131	119	80	41	467
	N_A	0	0	1	1	7	12	10	31		7	34	144	206	688	698	770	448	2993
H_I	total	0	13	78	31	30	23	25	200		106	70	236	335	521	332	172	85	1858
N_I	total	1	2	12	24	51	51	49	190		86	138	351	321	663	567	523	366	3015
HN_I	total	1	15	90	55	81	74	74	390		193	208	586	657	1184	899	695	451	4873
H_A	total	0	0	1	3	10	18	32	65		14	62	368	722	1235	856	379	94	3731
N_A	total	0	0	2	2	8	15	16	43		11	50	264	419	1110	1017	945	529	4344
HN_A	total	0	0	3	5	19	34	48	108		25	112	632	1141	2345	1872	1324	624	8075
HN_I&A	total	1	15	92	59	97	104	116	484		214	302	1074	1542	3029	2401	1827	985	11374
total																			
H_I		0	22	151	75	76	65	62	452		240	162	377	448	547	331	185	106	2395
H_I	N_A	0	0	2	2	3	5	9	21		6	25	222	427	690	493	229	98	2190
H_A		0	0	1	7	28	52	85	173		35	189	1195	2166	3457	2335	966	238	10581
H_A	N_I	0	0	0	0	2	1	1	4		2	5	66	112	210	135	57	17	603
	N_I	1	3	20	50	134	140	131	478		201	350	867	790	1277	1228	1388	1050	7150
	N_I&A	0	0	0	0	4	2	6	12		4	12	91	168	341	347	259	130	1351
	N_A	0	0	1	2	8	20	45	76		10	92	623	972	2308	2423	2650	1422	10500
H_I	total	0	22	153	77	79	71	71	473		246	187	598	876	1237	823	414	205	4585
N_I	total	1	3	20	51	139	143	138	494		206	366	1023	1071	1828	1709	1704	1197	9105
HN_I	total	1	25	173	128	217	213	209	967		452	553	1622	1947	3065	2532	2117	1402	13690
H_A	total	0	0	1	7	30	53	86	177		37	194	1261	2279	3667	2469	1023	255	11184
N_A	total	0	0	3	4	15	27	60	109		19	130	935	1568	3339	3263	3138	1650	14042
HN_A	total	0	0	4	11	44	80	146	285		56	324	2196	3847	7006	5732	4161	1905	25226
HN_I&A	total	1	25	175	136	254	285	339	1215		497	835	3439	5086	8829	7290	5733	3062	34772

Anmerkungen: H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, HN_ = Haupt- und/oder Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), I&A = Alkohol-Intoxikation und -abhängigkeit, I/A = Alkohol-Intoxikation und/oder -abhängigkeit, total = Summe bzw. Total für die betreffende Diagnose unabhängig der anderen Diagnosen.

A6 Nebendiagnosen bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“

Tabelle A6.1 ICD-Nebendiagnosen bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2014: nach Alter (gewichtet)

Nebendiagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Anzahl Hospitalisierungen ¹⁾																	
keine Nebendiagnose	0	11	76	43	29	24	21	204	116	60	137	157	199	115	56	23	863
N_A	0	0	1	2	0	3	4	10	3	13	81	185	271	226	105	35	919
N_S	0	3	7	3	7	10	6	36	12	18	44	42	31	14	5	3	169
N_P	1	3	15	15	14	12	22	82	39	44	107	118	171	103	41	22	645
N_U	0	3	20	9	4	3	5	44	25	11	18	30	44	28	26	17	199
N_divers	0	7	25	15	18	8	7	80	43	18	41	59	80	57	51	39	388
N_A&S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	27	49	48	30	11	3	170
N_A&P	0	0	0	0	0	3	5	8	0	8	65	126	189	118	51	22	579
N_A&U	0	0	0	1	0	1	1	3	1	3	13	18	55	39	27	16	172
N_S&P	0	0	2	0	4	2	3	11	6	8	34	40	31	16	6	0	141
N_S&U	0	1	2	1	1	0	0	5	3	0	2	4	0	0	1	0	10
N_P&U	0	0	1	2	1	0	3	7	4	3	10	10	9	7	6	7	56
N_A,S&P	0	0	0	0	0	1	0	1	0	5	27	61	48	34	11	6	192
N_A,S&U	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	10	6	1	1	0	23
N_A,P&U	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	9	28	24	6	5	87
N_S,P&U	0	0	0	0	2	0	0	2	2	0	1	2	4	3	0	2	14
N_A,P,S&U	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	8	1	2	1	20
H_I total	1	28	149	91	80	67	77	493	254	193	629	926	1222	816	406	201	4647
keine N_	0	11	76	43	29	24	21	204	116	60	137	157	199	115	56	23	863
N_A total	0	0	1	3	0	8	10	22	4	31	235	464	653	473	214	88	2162
N_S total	0	4	11	4	14	13	9	55	23	33	142	214	176	99	37	15	739
N_P total	1	3	18	17	21	18	33	111	51	68	261	372	488	306	123	65	1734
N_U total	0	4	23	13	8	4	9	61	35	17	66	89	154	103	69	48	581
N_divers total	0	7	25	15	18	8	7	80	43	18	41	59	80	57	51	39	388
in %																	
H_I total	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
keine N_	0.0	39.3	51.0	47.3	36.3	35.8	27.3	41.4	45.7	31.1	21.8	17.0	16.3	14.1	13.8	11.4	18.6
N_A total	0.0	0.0	0.7	3.3	0.0	11.9	13.0	4.5	1.6	16.1	37.4	50.1	53.4	58.0	52.7	43.8	46.5
N_S total	0.0	14.3	7.4	4.4	17.5	19.4	11.7	11.2	9.1	17.1	22.6	23.1	14.4	12.1	9.1	7.5	15.9
N_P total	100.0	10.7	12.1	18.7	26.3	26.9	42.9	22.5	20.1	35.2	41.5	40.2	39.9	37.5	30.3	32.3	37.3
N_U total	0.0	14.3	15.4	14.3	10.0	6.0	11.7	12.4	13.8	8.8	10.5	9.6	12.6	12.6	17.0	23.9	12.5
N_divers total	0.0	25.0	16.8	16.5	22.5	11.9	9.1	16.2	16.9	9.3	6.5	6.4	6.5	7.0	12.6	19.4	8.3

Anmerkungen: ¹⁾ nicht adjustiert (die Prozentwerte sind auch ohne Adjustierung unverzerrt).

H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), S = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen ausser Alkohol (F11-F19), P = Psychische und Verhaltensstörung nicht durch psychotrope Substanzen (ICD-Kapitel V, exkl. F10-F19), U = Verletzungen, Vergiftungen, andere äussere Ursachen (ICD-Kapitel XIX), divers = andere Nebendiagnose als A, S, P oder U.

Tabelle A6.2 ICD-Nebendiagnosen bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2015: nach Alter (gewichtet)

Nebendiagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Anzahl Hospitalisierungen ¹⁾																	
keine Nebendiagnose	0	11	79	35	20	19	19	183	100	46	109	129	171	95	56	26	732
N_A	0	0	0	2	1	1	2	6	3	8	89	159	261	220	82	51	873
N_S	0	1	6	3	8	3	10	31	14	17	43	45	35	13	4	3	174
N_P	0	3	13	7	15	14	13	65	30	36	93	137	180	107	46	26	655
N_U	0	1	27	9	4	6	3	50	31	12	17	28	37	22	24	13	184
N_divers	0	4	29	10	9	9	3	64	41	16	27	64	72	54	50	42	366
N_A&S	0	0	0	0	1	2	2	5	1	4	16	44	44	22	10	7	148
N_A&P	0	0	0	0	1	1	3	5	1	6	48	114	200	130	54	26	579
N_A&U	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	8	30	48	47	35	22	192
N_S&P	0	0	1	1	5	6	7	20	6	16	49	33	39	18	4	1	166
N_S&U	0	0	2	0	1	0	2	5	2	3	8	6	4	3	1	1	28
N_P&U	0	0	2	2	2	2	3	11	5	6	10	9	20	8	6	1	65
N_A,S&P	0	0	1	0	0	0	2	3	0	4	25	47	65	32	11	2	186
N_A,S&U	0	0	0	0	1	0	1	2	1	1	3	9	7	7	2	0	30
N_A,P&U	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	4	18	38	34	11	4	110
N_S,P&U	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	6	2	3	1	0	1	16
N_A,P,S&U	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	7	14	5	3	0	33
H_I total	0	20	160	69	68	64	74	455	235	181	559	881	1238	818	399	226	4537
keine N_	0	11	79	35	20	19	19	183	100	46	109	129	171	95	56	26	732
N_A total	0	0	1	2	4	5	11	23	6	26	197	428	677	497	208	112	2151
N_S total	0	1	10	4	16	11	27	69	24	48	154	193	211	101	35	15	781
N_P total	0	3	17	10	23	24	31	108	42	72	239	367	559	335	135	61	1810
N_U total	0	1	31	11	8	9	13	73	39	28	60	109	171	127	82	42	658
N_divers total	0	4	29	10	9	9	3	64	41	16	27	64	72	54	50	42	366
in %																	
H_I total	---	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
keine N_	---	55.0	49.4	50.7	29.4	29.7	25.7	40.2	42.6	25.4	19.5	14.6	13.8	11.6	14.0	11.5	16.1
N_A total	---	0.0	0.6	2.9	5.9	7.8	14.9	5.1	2.6	14.4	35.2	48.6	54.7	60.8	52.1	49.6	47.4
N_S total	---	5.0	6.3	5.8	23.5	17.2	36.5	15.2	10.2	26.5	27.5	21.9	17.0	12.3	8.8	6.6	17.2
N_P total	---	15.0	10.6	14.5	33.8	37.5	41.9	23.7	17.9	39.8	42.8	41.7	45.2	41.0	33.8	27.0	39.9
N_U total	---	5.0	19.4	15.9	11.8	14.1	17.6	16.0	16.6	15.5	10.7	12.4	13.8	15.5	20.6	18.6	14.5
N_divers total	---	20.0	18.1	14.5	13.2	14.1	4.1	14.1	17.4	8.8	4.8	7.3	5.8	6.6	12.5	18.6	8.1

Anmerkungen: ¹⁾ nicht adjustiert (die Prozentwerte sind auch ohne Adjustierung unverzerrt).
H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), S = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen ausser Alkohol (F11-F19), P = Psychische und Verhaltensstörung nicht durch psychotrope Substanzen (ICD-Kapitel V, excl. F10-F19), U = Verletzungen, Vergiftungen, andere äussere Ursachen (ICD-Kapitel XIX), divers = andere Nebendiagnose als A, S, P oder U.

Tabelle A6.3 ICD-Nebendiagnosen bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2016: nach Alter (gewichtet)

Nebendiagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Anzahl Hospitalisierungen ¹⁾																	
keine Nebendiagnose	0	8	73	32	27	24	21	185	101	58	99	131	142	96	38	16	681
N_A	0	0	1	0	1	1	2	5	2	6	88	161	303	231	116	46	953
N_S	0	2	3	2	9	13	4	33	13	19	48	43	26	20	4	0	173
N_P	0	2	10	13	21	18	12	76	42	40	93	125	179	118	40	20	657
N_U	0	2	19	8	8	5	4	46	26	10	22	27	26	23	30	7	171
N_divers	0	3	34	9	11	7	11	75	40	21	41	47	66	53	45	43	356
N_A&S	0	0	0	1	2	1	0	4	3	2	38	37	63	24	12	4	183
N_A&P	0	0	2	1	0	0	0	3	1	3	60	100	195	131	61	21	572
N_A&U	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	9	13	63	50	27	13	176
N_S&P	0	0	0	3	3	9	5	20	6	18	52	44	43	7	4	2	176
N_S&U	0	0	1	1	1	0	0	3	3	0	10	6	5	1	1	0	26
N_P&U	0	0	6	1	3	2	0	12	8	2	7	7	20	10	7	4	65
N_A,S&P	0	0	0	0	0	1	2	3	0	4	25	53	55	35	14	1	187
N_A,S&U	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	14	3	6	0	32
N_A,P&U	0	0	0	0	1	0	1	2	1	1	6	16	30	32	23	9	118
N_S,P&U	0	0	0	1	1	0	0	2	2	0	2	0	3	0	3	0	10
N_A,P,S&U	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	18	2	5	1	36
H_I total	0	17	149	72	88	81	63	470	248	187	607	820	1251	836	436	187	4572
keine N_	0	8	73	32	27	24	21	185	101	58	99	131	142	96	38	16	681
N_A total	0	0	3	2	4	3	6	18	7	19	233	390	741	508	264	95	2257
N_S total	0	2	4	8	16	24	11	65	27	45	182	193	227	92	49	8	823
N_P total	0	2	18	19	29	30	20	118	60	70	248	350	543	335	157	58	1821
N_U total	0	2	26	11	14	7	6	66	40	16	63	79	179	121	102	34	634
N_divers total	0	3	34	9	11	7	11	75	40	21	41	47	66	53	45	43	356
in %																	
H_I total	---	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
keine N_	---	47.1	49.0	44.4	30.7	29.6	33.3	39.4	40.7	31.0	16.3	16.0	11.4	11.5	8.7	8.6	14.9
N_A total	---	0.0	2.0	2.8	4.5	3.7	9.5	3.8	2.8	10.2	38.4	47.6	59.2	60.6	60.6	50.8	49.4
N_S total	---	11.8	2.7	11.1	18.2	29.6	17.5	13.8	10.9	24.1	30.0	23.5	18.1	11.0	11.2	4.3	18.0
N_P total	---	11.8	12.1	26.4	33.0	37.0	31.7	25.1	24.2	37.4	40.9	42.7	43.4	40.1	36.0	31.0	39.8
N_U total	---	11.8	17.4	15.3	15.9	8.6	9.5	14.0	16.1	8.6	10.4	9.6	14.3	14.5	23.4	18.2	13.9
N_divers total	---	17.6	22.8	12.5	12.5	8.6	17.5	16.0	16.1	11.2	6.8	5.7	5.3	6.3	10.3	23.0	7.8

Anmerkungen: ¹⁾ nicht adjustiert (die Prozentwerte sind auch ohne Adjustierung unverzerrt).
H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), S = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen ausser Alkohol (F11-F19), P = Psychische und Verhaltensstörung nicht durch psychotrope Substanzen (ICD-Kapitel V, exkl. F10-F19), U = Verletzungen, Vergiftungen, andere äussere Ursachen (ICD-Kapitel XIX), divers = andere Nebendiagnose als A, S, P oder U.

Tabelle A6.4 ICD-Nebendiagnosen bei Hauptdiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) pro Jahr (Mittelwert der Jahre 2014 bis 2016): nach Alter (gewichtet)

Nebendiagnose	Jugendliche und junge Erwachsene							alle Altersgruppen									
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Anzahl Hospitalisierungen ¹⁾																	
keine Nebendiagnose	0	10	76	37	25	22	20	191	106	55	115	139	171	102	50	22	759
N_A	0	0	1	1	1	2	3	7	3	9	86	168	278	226	101	44	915
N_S	0	2	5	3	8	9	7	33	13	18	45	43	31	16	4	2	172
N_P	0	3	13	12	17	15	16	74	37	40	98	127	177	109	42	23	652
N_U	0	2	22	9	5	5	4	47	27	11	19	28	36	24	27	12	185
N_divers	0	5	29	11	13	8	7	73	41	18	36	57	73	55	49	41	370
N_A&S	0	0	0	0	1	1	1	3	1	3	27	43	52	25	11	5	167
N_A&P	0	0	1	0	0	1	3	5	1	6	58	113	195	126	55	23	577
N_A&U	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	10	20	55	45	30	17	180
N_S&P	0	0	1	1	4	6	5	17	6	14	45	39	38	14	5	1	161
N_S&U	0	0	2	1	1	0	1	4	3	1	7	5	3	1	1	0	21
N_P&U	0	0	3	2	2	1	2	10	6	4	9	9	16	8	6	4	62
N_A,S&P	0	0	0	0	0	1	1	2	0	4	26	54	56	34	12	3	188
N_A,S&U	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	8	9	4	3	0	28
N_A,P&U	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	8	14	32	30	13	6	105
N_S,P&U	0	0	0	0	1	0	1	2	1	1	3	1	3	1	1	1	13
N_A,P,S&U	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	6	13	3	3	1	30
H_I total	0	22	153	77	79	71	71	473	246	187	598	876	1237	823	414	205	4585
keine N_	0	10	76	37	25	22	20	191	106	55	115	139	171	102	50	22	759
N_A total	0	0	2	2	3	5	9	21	6	25	222	427	690	493	229	98	2190
N_S total	0	2	8	5	15	16	16	63	25	42	159	200	205	97	40	13	781
N_P total	0	3	18	15	24	24	28	112	51	70	249	363	530	325	138	61	1788
N_U total	0	2	27	12	10	7	9	67	38	20	63	92	168	117	84	41	624
N_divers total	0	5	29	11	13	8	7	73	41	18	36	57	73	55	49	41	370
in %																	
H_I total	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
keine N_	0.0	46.2	49.8	47.4	32.2	31.6	28.5	40.3	43.0	29.2	19.2	15.9	13.8	12.4	12.1	10.6	16.5
N_A total	0.0	0.0	1.1	3.0	3.4	7.5	12.6	4.4	2.3	13.5	37.0	48.8	55.8	59.8	55.3	48.0	47.8
N_S total	0.0	10.8	5.5	6.9	19.5	22.6	22.0	13.3	10.0	22.5	26.6	22.8	16.5	11.8	9.8	6.2	17.0
N_P total	100.0	12.3	11.6	19.8	30.9	34.0	39.3	23.8	20.8	37.4	41.7	41.5	42.8	39.5	33.4	30.0	39.0
N_U total	0.0	10.8	17.5	15.1	12.7	9.4	13.1	14.1	15.5	10.9	10.5	10.5	13.6	14.2	20.4	20.2	13.6
N_divers total	0.0	21.5	19.2	14.7	16.1	11.3	9.8	15.4	16.8	9.8	6.1	6.5	5.9	6.6	11.8	20.2	8.1

Anmerkungen: ¹⁾ nicht adjustiert (die Prozentwerte sind auch ohne Adjustierung unverzerrt).
H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, I = Alkohol-Intoxikation (F10.0, F10.1, T51.0), A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), S = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen ausser Alkohol (F11-F19), P = Psychische und Verhaltensstörung *nicht* durch psychotrope Substanzen (ICD-Kapitel V, exkl. F10-F19), U = Verletzungen, Vergiftungen, andere äussere Ursachen (ICD-Kapitel XIX), divers = andere Nebendiagnose als A, S, P oder U.

A7 Hauptdiagnosen bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“

Tabelle A7.1 ICD-Hauptdiagnosen bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2014: nach Alter (gewichtet)

Nebendiagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Anzahl Hospitalisierungen ¹⁾																	
<i>N_I</i> total	2	3	32	77	175	173	194	656	273	465	1274	1627	2339	2379	2315	1494	12170
<i>H_A</i> total	0	0	0	0	3	1	2	6	3	4	60	114	183	139	59	14	576
<i>H_S</i> total	0	0	0	4	5	16	11	36	9	35	102	83	55	21	9	8	322
<i>H_P</i> total	0	0	10	25	71	72	74	252	103	178	494	569	595	352	163	106	2560
<i>H_U</i> total	1	3	11	29	78	56	70	248	115	169	366	414	627	593	579	395	3258
<i>H_divers</i> total	0	1	11	19	18	28	37	114	43	79	252	447	879	1274	1505	971	5450
in %																	
<i>N_I</i> total	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
<i>H_A</i> total	0.0	0.0	0.0	0.0	1.7	0.6	1.0	0.9	1.1	0.9	4.7	7.0	7.8	5.8	2.5	0.9	4.7
<i>H_S</i> total	0.0	0.0	0.0	5.2	2.9	9.2	5.7	5.5	3.3	7.5	8.0	5.1	2.4	0.9	0.4	0.5	2.6
<i>H_P</i> total	0.0	0.0	31.3	32.5	40.6	41.6	38.1	38.4	37.7	38.3	38.8	35.0	25.4	14.8	7.0	7.1	21.0
<i>H_U</i> total	50.0	100.0	34.4	37.7	44.6	32.4	36.1	37.8	42.1	36.3	28.7	25.4	26.8	24.9	25.0	26.4	26.8
<i>H_divers</i> total	0.0	33.3	34.4	24.7	10.3	16.2	19.1	17.4	15.8	17.0	19.8	27.5	37.6	53.6	65.0	65.0	44.8

Anmerkungen:

¹⁾ nicht adjustiert (die Prozentwerte sind auch ohne Adjustierung unverzerrt).

H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), S = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen ausser Alkohol (F11-F19), P = Psychische und Verhaltensstörung nicht durch psychotrope Substanzen (ICD-Kapitel V, exkl. F10-F19), U = Verletzungen, Vergiftungen, andere äussere Ursachen (ICD-Kapitel XIX), divers = andere Hauptdiagnose als A, S, P oder U.

Tabelle A7.2 ICD-Hauptdiagnosen bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2015: nach Alter (gewichtet)

Nebendiagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Anzahl																	
Hospitalisierungen ¹⁾																	
<i>N_J</i> total	0	1	33	89	181	182	198	684	296	493	1295	1533	2469	2449	2282	1691	12510
<i>H_A</i> total	0	0	0	0	1	1	1	3	1	6	65	96	212	118	52	18	568
<i>H_S</i> total	0	0	2	11	15	14	15	57	28	36	147	107	70	19	3	7	417
<i>H_P</i> total	0	1	19	25	86	75	77	283	127	201	563	512	649	384	183	126	2745
<i>H_U</i> total	0	0	9	42	52	72	68	243	100	175	303	380	612	637	552	418	3177
<i>H_divers</i> total	0	0	3	11	27	20	37	98	40	75	217	438	926	1291	1492	1122	5601
in %																	
<i>N_J</i> total	---	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
<i>H_A</i> total	---	0.0	0.0	0.0	0.6	0.5	0.5	0.4	0.3	1.2	5.0	6.3	8.6	4.8	2.3	1.1	4.5
<i>H_S</i> total	---	0.0	6.1	12.4	8.3	7.7	7.6	8.3	9.5	7.3	11.4	7.0	2.8	0.8	0.1	0.4	3.3
<i>H_P</i> total	---	100.0	57.6	28.1	47.5	41.2	38.9	41.4	42.9	40.8	43.5	33.4	26.3	15.7	8.0	7.5	21.9
<i>H_U</i> total	---	0.0	27.3	47.2	28.7	39.6	34.3	35.5	33.8	35.5	23.4	24.8	24.8	26.0	24.2	24.7	25.4
<i>H_divers</i> total	---	0.0	9.1	12.4	14.9	11.0	18.7	14.3	13.5	15.2	16.8	28.6	37.5	52.7	65.4	66.4	44.8

Anmerkungen: ¹⁾ nicht adjustiert (die Prozentwerte sind auch ohne Adjustierung unverzerrt).
H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), S = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen ausser Alkohol (F11-F19), P = Psychische und Verhaltensstörung nicht durch psychotrope Substanzen (ICD-Kapitel V, exkl. F10-F19), U = Verletzungen, Vergiftungen, andere äussere Ursachen (ICD-Kapitel XIX), divers = andere Hauptdiagnose als A, S, P oder U.

Tabelle A7.3 ICD-Hauptdiagnosen bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) im Jahr 2016: nach Alter (gewichtet)

Nebendiagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Anzahl																	
Hospitalisierungen ¹⁾																	
<i>N_J</i> total	0	5	29	92	193	208	220	747	309	553	1454	1683	2416	2630	2628	1936	13610
<i>H_A</i> total	0	0	0	0	1	0	1	2	1	4	72	127	235	147	60	19	665
<i>H_S</i> total	0	0	0	11	20	15	23	69	31	54	138	123	64	30	6	2	448
<i>H_P</i> total	0	1	7	27	77	76	102	290	109	225	605	642	646	446	209	161	3043
<i>H_U</i> total	0	2	11	35	66	82	72	268	111	190	367	351	560	649	712	435	3375
<i>H_divers</i> total	0	2	11	19	29	35	22	118	57	80	272	440	911	1358	1641	1319	6078
in %																	
<i>N_J</i> total	---	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
<i>H_A</i> total	---	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.3	0.3	0.7	5.0	7.5	9.7	5.6	2.3	1.0	4.9
<i>H_S</i> total	---	0.0	0.0	12.0	10.4	7.2	10.5	9.2	10.0	9.8	9.5	7.3	2.6	1.1	0.2	0.1	3.3
<i>H_P</i> total	---	20.0	24.1	29.3	39.9	36.5	46.4	38.8	35.3	40.7	41.6	38.1	26.7	17.0	8.0	8.3	22.4
<i>H_U</i> total	---	40.0	37.9	38.0	34.2	39.4	32.7	35.9	35.9	34.4	25.2	20.9	23.2	24.7	27.1	22.5	24.8
<i>H_divers</i> total	---	40.0	37.9	20.7	15.0	16.8	10.0	15.8	18.4	14.5	18.7	26.1	37.7	51.6	62.4	68.1	44.7

Anmerkungen: ¹⁾ nicht adjustiert (die Prozentwerte sind auch ohne Adjustierung unverzerrt).
H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), S = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen ausser Alkohol (F11-F19), P = Psychische und Verhaltensstörung nicht durch psychotrope Substanzen (ICD-Kapitel V, exkl. F10-F19), U = Verletzungen, Vergiftungen, andere äussere Ursachen (ICD-Kapitel XIX), divers = andere Hauptdiagnose als A, S, P oder U.

Tabelle A7.4 ICD-Hauptdiagnosen bei Nebendiagnose „Alkohol-Intoxikation“ (F10.0; F10.1; T51.0) pro Jahr (Mittelwert der Jahre 2012 bis 2014): nach Alter (gewichtet)

Nebendiagnose	Jugendliche und junge Erwachsene								alle Altersgruppen								
	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	total	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	total
Anzahl																	
Hospitalisierungen ¹⁾																	
<i>N_I</i> total	1	3	31	86	183	188	204	696	293	504	1341	1614	2408	2486	2408	1707	12763
<i>H_A</i> total	0	0	0	0	2	1	1	4	2	5	66	112	210	135	57	17	603
<i>H_S</i> total	0	0	1	9	13	15	16	54	23	42	129	104	63	23	6	6	396
<i>H_P</i> total	0	1	12	26	78	74	84	275	113	201	554	574	630	394	185	131	2783
<i>H_U</i> total	0	2	10	35	65	70	70	253	109	178	345	382	600	626	614	416	3270
<i>H_divers</i> total	0	1	8	16	25	28	32	110	47	78	247	442	905	1308	1546	1137	5710
in %																	
<i>N_I</i> total	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
<i>H_A</i> total	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.4	0.7	0.5	0.6	0.9	4.9	7.0	8.7	5.4	2.4	1.0	4.7
<i>H_S</i> total	0.0	0.0	2.1	10.1	7.3	8.0	8.0	7.8	7.7	8.3	9.6	6.5	2.6	0.9	0.2	0.3	3.1
<i>H_P</i> total	0.0	22.2	38.3	29.8	42.6	39.6	41.3	39.5	38.6	40.0	41.3	35.6	26.2	15.8	7.7	7.7	21.8
<i>H_U</i> total	50.0	55.6	33.0	41.1	35.7	37.3	34.3	36.4	37.1	35.3	25.8	23.6	24.9	25.2	25.5	24.4	25.6
<i>H_divers</i> total	50.0	22.2	26.6	19.0	13.5	14.7	15.7	15.8	15.9	15.5	18.4	27.4	37.6	52.6	64.2	66.6	44.7

Anmerkungen: ¹⁾ nicht adjustiert (die Prozentwerte sind auch ohne Adjustierung unverzerrt).
H_ = Hauptdiagnose, N_ = Nebendiagnose, A = Alkoholabhängigkeit (F10.2-F10.9), S = Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen ausser Alkohol (F11-F19), P = Psychische und Verhaltensstörung nicht durch psychotrope Substanzen (ICD-Kapitel V, exkl. F10-F19), U = Verletzungen, Vergiftungen, andere äussere Ursachen (ICD-Kapitel XIX), divers = andere Hauptdiagnose als A, S, P oder U.